

# **Voranschlag**

der

**Bundeshauptstadt Wien**

für das

**Jahr 2014**

Wien 2013

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>III</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>V</b>
<b>Voranschlag, Vorbemerkungen</b> .....	<b>1</b>
Gruppensummen .....	2
Ansatzsummen .....	4
Voranschlagsquerschnitt und Überleitungstabelle .....	16
Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .....	19
Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit .....	51
Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft .....	57
Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus .....	79
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung .....	87
Gruppe 5: Gesundheit .....	99
Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr .....	109
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung .....	123
Gruppe 8: Dienstleistungen .....	129
Gruppe 9: Finanzwirtschaft .....	161
<b>Ausweise</b> .....	<b>171</b>
Ausweis über die Sachinvestitionen .....	171
Projektausweise .....	179
Nachweis über die Postensummen .....	183
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes .....	189
Nachweis über die Rücklagegebarung .....	193
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I .....	195
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II .....	196
Nachweis über den Schuldendienst .....	197
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen .....	200
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben .....	204
Nachweis über das ständige Personal .....	207
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger .....	209
Dienstpostenplan .....	211
<b>Anhang</b> .....	<b>227</b>
Stabilitätsverpflichtung im Wandel .....	227
Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Voranschlag 2014 .....	237
Gender-Budgeting .....	245
Dezentralisierung – Bezirksmittel .....	309
<b>Sachregister</b> .....	<b>315</b>



## VORWORT

Auch im Jahr 2013 sind die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise noch deutlich spürbar – ein nach wie vor geringes Wirtschaftswachstum wirkt sich negativ auf die Einnahmen der öffentlichen Haushalte genauso wie auf den Arbeitsmarkt aus. Wirtschaftsforscher gehen 2014 von keiner wesentlichen Besserung der wirtschaftlichen Lage aus, weshalb für den Voranschlag 2014 der Stadt Wien weiterhin gilt, Schwerpunkte bei den Ausgaben auf wichtige Zukunftsthemen wie Soziales, Gesundheit und Bildung zu legen, aber gleichzeitig den Konsolidierungskurs beizubehalten.

Die Budgets für die Bereiche Bildung und Kinderbetreuung betragen 1,97 Mrd. Euro. Im Bereich Gesundheit werden 1,95 Mrd. Euro veranschlagt, bei gleichzeitigen Maßnahmen, die die Strukturen effizienter machen. Der Bereich Soziales wächst gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiter, die Ausgaben dafür steigen 2014 auf 1,53 Mrd. Euro. Diese Leistungen stellen für viele Menschen ein Sicherheitsnetz dar, die Stadt Wien lässt niemanden allein.

Die Investitionen der Stadt sind mit 1,72 Mrd. Euro veranschlagt, insgesamt budgetiert die Stadt für nachfragewirksame Ausgaben 4,68 Mrd. Euro. Dieser Wert wird vor allem durch das beschäftigungsintensive Bau- und Baunebengewerbe erreicht, bei dem es 2014 zu einem Investitionsniveau von 1,81 Mrd. Euro kommen soll.

Die Stadt Wien verfolgt einen wirtschaftspolitischen Kurs, der vor dem Hintergrund der schwierigen internationalen wirtschaftlichen Situation dafür sorgt, dass die Krise weiterhin gut bewältigt wird: mit Reformen, aber auch mit Investitionen in die Wirtschaft und wachstumsfördernden Maßnahmen.

Wien versucht als Gebietskörperschaft auch im Jahr 2014 – Hand in Hand mit ihren städtischen Unternehmen – mit Investitionen in Zukunftsprojekte zehntausende Arbeitsplätze zu sichern, kleine und mittlere Unternehmen zu unterstützen und Investitionen in die Wiener Infrastruktur zu tätigen.

Um die Konsolidierung des Wiener Haushalts fortzusetzen – denn bis 2016 wird ein Nulldefizit vorgesehen – sind aber auch Reformen in allen Bereichen notwendig, vor allem dort, wo Strukturen modernisiert und dadurch Kostensteigerungen gedämpft werden können. In Wien werden gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Budgets nicht rigoros gekürzt, sondern es werden durch intelligente Reformen Ressourcen freigemacht, die in Zukunftsprojekte investiert werden können.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wien richten: ihre engagierte Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen ist es, die diesen Kampf gegen die Auswirkungen der Krise erst möglich machen.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die an der Erstellung des Voranschlags 2014 beteiligt waren, für die präzise und hervorragende Arbeit.

Vizebürgermeisterin Mag.a Renate Brauner  
Amtsführende Stadträtin für  
Finanzen, Wirtschaftspolitik und  
Wiener Stadtwerke

# Einleitung

Die Erstellung des Voranschlags 2014 erfolgte auf Grund des § 86 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (WStV) und der Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien (MDS-K-876/10).

Die gemäß § 86 Abs. 3 WStV den Organen der Bezirke zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten bereitzustellenden Mittel sind auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, präliminiert. Die Aufteilung der Mittel auf die Bezirke erfolgt nach den mit Verordnung des Gemeinderates vom 29. September 1997, Pr. Z. 193/97, in der geltenden Fassung festgesetzten Maßstäben. Von den Bezirken werden für die Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten eigene Voranschläge erstellt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben sind jedoch mit Jahresende in den Rechnungsabschluss der Gemeinde in die jeweiligen Ausgabenparten aufzunehmen. Im gegenständlichen Voranschlag sind diese Positionen daher nur mit einem Erinnerungswert von 1.000 EUR ausgewiesen.

Die betrieblich veranschlagten Ansätze, die in der Nachweisung der Ansatzsummen Seite 4 ff. mit \* gekennzeichnet sind, weisen neben den Zweckeinnahmen und –ausgaben auch die übrigen Einnahmen sowie die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und den diesbezüglichen Amtssachaufwand auf.

Die nicht betrieblich verrechneten Ansätze hingegen veranschlagen nur ihre Zweckeinnahmen und -ausgaben. Die übrigen Einnahmen, die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und der anfallende Amtssachaufwand sind entsprechend der Zuordnung zu den „Geschäftsgruppen“ auf dem jeweiligen Sammelansatz der „Geschäftsgruppe“ zusammengefasst. Die für die nicht betrieblich verrechneten Ansätze ausgewiesene Gesamtsumme stellt daher nicht deren Gesamtaufwand dar.

Gegenüber dem Voranschlag 2013 ergeben sich in der Gliederung der Ansätze folgende Veränderungen:

Eröffnung des Ansatzes:  
5570, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund

Auflassung des Ansatzes:  
0302, Interne Revision  
5591, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund  
6101, Autobahnen, Planung und Bauleitung  
6102, Autobahnen, Betriebliche Erhaltung  
8591, Wiener Krankenanstaltenverbund

In Gegenüberstellung mit dem Voranschlag 2013 sieht der Voranschlag 2014 folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Voranschlag 2013		Voranschlag 2014	
	EUR		EUR
Einnahmen .....	11.851.430.000	Einnahmen .....	12.050.475.000
Ausgaben .....	12.220.278.000	Ausgaben .....	12.339.424.000
Abgang .....	368.848.000	Abgang .....	288.949.000

Die Einnahmen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,7 %, die Ausgaben steigen um rd. 1,0 %. Administrativ ergibt sich ein Abgang von rd. 288,9 Mio. EUR. Dieser Abgang wird durch geeignete Maßnahmen (Minderausgaben, Mehreinnahmen etc.) während des Verwaltungsjahres 2014 zu reduzieren bzw. in letzter Konsequenz durch die Aufnahme von Fremdmitteln auszugleichen sein.

Aus dem vorliegenden Voranschlag 2014 ergibt sich ein negativer Maastricht-Saldo von rd. 271,0 Mio. EUR.

## Einnahmen

Die Darstellung der Einnahmen nach ökonomischen Kriterien zeigt folgende Übersicht:

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2014	
	in EUR	%	in EUR	%
Eigene Steuern.....	1.329.804.000	11,2	1.324.036.000	11,0
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben .....	5.346.710.000	45,1	5.659.690.000	47,0
Gebühren.....	433.016.000	3,7	448.324.000	3,7
Einnahmen aus Leistungen.....	647.406.000	5,5	668.767.000	5,5
Kostensätze der Wiener Stadtwerke.....	677.937.000	5,7	678.915.000	5,6
Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand.....	716.739.000	6,0	807.436.000	6,7
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes.....	808.797.000	6,8	247.619.000	2,1
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes .....	126.822.000	1,1	135.021.000	1,1
Fremdmittelaufnahmen .....	228.713.000	1,9	699.804.000	5,8
Innere Darlehen.....	34.200.000	0,3	34.200.000	0,3
Sonstige Einnahmen .....	1.501.286.000	12,7	1.346.663.000	11,2
<b>S u m m e .....</b>	<b>11.851.430.000</b>	<b>100,0</b>	<b>12.050.475.000</b>	<b>100,0</b>

Der Anteil der eigenen Steuern an den Gesamteinnahmen sinkt gegenüber dem Vorjahr nominell um rd. 5,8 Mio. EUR auf rd. 1.324,0 Mio. EUR; prozentuell um 0,4 Prozentpunkte auf 11,0 %.

Die präliminierten Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben einschließlich des Anteiles an der Spielbankabgabe werden nicht zuletzt im Hinblick auf die prognostizierten Wirtschaftsdaten um rd. 313,0 Mio. EUR höher angesetzt und steigen auf rd. 5.659,7 Mio. EUR, das sind rd. 47,0 % der Gesamteinnahmen (im Vorjahr: rd. 45,1 %).

Die Einnahmen aus Gebühren steigen um rd. 15,3 Mio. EUR auf 448,3 Mio. EUR. Der prozentuelle Anteil an den Gesamteinnahmen bleibt mit rd. 3,7 % gleich hoch wie im Vorjahr. Im Einzelnen entfallen auf:

	Mio. EUR
Wassergebühren .....	188,0
Müllbeseitigungsgebühren .....	260,3

Bei den Einnahmen aus Leistungen ergibt sich eine Einnahmensteigerung von rd. 21,4 Mio. EUR auf rd. 668,8 Mio. EUR. Es entfallen auf:

	Mio. EUR
Leistungserlöse der elektronischen Datenverarbeitung.....	86,0
Leistungserlöse des Bau- und Gebäudemanagements.....	6,9
Leistungserlöse der Stadtentwicklung, Stadtplanung .....	2,8
Leistungserlöse der Lebensmitteluntersuchungsanstalt.....	2,2
Leistungserlöse der Kindergärten .....	7,5
Leistungserlöse der sozialpädagogischen Einrichtungen.....	48,0
Leistungserlöse des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes .....	12,7
Leistungserlöse der Straßenreinigung .....	2,6
Leistungserlöse der Märkte .....	5,0
Leistungserlöse der Bäder .....	11,1
Leistungserlöse der Müllbeseitigung .....	56,9
Leistungserlöse der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle.....	7,6

Leistungserlöse des Rechnungs- und Abgabewesens.....	25,1
Sonstige Leistungserlöse .....	12,8
Nebenerlöse .....	43,2
Kostensätze im Rahmen der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude....	53,5
Kostensätze im Rahmen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes .....	4,6
Kostensätze im Rahmen der Kindergärten .....	23,6
Kostensätze im Rahmen der allgemeinen Sozialhilfe .....	37,2
Kostensätze im Rahmen des Pflegekinderwesens.....	3,5
Kostensätze im Rahmen der Straßenreinigung.....	8,3
Kostensätze im Rahmen der Wasserversorgung .....	3,0
Verwaltungskostensätze für Leistungen des Magistrates.....	183,0
Sonstige Erlöse und Ersätze .....	21,7

Die Kostensätze der Wiener Stadtwerke erreichen rd. 678,9 Mio. EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	Mio. EUR
Kostensatz Aktiv-Personalaufwand der Wiener Stadtwerke.....	497,9
Kostensatz Pensionsaufwand der Wiener Stadtwerke (ohne Wiener Linien) .....	<u>144,8</u>
	642,7
Pensionsbeiträge der Wiener Linien .....	<u>36,2</u>
	678,9

Die Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand steigen nominell um rd. 90,7 Mio. EUR auf rd. 807,4 Mio. EUR, ihr Anteil steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,7 Prozentpunkte auf 6,7 % der Gesamteinnahmen.

Die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes sinken nominell um rd. 561,2 Mio. EUR auf rd. 247,6 Mio. EUR und erreichen rd. 2,1 % der Gesamteinnahmen (Vorjahr: rd. 6,8 %). Dieser Rückgang ist auf eine Umstellung der Veranschlagung bzw. Verrechnung beim laufenden Zuschuss für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund zurückzuführen. Die Geschäftsgruppe „Gesundheit und Soziales“ hat diesen Zuschuss bisher aus dem allgemeinen Haushalt (Ansatz 5591) erhalten und an den Wiener Krankenanstaltenverbund weitergeleitet (Einnahme und Ausgabe auf Ansatz 8591). Nunmehr entfällt die Dotierung des Zuschusses aus den allgemeinen Haushalt und die Geschäftsgruppe „Gesundheit und Soziales“ zahlt unmittelbar an den Wiener Krankenanstaltenverbund (vom neuen Ansatz 5570). Dadurch entfällt auch die Budgetierung des laufenden Zuschusses als Einnahme in der Geschäftsgruppe „Gesundheit und Soziales“ (Ansatz 8591). Im Wesentlichen stellen sich die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes wie folgt dar:

	Mio. EUR
Zweckzuschüsse Krankenanstaltenfinanzierung.....	49,5
Zuschüsse aus dem Gesundheits- und Sozialbereich – Umsatzsteuer-Beihilfe .....	12,5
Zuweisungen für den Personennahverkehr .....	49,2
Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft .....	21,0
Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr.....	15,3
Bundesförderung nach dem Umweltförderungsgesetz.....	4,6
Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds .....	48,0
Sonstige.....	47,5



Die Einnahmen aus Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes, die im Vorjahr rd. 126,8 Mio. EUR betragen haben, steigen um rd. 8,2 Mio. EUR und erreichen rd. 135,0 Mio. EUR, das sind rd. 1,1 % der Gesamteinnahmen. Folgende Beiträge bzw. Zuschüsse werden geleistet:

	Mio. EUR
Zuschuss des Bundes für den Schutzwasserbau .....	5,1
Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten.....	7,2
Beitrag des Bundes für den U-Bahn-Bau.....	93,0
Sonstige Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes.....	29,7

Die präliminierten Fremdmittelaufnahmen korrespondieren wieder mit der veranschlagten Tilgungsquote. Nominell ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um rd. 471,1 Mio. EUR auf rd. 699,8 Mio. EUR.

Folgende Fremdmittelaufnahmen sind vorgesehen:

	Mio. EUR
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	12,8
Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG.....	3,6
Darlehen für Investitionszwecke.....	683,4

Bei den inneren Darlehen ist die Aufnahme von zinsfreien Darlehen für die Bezirke im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 in der Höhe von 34,2 Mio. EUR vorgesehen.

Bei den sonstigen Einnahmen ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um rd. 154,6 Mio. EUR auf rd. 1.346,7 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamteinnahmen sinkt um rd. 1,5 Prozentpunkte auf rd. 11,2 %.

In der Gesamtsumme von rd. 1.346,7 Mio. EUR sind folgende größere Beträge enthalten:

	Mio. EUR
Grundverkauf und –tausch .....	32,5
Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen und Materialien .....	8,1
Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben .....	16,4
Einnahmen aus Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren.....	59,7
Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen.....	4,7
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	55,6
Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	103,2
Pensionsbeiträge der pragmatischen Bediensteten .....	140,2
Pensionsbeiträge – Stadt Wien-Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal .....	318,2
Pensionsbeiträge – Landeslehrer/innen.....	43,0
Entnahmen aus Rücklagen .....	166,8
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen .....	238,4
Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (ohne Wiener Stadtwerke).....	49,4
Verschiedene Einnahmen .....	110,5

## Ausgaben

Eine Gliederung der Gesamtausgaben nach den wichtigsten ökonomischen Ausgabegruppen zeigt die nachstehende Tabelle:

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2014	
	in EUR	%	in EUR	%
Leistungen für das aktive Personal:				
Magistrat .....	1.505.526.000	12,3	1.561.545.000	12,7
Landeslehrer/innen .....	585.824.000	4,8	652.195.000	5,3
Wiener Stadtwerke .....	493.154.000	4,0	497.919.000	4,0
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:				
Magistrat .....	757.256.000	6,2	783.137.000	6,3
Landeslehrer/innen .....	201.647.000	1,7	228.597.000	1,9
Wiener Stadtwerke .....	319.580.000	2,6	319.067.000	2,6
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	1.464.831.000	12,0	1.385.591.000	11,2
Laufende Transferzahlungen .....	4.811.302.000	39,4	4.371.473.000	35,4
Schuldendienst .....	321.407.000	2,6	790.253.000	6,4
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen.....	1.719.756.000	14,1	1.718.986.000	13,9
Sonstige Ausgaben .....	39.995.000	0,3	30.661.000	0,3
Summe .....	12.220.278.000	100,0	12.339.424.000	100,0

Bei den Leistungen für das Personal einschließlich der Pensionen und sonstigen Ruhebezüge des Magistrats ist bei einem Vergleich mit dem Vorjahr ein Anstieg von rd. 81,9 Mio. EUR zu verzeichnen. Der prozentuelle Anteil an den Gesamtausgaben beträgt 19,0% (Vorjahr: rd. 18,5 %).

Die Aufwendungen für die Landeslehrer/innen (die fast zur Gänze ersetzt werden) steigen nominell um rd. 93,3 Mio. EUR auf rd. 880,1 Mio. EUR und erreichen rd. 7,2 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 6,5 %).

Für das Personal der Wiener Stadtwerke einschließlich des Pensionsaufwandes ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine nominelle Steigerung um rd. 4,3 Mio. EUR auf rd. 817,0 Mio. EUR, das sind rd. 6,6 % der Gesamtausgaben (Vorjahr ebenfalls rd. 6,6 %).

Die Anzahl der vollen Bezüge beträgt 70.219. In dieser Zahl sind auch 29.895 Dienstposten der Unternehmungen gemäß § 71 WStV und 11.241 Planstellen für Landeslehrer/innen enthalten. Der Dienstpostenplan des Magistrats umfasst somit nach Vorsorge für neue Services und Leistungen der Stadtverwaltung 58.978 Stellen, in denen auch 700 volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen beinhaltet sind.

Die Ausgabengruppe der Ge- und Verbrauchsgüter und des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes, die sich aus einer Vielzahl von Positionen ergibt, sinkt im Vergleich mit dem Voranschlag 2013 um rd. 79,2 Mio. EUR auf rd. 1.385,6 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamtausgaben beträgt rd. 11,2 % (Vorjahr rd. 12,0%).

Auf die einzelnen größeren Positionen entfallen folgende Beträge:

	Mio. EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	17,5
Lebensmittel .....	32,0
Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	4,8
Transporte .....	46,3
Post- und Telekommunikationsdienste .....	18,5
Energiebezüge.....	41,0
Instandhaltung .....	192,2
Miete und Pacht.....	82,7
Öffentliche Abgaben .....	36,0
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen.....	17,4
Leistungsentgelte – Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .....	208,7
Leistungsentgelte – Gruppe Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	6,6
Leistungsentgelte – Gruppe Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft.....	77,6

Leistungsentgelte – Gruppe Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	186,2
Leistungsentgelte – Gruppe Gesundheit.....	18,8
Leistungsentgelte – Gruppe Dienstleistungen .....	81,6
Leistungsentgelte – Gruppe Finanzwirtschaft .....	21,1
Sonstige Leistungsentgelte .....	21,8
Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen .....	14,8
Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017.....	22,8
Verstärkungsmittel .....	25,0
Sonstige Verbrauchsgüter und Betriebsaufwand.....	212,2

Bei den laufenden Transferzahlungen mit rd. 4.371,5 Mio. EUR ergibt sich ein Rückgang um rd. 439,8 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen sie rd. 35,4 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 39,4 %). Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass durch die Umstellung der Veranschlagung bzw. Verrechnung beim laufenden Zuschuss an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund keine Budgetierung auf Ansatz 8591 mehr erfolgt (siehe auch laufende Transferzahlungen Einnahmen auf Seite VII). Mehr Mittel gegenüber dem Vorjahr wurden hingegen für Soziales (Bedarfsorientierte Mindestsicherung) und für die Dotation des Fonds Soziales Wien zur Verfügung gestellt.

Es entfallen unter anderem auf:

	Mio. EUR
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	301,4
Kunst, Kultur und Kultus .....	177,3
Aufwandsabdeckung Konservatorium Wien.....	17,6
Aufwandsabteilung Wiener Museen.....	19,4
Soziales .....	528,9
Dotation Fonds Soziales Wien .....	885,8
Wohnbauförderung.....	178,9
Gesundheit .....	637,2
Aufwandsabteilung Wiener Gesundheitsförderung.....	5,5
Aufwandsabteilung Sucht- und Drogenkoordination.....	27,4
Betriebskostenzuschuss Wiener Linien.....	335,2
Fremdenverkehrsförderung .....	21,1
Wirtschaftsförderung.....	31,6
Aufwandsabteilung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojekt- gesellschaft m.b.H. (WKU) .....	21,6
Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund.....	1.093,4
Sonstige laufende Transferzahlungen.....	89,2

Die Aufwendungen für den Schuldendienst, der im Vorjahr rd. 321,4 Mio. EUR betragen hatte, steigen im Voranschlag 2014 auf rd. 790,3 Mio. EUR, das sind anteilmäßig an den Gesamtausgaben rd. 6,4 % (Vorjahr rd. 2,6 %). Auf die Tilgung entfallen rd. 701,4 Mio. EUR und auf die Verzinsung rd. 88,9 Mio. EUR.

Im Rahmen der Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen ergibt sich im Vergleich mit dem Vorjahr ein Rückgang um rd. 0,8 Mio. EUR auf rd. 1.719,0 Mio. EUR, sie erreichen damit rd. 13,9 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 14,1 %). Im Detail entfallen auf:

	Mio. EUR
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte).....	246,4
Darlehen zur Investitionsförderung .....	479,8
Kapitaltransferzahlungen.....	992,4
Wertpapiere und Beteiligungen .....	0,4

Auf die wichtigsten Positionen dieser Aufwendungen wird im Rahmen der einzelnen Ausgabengruppen hingewiesen, eine detaillierte Aufstellung über die Sachinvestitionen enthält der Ausweis auf Seite 171 ff.

In engem Zusammenhang mit den Investitionen stehen die Ausgaben für das Bau- und Baunebengewerbe. Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die in diesem Bereich anfallenden Beträge:

	Mio. EUR
Bauliche Investitionen .....	194,1
Bauliche Instandhaltung .....	148,0
Baukostenbeiträge, Kapitalzuführungen .....	928,9
Förderung Wohnbau und Wohnhaussanierung (ohne kommunalen Wohnbau) .....	535,6
Sonstige Aufwendungen .....	0,9
<b>S u m m e</b> .....	<b>1.807,5</b>

Die sonstigen Ausgaben mit einem Anteil von rd. 0,2 % an den Gesamtausgaben bleiben mit rd. 30,7 Mio. EUR etwa gleich hoch wie im Vorjahr und enthalten im Wesentlichen die Bezüge der Organe bzw. präliminierte Zuführungen an Rücklagen. Im Folgenden werden die Ausgaben der einzelnen Gruppen des ordentlichen Voranschlags dargestellt:

### Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>Leistungen für das Personal:</b>		
Magistrat .....	453.854.000	476.165.000
Wiener Stadtwerke .....	493.154.000	497.919.000
<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge:</b>		
Magistrat .....	551.671.000	566.124.000
Wiener Stadtwerke .....	319.580.000	319.067.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	540.532.000	552.676.000
Laufende Transferzahlungen .....	44.811.000	52.174.000
Schuldendienst .....	227.000	237.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	51.287.000	31.855.000
Sonstige Ausgaben .....	29.022.000	29.009.000
<b>S u m m e</b> .....	<b>2.484.138.000</b>	<b>2.525.226.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 0, Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung, steigen gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 41,1 Mio. EUR auf rd. 2.525,2 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 20,5 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 20,3 %).

Für die Vertretung der Stadt (Ansatz 0001) sind einschließlich der Pensionen und sonstigen Ruhebezüge rd. 51,3 Mio. EUR, auf den Sammelansätzen der Geschäftsgruppen (Ansätze 0260 bis 0268) für den Personalaufwand der Aktivbediensteten rd. 385,7 Mio. EUR bzw. für den Pensionsaufwand rd. 73,0 Mio. EUR und für deren Sachaufwand rd. 112,2 Mio. EUR vorgesehen. Auf dem Ansatz 0800 - Pensionen, werden für die Unternehmungen „Stadt Wien-Wiener Wohnen“, „Wiener Krankenanstaltenverbund“ und „Wien Kanal“ rd. 318,2 Mio. EUR Pensionsaufwand und für Dienstgeberbeiträge Magistrat rd. 140,2 Mio. EUR veranschlagt. Die Aufwendungen der Wiener Stadtwerke für das Aktivpersonal (Ansatz 0115) erfordern einen Betrag von rd. 497,9 Mio. EUR bzw. für Pensionen und Ruhebezüge (Ansatz 0805) rd. 319,1 Mio. EUR.

Für die Aufgaben der elektronischen Datenverarbeitung im Rahmen des Hoheitsbereiches (Ansatz 0162) sind rd. 64,3 Mio. EUR präliminiert, davon rd. 10,5 Mio. EUR für Investitionen, rd. 8,7 Mio. EUR für die Instandhaltung, rd. 8,2 Mio. EUR für Leistungen Dritter und rd. 28,6 Mio. EUR für Personal- und Pensionsaufwendungen. Für den Unternehmerbereich der elektronischen Datenverarbeitung (Ansatz 0161) stehen rd. 22,7 Mio. EUR zur Verfügung. Davon sind rd. 3,8 Mio. EUR für den Ankauf und rd. 1,3 Mio. EUR für die Miete von EDV-Anlagen bestimmt, rd. 3,1 Mio. EUR sind für die Instandhaltung und rd. 8,5 Mio. EUR für Personal- und Pensionsaufwendungen vorgesehen.

Der Ansatz 0293 mit der Bezeichnung Amtsgebäude – Errichtung, Erhaltung und Verwaltung ist mit rd. 73,2 Mio. EUR dotiert. Davon sind unter anderem rd. 18,7 Mio. EUR für die Instandhaltung der Amtsgebäude, rd. 10,9 Mio. EUR für Neu- bzw. Umbauten und rd. 31,9 Mio. EUR für Mietzinse zur Unterbringung städtischer Dienststellen vorgesehen. Auf dem Ansatz 0294, Bau- und Gebäudemanagement, sind rd. 64,0 Mio. EUR vorgesehen, wovon rd. 46,8 Mio. EUR auf Leistungen für Personal, rd. 9,4 Mio. EUR auf Pensionen und rd. 7,8 Mio. EUR auf den Sachaufwand entfallen.

Darüber hinaus sind in dieser Ausgabengruppe für den Ansatz 0150, Information und Öffentlichkeitsarbeit, rd. 50,8 Mio. EUR, für den Ansatz 0251, Fremdenrechtliche Angelegenheiten rd. 0,2 Mio. EUR, für organisatorische Maßnahmen (Ansatz 0109) rd. 6,4 Mio. EUR, für die Stadtentwicklung, Stadtplanung (Ansatz 0311) rd. 12,3 Mio. EUR veranschlagt und für die Gebietsbetreuungen in Stadterneuerungsgebieten (Ansatz 0313) 19,1 Mio. EUR vorgesehen. Der Aufwand für Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen sowie für sonstige Subventionen (Ansätze 0600 und 0610) beträgt rd. 45,0 Mio. EUR. Den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern stehen zur Besorgung ihrer Geschäfte (Ansatz 0702) rd. 1,1 Mio. EUR zur Verfügung. Des Weiteren wurden für Städtekontakte

und Partnerschaften (Ansatz 0631) rd. 1,1 Mio. EUR und bei den Beiträgen für Internationale Einrichtungen (Ansatz 0690) rd. 1,2 Mio. EUR präliminiert. Weitere rd. 0,3 Mio. EUR sind für Bezugsvorschüsse (Ansatz 0900), rd. 2,3 Mio. EUR für die Verwaltungsakademie (Ansatz 0911) und rd. 7,2 Mio. EUR für sonstige Einrichtungen und Maßnahmen zur Personalbetreuung (Ansatz 0990) bestimmt. Der Ansatz 0210, Statistisches Amt der Stadt Wien, erreicht rd. 0,3 Mio. EUR. Für die Agenden des Wahlamtes (Ansatz 0240) werden insgesamt rd. 9,7 Mio. EUR zur Verfügung gestellt und die Koordination von EU-Förderungsprogrammen (Ansatz 0108) erfordert rd. 6,7 Mio. EUR.

Den Bezirken stehen zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten im Rahmen der „Dezentralisierung“ rd. 214,2 Mio. EUR (Ansatz 0500) zur Verfügung. Des Weiteren sind in diesem Zusammenhang für Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (Ansatz 0501) rd. 15,3 Mio. EUR vorgesehen.

### Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
Leistungen für das Personal.....	109.196.000	113.213.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	21.582.000	22.452.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	22.002.000	23.190.000
Laufende Transferzahlungen .....	2.000	782.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	14.370.000	19.439.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>167.154.000</b>	<b>179.078.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 1, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, steigen gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 11,9 Mio. EUR auf rd. 179,1 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 1,5 % (Vorjahr: ebenfalls rd. 1,4 %) der Gesamtausgaben.

Für Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (Ansatz 1312) sind rd. 1,0 Mio. EUR, für die Lebensmitteluntersuchungsanstalt (Ansatz 1301) rd. 4,9 Mio. EUR, für das Veterinäramt (Ansatz 1330) rd. 4,8 Mio. EUR, für den Zivilschutz (Ansatz 1800) rd. 0,7 Mio. EUR und für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz (Ansatz 1620) rd. 167,6 Mio. EUR vorgesehen. Im Rahmen der Feuerwehr sind für den Personalaufwand (einschließlich Pensionen und sonstige Ruhebezüge) rd. 128,8 Mio. EUR angemeldet. Von den Investitionen im Gesamtbetrag von rd. 19,0 Mio. EUR entfallen unter anderem rd. 7,5 Mio. EUR für die Errichtung eines Ausbildungszentrums, rd. 5,9 Mio. EUR auf die Anschaffung von Fahrzeugen und rd. 1,3 Mio. EUR auf Herstellungen von Sonderanlagen. Auf die Instandhaltung entfallen rd. 6,7 Mio. EUR.

### Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat .....	355.277.000	363.989.000
Landeslehrer/innen .....	585.824.000	652.195.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat .....	67.689.000	72.532.000
Landeslehrer/innen .....	201.647.000	228.597.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	232.077.000	247.303.000
Laufende Transferzahlungen .....	300.423.000	301.415.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	85.014.000	106.436.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>1.827.954.000</b>	<b>1.972.470.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 2, Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, steigen gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 144,5 Mio. EUR auf rd. 1.972,5 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 16,0 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 15,0 %). Wesentliche Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr sind bei den Abschreibungen (Ansatz 2102) und Pensionen (Ansatz 2080) der Landeslehrerinnen und Landeslehrer sowie auf Ansatz 2400, Kindergärten, bei den Personalkosten für den Ausbau von städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen veranschlagt.

Der größte finanzielle Anteil in dieser Gruppe entfällt auf den Bereich Schulwesen. In der nachstehenden Tabelle werden die Einnahmen und Ausgaben der Schulverwaltung dargestellt:

	EUR
Ersätze des Bundes für den Lehrpersonalaufwand.....	622.121.000
Pensionsbeiträge und sonstige Beiträge zum Lehrpersonalaufwand .....	45.282.000
<u>Sonstige Einnahmen .....</u>	<u>233.150.000</u>
<b>S u m m e d e r E i n n a h m e n .....</b>	<b>900.553.000</b>
Leistungen für das Personal:	
Magistrat .....	70.458.000
Landeslehrer/innen .....	652.195.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:	
Magistrat .....	13.788.000
Landeslehrer/innen .....	228.597.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	154.388.000
Laufende Transferzahlungen .....	10.348.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	55.518.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>2.000</u>
<b>S u m m e d e r A u s g a b e n .....</b>	<b>1.185.294.000</b>

Im Rahmen der allgemein bildenden Pflichtschulen (Ansatz 2101), für die unter Abzug der Personal- und Pensionsaufwendungen 183,7 Mio. EUR erforderlich sind, entfallen unter anderem 28,8 Mio. EUR auf Errichtung und Instandhaltung (ohne Bezirksmittel). Des Weiteren sind Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 in der Höhe von 22,8 Mio. EUR vorgesehen.

Bei den berufsbildenden Pflichtschulen (Ansatz 2201), für deren Sachaufwand 25,0 Mio. EUR dotiert sind, entfallen unter anderem 10,0 Mio. EUR für die Errichtung eines Neubaus. Weitere rd. 3,8 Mio. EUR werden für die Instandhaltung aufgewendet.

Für die Fachschulen (Ansatz 2210) sind Gesamtaufwendungen von rd. 5,6 Mio. EUR angesetzt.

Für Sportangelegenheiten, die ebenfalls in dieser Gruppe enthalten sind, werden insgesamt rd. 46,0 Mio. EUR zur Verfügung stehen.

Auf die einzelnen Ansätze 2020, 2620, 2630 und 2690 entfallen:

	EUR
Sportamt (einschließlich Personalaufwand) .....	9.483.000
Sportplätze .....	9.434.000
Turn- und Sporthallen .....	10.236.000
<u>Sportförderung .....</u>	<u>16.791.000</u>
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>45.944.000</b>

Von den auf Sportangelegenheiten entfallenden Instandhaltungen von rd. 5,3 Mio. EUR sind unter anderem rd. 2,8 Mio. EUR für Sportplätze (Ansatz 2620) vorgesehen.

Im Rahmen der Sportförderung (Ansatz 2690), für die insgesamt rd. 16,8 Mio. EUR dotiert werden, sind unter anderem rd. 2,7 Mio. EUR für die Anmietung von Sportanlagen und rd. 9,8 Mio. EUR für die Sanierung und Adaptierung der Sportstätteninfrastruktur bestimmt.

Der Aufwand für Kindergärten (Ansatz 2400) ist mit rd. 412,7 Mio. EUR veranschlagt. Auf den Personalaufwand (einschließlich Pensionen und sonstige Ruhebezüge) entfallen rd. 321,3 Mio. EUR und auf den Sachaufwand (ohne Instandhaltung der Bezirke) rd. 91,4 Mio. EUR, wovon unter anderem rd. 12,5 Mio. EUR auf die Betriebsausstattung inkl. geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, 17,0 Mio. EUR auf Lebensmittel und rd. 20,3 Mio. EUR auf Mieten bzw. Mietzinsvorauszahlungen entfallen.



Auf dem Ansatz 2401, Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen, werden rd. 256,6 Mio. EUR veranschlagt. Davon sind 221,5 Mio. EUR für die Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern, 30,0 Mio. EUR für die Förderung der Betreuung von Schulkindern und 5,1 Mio. EUR für den weiteren Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes im privaten Bereich vorgesehen.

Ferner stehen in dieser Aufwandsgruppe rd. 8,0 Mio. EUR für die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Ansatz 2241), rd. 27,1 Mio. EUR für die Volksbildung (Ansatz 2720), rd. 21,4 Mio. EUR für die Büchereien (Ansatz 2730), rd. 3,7 Mio. EUR für die Modeschule (Ansatz 2290), rd. 3,7 Mio. EUR für die Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (Ansatz 2801), rd. 0,7 Mio. EUR für die Stadt- und Landesbibliothek (Ansatz 2840) und rd. 7,0 Mio. EUR für die Förderung von Forschung und Wissenschaft (Ansatz 2891) zur Verfügung.

### Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
Leistungen für das Personal .....	26.341.000	27.070.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	5.266.000	5.522.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	7.916.000	8.260.000
Laufende Transferzahlungen .....	208.220.000	214.244.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	18.675.000	20.865.000
Sonstige Ausgaben .....	3.000	3.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>266.421.000</b>	<b>275.964.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 3, Kunst, Kultur und Kultus, steigen gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 3,6 Mio. EUR auf rd. 276,0 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 2,2 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: ebenfalls rd. 2,2 %).

Es entfallen unter anderem rd. 22,9 Mio. EUR auf die Musikschule Wien (Ansatz 3200), rd. 19,4 Mio. EUR auf die Musikpflege (Ansatz 3220), rd. 7,7 Mio. EUR auf die Förderung der bildenden Künste (Ansatz 3120) und rd. 84,8 Mio. EUR auf die Förderung der darstellenden Kunst (Ansatz 3240). Ferner sind rd. 10,8 Mio. EUR für die Wiener Festwochen (Ansatz 3250), rd. 4,9 Mio. EUR für die Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (Ansatz 3630), rd. 2,3 Mio. EUR für die Literaturförderung (Ansatz 3300), rd. 32,6 Mio. EUR für die kulturelle Jugendbetreuung (Ansatz 3811), rd. 4,1 Mio. EUR für die Filmförderung (Ansatz 3710), rd. 29,0 Mio. EUR für die Förderung aus dem Ertragnis des Kulturförderungsbeitrages (Ansatz 3813) und 5,8 Mio. EUR für sonstige kulturelle Maßnahmen (Ansatz 3819) bestimmt. Für die Museen (Ansatz 3400) beträgt der seitens der Stadt Wien zu leistende Finanzierungsbeitrag für das Jahr 2014 rd. 23,0 Mio. EUR, für das Konservatorium (Ansatz 3201) rd. 26,6 Mio. EUR. Für die Bezirksmuseen (Ansatz 3600) sind rd. 0,4 Mio. EUR und für die Denkmalpflege (Ansatz 3621) rd. 1,6 Mio. EUR veranschlagt.

### Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
Leistungen für das Personal .....	84.532.000	87.189.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	16.321.000	17.230.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	221.895.000	230.273.000
Laufende Transferzahlungen .....	1.507.950.000	1.593.590.000
Schuldendienst .....	17.530.000	17.214.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	400.596.000	475.522.000
Sonstige Ausgaben .....	3.000	3.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>2.248.827.000</b>	<b>2.421.021.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 4, Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung, steigen gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 172,2 Mio. EUR auf rd. 2.421,0 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 19,6 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 18,4 %). Diese Steigerung ist vor allem auf eine höhere Dotation an den Fonds Soziales Wien sowie bei der bedarfsorientierten Mindestsicherung zurückzuführen.

Die Dotation an den Fonds Soziales Wien (Ansatz 4001) für die Erfüllung der übertragenen Aufgaben beträgt rd. 885,8 Mio. EUR. Für das Amt für Jugend und Familie (Ansatz 4010) sind rd. 2,7 Mio. EUR veranschlagt. Bei der allgemeinen Sozialhilfe (Ansatz 4110) beträgt der Personalaufwand (inkl. Pensionen und sonstige Ruhebezüge) rd. 33,5 Mio. EUR und der Sachaufwand rd. 552,4 Mio. EUR.

Bei den sozialpädagogischen Einrichtungen (Ansatz 4350) wird mit einer Ausgabensumme von rd. 59,9 Mio. EUR gerechnet, davon entfallen auf Investitionen und Instandhaltung rd. 3,0 Mio. EUR. An Leistungen für das Personal und für die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge sind rd. 48,1 Mio. EUR bereitgestellt.

Die Ausgaben, die für die Pensionistenklubs (Ansatz 4220) vorgesehen sind (ohne Bezirksmittel), erreichen rd. 10,8 Mio. EUR und die Ausgaben für sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (Ansatz 4399) rd. 9,6 Mio. EUR.

Der Aufwand im Pflegekinderwesen (Ansatz 4391) für die derzeit in Pflege der Stadt Wien stehenden Kinder wird mit rd. 126,1 Mio. EUR angenommen. Für familienfördernde Maßnahmen (Ansatz 4691) sind rd. 9,7 Mio. EUR vorgesehen.

Im Rahmen der Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (Ansatz 4692) werden rd. 8,0 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, davon rd. 7,0 Mio. EUR für Förderungsmaßnahmen. Für Fördermaßnahmen im Bereich der Integration und Diversität (Ansatz 4591) werden rd. 9,9 Mio. EUR veranschlagt.

Die Zuordnung der Ausgaben für die Förderung des Wohnbaues und der Wohnhaussanierung in Höhe von rd. 689,4 Mio. EUR zu den entsprechenden Ansätzen (4810 – 4850) zeigt folgendes Bild

	EUR
Ansatz 4810 - Förderung des Wohnbaues .....	59.661.000
Ansatz 4820 - Wohnbauförderung Neubau.....	366.119.000
Ansatz 4830 - Förderung der Wohnhaussanierung .....	259.926.000
Ansatz 4840 - Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung.....	626.000
Ansatz 4850 - Förderung nach den Bundes – Sonderwohnbaugesetzen .....	<u>3.040.000</u>
	689.372.000

#### Gruppe 5 Gesundheit

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
Leistungen für das Personal.....	75.753.000	83.762.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	15.418.000	15.996.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	30.887.000	32.666.000
Laufende Transferzahlungen.....	1.142.469.000	1.763.500.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	171.146.000	243.606.000
Sonstige Ausgaben.....	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>
<b>S u m m e.....</b>	<b>1.435.675.000</b>	<b>2.139.532.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 5, Gesundheit, steigen gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 703,9 Mio. EUR auf rd. 2.139,5 Mio. EUR. Die Erhöhung dieser Ausgabengruppe ist vor allem auf die Umstellung der Veranschlagung bzw. Verrechnung beim laufenden Zuschuss und beim Investitionskostenzuschuss für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund zurückzuführen. Diese beiden Zuschüsse wurden bisher von der Ausgabengruppe 8 (Ansatz 8591) an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund ausbezahlt. Nunmehr erfolgt die Zahlung von der Ausgabengruppe 5 (vom neuen Ansatz 5570). Diese Umstellung bedingt Mehrausgaben bei der Ausgabengruppe 5 und zugleich Minderausgaben bei der Ausgabengruppe 8 (siehe Seite XVIII). Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 17,3 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 11,7 %).

Beim Ansatz 5001, Gesundheitswesen, ist mit Ausgaben von rd. 63,0 Mio. EUR zu rechnen. Davon entfallen auf die Leistungen für Personal sowie Pensionen und sonstige Ruhebezüge rd. 31,6 Mio. EUR und auf den Sachaufwand rd. 31,4 Mio. EUR.

Betreffend die Gesundheitsplanung wurde auf Ansatz 5006 mit Mitteln in Höhe von rd. 3,4 Mio. EUR dotiert, für Gesundheitsförderung (Ansatz 5007) sind rd. 6,0 Mio. EUR vorgesehen.

Auf dem Ansatz 5009, Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA), wurden rd. 2,3 Mio. EUR bereitgestellt.

Für die Aufgaben des Umweltschutzes (Ansatz 5010) werden rd. 5,4 Mio. EUR an Zweckaufwand zur Verfügung gestellt.

Bei der Jugendzahnklinik (Ansatz 5150) wird mit einem Aufwand von rd. 1,7 Mio. EUR gerechnet. Für Sucht- und Drogenkoordination (Ansatz 5121) werden rd. 27,9 Mio. EUR eingesetzt.



Für Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (Ansatz 5290) werden 1,2 Mio. EUR bereitgestellt.

Im Rahmen des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes (Ansatz 5300), für den insgesamt 74,1 Mio. EUR aufgewendet werden, ist unter anderem mit rd. 61,2 Mio. EUR für den Personalaufwand inkl. Pensionen und sonstige Ruhebezüge, für diverse bauliche Maßnahmen mit rd. 1,3 Mio. EUR und für die Anschaffung von Rettungsfahrzeugen mit rd. 0,6 Mio. EUR vorgesorgt.

Der neue Ansatz 5570, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund, beinhaltet für den laufenden Betrieb 1.093,4 Mio. EUR an Transferzahlungen bzw. für den investiven Bereich 239,0 Mio. EUR an Kapitaltransferzahlungen.

Für die Leistungen der Stadt Wien an Krankenanstalten anderer Rechtsträger (Ansatz 5600) sind für die Deckung des Betriebsabganges derselben rd. 27,2 Mio. EUR präliminiert. Die Zinsenzuschüsse zur Errichtung und Ausgestaltung von Krankenanstalten fremder Rechtsträger (Ansatz 5610) sind mit rd. 0,2 Mio. EUR vorgesehen.

Auf dem Ansatz 5900, Krankenanstaltenfonds, wird der Beitrag Wiens (als Land und Gemeinde) an den Wiener Gesundheitsfonds in Höhe von 592,2 Mio. EUR veranschlagt.

### Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
Leistungen für das Personal .....	27.853.000	28.360.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	5.359.000	5.547.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	53.674.000	60.996.000
Laufende Transferzahlungen .....	352.294.000	353.372.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen ...	507.936.000	500.161.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>269.000</u>	<u>328.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>947.385.000</b>	<b>948.764.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 6, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, steigen gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 1,4 Mio. EUR auf rd. 948,8 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 7,7 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 7,8 %).

Der Ansatz 6103 - Hauptstraßen B, erfordert die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von rd. 51,4 Mio. EUR, davon entfallen rd. 35,7 Mio. EUR auf Investitionen, rd. 13,7 Mio. EUR auf die Instandhaltung.

Für den Straßenbau (Ansatz 6121), der den gesamten Sach-, Personal- und Pensionsaufwand beinhaltet, werden rd. 47,9 Mio. EUR bereitgestellt. Für Straßenbauten, die nicht in den Aufgabenbereich der Bezirke fallen, sind darin rd. 16,1 Mio. EUR vorgesehen bzw. rd. 0,1 Mio. EUR auf die diesbezügliche Instandhaltung.

Dem Brückenbau (Ansatz 6122) stehen insgesamt rd. 27,7 Mio. EUR zur Verfügung. Davon entfallen unter anderem rd. 5,3 Mio. EUR auf den Personal- und Pensionsaufwand, rd. 3,8 Mio. EUR auf die Instandhaltung von Verkehrsbauwerken und rd. 16,6 Mio. EUR auf Investitionen.

Im Bereich der Personalüberlassung ASFINAG (Ansatz 6104) wurden Ausgaben in der Höhe von rd. 2,3 Mio. EUR veranschlagt, wovon rd. 1,9 Mio. EUR auf den Aktivitätsaufwand für das der ASFINAG überlassene Personal entfallen.

Für den Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (Ansatz 6391) sind insgesamt rd. 20,8 Mio. EUR vorgesehen. Es entfallen davon rd. 2,1 Mio. EUR auf Investitionen, rd. 8,3 Mio. EUR auf die Instandhaltung und rd. 10,4 Mio. EUR auf Betriebsaufwendungen.

Für technische Verkehrsleiteinrichtungen – Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (Ansatz 6401) stehen rd. 1,6 Mio. EUR zur Verfügung.

Bei der elektro- und lichttechnischen Verkehrsregelung und -sicherung (Ansatz 6402) mit Gesamtkosten von rd. 31,7 Mio. EUR (ohne Bezirksangelegenheiten) entfallen auf die Investitionen rd. 5,9 Mio. EUR, auf die Instandhaltung rd. 5,2 Mio. EUR und auf den Personal- und Pensionsaufwand rd. 9,4 Mio. EUR.

Im Rahmen der Transferzahlungen ist auf dem Ansatz 6500, Eisenbahnen, mit rd. 27,2 Mio. EUR vorgesorgt, unter anderem für die Beitragsleistung an den Verkehrsverbund (Durchtarifizierungsverlust) mit rd. 12,0 Mio. EUR.

Auf dem Ansatz 6501, Wiener Linien, ist der diesbezügliche finanzielle Ausgleich („Betriebskostenzuschuss“) mit rd. 335,2 Mio. EUR, der Investitionszuschuss (sonstige Kapitalzufuhr an die Wiener Stadtwerke und Anteil Wiens am U-Bahn-Bau) mit rd. 306,1 Mio. EUR und die Weitergabe des Bundeszuschusses für den U-Bahn-Bau mit rd. 93,0 Mio. EUR dotiert.

**Gruppe 7  
Wirtschaftsförderung**

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	3.963.000	4.625.000
Laufende Transferzahlungen .....	52.027.000	54.751.000
Schuldendienst.....	678.000	659.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	76.295.000	59.572.000
<u>Sonstige Ausgaben.....</u>	<u>4.000</u>	<u>4.000</u>
<b>S u m m e.....</b>	<b>132.967.000</b>	<b>119.611.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 7, Wirtschaftsförderung, sinken gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 13,4 Mio. EUR auf rd. 119,6 Mio. EUR. Der Rückgang im Vergleich mit dem Vorjahr ist hauptsächlich auf eine Verringerung bei der Garagenförderung zurückzuführen. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 1,1 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: ebenfalls rd. 1,1 %).

Der in dieser Gruppe verrechneten Fremdenverkehrsförderung (Ansatz 7712) werden rd. 21,2 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, davon rd. 18,5 Mio. EUR für Förderungen aus dem Ertragnis der Ortstaxe.

Auf Ansatz 7491 werden zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft rd. 2,9 Mio. EUR und auf Ansatz 7590, Energieplanung, rd. 2,6 Mio. EUR bereitgestellt.

Im Rahmen der allgemeinen Wirtschaftsangelegenheiten (Ansatz 7821) werden für die weitere Aufschließung von Betriebsbaugebieten Mittel in der Höhe von rd. 1,7 Mio. EUR vorgesehen.

Für die Ausgaben auf dem Ansatz 7822, Wirtschaftsförderung, werden rd. 74,0 Mio. EUR bereitgestellt. Davon entfallen u. a. auf die Wiener Geschäftsstraßenförderung rd. 1,2 Mio. EUR, auf Wiennovation rd. 9,0 Mio. EUR, auf technologische Großprojekte rd. 11,4 Mio. EUR, auf wirtschaftliche Großprojekte rd. 4,9 Mio. EUR und auf die Förderung aus der Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz rd. 22,9 Mio. EUR.

Für Wirtschafts- und Technologieentwicklung (Ansatz 7823) werden rd. 0,4 Mio. EUR und für wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (Ansatz 7880) 18,0 Mio. EUR präliminiert.

**Gruppe 8  
Dienstleistungen**

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
Leistungen für das Personal .....	324.149.000	329.452.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	64.196.000	67.557.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	269.488.000	273.066.000
Laufende Transferzahlungen .....	1.189.448.000	23.383.000
Schuldendienst.....	22.334.000	22.596.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	296.000.000	44.243.000
<u>Sonstige Ausgaben.....</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>
<b>S u m m e.....</b>	<b>2.165.623.000</b>	<b>760.305.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 8, Dienstleistungen, sinken gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 1.405,3 Mio. EUR auf rd. 760,3 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 6,2 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 17,7 %). Begründet ist dieser Rückgang auf die Umstellung der Veranschlagung bzw. Verrechnung beim laufenden Zuschuss und beim Investitionskostenzuschuss für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund. Diese beiden Zuschüsse wurden bisher von der Ausgabengruppe 8 (Ansatz 8591) an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund ausbezahlt. Nunmehr erfolgt die Zahlung von der Ausgabengruppe 5 (vom neuen Ansatz 5570). Diese Umstellung bedingt Minderausgaben bei der Ausgabengruppe 8 und zugleich Mehrausgaben bei der Ausgabengruppe 5 (siehe Seite XV).

Für die in dieser Gruppe enthaltene Ver- und Entsorgung sind insgesamt rd. 543,9 Mio. EUR (Vorjahr: rd. 536,3 Mio. EUR) bereitgestellt.

Es entfallen im Einzelnen auf:

	Mio. EUR
Ansatz 8140 – Straßenreinigung .....	121,4
Ansatz 8280 – Märkte.....	20,0
Ansatz 8500 – Wasserversorgung .....	141,0
Ansatz 8520 – Müllbeseitigung.....	261,5

Im Bereich der Wasserversorgung (Ansatz 8500), die mit rd. 141,0 Mio. EUR dotiert ist, entfallen unter anderem rd. 37,6 Mio. EUR auf Personal sowie Pensionen und sonstige Ruhebezüge, rd. 40,4 Mio. EUR auf die Instandsetzung der Trinkwasseranlagen, rd. 8,2 Mio. EUR auf die sonstige Instandhaltung und rd. 3,7 Mio. EUR auf Investitionen, wobei bei letzteren rd. 2,4 Mio. EUR für die Erneuerung bzw. den Ausbau des Wasserrohrnetzes aufgewendet werden.

Für den Aufgabenbereich der Müllbeseitigung (Ansatz 8520) werden rd. 262,5 Mio. EUR bereitgestellt. Davon entfallen auf Personal- und Pensionsaufwendungen rd. 116,6 Mio. EUR, auf Leistungsentgelte im Rahmen der Müllentsorgung rd. 51,6 Mio. EUR, auf die Instandhaltung rd. 33,4 Mio. EUR und auf Investitionen rd. 10,8 Mio. EUR.

Für Park- und Gartenanlagen sowie Kinderspielplätze (Ansatz 8150) wurden im gegenständlichen Voranschlag rd. 73,2 Mio. EUR dotiert. Für die Stadforste (Ansatz 8660) bzw. den Landwirtschaftsbetrieb (Ansatz 8620) wurden rd. 31,9 Mio. EUR bzw. rd. 4,8 Mio. EUR bereitgestellt und auf den zentralen Einkauf (Ansatz 8200) entfallen rd. 9,0 Mio. EUR.

Im Bereich des Fuhrparks (Ansatz 8210) werden rd. 2,4 Mio. EUR bereitgestellt. Davon entfallen auf Personal- und Pensionsaufwendungen rd. 1,3 Mio. EUR.

Die Bäder (Ansatz 8350) erreichen einen Ausgabenrahmen von 58,9 Mio. EUR, wovon rd. 34,7 Mio. EUR auf Personal- und Pensionsaufwand bzw. rd. 24,2 Mio. EUR auf den Sachaufwand entfallen.

Für die Aufgaben der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (Ansatz 8992) stehen rd. 13,9 Mio. EUR zur Verfügung.

Weitere rd. 21,7 Mio. EUR stehen in dieser Ausgabengruppe für Grundstücksangelegenheiten (Ansatz 8400) zur Verfügung, davon rd. 10,6 Mio. EUR für den Erwerb von Grundstücken.

### Gruppe 9 Finanzwirtschaft

	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
Leistungen für das Personal.....	48.571.000	52.345.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	9.754.000	10.177.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	82.397.000	76.391.000
Laufende Transferzahlungen .....	13.658.000	14.262.000
Schuldendienst .....	280.638.000	749.547.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	108.210.000	93.432.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>906.000</u>	<u>1.299.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>544.134.000</b>	<b>997.453.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 9, Finanzwirtschaft, steigen gegenüber dem Voranschlag 2013 um rd. 462,3 Mio. EUR auf rd. 997,5 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 8,1 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 4,5 %). Die Erhöhung ist auf einen höheren Schuldendienst für aufgenommene Fremdmittel zurückzuführen.

Dem Schuldendienst liegt hinsichtlich des Tilgungsanteiles ein Korrespondieren mit der budgetierten Fremdmittelaufnahme zugrunde (Fremdmittelaufnahme siehe Seite VIII).

Der Schuldendienst für die im Rahmen der Hoheitsverwaltung aufgenommenen Darlehen und Anleihen auf den Voranschlagsansätzen 9500 und 9510 beträgt rd. 749,5 Mio. EUR. Es entfallen rd. 683,3 Mio. EUR auf die Tilgung und rd. 66,2 Mio. EUR auf die Verzinsung (Gesamtschuldendienst siehe Seite 195).

Um den Aufgaben des Rechnungs- und Abgabenwesens zu entsprechen wurde der Ansatz 9006 mit rd. 80,0 Mio. EUR dotiert.

Für die im Geldverkehr (Ansatz 9100) bzw. bei den Wertpapieren (Ansatz 9130) anfallende Kapitalertragssteuer wurde mit rd. 2,0 Mio. EUR bzw. rd. 1,0 Mio. EUR vorgesorgt. Auf dem Ansatz 9110, Darlehen, sind für die Gewährung von Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft rd. 16,8 Mio. EUR und für Darlehen an die Bezirke im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 rd. 34,2 Mio. EUR vorgesehen. Bei den Beteiligungen (Ansatz 9140) ist im Voranschlag ein Betrag von rd. 22,7 Mio. EUR angesetzt.

Dem Voranschlag sind folgende **Ausweise** angeschlossen:

Ausweis über die Sachinvestitionen,  
Projektausweise,  
Nachweis über die Postensummen,  
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes,  
Nachweis über die Rücklagengebarung,  
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand am 31.12.2013  
Nachweis über den Schuldendienst,  
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen,  
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben,  
Nachweis über das ständige Personal,  
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger,  
Dienstpostenplan.

Nach § 86 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien hat der Gemeinderat den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde festzustellen.

#### **Demnach wird beantragt:**

1. Der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2014 wird mit Einnahmen von 12.050.475.000 EUR und Ausgaben von 12.339.424.000 EUR, daher mit einem Gebarungsabgang von 288.949.000 EUR, in der gedruckten Gliederung einschließlich der Ausweise genehmigt.

2. Der Gebarungsabgang in Höhe von 288.949.000 EUR ist bis Ende des Verwaltungsjahres 2014 durch Minderausgaben, Mehreinnahmen bzw. durch Fremdmittelaufnahmen auszugleichen.

3. Der Magistrat wird ermächtigt,

- a) für das Verwaltungsjahr 2014 bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR sowie als Vorsorge für künftige Bedürfnisse bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR Finanzschulden bei inländischen oder ausländischen Gläubigern einzugehen, wenn die Laufzeit 50 Jahre nicht übersteigt und die prozentuelle Gesamtbelastung unter Berücksichtigung eventueller Währungsaustauschverträge nicht mehr als die fünf Bankarbeitstage vor Festlegung der Konditionen geltende Sekundärmarktrendite (Bund) zuzüglich 3 vH per anno beträgt, und diese Vorsorgemittel bis zum effektiven Bedarf zwischenzeitlichen Veranlagungen zuzuführen.
- b) zweckgebundene Fremdmittelaufnahmen (z.B. Siedlungswasserwirtschaft) in einer Höhe, wie sie sich aus der jeweiligen sachlichen Genehmigung und den für die Inanspruchnahme geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien ergibt, vorzunehmen bzw. Konvertierungen zweckgebundener Darlehen durchzuführen;
- c) zur vorübergehenden Kassenstärkung bzw. zur Zwischenfinanzierung der U-Bahn-Finanzierungsanteile der Republik Österreich kurzfristige Verpflichtungen in einem Ausmaß einzugehen, bei dem der jeweilige Stand aus solchen Verpflichtungen den Betrag von 350.000.000 EUR nicht übersteigt;
- d) bis zum Betrag von 350.000.000 EUR frei verfügbare Kassenmittel und zweckgebundene Mittel, die in absehbarer Zeit nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden, zur Deckung von Liquiditätsengpässen bzw. Erfordernissen im Bereich der Hoheitsverwaltung und der Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund, Wien Kanal sowie der Wiener Stadtwerke – Wiener Linien, der Anstalt öffentlichen Rechts Museen der Stadt Wien, der Konservatorium Wien GmbH, der Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH und des Fonds Soziales Wien heranzuziehen;
- e) Verträge abzuschließen, um Verpflichtungen aus Finanzschulden durch Hinausschieben der Fälligkeit bei sonst unveränderten Bedingungen zu prolongieren oder zu Beginn des Verwaltungsjahres bestehende Verpflichtungen aus Finanzschulden zu konvertieren, wenn die neue Laufzeit den Zeitraum von 50 Jahren und die Gesamtbelastung den in lit. a) umschriebenen Wert nicht übersteigt sowie die Höhe der zu konvertierenden Schuldverpflichtung der Höhe der neuen Schuldaufnahme entspricht; weiters um Kursabsicherungen von Fremdmittelverbindlichkeiten durch Finanztermingeschäfte durchzuführen.

4. Gebarungen, die bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen (Zustellung einer Vorschreibung, Einlangen einer Rechnung u. dgl.) im abgelaufenen Jahr hätten angewiesen werden sollen, sind auch noch im folgenden Jahr für das vergangene Jahr zu verrechnen, wenn diese Voraussetzungen bis 15. Jänner des Folgejahres eintreten. Solche Zahlungsunterlagen müssen spätestens zu diesem Termin der Buchhaltungsabteilung übermittelt werden. Die Auslauffrist darf nicht zur Kreditausschöpfung oder zu einer Vorratswirtschaft verwendet werden.

5. Der Magistratsdirektor oder die Magistratsdirektorin ist berechtigt, den Dienstpostenplan im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrat oder der amtsführenden Stadträtin für Personal allfälligen Organisationsänderungen anzupassen. Die Rechte des Kontrollamtsdirektors oder der Kontrollamtsdirektorin bleiben hievon unberührt.

6. Hinsichtlich von generellen Deckungsmöglichkeiten im Voranschlag 2014 gilt in Bezug auf Ausgaben Folgendes:

- a) die Posten 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge, sind – mit Ausnahme der Ansätze 0001, Vertretung der Stadt, 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, 2080, Pensionen der Landeslehrer, und 6104, Personalüberlassung ASFINAG, - durch sämtliche Ansätze des Voranschlages gegenseitig deckungsfähig,
- b) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, gegenseitig deckungsfähig,
- c) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und die Posten der Postenunterklasse 61, Instandhaltung, gegenseitig deckungsfähig,
- d) innerhalb eines Ansatzes sind die (Maastricht-unwirksamen) Posten der Postenunterklassen 22, Wertpapiere des Umlaufvermögens, 24, Darlehen zur Investitionsförderung, 25, nichtinvestitionsfördernde Darlehen, 34, Investitionsdarlehen, 35, Sonstige Schuldauflagen, sowie die Posten 080, Beteiligungen, 085, Anlagewertpapiere, und 298, Rücklagen (diese Post betreffend nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung), gegenseitig deckungsfähig,
- e) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 75, Laufende Transferzahlungen, und 76, Laufende Transferzahlungen (mit Ausnahme der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge), 77, Kapitaltransferzahlungen (mit Ausnahme der Post 779, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde), und 78, Transferzahlungen an das Ausland, gegenseitig deckungsfähig,
- f) innerhalb eines Ansatzes sind alle unter lit. a bis e nicht angeführten Posten gegenseitig deckungsfähig,
- g) Minderausgaben auf den Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, sind hinsichtlich der Bedeckung von Mehrausgaben der unter lit. f fallenden Posten einseitig deckungsfähig.

7. Minderausgaben bei mehrjährigen Vorhaben (Sachkredite) der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die auf einer eigenen Manualaufteilung dargestellt sind, können unter der Voraussetzung, dass die Gesamtpost Minderausgaben zumindest in derselben Höhe aufweist, mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung, zweckgebunden einer Rücklage zugeführt werden.

8. Im Rahmen von Sponsoring können Mehrausgaben insoweit getätigt werden, als sie durch korrespondierende Mehreinnahmen bedeckt werden können.

9. Im Rahmen des Ansatzes 0500, Bezirksvoranschläge, sind sämtliche Ausgabenposten gegenseitig deckungsfähig.

10. Im Rahmen des Ansatzes 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, sind Mehrausgaben auf der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge), durch Mehreinnahmen auf Post 827, Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte, deckungsfähig. Weiters sind die Post 760 des Ansatzes 0805 und die Post 755, Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), des Ansatzes 6501, Wiener Linien, gegenseitig deckungsfähig.

11. Im Rahmen der „Wirtschaftsförderung“ sind sämtliche Ausgabenposten innerhalb des Abschnittes 78, Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, gegenseitig deckungsfähig.

12. Im Rahmen der Wohnbauförderung, betreffend die Ansätze 4810 bis 4850, sind zusätzlich zu den unter Pkt. 6 lit. d genannten (Maastricht-unwirksamen) Ausgabenposten auch die korrespondierenden Einnahmeposten und zwar sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Alle übrigen (Maastricht-wirksamen) Einnahme- und Ausgabenposten sind innerhalb dieser Ansätze ebenfalls sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Maastrichtwirksame Mehrausgaben können nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung getätigt werden. Entnahmen aus und Zuführungen zu Rücklagen sind ebenfalls nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung möglich.

13. Die unter Punkt 6 lit. b bis lit. g genannten und auf Ansatzebene beschränkten generellen Deckungsmöglichkeiten erstrecken sich im Rahmen der Elektronischen Datenverarbeitung (Ansätze 0161 und 0162) auf die Unterabschnittsebene 016, im Rahmen der Amtsgebäude (Ansätze 0293 und 0294) auf die Unterabschnittsebene 029, im Rahmen des Sports und der außerschulischen Leibeserziehung (Ansätze 2620 und 2630) auf die Abschnittsebene 26 und im Rahmen der nicht aufteilbaren Schulden (Ansätze 9500 und 9510) auf die Abschnittsebene 95.

14. Im Rahmen der Ansätze 9200, Landes- und Gemeindeabgaben, 9440, Zuschüsse Katastrophenfonds, 9500, Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst und 9510, Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst können Mehrausgaben insoweit getätigt werden, als sie durch Mehreinnahmen auf dem jeweiligen Ansatz bedeckt werden können.

15. Der Magistrat wird ermächtigt, gegenüber der EU die Mitwirkungsbereitschaft an geförderten Projekten bis zu einem für die Stadt Wien ausgabenwirksamen Volumen von 15.000.000 EUR zu erklären; die budgetäre Bedeckung hat im jeweiligen Voranschlag zu erfolgen.

16. Hinsichtlich der gegenseitigen Deckungsmöglichkeiten in den Bezirksvoranschlägen 2014 gilt – auf den einzelnen Bezirk beschränkt - in Bezug auf Ausgaben Folgendes:

- a) innerhalb des Ansatzes xx10, Kindergärten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- b) innerhalb des Ansatzes xx13, Musiklehranstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:

- Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
- Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- c) innerhalb des Ansatzes xx28, Straßenbau, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 002, Straßenbauten, und Post 611, Instandhaltung von Straßenbauten,
- d) innerhalb des Ansatzes xx33, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- e) innerhalb des Ansatzes xx34, Amtsgebäude, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- f) innerhalb des Ansatzes xx42, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 006, Sonstige Grundstückseinrichtungen, und Post 613, Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen,
  - Post 043, Betriebsausstattung, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- g) innerhalb des Ansatzes xx44, Bäder, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
  - alle Posten der Postenunterklasse 45, Betriebsstoffe und sonstige Verbrauchsgüter (mit Ausnahme der Post 451, Brennstoffe),
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
  - Post 620, Personen- und Gütertransporte, Post 630, Postdienste, Post 631, Telekommunikationsdienste, Post 641, Prüfungskosten, Post 670, Versicherungen, und Post 700, Mietzinse,
  - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen gemäß FAG,
  - Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, und Post 729, Sonstige Ausgaben,
- h) innerhalb des Ansatzes xx51, Spielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- i) innerhalb des Ansatzes xx54, Allgemeiner Sachaufwand, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 042, Amtsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
- j) innerhalb des Ansatzes xx56, Allgemein bildende Pflichtschulen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- k) innerhalb des Ansatzes xx81, Bedürfnisanstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
  - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen gemäß FAG,
- l) innerhalb des Ansatzes xx82, Technische Verkehrsleiteinrichtungen – Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 002, Straßenbauten, und Post 611, Instandhaltung von Straßenbauten,
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,

17. Gemäß der Verordnung des Wiener Gemeinderates über die Haftungsobergrenzen (Beschluss des Wiener Gemeinderates vom 16.12.2011) wird die Haftungsobergrenze für jene Haftungen, die dieser Obergrenze unterliegen, für das Verwaltungsjahr 2014 mit 2.566.637.558,99 EUR festgeschrieben.

18. Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung wird unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit ermächtigt, wenn es

- auf Grund der Einnahmenentwicklung oder
- im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, insbesondere zur Erreichung der für die Europäische Union maßgebenden Konvergenzkriterien

erforderlich ist,

- a) die Ermessenskredite bis zum Ausmaß von 20 Prozent zu sperren,
- b) den auf Haushaltsstelle 1/0500/729, Vorsorge für den Bezirken übertragene Aufgaben, veranschlagten Betrag bis zu 10 Prozent zu kürzen und
- c) Ausgabenkontingentierungen hinsichtlich einzelner Ansätze oder für einzelne Bereiche festzulegen.

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 18. November 2013 zu Pr. Z. 03623-2013/0001-GFW.

Wien, am 18. November 2013

Der Bürgermeister:  
**Dr. Michael Häupl**

# Voranschlag

## Vorbemerkungen

Für die Ausführung des Voranschlages gilt die Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Erlass der Magistratsdirektion vom 21. Juli 2010, Zl. MDS-K-876/10, in der geltenden Fassung.

Den Ansatzbezeichnungen sind die anordnungsbefugte „Dienststelle“ und die für die Verrechnung zuständige Buchhaltungsabteilung beigesetzt. Die Anordnungsbefugnis gilt für sämtliche Posten des Ansatzes, sofern nicht auf Grund der Geschäftseinteilung eine andere Zuständigkeit gegeben ist.

## Gruppen

Gruppe	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .....	1.401.806.383,53	1.394.113.000	1.425.072.000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit .....	10.960.333,21	10.929.000	11.731.000
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft .....	885.978.142,80	852.554.000	959.857.000
3	Kunst, Kultur und Kultus .....	17.953.906,74	15.840.000	15.764.000
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung .....	553.668.110,87	356.989.000	438.246.000
5	Gesundheit .....	25.950.880,46	22.393.000	23.085.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr .....	61.265.255,68	32.294.000	36.256.000
7	Wirtschaftsförderung .....	109.923.444,40	93.879.000	22.486.000
8	Dienstleistungen .....	1.469.048.274,02	1.424.789.000	681.174.000
9	Finanzwirtschaft .....	7.788.466.098,35	7.647.650.000	8.436.804.000
	<b>G E S A M T S U M M E</b> .....	<b>12.325.020.830,06</b>	<b>11.851.430.000</b>	<b>12.050.475.000</b>



## summen

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
2.258.125.123,89	2.484.138.000	2.525.226.000	- 856.318.740,36	- 1.090.025.000	- 1.100.154.000
164.566.562,18	167.154.000	179.078.000	- 153.606.228,97	- 156.225.000	- 167.347.000
1.861.061.900,75	1.827.954.000	1.972.470.000	- 975.083.757,95	- 975.400.000	- 1.012.613.000
282.815.607,08	266.421.000	275.964.000	- 264.861.700,34	- 250.581.000	- 260.200.000
2.166.615.795,89	2.248.827.000	2.421.021.000	- 1.612.947.685,02	- 1.891.838.000	- 1.982.775.000
1.442.899.078,30	1.435.675.000	2.139.532.000	- 1.416.948.197,84	- 1.413.282.000	- 2.116.447.000
964.508.460,11	947.385.000	948.764.000	- 903.243.204,43	- 915.091.000	- 912.508.000
120.302.684,44	132.967.000	119.611.000	- 10.379.240,04	- 39.088.000	- 97.125.000
2.249.817.288,16	2.165.623.000	760.305.000	- 780.769.014,14	- 740.834.000	- 79.131.000
814.308.329,26	544.134.000	997.453.000	6.974.157.769,09	7.103.516.000	7.439.351.000
12.325.020.830,06	12.220.278.000	12.339.424.000	—	- 368.848.000	- 288.949.000

## Ansatz

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung</b>			
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)	526.816,32	544.000	544.000
	<b>Summe 00</b>	<b>526.816,32</b>	<b>544.000</b>	<b>544.000</b>
0103	Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 2)	15.668,31	5.000	12.000
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	6.042,44	4.000	4.000
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	38.577.191,52	41.059.000	41.620.000
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 2)	—	—	—
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)	683.540,02	1.028.000	2.151.000
*0109	Organisation (MD - BA 1)	2.110,10	3.000	3.000
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	512.908.993,78	493.154.000	497.919.000
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	960.121,04	844.000	608.000
0159	Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)	—	—	—
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	20.304.851,29	20.380.000	21.968.000
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	56.639.842,03	70.280.000	65.011.000
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	750,00	1.000	1.000
0191	Landtag (MD - BA 1)	—	—	—
	<b>Summe 01</b>	<b>630.099.110,53</b>	<b>626.758.000</b>	<b>629.297.000</b>
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	120.812,06	95.000	72.000
0210	Statistisches Amt (MA 23 - BA 2)	53.470,26	55.000	55.000
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	541.248,83	1.454.000	1.464.000
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 1)	—	3.000	3.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	747.015,54	7.887.000	17.277.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	1.469.472,73	5.655.000	4.301.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	127.624,62	140.000	7.604.000
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)	230.227,31	184.000	281.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	7.534,00	10.000	60.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)	8.391,95	5.000	4.004.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	61.970,91	593.000	2.229.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	1.509.321,11	1.424.000	1.501.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	749.191,73	737.000	470.000
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	59.577.429,84	62.509.000	63.877.000
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	9.841.635,83	9.926.000	9.926.000
	<b>Summe 02</b>	<b>75.045.346,72</b>	<b>90.677.000</b>	<b>113.124.000</b>
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)	—	—	—
0302	Interne Revision (MD - BA 1)	—	1.000	—
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5)	3.146.236,79	3.503.000	4.614.000
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)	—	2.000	2.000
	<b>Summe 03</b>	<b>3.146.236,79</b>	<b>3.506.000</b>	<b>4.616.000</b>
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	71.761.112,20	34.203.000	34.203.000
0501	Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	2.601.260,00	3.000	3.000
	<b>Summe 05</b>	<b>74.362.372,20</b>	<b>34.206.000</b>	<b>34.206.000</b>
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	66.033,53	272.000	353.000
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	19.009,27	2.000	2.000
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	—	—	—
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	581,00	1.000	1.000
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 06</b>	<b>85.623,80</b>	<b>276.000</b>	<b>357.000</b>
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)	—	—	—
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	231.954,23	2.000	2.000
	<b>Summe 07</b>	<b>231.954,23</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	434.576.122,20	452.046.000	461.213.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)	182.576.724,29	184.783.000	180.996.000
	<b>Summe 08</b>	<b>617.152.846,49</b>	<b>636.829.000</b>	<b>642.209.000</b>

## summen

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
49.017.086,39	50.046.000	51.343.000	- 48.490.270,07	- 49.502.000	- 50.799.000
<b>49.017.086,39</b>	<b>50.046.000</b>	<b>51.343.000</b>	<b>- 48.490.270,07</b>	<b>- 49.502.000</b>	<b>- 50.799.000</b>
132.256,53	230.000	220.000	- 116.588,22	- 225.000	- 208.000
569.556,25	755.000	853.000	- 563.513,81	- 751.000	- 849.000
20.565,60	4.000	4.000	+ 38.556.625,92	+ 41.055.000	+ 41.616.000
44.552,09	64.000	64.000	- 44.552,09	- 64.000	- 64.000
2.694.664,68	2.695.000	6.721.000	- 2.011.124,66	- 1.667.000	- 4.570.000
5.368.983,87	6.073.000	6.380.000	- 5.366.873,77	- 6.070.000	- 6.377.000
512.908.993,78	493.154.000	497.919.000	—	—	—
53.650.208,81	51.982.000	50.779.000	- 52.690.087,77	- 51.138.000	- 50.171.000
346.287,08	370.000	370.000	- 346.287,08	- 370.000	- 370.000
20.092.265,27	24.344.000	22.693.000	+ 212.586,02	- 3.964.000	- 725.000
50.728.966,30	66.316.000	64.286.000	+ 5.910.875,73	+ 3.964.000	+ 725.000
1.954.266,47	2.151.000	2.171.000	- 1.953.516,47	- 2.150.000	- 2.170.000
28.793,98	35.000	55.000	- 28.793,98	- 35.000	- 55.000
<b>648.540.360,71</b>	<b>648.173.000</b>	<b>652.515.000</b>	<b>- 18.441.250,18</b>	<b>- 21.415.000</b>	<b>- 23.218.000</b>
468.100,43	534.000	584.000	- 347.288,37	- 439.000	- 512.000
112.079,46	288.000	288.000	- 58.609,20	- 233.000	- 233.000
1.492.458,46	10.563.000	9.652.000	- 951.209,63	- 9.109.000	- 8.188.000
189.501,84	210.000	207.000	- 189.501,84	- 207.000	- 204.000
152.435.039,01	161.036.000	173.290.000	- 151.688.023,47	- 153.149.000	- 156.013.000
85.612.389,39	84.965.000	88.621.000	- 84.142.916,66	- 79.310.000	- 84.320.000
10.502.545,77	14.208.000	13.413.000	- 10.374.921,15	- 14.068.000	- 5.809.000
75.573.517,70	79.231.000	82.823.000	- 75.343.290,39	- 79.047.000	- 82.542.000
14.995.739,58	16.224.000	16.887.000	- 14.988.205,58	- 16.214.000	- 16.827.000
1.803.294,52	12.631.000	7.296.000	- 1.794.902,57	- 12.626.000	- 3.292.000
83.668.691,22	91.117.000	98.919.000	- 83.606.720,31	- 90.524.000	- 96.690.000
31.625.181,20	32.186.000	33.754.000	- 30.115.860,09	- 30.762.000	- 32.253.000
50.592.450,25	54.053.000	55.924.000	- 49.843.258,52	- 53.316.000	- 55.454.000
66.561.477,12	63.062.000	73.249.000	- 6.984.047,28	- 553.000	- 9.372.000
59.749.096,44	62.604.000	64.027.000	- 49.907.460,61	- 52.678.000	- 54.101.000
<b>635.381.562,39</b>	<b>682.912.000</b>	<b>718.934.000</b>	<b>- 560.336.215,67</b>	<b>- 592.235.000</b>	<b>- 605.810.000</b>
524.143,02	561.000	568.000	- 524.143,02	- 561.000	- 568.000
—	16.000	—	—	- 15.000	—
11.682.249,21	13.020.000	12.268.000	- 8.536.012,42	- 9.517.000	- 7.654.000
16.127.296,79	19.063.000	19.063.000	- 16.127.296,79	- 19.061.000	- 19.061.000
<b>28.333.689,02</b>	<b>32.660.000</b>	<b>31.899.000</b>	<b>- 25.187.452,23</b>	<b>- 29.154.000</b>	<b>- 27.283.000</b>
64.345.163,60	214.220.000	214.133.000	+ 7.415.948,60	- 180.017.000	- 179.930.000
16.616.522,00	12.628.000	15.273.000	- 14.015.262,00	- 12.625.000	- 15.270.000
<b>80.961.685,60</b>	<b>226.848.000</b>	<b>229.406.000</b>	<b>- 6.599.313,40</b>	<b>- 192.642.000</b>	<b>- 195.200.000</b>
32.452.833,73	34.089.000	34.172.000	- 32.386.800,20	- 33.817.000	- 33.819.000
11.384.605,04	10.789.000	10.788.000	- 11.365.595,77	- 10.787.000	- 10.786.000
2.549.054,83	2.509.000	2.709.000	- 2.549.054,83	- 2.509.000	- 2.709.000
954.002,84	987.000	1.087.000	- 953.421,84	- 986.000	- 1.086.000
1.034.658,96	12.610.000	1.221.000	- 1.034.658,96	- 12.609.000	- 1.220.000
<b>48.375.155,40</b>	<b>60.984.000</b>	<b>49.977.000</b>	<b>- 48.289.531,60</b>	<b>- 60.708.000</b>	<b>- 49.620.000</b>
38.431,47	39.000	39.000	- 38.431,47	- 39.000	- 39.000
1.321.954,23	1.092.000	1.092.000	- 1.090.000,00	- 1.090.000	- 1.090.000
<b>1.360.385,70</b>	<b>1.131.000</b>	<b>1.131.000</b>	<b>- 1.128.431,47</b>	<b>- 1.129.000</b>	<b>- 1.129.000</b>
434.576.122,20	452.046.000	461.213.000	—	—	—
322.331.303,62	319.580.000	319.067.000	- 139.754.579,33	- 134.797.000	- 138.071.000
<b>756.907.425,82</b>	<b>771.626.000</b>	<b>780.280.000</b>	<b>- 139.754.579,33</b>	<b>- 134.797.000</b>	<b>- 138.071.000</b>

An- satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	1.040.224,21	1.203.000	605.000
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	8.852,24	5.000	5.000
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	107.000,00	107.000	107.000
	<b>Summe 09</b>	<b>1.156.076,45</b>	<b>1.315.000</b>	<b>717.000</b>
	<b>Summe Gruppe 0</b>	<b>1.401.806.383,53</b>	<b>1.394.113.000</b>	<b>1.425.072.000</b>
	<b>Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>			
*1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	1.759.281,71	1.970.000	2.170.000
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)	299,51	—	—
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)	868.881,75	1.002.000	1.002.000
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	209.182,00	130.000	257.000
	<b>Summe 13</b>	<b>2.837.644,97</b>	<b>3.102.000</b>	<b>3.429.000</b>
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	8.122.688,24	7.825.000	8.300.000
	<b>Summe 16</b>	<b>8.122.688,24</b>	<b>7.825.000</b>	<b>8.300.000</b>
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	—	2.000	2.000
	<b>Summe 18</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Summe Gruppe 1</b>	<b>10.960.333,21</b>	<b>10.929.000</b>	<b>11.731.000</b>
	<b>Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft</b>			
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	1.479,77	2.000	2.000
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	140.504,50	159.000	132.000
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	355.437,85	433.000	374.000
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	209.926.368,31	201.647.000	228.597.000
	<b>Summe 20</b>	<b>210.423.790,43</b>	<b>202.241.000</b>	<b>229.105.000</b>
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	52.971.329,23	32.349.000	43.424.000
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	539.321.228,96	531.193.000	595.647.000
	<b>Summe 21</b>	<b>592.292.558,19</b>	<b>563.542.000</b>	<b>639.071.000</b>
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	2.362.707,62	2.340.000	2.366.000
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	26.366.155,53	27.516.000	28.474.000
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	1.587.117,50	1.759.000	1.669.000
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	2.356.206,51	2.802.000	2.803.000
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	851.959,13	700.000	801.000
	<b>Summe 22</b>	<b>33.524.146,29</b>	<b>35.117.000</b>	<b>36.113.000</b>
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	38.811.569,48	46.209.000	50.274.000
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	332.719,43	—	—
	<b>Summe 24</b>	<b>39.144.288,91</b>	<b>46.209.000</b>	<b>50.274.000</b>
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	5.238.996,18	2.135.000	1.987.000
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	1.336.048,59	950.000	972.000
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	184.878,75	2.000	2.000
	<b>Summe 26</b>	<b>6.759.923,52</b>	<b>3.087.000</b>	<b>2.961.000</b>
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	1.297.572,00	120.000	11.000
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	2.358.369,46	2.209.000	2.293.000
	<b>Summe 27</b>	<b>3.655.941,46</b>	<b>2.329.000</b>	<b>2.304.000</b>
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 2)	—	—	—
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	—	—	—
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	20.669,68	4.000	4.000
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	143.513,07	23.000	23.000
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	13.311,25	2.000	2.000
	<b>Summe 28</b>	<b>177.494,00</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>
	<b>Summe Gruppe 2</b>	<b>885.978.142,80</b>	<b>852.554.000</b>	<b>959.857.000</b>
	<b>Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus</b>			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	15.354,95	12.000	12.000
	<b>Summe 31</b>	<b>15.354,95</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
300.000,00	301.000	301.000	+ 740.224,21	+ 902.000	+ 304.000
1.959.069,89	2.307.000	2.290.000	- 1.950.217,65	- 2.302.000	- 2.285.000
6.988.702,97	7.150.000	7.150.000	- 6.881.702,97	- 7.043.000	- 7.043.000
<b>9.247.772,86</b>	<b>9.758.000</b>	<b>9.741.000</b>	<b>- 8.091.696,41</b>	<b>- 8.443.000</b>	<b>- 9.024.000</b>
<b>2.258.125.123,89</b>	<b>2.484.138.000</b>	<b>2.525.226.000</b>	<b>- 856.318.740,36</b>	<b>- 1.090.025.000</b>	<b>- 1.100.154.000</b>
4.296.863,60	4.630.000	4.875.000	- 2.537.581,89	- 2.660.000	- 2.705.000
35.550,64	65.000	65.000	- 35.251,13	- 65.000	- 65.000
983.878,49	1.015.000	1.015.000	- 114.996,74	- 13.000	- 13.000
4.772.839,18	4.742.000	4.814.000	- 4.563.657,18	- 4.612.000	- 4.557.000
<b>10.089.131,91</b>	<b>10.452.000</b>	<b>10.769.000</b>	<b>- 7.251.486,94</b>	<b>- 7.350.000</b>	<b>- 7.340.000</b>
154.163.830,52	156.012.000	167.619.000	- 146.041.142,28	- 148.187.000	- 159.319.000
<b>154.163.830,52</b>	<b>156.012.000</b>	<b>167.619.000</b>	<b>- 146.041.142,28</b>	<b>- 148.187.000</b>	<b>- 159.319.000</b>
313.599,75	690.000	690.000	- 313.599,75	- 688.000	- 688.000
<b>313.599,75</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>	<b>- 313.599,75</b>	<b>- 688.000</b>	<b>- 688.000</b>
<b>164.566.562,18</b>	<b>167.154.000</b>	<b>179.078.000</b>	<b>- 153.606.228,97</b>	<b>- 156.225.000</b>	<b>- 167.347.000</b>
6.253.871,26	6.755.000	7.510.000	- 6.252.391,49	- 6.753.000	- 7.508.000
8.775.605,29	8.869.000	9.483.000	- 8.635.100,79	- 8.710.000	- 9.351.000
9.520.930,66	8.351.000	8.263.000	- 9.165.492,81	- 7.918.000	- 7.889.000
209.820.343,00	201.647.000	228.597.000	+ 106.025,31	—	—
<b>234.370.750,21</b>	<b>225.622.000</b>	<b>253.853.000</b>	<b>- 23.946.959,78</b>	<b>- 23.381.000</b>	<b>- 24.748.000</b>
277.238.245,33	218.555.000	246.328.000	- 224.266.916,10	- 186.206.000	- 202.904.000
540.865.588,48	532.395.000	597.362.000	- 1.544.359,52	- 1.202.000	- 1.715.000
<b>818.103.833,81</b>	<b>750.950.000</b>	<b>843.690.000</b>	<b>- 225.811.275,62</b>	<b>- 187.408.000</b>	<b>- 204.619.000</b>
20.677.942,05	33.438.000	34.932.000	- 18.315.234,43	- 31.098.000	- 32.566.000
51.725.072,45	54.717.000	56.675.000	- 25.358.916,92	- 27.201.000	- 28.201.000
4.942.331,98	5.797.000	5.627.000	- 3.355.214,48	- 4.038.000	- 3.958.000
7.273.336,74	7.684.000	8.028.000	- 4.917.130,23	- 4.882.000	- 5.225.000
3.852.120,15	4.139.000	3.734.000	- 3.000.161,02	- 3.439.000	- 2.933.000
<b>88.470.803,37</b>	<b>105.775.000</b>	<b>108.996.000</b>	<b>- 54.946.657,08</b>	<b>- 70.658.000</b>	<b>- 72.883.000</b>
376.792.577,16	393.435.000	412.675.000	- 337.981.007,68	- 347.226.000	- 362.401.000
249.592.883,38	256.144.000	256.644.000	- 249.260.163,95	- 256.144.000	- 256.644.000
<b>626.385.460,54</b>	<b>649.579.000</b>	<b>669.319.000</b>	<b>- 587.241.171,63</b>	<b>- 603.370.000</b>	<b>- 619.045.000</b>
12.839.848,62	8.965.000	9.434.000	- 7.600.852,44	- 6.830.000	- 7.447.000
10.315.231,91	11.375.000	10.236.000	- 8.979.183,32	- 10.425.000	- 9.264.000
9.035.061,92	16.789.000	16.791.000	- 8.850.183,17	- 16.787.000	- 16.789.000
<b>32.190.142,45</b>	<b>37.129.000</b>	<b>36.461.000</b>	<b>- 25.430.218,93</b>	<b>- 34.042.000</b>	<b>- 33.500.000</b>
25.061.313,84	25.436.000	27.086.000	- 23.763.741,84	- 25.316.000	- 27.075.000
20.445.563,41	21.009.000	21.395.000	- 18.087.193,95	- 18.800.000	- 19.102.000
<b>45.506.877,25</b>	<b>46.445.000</b>	<b>48.481.000</b>	<b>- 41.850.935,79</b>	<b>- 44.116.000</b>	<b>- 46.177.000</b>
3.344.333,55	3.110.000	3.688.000	- 3.344.333,55	- 3.110.000	- 3.688.000
117.000,00	117.000	117.000	- 117.000,00	- 117.000	- 117.000
178.252,91	167.000	161.000	- 157.583,23	- 163.000	- 157.000
935.525,50	738.000	687.000	- 792.012,43	- 715.000	- 664.000
11.458.921,16	8.322.000	7.017.000	- 11.445.609,91	- 8.320.000	- 7.015.000
<b>16.034.033,12</b>	<b>12.454.000</b>	<b>11.670.000</b>	<b>- 15.856.539,12</b>	<b>- 12.425.000</b>	<b>- 11.641.000</b>
<b>1.861.061.900,75</b>	<b>1.827.954.000</b>	<b>1.972.470.000</b>	<b>- 975.083.757,95</b>	<b>- 975.400.000</b>	<b>- 1.012.613.000</b>
8.618.727,75	7.361.000	7.713.000	- 8.603.372,80	- 7.349.000	- 7.701.000
<b>8.618.727,75</b>	<b>7.361.000</b>	<b>7.713.000</b>	<b>- 8.603.372,80</b>	<b>- 7.349.000</b>	<b>- 7.701.000</b>

An- satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
*3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	1.948.843,64	1.912.000	1.912.000
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	9.267.542,03	9.234.000	9.008.000
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	1.000	1.000
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	3.004,80	1.000	1.000
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	<b>Summe 32</b>	<b>11.219.390,47</b>	<b>11.148.000</b>	<b>10.922.000</b>
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	—	—	1.000
	<b>Summe 33</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	3.366.427,56	3.669.000	3.659.000
	<b>Summe 34</b>	<b>3.366.427,56</b>	<b>3.669.000</b>	<b>3.659.000</b>
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	—	—	1.000
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	1.628.000,00	2.000	2.000
	<b>Summe 36</b>	<b>1.628.000,00</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	4.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe 37</b>	<b>4.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	183.550,42	3.000	3.000
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	158.515,30	3.000	3.000
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	1.378.668,04	1.002.000	1.160.000
	<b>Summe 38</b>	<b>1.720.733,76</b>	<b>1.008.000</b>	<b>1.166.000</b>
	<b>Summe Gruppe 3</b>	<b>17.953.906,74</b>	<b>15.840.000</b>	<b>15.764.000</b>
	<b>Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b>			
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	22.206.754,05	21.139.000	22.359.000
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	382.808,84	402.000	402.000
	<b>Summe 40</b>	<b>22.589.562,89</b>	<b>21.541.000</b>	<b>22.761.000</b>
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	36.156.886,05	26.761.000	38.235.000
*4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	257.663,58	—	—
	<b>Summe 41</b>	<b>36.414.549,63</b>	<b>26.761.000</b>	<b>38.235.000</b>
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	1.513.846,85	661.000	361.000
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)	816,04	1.000	1.000
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	907.917,84	908.000	908.000
	<b>Summe 42</b>	<b>2.422.580,73</b>	<b>1.570.000</b>	<b>1.270.000</b>
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	52.926.360,82	51.650.000	50.894.000
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	3.348.886,38	3.508.000	3.576.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	431.182,79	521.000	492.000
	<b>Summe 43</b>	<b>56.706.429,99</b>	<b>55.679.000</b>	<b>54.962.000</b>
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)	132.006,29	5.000	5.000
	<b>Summe 45</b>	<b>132.006,29</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	66.374,62	51.000	56.000
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	40.072,62	3.000	3.000
	<b>Summe 46</b>	<b>106.447,24</b>	<b>54.000</b>	<b>59.000</b>
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)	3.529.174,45	2.769.000	3.025.000
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	392.094.069,28	207.007.000	269.006.000
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	36.356.017,57	39.003.000	47.403.000
4840	Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)	—	—	—
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)	3.317.272,80	2.600.000	1.520.000
	<b>Summe 48</b>	<b>435.296.534,10</b>	<b>251.379.000</b>	<b>320.954.000</b>
	<b>Summe Gruppe 4</b>	<b>553.668.110,87</b>	<b>356.989.000</b>	<b>438.246.000</b>
	<b>Gruppe 5: Gesundheit</b>			
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	4.004.617,20	5.319.000	5.304.000
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	1.662.607,71	1.502.000	1.677.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	463.400,96	509.000	447.000
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft (WPA - BA 14)	663,44	2.000	2.000
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	1.508.757,64	1.110.000	1.110.000
5011	Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 50</b>	<b>7.640.046,95</b>	<b>8.443.000</b>	<b>8.541.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
21.628.499,73	21.459.000	22.904.000	- 19.679.656,09	- 19.547.000	- 20.992.000
27.261.274,43	26.619.000	26.624.000	- 17.993.732,40	- 17.385.000	- 17.616.000
15.753.000,00	18.906.000	19.446.000	- 15.753.000,00	- 18.905.000	- 19.445.000
79.330.458,00	76.822.000	84.768.000	- 79.327.453,20	- 76.821.000	- 84.767.000
10.811.000,00	10.811.000	10.811.000	- 10.811.000,00	- 10.811.000	- 10.811.000
<b>154.784.232,16</b>	<b>154.617.000</b>	<b>164.553.000</b>	<b>- 143.564.841,69</b>	<b>- 143.469.000</b>	<b>- 153.631.000</b>
2.463.415,23	2.383.000	2.341.000	- 2.463.415,23	- 2.383.000	- 2.340.000
<b>2.463.415,23</b>	<b>2.383.000</b>	<b>2.341.000</b>	<b>- 2.463.415,23</b>	<b>- 2.383.000</b>	<b>- 2.340.000</b>
24.361.899,09	23.712.000	23.022.000	- 20.995.471,53	- 20.043.000	- 19.363.000
<b>24.361.899,09</b>	<b>23.712.000</b>	<b>23.022.000</b>	<b>- 20.995.471,53</b>	<b>- 20.043.000</b>	<b>- 19.363.000</b>
364.000,00	384.000	384.000	- 364.000,00	- 384.000	- 384.000
1.371.190,76	1.490.000	1.555.000	- 1.371.190,76	- 1.490.000	- 1.554.000
4.866.000,00	3.406.000	4.886.000	- 3.238.000,00	- 3.404.000	- 4.884.000
<b>6.601.190,76</b>	<b>5.280.000</b>	<b>6.825.000</b>	<b>- 4.973.190,76</b>	<b>- 5.278.000</b>	<b>- 6.822.000</b>
4.108.520,35	4.219.000	4.134.000	- 4.104.520,35	- 4.218.000	- 4.133.000
<b>4.108.520,35</b>	<b>4.219.000</b>	<b>4.134.000</b>	<b>- 4.104.520,35</b>	<b>- 4.218.000</b>	<b>- 4.133.000</b>
38.892.461,10	32.114.000	32.631.000	- 38.708.910,68	- 32.111.000	- 32.628.000
29.169.706,47	30.631.000	28.957.000	- 29.011.191,17	- 30.628.000	- 28.954.000
13.815.454,17	6.104.000	5.788.000	- 12.436.786,13	- 5.102.000	- 4.628.000
<b>81.877.621,74</b>	<b>68.849.000</b>	<b>67.376.000</b>	<b>- 80.156.887,98</b>	<b>- 67.841.000</b>	<b>- 66.210.000</b>
<b>282.815.607,08</b>	<b>266.421.000</b>	<b>275.964.000</b>	<b>- 264.861.700,34</b>	<b>- 250.581.000</b>	<b>- 260.200.000</b>
751.143.034,52	851.465.000	908.616.000	- 728.936.280,47	- 830.326.000	- 886.257.000
3.382.516,62	2.654.000	2.702.000	- 2.999.707,78	- 2.252.000	- 2.300.000
<b>754.525.551,14</b>	<b>854.119.000</b>	<b>911.318.000</b>	<b>- 731.935.988,25</b>	<b>- 832.578.000</b>	<b>- 888.557.000</b>
482.875.725,23	543.951.000	585.881.000	- 446.718.839,18	- 517.190.000	- 547.646.000
1.285.040,05	—	—	- 1.027.376,47	—	—
<b>484.160.765,28</b>	<b>543.951.000</b>	<b>585.881.000</b>	<b>- 447.746.215,65</b>	<b>- 517.190.000</b>	<b>- 547.646.000</b>
15.750.839,97	10.609.000	10.849.000	- 14.236.993,12	- 9.948.000	- 10.488.000
245.966,95	250.000	250.000	- 245.150,91	- 249.000	- 249.000
161.372,72	201.000	172.000	+ 746.545,12	+ 707.000	+ 736.000
<b>16.158.179,64</b>	<b>11.060.000</b>	<b>11.271.000</b>	<b>- 13.735.598,91</b>	<b>- 9.490.000</b>	<b>- 10.001.000</b>
58.284.032,68	59.277.000	59.915.000	- 5.357.671,86	- 7.627.000	- 9.021.000
129.997.788,66	126.432.000	126.126.000	- 126.648.902,28	- 122.924.000	- 122.550.000
19.619.314,33	7.915.000	9.579.000	- 19.188.131,54	- 7.394.000	- 9.087.000
<b>207.901.135,67</b>	<b>193.624.000</b>	<b>195.620.000</b>	<b>- 151.194.705,68</b>	<b>- 137.945.000</b>	<b>- 140.658.000</b>
9.617.251,67	9.682.000	9.851.000	- 9.485.245,38	- 9.677.000	- 9.846.000
<b>9.617.251,67</b>	<b>9.682.000</b>	<b>9.851.000</b>	<b>- 9.485.245,38</b>	<b>- 9.677.000</b>	<b>- 9.846.000</b>
7.832.669,07	8.699.000	9.664.000	- 7.766.294,45	- 8.648.000	- 9.608.000
9.235.994,33	7.895.000	8.044.000	- 9.195.921,71	- 7.892.000	- 8.041.000
<b>17.068.663,40</b>	<b>16.594.000</b>	<b>17.708.000</b>	<b>- 16.962.216,16</b>	<b>- 16.540.000</b>	<b>- 17.649.000</b>
56.282.435,49	55.736.000	59.661.000	- 52.753.261,04	- 52.967.000	- 56.636.000
388.981.294,11	342.237.000	366.119.000	+ 3.112.775,17	- 135.230.000	- 97.113.000
224.691.421,88	216.014.000	259.926.000	- 188.335.404,31	- 177.011.000	- 212.523.000
594.552,01	610.000	626.000	- 594.552,01	- 610.000	- 626.000
6.634.545,60	5.200.000	3.040.000	- 3.317.272,80	- 2.600.000	- 1.520.000
<b>677.184.249,09</b>	<b>619.797.000</b>	<b>689.372.000</b>	<b>- 241.887.714,99</b>	<b>- 368.418.000</b>	<b>- 368.418.000</b>
<b>2.166.615.795,89</b>	<b>2.248.827.000</b>	<b>2.421.021.000</b>	<b>- 1.612.947.685,02</b>	<b>- 1.891.838.000</b>	<b>- 1.982.775.000</b>
65.688.627,71	60.261.000	62.959.000	- 61.684.010,51	- 54.942.000	- 57.655.000
2.627.614,92	2.894.000	3.406.000	- 965.007,21	- 1.392.000	- 1.729.000
5.879.400,96	5.943.000	5.975.000	- 5.416.000,00	- 5.434.000	- 5.528.000
2.042.489,34	2.234.000	2.293.000	- 2.041.825,90	- 2.232.000	- 2.291.000
6.114.632,57	5.435.000	5.435.000	- 4.605.874,93	- 4.325.000	- 4.325.000
244.907,24	246.000	246.000	- 244.907,24	- 245.000	- 245.000
<b>82.597.672,74</b>	<b>77.013.000</b>	<b>80.314.000</b>	<b>- 74.957.625,79</b>	<b>- 68.570.000</b>	<b>- 71.773.000</b>



An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	541.512,01	525.000	567.000
*5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	253.678,99	265.000	266.000
	<b>Summe 51</b>	<b>795.191,00</b>	<b>790.000</b>	<b>833.000</b>
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)	—	—	—
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)	9.613,51	13.000	13.000
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	2.091.100,86	200.000	200.000
	<b>Summe 52</b>	<b>2.100.714,37</b>	<b>213.000</b>	<b>213.000</b>
*5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	15.386.883,01	12.931.000	13.482.000
	<b>Summe 53</b>	<b>15.386.883,01</b>	<b>12.931.000</b>	<b>13.482.000</b>
5570	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)	—	—	—
5591	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 55</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)	45,13	1.000	1.000
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 56</b>	<b>45,13</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)	28.000,00	15.000	15.000
	<b>Summe 59</b>	<b>28.000,00</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
	<b>Summe Gruppe 5</b>	<b>25.950.880,46</b>	<b>22.393.000</b>	<b>23.085.000</b>
	<b>Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr</b>			
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)	—	7.000	—
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)	1.200,00	10.000	—
*6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	600.902,27	4.457.000	4.659.000
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	2.285.210,47	2.511.000	2.256.000
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	14.285.261,19	8.748.000	8.730.000
*6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	1.297.309,60	1.452.000	1.891.000
	<b>Summe 61</b>	<b>18.469.883,53</b>	<b>17.185.000</b>	<b>17.536.000</b>
6240	Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 62</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	73.807,56	50.000	50.000
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	6.847.282,27	4.402.000	5.555.000
	<b>Summe 63</b>	<b>6.921.089,83</b>	<b>4.452.000</b>	<b>5.605.000</b>
6401	Technische Verkehrsleiteneinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	238.429,62	241.000	113.000
*6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	3.635.852,70	2.459.000	2.997.000
	<b>Summe 64</b>	<b>3.874.282,32</b>	<b>2.700.000</b>	<b>3.110.000</b>
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)	32.000.000,00	2.000	2.000
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	—	7.953.000	10.001.000
	<b>Summe 65</b>	<b>32.000.000,00</b>	<b>7.955.000</b>	<b>10.003.000</b>
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 66</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>Summe Gruppe 6</b>	<b>61.265.255,68</b>	<b>32.294.000</b>	<b>36.256.000</b>
	<b>Gruppe 7: Wirtschaftsförderung</b>			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	9.380.771,86	9.429.000	9.529.000
	<b>Summe 71</b>	<b>9.380.771,86</b>	<b>9.429.000</b>	<b>9.529.000</b>
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	5.791,37	2.000	2.000
	<b>Summe 74</b>	<b>5.791,37</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 12)	—	307.000	307.000
	<b>Summe 75</b>	<b>—</b>	<b>307.000</b>	<b>307.000</b>
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)	106.542,48	110.000	110.000
	<b>Summe 77</b>	<b>106.542,48</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	385.548,86	1.000	1.000
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	100.024.069,83	84.027.000	12.534.000
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 2)	20.720,00	3.000	3.000
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 78</b>	<b>100.430.338,69</b>	<b>84.031.000</b>	<b>12.538.000</b>
	<b>Summe Gruppe 7</b>	<b>109.923.444,40</b>	<b>93.879.000</b>	<b>22.486.000</b>



Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
19.598.636,21	19.773.000	27.929.000	- 19.057.124,20	- 19.248.000	- 27.362.000
1.589.614,36	1.686.000	1.704.000	- 1.335.935,37	- 1.421.000	- 1.438.000
<b>21.188.250,57</b>	<b>21.459.000</b>	<b>29.633.000</b>	<b>- 20.393.059,57</b>	<b>- 20.669.000</b>	<b>- 28.800.000</b>
123.002,54	210.000	213.000	- 123.002,54	- 210.000	- 213.000
1.125.306,81	1.177.000	1.232.000	- 1.115.693,30	- 1.164.000	- 1.219.000
1.138.400,00	1.179.000	1.210.000	+ 952.700,86	- 979.000	- 1.010.000
<b>2.386.709,35</b>	<b>2.566.000</b>	<b>2.655.000</b>	<b>- 285.994,98</b>	<b>- 2.353.000</b>	<b>- 2.442.000</b>
64.755.830,81	68.065.000	74.076.000	- 49.368.947,80	- 55.134.000	- 60.594.000
<b>64.755.830,81</b>	<b>68.065.000</b>	<b>74.076.000</b>	<b>- 49.368.947,80</b>	<b>- 55.134.000</b>	<b>- 60.594.000</b>
		1.333.279.000	—	—	- 1.333.279.000
768.450.000,00	768.450.000		- 768.450.000,00	- 768.450.000	—
<b>768.450.000,00</b>	<b>768.450.000</b>	<b>1.333.279.000</b>	<b>- 768.450.000,00</b>	<b>- 768.450.000</b>	<b>- 1.333.279.000</b>
26.700.000,00	26.700.000	27.200.000	- 26.699.954,87	- 26.699.000	- 27.199.000
318.189,33	271.000	207.000	- 318.189,33	- 271.000	- 207.000
<b>27.018.189,33</b>	<b>26.971.000</b>	<b>27.407.000</b>	<b>- 27.018.144,20</b>	<b>- 26.970.000</b>	<b>- 27.406.000</b>
476.502.425,50	471.151.000	592.168.000	- 476.474.425,50	- 471.136.000	- 592.153.000
<b>476.502.425,50</b>	<b>471.151.000</b>	<b>592.168.000</b>	<b>- 476.474.425,50</b>	<b>- 471.136.000</b>	<b>- 592.153.000</b>
<b>1.442.899.078,30</b>	<b>1.435.675.000</b>	<b>2.139.532.000</b>	<b>- 1.416.948.197,84</b>	<b>- 1.413.282.000</b>	<b>- 2.116.447.000</b>
—	7.000	—	—	—	—
1.200,00	10.000	—	—	—	—
34.721.133,73	48.190.000	51.353.000	- 34.120.231,46	- 43.733.000	- 46.694.000
2.285.210,47	2.511.000	2.256.000	—	—	—
92.124.273,99	48.673.000	47.909.000	- 77.839.012,80	- 39.925.000	- 39.179.000
12.864.485,73	20.115.000	27.678.000	- 11.567.176,13	- 18.663.000	- 25.787.000
<b>141.996.303,92</b>	<b>119.506.000</b>	<b>129.196.000</b>	<b>- 123.526.420,39</b>	<b>- 102.321.000</b>	<b>- 111.660.000</b>
3.961.918,00	4.030.000	1.529.000	- 3.961.918,00	- 4.029.000	- 1.528.000
<b>3.961.918,00</b>	<b>4.030.000</b>	<b>1.529.000</b>	<b>- 3.961.918,00</b>	<b>- 4.029.000</b>	<b>- 1.528.000</b>
2.100.000,00	2.000.000	2.500.000	- 2.026.192,44	- 1.950.000	- 2.450.000
24.194.251,32	19.847.000	20.839.000	- 17.346.969,05	- 15.445.000	- 15.284.000
<b>26.294.251,32</b>	<b>21.847.000</b>	<b>23.339.000</b>	<b>- 19.373.161,49</b>	<b>- 17.395.000</b>	<b>- 17.734.000</b>
9.223.991,60	2.001.000	1.569.000	- 8.985.561,98	- 1.760.000	- 1.456.000
42.473.022,70	30.806.000	31.658.000	- 38.837.170,00	- 28.347.000	- 28.661.000
<b>51.697.014,30</b>	<b>32.807.000</b>	<b>33.227.000</b>	<b>- 47.822.731,98</b>	<b>- 30.107.000</b>	<b>- 30.117.000</b>
38.584.972,57	29.651.000	27.213.000	- 6.584.972,57	- 29.649.000	- 27.211.000
701.974.000,00	739.543.000	734.259.000	- 701.974.000,00	- 731.590.000	- 724.258.000
<b>740.558.972,57</b>	<b>769.194.000</b>	<b>761.472.000</b>	<b>- 708.558.972,57</b>	<b>- 761.239.000</b>	<b>- 751.469.000</b>
—	1.000	1.000	—	—	—
—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	—	—	—
<b>964.508.460,11</b>	<b>947.385.000</b>	<b>948.764.000</b>	<b>- 903.243.204,43</b>	<b>- 915.091.000</b>	<b>- 912.508.000</b>
627.872,06	850.000	869.000	+ 8.752.899,80	+ 8.579.000	+ 8.660.000
<b>627.872,06</b>	<b>850.000</b>	<b>869.000</b>	<b>+ 8.752.899,80</b>	<b>+ 8.579.000</b>	<b>+ 8.660.000</b>
3.000.091,33	3.001.000	2.916.000	- 2.994.299,96	- 2.999.000	- 2.914.000
<b>3.000.091,33</b>	<b>3.001.000</b>	<b>2.916.000</b>	<b>- 2.994.299,96</b>	<b>- 2.999.000</b>	<b>- 2.914.000</b>
1.597.011,44	1.986.000	2.608.000	- 1.597.011,44	- 1.679.000	- 2.301.000
<b>1.597.011,44</b>	<b>1.986.000</b>	<b>2.608.000</b>	<b>- 1.597.011,44</b>	<b>- 1.679.000</b>	<b>- 2.301.000</b>
20.401.471,73	19.482.000	21.182.000	- 20.294.929,25	- 19.372.000	- 21.072.000
<b>20.401.471,73</b>	<b>19.482.000</b>	<b>21.182.000</b>	<b>- 20.294.929,25</b>	<b>- 19.372.000</b>	<b>- 21.072.000</b>
1.282.988,98	2.927.000	1.662.000	- 897.440,12	- 2.926.000	- 1.661.000
72.612.846,86	83.307.000	73.959.000	+ 27.411.222,97	+ 720.000	- 61.425.000
80.402,04	414.000	415.000	- 59.682,04	- 411.000	- 412.000
20.700.000,00	21.000.000	16.000.000	- 20.700.000,00	- 21.000.000	- 16.000.000
<b>94.676.237,88</b>	<b>107.648.000</b>	<b>92.036.000</b>	<b>+ 5.754.100,81</b>	<b>- 23.617.000</b>	<b>- 79.498.000</b>
<b>120.302.684,44</b>	<b>132.967.000</b>	<b>119.611.000</b>	<b>- 10.379.240,04</b>	<b>- 39.088.000</b>	<b>- 97.125.000</b>

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Gruppe 8: Dienstleistungen</b>			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)	4.517,88	7.000	13.000
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	11.996.725,43	12.818.000	11.810.000
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	5.001.601,63	2.554.000	2.771.000
	<b>Summe 81</b>	<b>17.002.844,94</b>	<b>15.379.000</b>	<b>14.594.000</b>
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	3.158.890,99	3.169.000	3.144.000
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)	1.091.969,94	1.305.000	1.104.000
*8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	12.965.451,29	10.585.000	11.005.000
	<b>Summe 82</b>	<b>17.216.312,22</b>	<b>15.059.000</b>	<b>15.253.000</b>
*8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	12.698.510,27	13.300.000	13.700.000
	<b>Summe 83</b>	<b>12.698.510,27</b>	<b>13.300.000</b>	<b>13.700.000</b>
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	70.217.108,69	54.453.000	61.303.000
	<b>Summe 84</b>	<b>70.217.108,69</b>	<b>54.453.000</b>	<b>61.303.000</b>
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	234.110.889,91	228.267.000	230.692.000
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)	1.138.900,69	—	—
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	325.417.722,68	305.972.000	319.743.000
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)	768.450.000,00	768.450.000	—
	<b>Summe 85</b>	<b>1.329.117.513,28</b>	<b>1.302.689.000</b>	<b>550.435.000</b>
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	8.202.745,86	5.300.000	5.300.000
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	6.324.743,38	5.960.000	5.960.000
	<b>Summe 86</b>	<b>14.527.489,24</b>	<b>11.260.000</b>	<b>11.260.000</b>
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	8.268.495,38	12.649.000	14.629.000
	<b>Summe 89</b>	<b>8.268.495,38</b>	<b>12.649.000</b>	<b>14.629.000</b>
	<b>Summe Gruppe 8</b>	<b>1.469.048.274,02</b>	<b>1.424.789.000</b>	<b>681.174.000</b>
	<b>Gruppe 9: Finanzwirtschaft</b>			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	203.716.667,10	291.887.000	231.646.000
*9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)	25.764.830,67	26.302.000	26.621.000
	<b>Summe 90</b>	<b>229.481.497,77</b>	<b>318.189.000</b>	<b>258.267.000</b>
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 2)	16.232.950,22	13.001.000	8.001.000
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	42.094.920,05	39.247.000	38.853.000
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	10.699.036,36	8.070.000	36.070.000
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	26.946.456,25	14.301.000	4.701.000
	<b>Summe 91</b>	<b>95.973.362,88</b>	<b>74.619.000</b>	<b>87.625.000</b>
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)	1.295.215.930,04	1.404.045.000	1.386.376.000
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 12)	624.435,11	1.000	1.000
9240	Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)	1.390,34	100.000	1.000
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)	5.120.752.142,00	5.346.710.000	5.659.690.000
	<b>Summe 92</b>	<b>6.416.593.897,49</b>	<b>6.750.856.000</b>	<b>7.046.068.000</b>
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	65.962.844,88	65.146.000	70.270.000
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	48.993.235,00	53.582.000	56.503.000
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)	11.263.079,85	6.351.000	7.801.000
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)	212.651.078,14	170.563.000	210.423.000
	<b>Summe 94</b>	<b>338.870.237,87</b>	<b>295.642.000</b>	<b>344.997.000</b>
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	707.041.214,46	208.335.000	699.838.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	—	6.000	6.000
	<b>Summe 95</b>	<b>707.041.214,46</b>	<b>208.341.000</b>	<b>699.844.000</b>
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 97</b>	—	—	—
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 98</b>	—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)	505.887,88	2.000	2.000
	<b>Summe 99</b>	<b>505.887,88</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Summe Gruppe 9</b>	<b>7.788.466.098,35</b>	<b>7.647.650.000</b>	<b>8.436.804.000</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>12.325.020.830,06</b>	<b>11.851.430.000</b>	<b>12.050.475.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
3.503.370,78	227.000	542.000	- 3.498.852,90	- 220.000	- 529.000
123.402.577,45	116.621.000	121.391.000	- 111.405.852,02	- 103.803.000	- 109.581.000
92.401.266,79	72.607.000	73.192.000	- 87.399.665,16	- 70.053.000	- 70.421.000
<b>219.307.215,02</b>	<b>189.455.000</b>	<b>195.125.000</b>	<b>- 202.304.370,08</b>	<b>- 174.076.000</b>	<b>- 180.531.000</b>
9.008.643,71	9.357.000	9.041.000	- 5.849.752,72	- 6.188.000	- 5.897.000
2.284.459,28	2.415.000	2.418.000	- 1.192.489,34	- 1.110.000	- 1.314.000
24.455.346,46	19.463.000	20.044.000	- 11.489.895,17	- 8.878.000	- 9.039.000
<b>35.748.449,45</b>	<b>31.235.000</b>	<b>31.503.000</b>	<b>- 18.532.137,23</b>	<b>- 16.176.000</b>	<b>- 16.250.000</b>
57.005.774,60	58.267.000	58.889.000	- 44.307.264,33	- 44.967.000	- 45.189.000
<b>57.005.774,60</b>	<b>58.267.000</b>	<b>58.889.000</b>	<b>- 44.307.264,33</b>	<b>- 44.967.000</b>	<b>- 45.189.000</b>
16.203.068,27	24.080.000	21.690.000	+ 54.014.040,42	+ 30.373.000	+ 39.613.000
<b>16.203.068,27</b>	<b>24.080.000</b>	<b>21.690.000</b>	<b>+ 54.014.040,42</b>	<b>+ 30.373.000</b>	<b>+ 39.613.000</b>
151.595.046,23	142.504.000	141.009.000	+ 82.515.843,68	+ 85.763.000	+ 89.683.000
2.623.352,38	1.000	1.000	- 1.484.451,69	- 1.000	- 1.000
276.526.972,28	257.687.000	261.471.000	+ 48.890.750,40	+ 48.285.000	+ 58.272.000
1.418.592.000,00	1.412.580.000	—	- 650.142.000,00	- 644.130.000	—
<b>1.849.337.370,89</b>	<b>1.812.772.000</b>	<b>402.481.000</b>	<b>- 520.219.857,61</b>	<b>- 510.083.000</b>	<b>+ 147.954.000</b>
7.085.505,97	4.691.000	4.791.000	+ 1.117.239,89	+ 609.000	+ 509.000
33.325.567,88	31.373.000	31.903.000	- 27.000.824,50	- 25.413.000	- 25.943.000
<b>40.411.073,85</b>	<b>36.064.000</b>	<b>36.694.000</b>	<b>- 25.883.584,61</b>	<b>- 24.804.000</b>	<b>- 25.434.000</b>
31.804.336,08	13.750.000	13.923.000	- 23.535.840,70	- 1.101.000	+ 706.000
<b>31.804.336,08</b>	<b>13.750.000</b>	<b>13.923.000</b>	<b>- 23.535.840,70</b>	<b>- 1.101.000</b>	<b>+ 706.000</b>
<b>2.249.817.288,16</b>	<b>2.165.623.000</b>	<b>760.305.000</b>	<b>- 780.769.014,14</b>	<b>- 740.834.000</b>	<b>- 79.131.000</b>
214.582.473,52	48.061.000	46.225.000	- 10.865.806,42	+ 243.826.000	+ 185.421.000
72.722.975,98	75.225.000	80.016.000	- 46.958.145,31	- 48.923.000	- 53.395.000
<b>287.305.449,50</b>	<b>123.286.000</b>	<b>126.241.000</b>	<b>- 57.823.951,73</b>	<b>+ 194.903.000</b>	<b>+ 132.026.000</b>
4.577.468,48	5.104.000	3.354.000	+ 11.655.481,74	+ 7.897.000	+ 4.647.000
52.715.816,48	67.849.000	53.096.000	- 10.620.896,43	- 28.602.000	- 14.243.000
1.734.556,26	1.001.000	1.001.000	+ 8.964.480,10	+ 7.069.000	+ 35.069.000
21.451.582,46	22.114.000	22.669.000	+ 5.494.873,79	- 7.813.000	- 17.968.000
<b>80.479.423,68</b>	<b>96.068.000</b>	<b>80.120.000</b>	<b>+ 15.493.939,20</b>	<b>- 21.449.000</b>	<b>+ 7.505.000</b>
14.429.909,22	14.082.000	16.483.000	+ 1.280.786.020,82	+ 1.389.963.000	+ 1.369.893.000
—	—	—	+ 624.435,11	+ 1.000	+ 1.000
—	—	—	+ 1.390,34	+ 100.000	+ 1.000
—	—	—	+ 5.120.752.142,00	+ 5.346.710.000	+ 5.659.690.000
<b>14.429.909,22</b>	<b>14.082.000</b>	<b>16.483.000</b>	<b>+ 6.402.163.988,27</b>	<b>+ 6.736.774.000</b>	<b>+ 7.029.585.000</b>
—	—	—	+ 65.962.844,88	+ 65.146.000	+ 70.270.000
—	—	—	+ 48.993.235,00	+ 53.582.000	+ 56.503.000
—	—	—	+ 11.263.079,85	+ 6.351.000	+ 7.801.000
—	—	—	+ 212.651.078,14	+ 170.563.000	+ 210.423.000
—	—	—	<b>+ 338.870.237,87</b>	<b>+ 295.642.000</b>	<b>+ 344.997.000</b>
429.299.815,32	277.852.000	496.764.000	+ 277.741.399,14	- 69.517.000	+ 203.074.000
2.793.731,54	2.843.000	252.842.000	- 2.793.731,54	- 2.837.000	- 252.836.000
<b>432.093.546,86</b>	<b>280.695.000</b>	<b>749.606.000</b>	<b>+ 274.947.667,60</b>	<b>- 72.354.000</b>	<b>- 49.762.000</b>
—	30.000.000	25.000.000	—	- 30.000.000	- 25.000.000
—	<b>30.000.000</b>	<b>25.000.000</b>	—	<b>- 30.000.000</b>	<b>- 25.000.000</b>
—	1.000	1.000	—	—	—
—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	—	—	—
—	2.000	2.000	+ 505.887,88	—	—
—	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>+ 505.887,88</b>	—	—
<b>814.308.329,26</b>	<b>544.134.000</b>	<b>997.453.000</b>	<b>+ 6.974.157.769,09</b>	<b>+ 7.103.516.000</b>	<b>+ 7.439.351.000</b>
<b>12.325.020.830,06</b>	<b>12.220.278.000</b>	<b>12.339.424.000</b>	—	<b>- 368.848.000</b>	<b>- 288.949.000</b>





## Voranschlagsquerschnitt 2014

Bezeichnung	Summe ordentlicher und außerordentlicher Haushalt	davon Abschnitte 85 - 89	Summe ohne Abschnitte 85 - 89
<b>I. Querschnitt</b>			
<b>Einnahmen der laufenden Gebarung</b>			
Eigene Steuern	1.324.036.000	1.000	1.324.035.000
Ertragsanteile	5.659.690.000	—	5.659.690.000
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	448.324.000	448.324.000	—
Einnahmen aus Leistungen	668.767.000	69.737.000	599.030.000
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	136.416.000	1.802.000	134.614.000
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.062.445.000	10.406.000	1.052.039.000
Sonstige laufende Transfereinnahmen	606.177.000	—	606.177.000
Ablieferung von nettoveranschlagten wirtschaftlichen Unternehmungen	—	—	—
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	805.765.000	7.932.000	797.833.000
<b>Summe 1 (laufende Einnahmen)</b>	<b>10.711.620.000</b>	<b>538.202.000</b>	<b>10.173.418.000</b>
<b>Ausgaben der laufenden Gebarung</b>			
Leistungen für Personal	2.711.659.000	157.777.000	2.553.882.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.330.801.000	32.899.000	1.297.902.000
Bezüge der gewählten Organe	28.687.000	—	28.687.000
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	113.234.000	17.374.000	95.860.000
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.396.212.000	183.079.000	1.213.133.000
Zinsen für Finanzschulden	88.892.000	5.410.000	83.482.000
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	609.472.000	15.000	609.457.000
Sonstige laufende Transferausgaben	3.762.001.000	23.260.000	3.738.741.000
Zuschüsse an nettoveranschlagte wirtschaftliche Unternehmungen	—	—	—
<b>Summe 2 (laufende Ausgaben)</b>	<b>10.040.958.000</b>	<b>419.814.000</b>	<b>9.621.144.000</b>
<b>Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 minus Summe 2)</b>	<b>670.662.000</b>	<b>118.388.000</b>	<b>552.274.000</b>
<b>Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen</b>			
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	32.512.000	1.705.000	30.807.000
Veräußerung von beweglichem Vermögen	36.000	15.000	21.000
Veräußerung aktivierungsfähiger Rechte	—	—	—
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	135.021.000	13.770.000	121.251.000
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	3.092.000	2.793.000	299.000
<b>Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)</b>	<b>170.661.000</b>	<b>18.283.000</b>	<b>152.378.000</b>
<b>Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen</b>			
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	194.102.000	6.024.000	188.078.000
Erwerb von beweglichem Vermögen	47.808.000	9.860.000	37.948.000
Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	4.478.000	225.000	4.253.000
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	52.079.000	13.000	52.066.000
Sonstige Kapitaltransferausgaben	816.525.000	11.000	816.514.000
<b>Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)</b>	<b>1.114.992.000</b>	<b>16.133.000</b>	<b>1.098.859.000</b>
<b>Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4)</b>	<b>- 944.331.000</b>	<b>2.150.000</b>	<b>- 946.481.000</b>

Bezeichnung	Summe ordentlicher und außerordentlicher Haushalt	davon Abschnitte 85 - 89	Summe ohne Abschnitte 85 - 89
<b>Einnahmen aus Finanztransaktionen</b>			
Veräußerung von Wertpapieren und Beteiligungen	29.071.000	—	29.071.000
Entnahmen aus Rücklagen	166.762.000	7.005.000	159.757.000
Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	28.700.000	—	28.700.000
Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	209.655.000	1.000	209.654.000
Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts	147.033.000	12.833.000	134.200.000
Aufnahme von Finanzschulden von anderen	586.971.000	—	586.971.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	—	—	—
<b>Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)</b>	<b>1.168.192.000</b>	<b>19.839.000</b>	<b>1.148.353.000</b>
<b>Ausgaben aus Finanztransaktionen</b>			
Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	369.000	1.000	368.000
Zuführungen an Rücklagen	1.671.000	5.000	1.666.000
Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	51.036.000	—	51.036.000
Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	429.035.000	—	429.035.000
Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	111.425.000	11.262.000	100.163.000
Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	589.936.000	5.883.000	584.053.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	—	—	—
<b>Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)</b>	<b>1.183.472.000</b>	<b>17.151.000</b>	<b>1.166.321.000</b>
<b>Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6)</b>	<b>- 15.280.000</b>	<b>2.688.000</b>	<b>- 17.968.000</b>
<b>Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3)</b>	<b>- 288.949.000</b>	<b>123.226.000</b>	<b>- 412.175.000</b>
<b>II. Ableitung des Finanzierungssaldos</b>			
<b>Jahresergebnis Haushalt ohne Abschnitte 85-89 und ohne Finanztransaktionen (Saldo 1 plus Saldo 2)</b>		123.226.000	<b>- 394.207.000</b>
<b>Überrechnung Jahresergebnis Abschnitte 85-89 (Saldo 4 der Spalte "davon Abschnitte 85 - 89")</b>		- 123.226.000	<b>123.226.000</b>
<b>Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis")</b>			<b>- 270.981.000</b>
<b>III. Übersicht Gesamthaushalt</b>			
Einnahmen der laufenden und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	12.050.473.000		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	1.000		
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	1.000		
<b>Summe 7: Gesamteinnahmen</b>	<b>12.050.475.000</b>		
Ausgaben der laufenden und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	12.339.422.000		
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt und Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	1.000		
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	1.000		
<b>Summe 8: Gesamtausgaben</b>	<b>12.339.424.000</b>		
<b>Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8)</b>	<b>- 288.949.000</b>		

**Überleitungstabelle 2014**  
(gemäß Artikel 15 Abs. 2 ÖStP 2012)  
in Mio. Euro

Finanzierungssaldo gemäß VRV-Rechnungsquerschnitt	– 270,981
Plus	
Positionen, die zusätzliche Einnahmen oder keine Ausgaben laut ESGV sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	
Minus	
Positionen, die zusätzliche Ausgaben oder keine Einnahmen laut ESGV sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	
ergibt Finanzierungssaldo laut ESGV 95 (Gebietskörperschaft)	– 270,981
plus	
Finanzierungssaldo laut ESGV für Immobiliengesellschaften	
und außerbudgetäre Einheiten soweit sie dem Sektor Staat zuzurechnen sind und auch dem Verantwortungsbereich der jeweiligen Gebietskörperschaft zugerechnet werden können	0,000
plus/minus	
Veränderung Schuldenstand von (ausgegliederten) Krankenanstaltengesellschaften	– 2,327
<b>Finanzierungssaldo laut ESGV</b>	<b>– 273,308</b>



**Gruppe 0**  
**Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>0001</b>	<b>Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)</b>			
2/0001/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	526.816,32	544.000	544.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>526.816,32</b>	<b>544.000</b>	<b>544.000</b>
1/0001/452	Treibstoffe .....	14.174,84	50.000	50.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	185.149,82	240.000	240.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	944,95	5.000	5.000
721	Bezüge der gewählten Organe .....	28.052.158,00	28.700.000	28.687.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	32.047,50	20.000	33.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.496.752,30	5.565.000	6.862.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	15.235.858,98	15.465.000	15.465.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>49.017.086,39</b>	<b>50.046.000</b>	<b>51.343.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	001 Dienstkraftfahrzeuge .....	185.149,82	240.000	240.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	944,95	5.000	5.000
	<b>Zu Post 1/721:</b>			
	001 Bezüge (gewählte Organe) .....	24.184.257,25	24.000.000	23.987.000
	002 Dienstgeberbeiträge (gewählte Organe) .....	1.701.426,52	2.475.000	2.475.000
	003 Reisegebühren (gewählte Organe) .....	322.310,46	350.000	350.000
	004 Aufwandsentschädigungen (gewählte Organe) .....	1.844.163,77	1.875.000	1.875.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	29.842,74	19.000	30.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	2.204,76	1.000	3.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/620.001 .....	185.024,82	180.000	198.000
	728 .....	2.204,76	—	—
<b>0103</b>	<b>Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 2)</b>			
2/0103/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
823	Zinsen .....	22,52	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	15.645,79	3.000	10.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>15.668,31</b>	<b>5.000</b>	<b>12.000</b>
1/0103/042	Amtsausstattung .....	7.531,35	4.000	14.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.114,82	2.000	2.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	8.944,33	9.000	9.000
403	Handelswaren .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.896,46	2.000	2.000
630	Postdienste .....	569,28	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	20.749,02	21.000	21.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	53,03	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	567,95	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	88.140,29	157.000	137.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	2.690,00	28.000	28.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>132.256,53</b>	<b>230.000</b>	<b>220.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	4.625,64	—	—
<b>0104</b>	<b>Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/0104/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.159,55	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3.882,89	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>6.042,44</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
1/0104/042	Amtsausstattung .....	—	33.000	28.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	—	2.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen .....	42,50	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	3.102,40	7.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	539.596,35	702.000	803.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	20.000,00	—	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	6.815,00	8.000	8.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>569.556,25</b>	<b>755.000</b>	<b>853.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	539.596,35	701.000	801.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	—	1.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	6.760,72	—	—
<b>0105</b>	<b>Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)</b>			
2/0105/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.399.352,54	1.500.000	1.390.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	37.177.838,98	39.559.000	40.230.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>38.577.191,52</b>	<b>41.059.000</b>	<b>41.620.000</b>
1/0105/690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	20.565,60	3.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>20.565,60</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/868:</b>			
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	37.177.838,98	39.559.000	40.230.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
<b>0106</b>	<b>Versicherungen (MA 5 - BA 2)</b>			
1/0106/670	Versicherungen .....	44.552,09	64.000	64.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>44.552,09</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>
<b>0108</b>	<b>Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)</b>			
2/0108/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	1.056,38	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	18.146,49	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	664.337,15	1.026.000	2.149.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>683.540,02</b>	<b>1.028.000</b>	<b>2.151.000</b>
1/0108/642	Beratungskosten .....	83.407,14	100.000	115.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	15,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.416.273,81	2.415.000	6.365.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	165.428,73	169.000	229.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	29.540,00	8.000	9.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.694.664,68</b>	<b>2.695.000</b>	<b>6.721.000</b>
<b>0109</b>	<b>Organisation (MD - BA 1)</b>			
2/0109/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	500,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.610,10	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.110,10</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/0109/042	Amtsausstattung .....	21.056,98	15.000	15.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	7.058,78	14.000	14.000
454	Reinigungsmittel .....	1.049,26	1.000	1.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	15.677,92	26.000	26.000
457	Druckwerke .....	6.846,34	18.000	18.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	50,10	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	4.225,81	5.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.639.262,44	4.163.000	4.402.000
600	Strom .....	17.764,45	24.000	24.000
603	Wärme .....	18.276,53	25.000	25.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	377,99	4.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	434,26	2.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.554,45	8.000	8.000
630	Postdienste .....	1.901,23	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	21.317,04	26.000	26.000
657	Geldverkehrsspesen .....	479,39	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzins .....	1.443,14	4.000	4.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	71.841,81	62.000	65.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.539,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	797.689,59	959.000	965.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	733.250,83	704.000	763.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	1.886,53	3.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>5.368.983,87</b>	<b>6.073.000</b>	<b>6.380.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	63,25	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	371,01	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	442.810,42	592.000	592.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	354.526,17	365.000	371.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	353,00	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	7.738,47	—	—
	400 .....	1.322,68	—	—
	457 .....	1.276,31	—	—
	459 .....	135,00	—	—
	620 .....	5.270,05	—	—
	720 .....	71.841,81	59.000	65.000
	728.000 .....	1.085,00	—	—
	728.801 .....	355.066,17	365.000	371.000
	728.906 .....	353,00	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>0115</b>	<b>Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)</b>			
2/0115/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	512.908.993,78	493.154.000	497.919.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>512.908.993,78</b>	<b>493.154.000</b>	<b>497.919.000</b>
1/0115/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	512.908.993,78	493.154.000	497.919.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>512.908.993,78</b>	<b>493.154.000</b>	<b>497.919.000</b>
<b>0150</b>	<b>Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)</b>			
2/0150/803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	882.226,35	838.000	604.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	—	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	5.429,46	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.663,77	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	70.801,46	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>960.121,04</b>	<b>844.000</b>	<b>608.000</b>
1/0150/042	Amtsausstattung .....	2.500,00	5.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	6.687,36	5.000	10.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	7.555,63	10.000	10.000
403	Handelswaren .....	3.269.080,10	3.009.000	3.323.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	180,55	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	111.666,20	130.000	115.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	601,07	3.000	1.000
600	Strom .....	—	1.000	1.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	3.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	5.004,48	3.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	120.198,22	134.000	144.000
630	Postdienste .....	20,00	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	1.198,80	2.000	2.000
640	Rechtskosten .....	11.100,00	80.000	12.000
657	Geldverkehrsspesen .....	908,10	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	591,77	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	0,01	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	9.479,73	6.000	13.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	8.387,00	9.000	8.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	48.776.655,33	48.570.000	47.117.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.318.394,46	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>53.650.208,81</b>	<b>51.982.000</b>	<b>50.779.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	—	—	604.000
	018 Leistungserlöse - Landesgesetzblatt .....	5.088,35	5.000	—
	019 Leistungserlöse - Amtsblatt der Stadt Wien .....	424.185,70	400.000	—
	020 Leistungserlöse - Wien aktuell und andere Magazine .....	432.670,67	410.000	—
	021 Leistungserlöse - Rundfahrten .....	20.281,63	23.000	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	0,01	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.846.612,44	1.000	1.000
	026 Leistungsentgelte für Auslandskommunikation .....	13.128.029,65	13.650.000	14.400.000
	080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit .....	993.832,33	2.050.000	2.000.000
	081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen .....	1.069.767,77	1.865.000	1.365.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation .....	13.657.571,58	12.078.000	9.827.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	441.239,27	600.000	600.000
	084 Leistungen einer Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung .....	1.021.111,03	1.386.000	1.456.000
	085 Leistungsentgelte für Veranstaltungen .....	3.927.810,40	3.940.000	3.952.000
	086 Leistungsentgelte für Medienfullservice .....	12.092.744,10	12.550.000	13.000.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	597.936,76	450.000	516.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	—	1.000	1.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke .....	1.318.394,46	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	28.102,62	—	—
	1/457 .....	1.618,77	—	—
	620 .....	15.497,57	11.000	12.000
	728.081 .....	20,68	—	—
	728.083 .....	10,09	—	—
	728.801 .....	597.936,76	450.000	516.000
	729 .....	41.638,20	—	—
	<b>0159 Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)</b>			
1/0159/040	Fahrzeuge .....	—	25.000	201.000
043	Betriebsausstattung .....	6.576,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.035,05	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	108.547,44	112.000	29.000
451	Brennstoffe .....	319,72	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	17.768,04	21.000	21.000
457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	16.569,52	29.000	30.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.356,00	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	313,79	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	9.484,76	10.000	7.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	3.383,23	4.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	180.933,53	162.000	70.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>346.287,08</b>	<b>370.000</b>	<b>370.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	25,92	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	3.357,31	4.000	5.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	—	—	1.000
	617 .....	2.619,02	—	—
	620 .....	516,00	—	—
	728 .....	615,67	—	—
	<b>0161 Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)</b>			
2/0161/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	20.249.246,91	20.372.000	21.960.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.038,67	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	53.565,71	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>20.304.851,29</b>	<b>20.380.000</b>	<b>21.968.000</b>
1/0161/043	Betriebsausstattung .....	2.792.759,00	4.969.000	2.741.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	741.165,47	1.207.000	1.025.000
298	Rücklagen .....	910.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.241.853,12	1.619.000	275.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	11.204,98	98.000	15.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	6.571.892,94	6.354.000	7.113.000
600	Strom .....	186.677,92	334.000	1.339.000
601	Gas .....	383,14	1.000	1.000
603	Wärme .....	25.159,49	63.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	1.000	8.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.596.249,36	4.808.000	3.060.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	60.000	27.000
630	Postdienste .....	—	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	79.200,00	84.000	84.000
642	Beratungskosten .....	97.894,32	68.000	52.000
657	Geldverkehrsspesen .....	5.970,62	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	12.456,01	14.000	15.000
690	Schadensfälle .....	19.722,76	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	409.752,05	727.000	1.297.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	166.817,68	130.000	170.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	866.602,31	766.000	1.416.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.032.377,02	1.770.000	2.658.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.324.127,08	1.264.000	1.389.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>20.092.265,27</b>	<b>24.344.000</b>	<b>22.693.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	9.087.039,85	9.582.000	9.991.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	11.162.207,06	10.790.000	11.969.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	18.565,71	1.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	35.000,00	—	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	19.722,76	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	166.817,68	130.000	170.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.011.870,82	1.749.000	2.636.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	19.506,20	20.000	21.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	10.937.432,01	10.665.000	11.721.000
	1/720 .....	866.602,31	751.000	1.359.000
	728.800 .....	1.000,00	1.000	1.000
	728.906 .....	19.506,20	20.000	21.000
<b>0162</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)</b>			
2/0162/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	3.390.000,00	9.300.000	1.000.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	31.907,03	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	53.171.308,37	60.972.000	64.003.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.166,00	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	7.413,99	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	8.980,00	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	29.066,64	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>56.639.842,03</b>	<b>70.280.000</b>	<b>65.011.000</b>
1/0162/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	3.344.001,22	7.663.000	7.676.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	2.784.708,95	3.073.000	2.869.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.468.256,35	3.694.000	690.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	528.726,02	519.000	414.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	22.494.371,14	22.998.000	24.744.000
600	Strom .....	435.714,61	1.202.000	189.000
601	Gas .....	1.012,55	1.000	1.000
603	Wärme .....	58.991,23	176.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	8.814,18	23.000	171.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	2.906,65	4.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.774.666,66	7.697.000	8.568.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	14.153,91	216.000	76.000
630	Postdienste .....	2.339,23	5.000	5.000
631	Telekommunikationsdienste .....	242.921,22	235.000	235.000
642	Beratungskosten .....	113.637,02	82.000	144.000
657	Geldverkehrsspesen .....	54,50	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	27.120,88	29.000	30.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	679.889,12	2.104.000	3.051.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	2.123,90	1.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	2.022.070,68	4.481.000	2.310.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	8.165,00	10.000	10.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.179.023,94	7.470.000	8.248.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.532.241,52	4.621.000	4.835.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	3.055,82	5.000	5.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>50.728.966,30</b>	<b>66.316.000</b>	<b>64.286.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	53.171.308,37	60.972.000	64.003.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	4.163.132,74	7.453.000	8.231.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	14.891,20	16.000	16.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	52.921.821,39	57.862.000	60.218.000
	1/401 .....	36,36	—	—
	617 .....	1.238,80	—	—
	700 .....	115,09	—	—
	720 .....	2.022.070,68	3.665.000	2.217.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	728.000 .....	42.953,01	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.906 .....	14.891,20	16.000	16.000
<b>0190</b>	<b>Repräsentation (MD - BA 1)</b>			
2/0190/829	Sonstige Einnahmen .....	750,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>750,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0190/657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	292.100,13	320.000	320.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.662.166,34	1.830.000	1.850.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.954.266,47</b>	<b>2.151.000</b>	<b>2.171.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	8.525,59	—	—
<b>0191</b>	<b>Landtag (MD - BA 1)</b>			
1/0191/723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	28.793,98	35.000	55.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>28.793,98</b>	<b>35.000</b>	<b>55.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/723 .....	118,64	—	—
<b>0200</b>	<b>Rechtsamt (MD - BA 1)</b>			
2/0200/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	120.812,06	92.000	69.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>120.812,06</b>	<b>95.000</b>	<b>72.000</b>
1/0200/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten .....	328.123,99	330.000	350.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	139.976,44	202.000	232.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>468.100,43</b>	<b>534.000</b>	<b>584.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	137.626,00	200.000	230.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	2.349,80	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	0,64	1.000	1.000
<b>0210</b>	<b>Statistisches Amt (MA 23 - BA 2)</b>			
2/0210/807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	3.576,74	4.000	4.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	49.893,52	50.000	50.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>53.470,26</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>
1/0210/457	Druckwerke .....	19.292,22	50.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen .....	277,00	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	157,71	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	5,50	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	—	2.000	2.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	360,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	90.887,03	229.000	229.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	1.100,00	3.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>112.079,46</b>	<b>288.000</b>	<b>288.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	157,71	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>0240</b>	<b>Wahlamt (MA 62 - BA 3)</b>			
2/0240/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	541.248,83	1.453.000	1.463.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>541.248,83</b>	<b>1.454.000</b>	<b>1.464.000</b>
1/0240/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	6.088,35	2.000	10.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	50.964,48	31.000	60.000
457	Druckwerke .....	163.044,08	352.000	352.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.752,86	7.000	7.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.030,30	151.000	150.000
630	Postdienste .....	131.616,44	1.402.000	1.500.000
631	Telekommunikationsdienste .....	9.510,22	37.000	65.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	823,36	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	364,12	4.000	6.000
700	Mietzinse .....	501,22	19.000	20.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.122.763,03	8.554.000	7.478.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.492.458,46</b>	<b>10.563.000</b>	<b>9.652.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	364,12	3.000	5.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	94.449,98	250.000	310.000
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand .....	441.519,38	5.401.000	5.450.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	8.529,84	1.601.000	550.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	578.263,83	1.302.000	1.168.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	10.560,22	—	—
	620 .....	4.862,90	—	—
	728 .....	637.350,00	1.251.000	—
<b>0251</b>	<b>Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 1)</b>			
2/0251/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/0251/457	Druckwerke .....	129.703,85	140.000	129.000
630	Postdienste .....	42.998,56	50.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen .....	347,76	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	16.451,67	16.000	24.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>189.501,84</b>	<b>210.000</b>	<b>207.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	250,08	—	—
<b>0260</b>	<b>Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)</b>			
2/0260/298	Rücklagen .....	—	5.000.000	15.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	258,40	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.280,00	354.000	377.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	628.846,19	744.000	664.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	53.254,41	18.000	38.000
829	Sonstige Einnahmen .....	47.702,57	346.000	350.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.307.000	800.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	14.673,97	111.000	41.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>747.015,54</b>	<b>7.887.000</b>	<b>17.277.000</b>
1/0260/042	Amtsausstattung .....	738.003,26	310.000	350.000
298	Rücklagen .....	1.600.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	374.833,15	353.000	414.000
403	Handelswaren .....	4.474.898,82	3.177.000	4.073.000
430	Lebensmittel .....	3.568,69	10.000	11.000
452	Treibstoffe .....	47.949,88	49.000	51.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	44.683,51	59.000	59.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	525.746,72	534.000	614.000
457	Druckwerke .....	704.687,50	841.000	797.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.104,41	3.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	109.281,59	169.000	170.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	106.157.098,37	115.533.000	125.064.000
600	Strom .....	337.523,17	429.000	444.000
601	Gas .....	13.010,75	18.000	17.000
603	Wärme .....	359.326,29	408.000	416.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	37.564,67	42.000	38.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	386.933,39	481.000	428.000
630	Postdienste .....	1.395.813,12	1.417.000	1.463.000
631	Telekommunikationsdienste .....	825.277,11	1.015.000	946.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.797,82	4.000	8.000
670	Versicherungen .....	12.059,87	13.000	13.000
690	Schadensfälle .....	318,62	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	285.734,54	319.000	303.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.696,33	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	4.810.399,76	4.830.000	5.439.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	20.430,21	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	64.669,50	53.000	52.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	5.865,00	7.000	6.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7.702.878,04	9.358.000	9.289.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	21.388.884,92	21.589.000	22.805.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>152.435.039,01</b>	<b>161.036.000</b>	<b>173.290.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS .....	14.673,97	110.000	40.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	354.447,60	350.000	409.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	1.969,49	2.000	4.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke .....	18.416,06	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	5.365,84	34.000	26.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	6.358,25	7.000	11.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	25.840,58	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	318,62	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.591.355,51	2.134.000	1.361.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	31.000,00	31.000	31.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	5.769.994,83	6.875.000	7.566.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	310.527,70	318.000	331.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	16.202,63	—	—
	400 .....	2.619,48	—	—
	457 .....	282.068,67	80.000	100.000
	459 .....	95.007,03	—	—
	618 .....	3.273,80	—	—
	620 .....	359.081,89	277.000	304.000
	720 .....	4.796.272,22	4.815.000	5.139.000
	723 .....	50,00	—	—
	728.000 .....	102.356,95	—	—
	728.800 .....	25.833,33	31.000	31.000
	728.801 .....	5.746.541,08	6.875.000	7.566.000
	728.906 .....	310.527,70	318.000	331.000
<b>0261</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)</b>			
2/0261/298	Rücklagen .....	541.000,00	4.001.000	3.500.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	648.282,02	755.000	583.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	19.596,85	6.000	6.000
829	Sonstige Einnahmen .....	71.444,80	633.000	2.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	109.484,44	145.000	125.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	79.664,62	110.000	80.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.469.472,73</b>	<b>5.655.000</b>	<b>4.301.000</b>
1/0261/042	Amtsausstattung .....	73.421,38	91.000	84.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	1.266,34	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	3.417.000,00	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	153.873,24	155.000	158.000
403	Handelswaren .....	1.588.969,47	1.312.000	1.762.000
430	Lebensmittel .....	715,51	3.000	3.000
452	Treibstoffe .....	301,28	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	21.680,85	24.000	24.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	287.344,70	275.000	277.000
457	Druckwerke .....	144.965,34	212.000	200.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	7.282,73	13.000	13.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	18.487,72	12.000	11.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	52.816.806,85	53.847.000	56.832.000
600	Strom .....	144.640,94	170.000	156.000
601	Gas .....	—	1.000	1.000
603	Wärme .....	158.936,81	180.000	168.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	374,47	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	15.092,79	22.000	22.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	33.938,26	43.000	40.000
630	Postdienste .....	671.754,08	673.000	688.000
631	Telekommunikationsdienste .....	294.843,27	309.000	303.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	13.682,31	4.000	15.000
670	Versicherungen .....	1.450,05	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	4.669,47	14.000	14.000
700	Mietzinse .....	44.435,74	56.000	54.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	77,80	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	4.973.553,81	5.068.000	5.202.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	151,25	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	10.079.848,77	11.706.000	11.259.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.116,36	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	10.641.707,80	10.761.000	11.321.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>85.612.389,39</b>	<b>84.965.000</b>	<b>88.621.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	12.310,64	632.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	59.134,16	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS .....	109.484,44	144.000	124.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	150.708,40	152.000	155.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	3.164,84	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	14.279,96	20.000	20.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	812,83	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	343,81	11.000	11.000
	002 Wertminderungen .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	4.325,66	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.261.776,41	2.056.000	1.962.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	18.000,00	19.000	18.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	8.378.381,96	9.201.000	8.852.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	421.690,40	430.000	427.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	4.568,23	—	—
	400 .....	978,97	—	—
	457 .....	26.353,78	—	5.000
	617 .....	100,24	—	—
	618 .....	5.579,36	—	—
	620 .....	7.953,37	5.000	5.000
	700 .....	37,49	—	—
	720 .....	4.972.830,33	5.062.000	5.178.000
	728.000 .....	87.102,24	25.000	—
	728.800 .....	15.000,00	18.000	18.000
	728.801 .....	8.386.296,96	9.201.000	8.852.000
	728.906 .....	421.690,40	411.000	427.000
<b>0262</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)</b>			
2/0262/298	Rücklagen .....	—	1.000	7.500.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	110.275,86	115.000	88.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	17.348,76	23.000	15.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>127.624,62</b>	<b>140.000</b>	<b>7.604.000</b>
1/0262/042	Amtsausstattung .....	5.360,25	135.000	135.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	7.515,81	35.000	25.000
454	Reinigungsmittel .....	3.542,22	6.000	5.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	35.936,43	60.000	40.000
457	Druckwerke .....	30.794,92	52.000	40.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	97,70	2.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	511,89	2.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	7.478.391,34	9.826.000	9.496.000
600	Strom .....	38.572,56	53.000	53.000
601	Gas .....	2.352,45	2.000	3.000
603	Wärme .....	55.082,95	73.000	70.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.053,62	3.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	13.661,84	10.000	16.000
630	Postdienste .....	9.471,19	13.000	13.000
631	Telekommunikationsdienste .....	66.375,05	80.000	80.000
657	Geldverkehrsspesen .....	364,52	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	2.327,20	6.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	76,22	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	573.117,10	583.000	605.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	669.209,50	1.407.000	917.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.506.731,01	1.853.000	1.897.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>10.502.545,77</b>	<b>14.208.000</b>	<b>13.413.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse .....	8.330,35	10.000	15.000
	001 Dienstkraftfahrzeuge .....	5.331,49	—	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	34.500,00	659.000	150.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	5.952,80	6.000	7.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	602.041,70	714.000	731.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	26.715,00	28.000	29.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/456 .....	2.426,50	—	—
	457 .....	11.830,62	17.000	12.000
	620.000 .....	62,40	2.000	2.000
	620.001 .....	5.331,49	—	—
	720 .....	555.413,64	553.000	507.000
	728.000 .....	2.599,40	—	—
	728.800 .....	4.983,42	5.000	5.000
	728.801 .....	601.724,90	686.000	731.000
	728.906 .....	26.715,00	28.000	29.000
	<b>0263 Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)</b>			
2/0263/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	—	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	208.331,78	171.000	261.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	18.229,66	2.000	11.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3.665,87	2.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	2.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>230.227,31</b>	<b>184.000</b>	<b>281.000</b>
1/0263/042	Amtsausstattung .....	118.914,57	112.000	160.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	181.825,63	247.000	203.000
454	Reinigungsmittel .....	29.886,68	34.000	35.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	178.811,27	188.000	200.000
457	Druckwerke .....	57.368,67	69.000	80.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	471,37	3.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	7.227,49	13.000	15.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	54.841.264,67	57.253.000	59.727.000
600	Strom .....	149.974,45	191.000	198.000
601	Gas .....	14.582,07	36.000	20.000
603	Wärme .....	211.413,08	287.000	268.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	7.097,30	11.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	38.483,29	69.000	59.000
630	Postdienste .....	221.479,96	252.000	250.000
631	Telekommunikationsdienste .....	497.162,52	563.000	566.000
657	Geldverkehrsspesen .....	305,30	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	41.199,28	51.000	52.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	180.579,81	203.000	208.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	4.934.994,35	5.279.000	5.427.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.824.623,48	3.202.000	3.553.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	11.035.852,46	11.161.000	11.782.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>75.573.517,70</b>	<b>79.231.000</b>	<b>82.823.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	—	2.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	80,60	—	—
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	180.499,21	203.000	208.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	171.573,31	339.000	500.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	12.000,00	12.000	12.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	2.618.843,17	2.823.000	3.013.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	22.207,00	28.000	28.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	443,50	—	—
	400 .....	4.170,46	—	—
	457 .....	15.618,88	—	—
	459 .....	1.126,80	—	—
	618 .....	1.003,24	—	—
	620 .....	17.034,27	9.000	9.000
	720 .....	4.915.944,35	4.989.000	5.319.000
	728.000 .....	2.666,34	1.000	1.000
	728.800 .....	10.000,00	12.000	12.000
	728.801 .....	2.618.040,17	2.619.000	2.972.000
	728.906 .....	22.207,00	24.000	25.000
<b>0264</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)</b>			
2/0264/298	Rücklagen .....	—	1.000	51.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	7.524,81	7.000	6.000
829	Sonstige Einnahmen .....	9,19	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>7.534,00</b>	<b>10.000</b>	<b>60.000</b>
1/0264/042	Amtsausstattung .....	65.588,46	59.000	167.000
298	Rücklagen .....	90.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	46.288,76	76.000	68.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	85.311,59	23.000	15.000
454	Reinigungsmittel .....	13.807,64	21.000	20.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	34.678,10	50.000	50.000
457	Druckwerke .....	52.534,25	49.000	49.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	92.722,39	23.000	23.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	8.883.884,84	10.067.000	10.447.000
600	Strom .....	159.553,11	212.000	187.000
601	Gas .....	2.086,08	4.000	4.000
603	Wärme .....	160.658,87	184.000	184.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	18.658,69	34.000	34.000
630	Postdienste .....	75.729,72	78.000	79.000
631	Telekommunikationsdienste .....	82.584,81	103.000	102.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	130.000	1.000
700	Mietzinse .....	4.843,44	12.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	2.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	1.825.829,64	1.846.000	1.911.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.511.024,21	1.457.000	1.623.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.789.954,98	1.792.000	1.907.000
<b>Summe der Ausgaben</b> .....		<b>14.995.739,58</b>	<b>16.224.000</b>	<b>16.887.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Zu Post 1/400:</b>				
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	46.102,29	76.000	68.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	186,47	—	—
<b>Zu Post 1/710:</b>				
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	—	2.000	2.000
<b>Zu Post 1/728:</b>				
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	264.500,61	165.000	205.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	2.000	2.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.218.178,70	1.249.000	1.386.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	27.344,90	41.000	30.000
<b>Vergütungen:</b>				
	1/400 .....	540,61	—	—
	456 .....	494,45	—	—
	457 .....	2.963,60	—	—
	620 .....	5.305,19	7.000	8.000
	720 .....	1.825.829,64	1.846.000	1.909.000
	728.000 .....	1.058,13	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.801 .....	1.218.178,70	1.222.000	1.309.000
	728.906 .....	27.344,90	29.000	30.000
<b>0265 Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)</b>				
2/0265/298	Rücklagen .....	—	1.000	4.000.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	8.391,95	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
<b>Summe der Einnahmen</b> .....		<b>8.391,95</b>	<b>5.000</b>	<b>4.004.000</b>
1/0265/042	Amtsausstattung .....	418,50	15.000	15.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	669,62	12.000	12.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	2.199,41	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	519,58	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	13.631,63	15.000	15.000
457	Druckwerke .....	7.029,02	20.000	20.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	29,33	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	162,89	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.134.384,89	1.229.000	1.307.000
600	Strom .....	8.650,24	15.000	15.000
603	Wärme .....	5.936,43	20.000	9.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	161,72	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	4.373,19	9.000	9.000
630	Postdienste .....	1.477,96	5.000	5.000
631	Telekommunikationsdienste .....	30.309,29	23.000	35.000
657	Geldverkehrsspesen .....	305,03	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	619,59	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1,00	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	54.445,50	55.000	56.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	309.410,02	10.985.000	5.541.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	228.559,68	211.000	240.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.803.294,52</b>	<b>12.631.000</b>	<b>7.296.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	107,40	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	54,32	—	—
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	121.229,69	10.775.000	5.296.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	186.504,13	205.000	240.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	676,20	4.000	4.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	2.162,77	5.000	5.000
	620 .....	422,29	1.000	1.000
	720 .....	54.445,50	55.000	56.000
	728.000 .....	1.035,20	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.801 .....	186.504,13	194.000	201.000
	728.906 .....	676,20	4.000	4.000
<b>0266</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)</b>			
2/0266/298	Rücklagen .....	—	500.000	2.048.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	18,10	2.000	131.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	18.698,29	54.000	13.000
829	Sonstige Einnahmen .....	11.967,97	5.000	5.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	31.286,55	30.000	30.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>61.970,91</b>	<b>593.000</b>	<b>2.229.000</b>
1/0266/042	Amtsausstattung .....	1.578.416,40	134.000	88.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.488.007,40	283.000	329.000
454	Reinigungsmittel .....	19.393,78	23.000	23.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	325.698,13	312.000	297.000
457	Druckwerke .....	387.652,89	311.000	366.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	841,40	3.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	36.151,00	28.000	25.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	51.787.804,49	60.459.000	62.466.000
600	Strom .....	180.168,38	261.000	257.000
601	Gas .....	9.231,55	10.000	10.000
603	Wärme .....	319.035,99	442.000	439.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.984,61	60.000	44.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	25.157,85	32.000	33.000
630	Postdienste .....	2.838.380,42	2.263.000	2.294.000
631	Telekommunikationsdienste .....	313.544,26	377.000	338.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.222,53	1.000	2.000
670	Versicherungen .....	6.146,59	11.000	11.000
690	Schadensfälle .....	1.246,49	957.000	1.000
700	Mietzinse .....	25.217,52	38.000	34.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	29.792,80	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	3.992.291,27	5.259.000	5.190.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	9.865.931,34	9.665.000	15.515.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	10.434.374,13	10.183.000	11.149.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>83.668.691,22</b>	<b>91.117.000</b>	<b>98.919.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	11.967,97	4.000	4.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	31.286,55	30.000	30.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	950.673,25	197.000	153.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	537.334,15	86.000	176.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	29.792,80	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	3.819.187,81	3.291.000	7.132.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	9.000,00	9.000	9.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	6.018.517,33	6.342.000	8.348.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	19.226,20	23.000	26.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	1.141,12	—	—
	400 .....	71,13	—	—
	457 .....	150.993,06	10.000	—
	459 .....	364,00	—	—
	618 .....	1.070,33	—	—
	620 .....	4.715,65	4.000	4.000
	631 .....	6.712,85	—	—
	720 .....	3.985.159,23	3.000.000	4.072.000
	728.000 .....	145.920,92	94.000	—
	728.800 .....	7.500,00	9.000	9.000
	728.801 .....	5.804.875,59	5.483.000	5.458.000
	728.906 .....	19.226,20	22.000	23.000
<b>0267</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)</b>			
2/0267/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	5.419,60	5.000	6.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	1.494.945,02	1.409.000	1.486.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	8.615,09	6.000	6.000
829	Sonstige Einnahmen .....	341,40	2.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.509.321,11</b>	<b>1.424.000</b>	<b>1.501.000</b>
1/0267/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	26.200,01	57.000	50.000
298	Rücklagen .....	109.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	73.646,00	49.000	116.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	80,36	4.000	4.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	3.018,31	6.000	7.000
452	Treibstoffe .....	—	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	7.962,29	8.000	8.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	117.862,95	124.000	135.000
457	Druckwerke .....	85.203,61	91.000	80.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	3.361,11	5.000	4.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	3.312,43	4.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	22.638.003,81	22.928.000	23.978.000
600	Strom .....	61.511,27	67.000	66.000
601	Gas .....	1.414,45	2.000	2.000
603	Wärme .....	49.207,58	54.000	54.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	25.343,70	21.000	14.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	2.310,02	3.000	3.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	383,60	6.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	4.376,79	8.000	5.000
630	Postdienste .....	90.483,12	104.000	97.000
631	Telekommunikationsdienste .....	228.503,59	244.000	242.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	10,77	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	250,00	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	8.696,39	14.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	11,40	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	1.573.058,99	1.643.000	1.742.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.951.096,76	2.240.000	2.262.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.560.871,89	4.489.000	4.850.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>31.625.181,20</b>	<b>32.186.000</b>	<b>33.754.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	46.001,07	33.000	88.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	27.644,93	16.000	28.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	383,60	5.000	3.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	358.269,51	465.000	409.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	6.000,00	6.000	6.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.532.184,05	1.714.000	1.790.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	54.643,20	55.000	57.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	179,80	—	—
	456 .....	621,52	—	—
	457 .....	2.296,67	—	—
	618 .....	71,00	—	—
	620 .....	1.251,79	5.000	5.000
	720 .....	1.572.904,19	1.643.000	1.742.000
	728.000 .....	44.354,32	—	—
	728.800 .....	5.000,00	6.000	6.000
	728.801 .....	1.530.820,45	1.714.000	1.680.000
	728.906 .....	54.643,20	55.000	57.000
<b>0268</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)</b>			
2/0268/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	248.273,09	221.000	221.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	484.486,96	503.000	236.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	10.536,33	7.000	7.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
829	Sonstige Einnahmen .....	5.895,35	3.000	3.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>749.191,73</b>	<b>737.000</b>	<b>470.000</b>
1/0268/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	34.027,74	68.000	71.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	113.888,77	131.000	122.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	—	1.000	1.000
451	Brennstoffe .....	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	—	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	17.903,94	23.000	22.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	2.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	159.089,60	198.000	178.000
457	Druckwerke .....	69.965,74	146.000	135.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.325,30	8.000	9.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.308,19	4.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	33.007.099,56	35.533.000	36.384.000
600	Strom .....	132.702,46	133.000	144.000
601	Gas .....	—	1.000	1.000
603	Wärme .....	173.240,29	201.000	218.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.453,83	3.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.385,13	14.000	13.000
630	Postdienste .....	638.943,38	714.000	696.000
631	Telekommunikationsdienste .....	218.164,58	253.000	245.000
657	Geldverkehrsspesen .....	806,82	3.000	3.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	2.000
690	Schadensfälle .....	435,00	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	21.054,64	32.000	29.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	3.493.055,80	3.573.000	4.134.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	321.465,24	339.000	332.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.529.836,28	6.033.000	6.089.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	6.650.297,96	6.625.000	7.074.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>50.592.450,25</b>	<b>54.053.000</b>	<b>55.924.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	111.077,08	125.000	115.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	2.811,69	6.000	7.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	43,00	2.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	392,00	—	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	447.891,67	942.000	895.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	41.000,00	41.000	41.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	4.733.870,61	4.734.000	4.824.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	307.074,00	316.000	329.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	425,88	—	—
	400 .....	538,17	—	—
	457 .....	24.466,69	20.000	24.000
	459 .....	354,60	—	—
	618 .....	79,19	—	—
	620 .....	1.492,08	4.000	4.000
	720 .....	3.493.055,80	3.573.000	4.134.000
	728.000 .....	59.546,81	—	—
	728.800 .....	34.166,67	41.000	41.000
	728.801 .....	4.733.870,61	4.734.000	4.664.000
	728.906 .....	307.074,00	316.000	329.000
<b>0293</b>	<b>Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)</b>			
2/0293/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	49.289.477,03	52.268.000	53.506.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	7.900.249,99	8.010.000	8.300.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen .....	1.166.567,22	1.182.000	1.150.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	293.436,81	910.000	790.000
829	Sonstige Einnahmen .....	927.698,79	39.000	31.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	100.000	100.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>59.577.429,84</b>	<b>62.509.000</b>	<b>63.877.000</b>
1/0293/010	Gebäude .....	10.558.021,73	11.955.000	10.901.000
042	Amtsausstattung .....	110.844,10	80.000	80.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	58.375,40	70.000	70.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	39.000,00	39.000	39.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	69.715,32	80.000	90.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	38.853,75	70.000	70.000
451	Brennstoffe .....	—	—	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	27.022,79	30.000	30.000
600	Strom .....	568.691,92	186.000	186.000
601	Gas .....	127.564,51	96.000	131.000
603	Wärme .....	1.114.227,68	306.000	306.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	18.953.075,08	13.401.000	18.737.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	15.719,67	35.000	35.000
640	Rechtskosten .....	48.287,59	55.000	55.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	19.007,72	35.000	35.000
657	Geldverkehrsspesen .....	7.677,07	8.000	8.000
670	Versicherungen .....	256.453,82	260.000	300.000
690	Schadensfälle .....	13.885,59	65.000	65.000
700	Mietzinse .....	26.027.842,46	26.900.000	31.900.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	148.819,22	220.000	220.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.180.778,84	2.320.000	2.320.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	463.570,71	625.000	625.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	388.015,63	600.000	600.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.326.026,52	5.625.000	5.475.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	—	960.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>66.561.477,12</b>	<b>63.062.000</b>	<b>73.249.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse .....	655,24	1.000	1.000
	001 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Erhaltung .....	146.836,91	29.000	5.000
	002 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen - Verwaltung .....	49.141.984,88	52.238.000	53.500.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	71.775,70	38.000	30.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	855.923,09	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung .....	58.375,40	70.000	70.000
	<b>Zu Post 1/342:</b>			
	505 Garagenförderung Stadt Wien, Tilgung .....	39.000,00	39.000	39.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Tilgung .....	69.715,32	80.000	90.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	195.334,75	185.000	185.000
	960 Strom - Bezirke .....	373.357,17	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	59.386,06	95.000	130.000
	960 Gas - Bezirke .....	68.178,45	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	225.267,57	305.000	305.000
	960 Wärme - Bezirke .....	888.960,11	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	14.687.927,75	13.400.000	18.736.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	4.265.147,33	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Verzinsung .....	13.559,26	25.000	25.000
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung .....	5.448,46	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	8.999,71	10.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	4.885,88	55.000	55.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	358,89	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	1.456,77	5.000	5.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	—	4.000	4.000
	011 Grundsteuer .....	146.906,56	210.000	210.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	97,00	—	—
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	398.167,97	430.000	430.000
	002 Kanalgebühren .....	426.229,34	490.000	490.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.356.381,53	1.400.000	1.400.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	4.700.002,77	4.700.000	4.700.000
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand .....	119.979,34	145.000	145.000
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker .....	190.416,46	400.000	250.000
	021 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - WC-Anlagen .....	28.314,60	35.000	35.000
	022 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - Schneeräumung .....	—	35.000	35.000
	023 Entgelte für gärtnerische Leistungen - diverse Amtshäuser .....	35.071,20	40.000	40.000
	024 Entgelte für Leistungen im Rahmen von Veranstaltungen - Rathausgruppe .....	252.242,15	270.000	270.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817.002 .....	48.935.906,64	51.155.000	53.340.000
	828 .....	99.560,18	—	—
	1/010 .....	119.134,49	—	—
	341.501 .....	58.375,40	59.000	60.000
	342.505 .....	—	—	39.000
	614.000 .....	982.163,96	1.400.000	1.400.000
	614.960 .....	206.757,55	—	—
	650.501 .....	5.448,46	6.000	5.000
	700 .....	20,04	—	—
	711.001 .....	372.731,07	306.000	306.000
	711.003 .....	1.273.197,80	4.000	4.000
	720 .....	60.734,62	496.000	68.000
	728.000 .....	2.683.289,95	2.200.000	2.200.000
	728.023 .....	11.674,77	—	—
	<b>0294 Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)</b>			
2/0294/298	Rücklagen .....	2.919.000,00	2.919.000	2.919.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	2.019,63	2.000	2.000
810	Leistungserlöse .....	6.698.224,99	6.900.000	6.900.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	21.725,14	40.000	40.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	38.158,81	15.000	15.000
829	Sonstige Einnahmen .....	162.507,26	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>9.841.635,83</b>	<b>9.926.000</b>	<b>9.926.000</b>
1/0294/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	6.108,04	10.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	8.034,59	10.000	10.000
040	Fahrzeuge .....	135.321,44	95.000	95.000
042	Amtsausstattung .....	147.018,76	100.000	100.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	275.587,05	400.000	380.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe .....	905.310,73	750.000	900.000
452	Treibstoffe .....	34.984,55	40.000	40.000
454	Reinigungsmittel .....	16.198,53	20.000	20.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	46.698,42	45.000	45.000
457	Druckwerke .....	41.013,38	35.000	35.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	26.476,37	22.000	25.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	128.110,44	140.000	140.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	43.745.459,45	46.291.000	46.842.000
600	Strom .....	145.185,83	170.000	150.000
601	Gas .....	27.231,96	50.000	50.000
603	Wärme .....	203.845,61	180.000	200.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	8.034,85	10.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	50.683,85	40.000	60.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	18.824,95	20.000	20.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.133,42	10.000	10.000
630	Postdienste .....	29.530,57	30.000	30.000
631	Telekommunikationsdienste .....	243.254,70	270.000	260.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.869,57	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	18.589,85	20.000	20.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
690	Schadensfälle .....	26.872,20	20.000	20.000
700	Mietzinse .....	34.192,58	35.000	35.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	101.833,57	105.000	105.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	2.343.362,70	2.334.000	2.449.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	430,39	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.635,00	6.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.146.671,30	2.426.000	2.523.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	10.000,00	9.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	8.813.591,79	8.908.000	9.435.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>59.749.096,44</b>	<b>62.604.000</b>	<b>64.027.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	6.698.224,99	6.900.000	6.900.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	168.697,56	250.000	230.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	106.889,49	150.000	150.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	22.179,40	9.000	14.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	2.354,44	1.000	3.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	2.338,36	10.000	3.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	17.776,64	15.000	18.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	84.056,93	90.000	87.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	515.109,29	600.000	600.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	31.000,00	31.000	31.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.513.850,61	1.713.000	1.806.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	86.711,40	82.000	86.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	6.618.303,41	5.250.000	3.600.000
	817 .....	6.420,75	—	—
	1/042 .....	3.666,82	—	—
	400 .....	24.714,94	—	—
	454 .....	3,40	—	—
	457 .....	4.242,72	—	5.000
	617 .....	6.552,60	—	—
	618 .....	131,55	—	—
	620 .....	1.867,92	3.000	3.000
	720 .....	2.343.362,70	2.334.000	2.447.000
	728.000 .....	26.005,97	—	—
	728.800 .....	25.833,33	31.000	31.000
	728.801 .....	1.513.850,61	1.713.000	1.806.000
	728.906 .....	86.711,40	82.000	86.000
<b>0300</b>	<b>Stadtbaudirektion (MD - BA 1)</b>			
1/0300/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	512.016,17	538.000	538.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	12.126,85	23.000	30.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>524.143,02</b>	<b>561.000</b>	<b>568.000</b>
<b>0302</b>	<b>Interne Revision (MD - BA 1)</b>			
2/0302/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>—</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
1/0302/642	Beratungskosten .....	—	6.000	—
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	9.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>—</b>	<b>16.000</b>	<b>—</b>
<b>0311</b>	<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5)</b>			
2/0311/298	Rücklagen .....	—	329.000	1.326.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	2.025,83	3.000	2.000
810	Leistungserlöse .....	2.426.341,34	2.761.000	2.790.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	62.954,18	75.000	66.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	213.419,52	12.000	12.000
829	Sonstige Einnahmen .....	10.000,00	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	187.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	431.495,92	321.000	230.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.146.236,79</b>	<b>3.503.000</b>	<b>4.614.000</b>
1/0311/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	10.131,60	5.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	33.540,98	20.000	20.000
042	Amtsausstattung .....	56.076,40	133.000	203.000
050	Sonderanlagen .....	149.620,45	59.000	50.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	22.005,53	22.000	21.000
403	Handelswaren .....	139.601,94	154.000	214.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	155.908,63	180.000	180.000
452	Treibstoffe .....	15.966,55	19.000	19.000
457	Druckwerke .....	89.951,97	103.000	87.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	36.275,34	35.000	40.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	28.904,51	30.000	30.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	14.692,53	19.000	29.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	134.295,85	135.000	146.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	27.870,69	10.000	43.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	90.035,39	99.000	69.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.188,06	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	12.279,57	15.000	15.000
690	Schadensfälle .....	1.068,27	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	386.946,23	396.000	310.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	4.708,15	19.000	20.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.204,80	3.000	3.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	269.986,00	330.000	331.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	9.891.514,09	11.174.000	10.377.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	40.000	40.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	95.475,68	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	10.000,00	14.000	14.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>11.682.249,21</b>	<b>13.020.000</b>	<b>12.268.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	489.925,81	700.000	800.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	990.941,47	1.151.000	1.050.000
	016 Leistungserlöse - Mehrzweckkarte .....	945.474,06	910.000	940.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	10.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes .....	—	1.000	187.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 2/888:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse .....	424.141,58	320.000	229.000
	970 Laufende Transferzahlungen von der EU - Bezirke .....	7.354,34	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	3,94	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	1.064,33	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	267,12	12.000	12.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	—	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	4.441,03	6.000	7.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	2.204,80	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	076 Leistungsentgelte - Stadtplanung .....	9.619.420,43	11.173.000	10.376.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	272.093,66	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/752:</b>			
	960 Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke .....	95.475,68	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.000 .....	1.453,51	—	—
	810.001 .....	946.457,82	254.000	238.000
	810.016 .....	236.702,38	—	—
	1/403 .....	55.374,33	45.000	20.000
	457 .....	43.581,25	20.000	10.000
	617 .....	5.384,90	—	—
	620 .....	78.413,40	19.000	10.000
	711 .....	2.004,36	—	—
	728 .....	51.784,01	—	—
<b>0313</b>	<b>Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)</b>			
2/0313/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/0313/042	Amtsausstattung .....	22.276,52	10.000	17.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.584,70	10.000	15.000
454	Reinigungsmittel .....	1.159,07	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	13.698,92	47.000	47.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
600	Strom .....	26.986,71	18.000	21.000
601	Gas .....	35.617,29	17.000	17.000
603	Wärme .....	30.148,53	30.000	30.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	877,83	2.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	11.331,12	15.000	17.000
631	Telekommunikationsdienste .....	9.709,76	15.000	10.000
640	Rechtskosten .....	—	5.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	—	2.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	673,06	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	4.479,19	11.000	11.000
700	Mietzinse .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	602.177,39	700.000	629.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	15.365.576,70	18.171.000	18.235.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>16.127.296,79</b>	<b>19.063.000</b>	<b>19.063.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	11.469.098,90	14.150.000	14.214.000
	005 Entgelte für Gebietsbetreuungsprojekte .....	3.896.095,60	4.020.000	4.020.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	382,20	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	245,52	2.000	—
	620 .....	498,00	—	—
	720 .....	602.177,39	700.000	629.000
	728.000 .....	11.634,71	—	—
	728.005 .....	152,83	—	—
	728.906 .....	382,20	1.000	1.000
	<b>0500 Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0500/298	Rücklagen .....	42.107.061,51	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	26.246.706,78	34.200.000	34.200.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	3.367.665,38	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	39.678,53	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>71.761.112,20</b>	<b>34.203.000</b>	<b>34.203.000</b>
1/0500/298	Rücklagen .....	46.867.634,73	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	11.295.205,36	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	5.966.121,22	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	216.202,29	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	214.216.000	214.129.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>64.345.163,60</b>	<b>214.220.000</b>	<b>214.133.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	960 Rücklagen - Bezirke .....	42.107.061,51	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/342:</b>			
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme - Bezirke .....	26.246.706,78	—	—
	970 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme .....	—	34.200.000	34.200.000
	<b>Zu Post 2/346:</b>			
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke .....	3.367.665,38	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	39.678,53	—	—
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	960 Rücklagen - Bezirke .....	46.867.634,73	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/342:</b>			
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Tilgung - Bezirke .....	11.295.205,36	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke .....	5.966.121,22	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	960 Zinsen für Finanzschulden - Inland - Bezirke .....	216.202,29	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	971 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 1 der Bezirksmittelverordnung (Topf 1) .....	—	121.213.000	123.855.000
	972 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 2 der Bezirksmittelverordnung (Topf 2) .....	—	48.770.000	45.903.000
	973 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 3 der Bezirksmittelverordnung (60% Topf 3) .....	—	4.360.000	4.360.000
	974 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 4 der Bezirksmittelverordnung (Topf 4) .....	—	1.800.000	1.800.000
	977 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a) .....	—	3.873.000	4.011.000
	985 Bezirksmittel aus Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 - 2017) .....	—	34.200.000	34.200.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/342.960 .....	26.246.706,78	—	—
	342.970 .....	—	34.200.000	34.200.000
	829 .....	39.678,53	—	—
	1/342 .....	11.295.205,36	—	—
	729.971 .....	—	2.660.000	1.010.000
<b>0501</b>	<b>Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/0501/298	Rücklagen .....	2.601.260,00	3.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.601.260,00</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/0501/298	Rücklagen .....	4.485.530,00	3.000	3.000
729	Sonstige Ausgaben .....	12.130.992,00	12.625.000	15.270.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>16.616.522,00</b>	<b>12.628.000</b>	<b>15.273.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen .....	810.500,00	1.000	1.000
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	692.000,00	1.000	1.000
	983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben .....	1.098.760,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen .....	683.000,00	1.000	1.000
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	1.949.000,00	1.000	1.000
	983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben .....	1.853.530,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	975 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen 40% Topf 3 .....	3.427.000,00	2.907.000	2.907.000
	976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	1.020.000,00	2.666.000	4.917.000
	979 Zuweisung für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit .....	2.872.522,00	1.256.000	700.000
	981 Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei der Errichtung von öffentlichen Garagen .....	—	230.000	230.000
	982 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, gewidmete und nicht ausgebaute Verkehrsflächen .....	—	—	500.000
	983 Zuweisungen für investive Vorhaben (Topf 5b) .....	4.811.470,00	5.566.000	6.016.000
<b>0600</b>	<b>Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0600/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	12.060,18	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	53.973,35	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	270.000	351.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>66.033,53</b>	<b>272.000</b>	<b>353.000</b>
1/0600/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	19.743,20	20.000	20.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	439.960,00	440.000	450.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	25.840.496,03	27.125.000	32.900.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	—
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	6.152.634,50	6.500.000	800.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>32.452.833,73</b>	<b>34.089.000</b>	<b>34.172.000</b>
<b>0610</b>	<b>Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0610/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	19.009,27	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>19.009,27</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/0610/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	7.891.832,19	7.700.000	7.700.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	3.492.772,85	2.800.000	2.800.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	286.000	286.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>11.384.605,04</b>	<b>10.789.000</b>	<b>10.788.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/780:</i>			
	000 Laufende Transferzahlungen an das Ausland, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Entwicklungshilfe .....	—	285.000	285.000
<b>0620</b>	<b>Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)</b>			
1/0620/403	Handelswaren .....	149.127,09	200.000	200.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.182,34	3.000	3.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	2.396.745,40	2.306.000	2.506.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.549.054,83</b>	<b>2.509.000</b>	<b>2.709.000</b>
	<i>Vergütungen:</i>			
	1/403 .....	4.135,00	—	—
	768 .....	4.111,73	—	—
<b>0631</b>	<b>Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)</b>			
2/0631/828	Rückersätze von Ausgaben .....	581,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>581,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0631/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	432,44	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	3.223,16	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	—	30.000	20.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	112.258,26	97.000	80.000
657	Geldverkehrsspesen .....	565,28	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	33.392,69	20.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	769.585,42	799.000	926.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	34.545,59	37.000	37.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>954.002,84</b>	<b>987.000</b>	<b>1.087.000</b>
	<i>Vergütungen:</i>			
	1/403 .....	2.326,92	—	—
	620 .....	4.796,68	—	—
	723 .....	1.271,78	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	728 .....	1.854,11	—	—
<b>0690</b>	<b>Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0690/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0690/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.033.658,96	1.090.000	1.120.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ...	1.000,00	11.519.000	100.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.034.658,96</b>	<b>12.610.000</b>	<b>1.221.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 2/298:</i>			
	008 Sonderrücklage IAKW .....	—	1.000	1.000
	<i>Zu Post 1/298:</i>			
	008 Sonderrücklage IAKW .....	—	1.000	1.000
	<i>Zu Post 1/750:</i>			
	004 Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten .....	1.033.658,96	1.090.000	1.120.000
<b>0701</b>	<b>Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)</b>			
1/0701/729	Sonstige Ausgaben .....	38.431,47	39.000	39.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>38.431,47</b>	<b>39.000</b>	<b>39.000</b>
<b>0702</b>	<b>Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)</b>			
2/0702/298	Rücklagen .....	231.954,23	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>231.954,23</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/0702/298	Rücklagen .....	237.729,17	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.084.225,06	1.090.000	1.090.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.321.954,23</b>	<b>1.092.000</b>	<b>1.092.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/690:</i>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
<b>0800</b>	<b>Pensionen (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0800/829	Sonstige Einnahmen .....	1.770.745,00	1.470.000	1.780.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	1.040.875,15	1.730.000	1.050.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	298.405.512,29	309.646.000	318.183.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	133.358.989,76	139.200.000	140.200.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>434.576.122,20</b>	<b>452.046.000</b>	<b>461.213.000</b>
1/0800/690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	434.576.122,20	452.045.000	461.212.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>434.576.122,20</b>	<b>452.046.000</b>	<b>461.213.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/690:</i>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
<b>0805</b>	<b>Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0805/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	182.576.724,29	184.783.000	180.996.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>182.576.724,29</b>	<b>184.783.000</b>	<b>180.996.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
1/0805/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	322.331.303,62	319.580.000	319.067.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>322.331.303,62</b>	<b>319.580.000</b>	<b>319.067.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/827:</b>			
	010 Pensionskostensätze Wiener Linien .....	39.337.000,00	39.706.000	36.221.000
	020 Sonstige Ersätze Wiener Stadtwerke .....	143.239.724,29	145.077.000	144.775.000
	<b>Zu Post 1/760:</b>			
	010 Pensionen Wiener Linien .....	173.417.000,00	168.758.000	168.535.000
	011 Gesetzlicher Sozialaufwand, Wiener Linien .....	7.933.000,00	7.993.000	8.005.000
	020 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke .....	134.770.000,91	136.543.000	136.176.000
	021 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke, gesetzlicher Sozialaufwand .....	6.211.302,71	6.286.000	6.351.000
	<b>0900 Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte .....	970.737,52	1.120.000	545.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	69.486,69	83.000	60.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.040.224,21</b>	<b>1.203.000</b>	<b>605.000</b>
1/0900/256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte .....	300.000,00	300.000	300.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>300.000,00</b>	<b>301.000</b>	<b>301.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>0911 Verwaltungsakademie (MD - BA 1)</b>			
2/0911/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	7.717,47	3.000	3.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	850,52	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	284,25	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>8.852,24</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
1/0911/042	Amtsausstattung .....	2.393,42	6.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	24.521,96	25.000	26.000
454	Reinigungsmittel .....	4.495,95	6.000	6.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	20.316,64	23.000	23.000
457	Druckwerke .....	24.398,73	30.000	30.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	688,84	4.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	417.390,57	573.000	573.000
600	Strom .....	13.633,35	19.000	17.000
601	Gas .....	10.236,03	9.000	12.000
603	Wärme .....	2.282,66	5.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.600,40	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	6.832,09	12.000	12.000
630	Postdienste .....	115,33	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	14.885,05	20.000	20.000
670	Versicherungen .....	1.243,62	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	2.750,82	5.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	426.821,68	439.000	434.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	598,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	982.864,75	1.119.000	1.108.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.959.069,89</b>	<b>2.307.000</b>	<b>2.290.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	834.793,16	915.000	915.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	148.071,59	204.000	193.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/456 .....	1.896,19	—	—
	457 .....	23.253,43	—	—
	620 .....	2.079,60	—	—
	720 .....	426.821,68	439.000	434.000
	728.000 .....	10.744,86	—	—
	728.801 .....	148.071,59	204.000	193.000
<b>0990</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0990/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	107.000,00	107.000	107.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>107.000,00</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>
1/0990/457	Druckwerke .....	23.997,60	26.000	36.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	6.646.995,37	6.800.000	6.790.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	317.710,00	324.000	324.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>6.988.702,97</b>	<b>7.150.000</b>	<b>7.150.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/720 .....	317.710,00	317.000	318.000



## Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>1301</b>	<b>Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)</b>			
2/1301/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.753.417,87	1.960.000	2.160.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.906,79	5.000	5.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.957,05	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
849	Nebenansprüche .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.759.281,71</b>	<b>1.970.000</b>	<b>2.170.000</b>
1/1301/043	Betriebsausstattung .....	112.997,53	175.000	94.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	16.746,20	21.000	22.000
430	Lebensmittel .....	483,87	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	569,01	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	4.586,56	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	180.709,93	205.000	326.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	19.567,67	10.000	15.000
457	Druckwerke .....	12.109,54	12.000	12.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	53.593,68	61.000	90.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.861.449,94	3.030.000	3.126.000
600	Strom .....	47.640,06	51.000	48.000
601	Gas .....	23.657,54	28.000	24.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	29.791,29	63.000	60.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	578,86	4.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	84.167,89	69.000	121.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	9,00	4.000	1.000
630	Postdienste .....	9.635,24	9.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste .....	16.254,04	15.000	17.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	818,62	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	2.131,93	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	658,50	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	868,75	2.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	26.626,15	26.000	28.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	14.948,51	26.000	18.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	162,50	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	199.334,13	204.000	229.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	576.766,66	598.000	615.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>4.296.863,60</b>	<b>4.630.000</b>	<b>4.875.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	15.443,48	20.000	20.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	1.302,72	1.000	2.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	79.798,26	63.000	115.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	4.369,63	6.000	6.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	369,00	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	289,50	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	330,00	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	26.296,15	25.000	27.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	2.926,50	7.000	4.000
	002 Kanalgebühren .....	3.202,81	9.000	4.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	8.819,20	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	77.318,85	75.000	94.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	2.668,83	2.000	2.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	108.351,65	116.000	121.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	10.994,80	11.000	12.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	4.957,84	—	—
	1/457 .....	36,36	—	—
	614 .....	5.607,91	—	—
	617 .....	40,00	—	—
	618 .....	600,38	—	—
	711.001 .....	2.660,46	2.000	2.000
	711.003 .....	8.017,44	10.000	10.000
	728.000 .....	1.270,00	—	—
	728.800 .....	1.390,70	1.000	1.000
	728.801 .....	109.184,98	116.000	121.000
	728.906 .....	10.994,80	11.000	12.000
<b>1311</b>	<b>Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)</b>			
2/1311/828	Rückersätze von Ausgaben .....	299,51	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>299,51</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/1311/459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	341,91	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	7.927,50	15.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	27.281,23	47.000	47.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>35.550,64</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	5.617,50	—	—
<b>1312</b>	<b>Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)</b>			
2/1312/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	868.881,75	1.000.000	1.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>868.881,75</b>	<b>1.002.000</b>	<b>1.002.000</b>
1/1312/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten .....	386,00	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	648,68	13.000	13.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	982.843,81	1.000.000	1.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>983.878,49</b>	<b>1.015.000</b>	<b>1.015.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	648,00	3.000	8.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	0,68	10.000	5.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	183.586,09	—	—
<b>1330</b>	<b>Veterinäramt (MA 60 - BA 12)</b>			
2/1330/815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.644,46	1.000	2.000
823	Zinsen .....	377,20	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.547,13	1.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen .....	205.613,21	125.000	250.000
849	Nebenansprüche .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>209.182,00</b>	<b>130.000</b>	<b>257.000</b>
1/1330/040	Fahrzeuge .....	41.661,70	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	11.368,90	10.000	10.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	133.000,00	—	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	15.960,39	26.000	21.000
430	Lebensmittel .....	544,49	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	5.325,37	6.000	7.000
454	Reinigungsmittel .....	3.584,37	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	58,93	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	4.346,65	3.000	4.000
457	Druckwerke .....	54.576,20	35.000	65.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	698,90	2.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	5.707,93	5.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.417.136,84	2.450.000	2.642.000
600	Strom .....	8.549,70	13.000	11.000
603	Wärme .....	21.271,42	24.000	24.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	22.642,50	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	7.259,35	5.000	8.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.620,65	4.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.036,94	3.000	3.000
630	Postdienste .....	23.266,68	26.000	56.000
631	Telekommunikationsdienste .....	14.395,13	16.000	16.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	58,09	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	479,52	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	1.599,29	2.000	2.000
690	Schadensfälle .....	41.865,66	89.000	52.000
700	Mietzinse .....	401,58	2.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	6.416,99	2.000	4.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	162.191,89	157.000	157.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.274.800,26	1.336.000	413.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	—	780.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	487.012,86	515.000	518.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>4.772.839,18</b>	<b>4.742.000</b>	<b>4.814.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	15.956,73	25.000	20.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	3,66	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	504,56	1.000	1.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	1.116,09	2.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	41.865,66	87.000	50.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.105.709,44	1.041.000	208.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	137.735,82	262.000	171.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	31.355,00	32.000	33.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	36,36	—	—
	617 .....	199,37	—	—
	620 .....	2.151,24	—	—
	641 .....	46,90	—	—
	720 .....	162.191,89	157.000	157.000
	728.000 .....	1.695,25	—	—
	728.801 .....	137.735,82	262.000	171.000
	728.906 .....	31.355,00	32.000	33.000
<b>1620</b>	<b>Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)</b>			
2/1620/040	Fahrzeuge .....	129.222,00	5.000	10.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	100,85	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	658.297,34	690.000	700.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	4.445.315,97	4.500.000	4.620.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	123.189,88	93.000	100.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	2.689.194,66	2.500.000	2.800.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	60.239,90	30.000	60.000
829	Sonstige Einnahmen .....	16.777,03	1.000	1.000
849	Nebenansprüche .....	350,61	—	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	—	2.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>8.122.688,24</b>	<b>7.825.000</b>	<b>8.300.000</b>
1/1620/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	9.802.516,37	5.698.000	11.438.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	79.669,83	24.000	100.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	2.638,42	7.000	6.000
040	Fahrzeuge .....	9.101.304,98	5.279.000	5.882.000
043	Betriebsausstattung .....	468.314,29	413.000	362.000
050	Sonderanlagen .....	424.465,91	2.469.000	1.252.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.344.526,26	1.394.000	1.893.000
430	Lebensmittel .....	8.675,43	7.000	15.000
451	Brennstoffe .....	2.253,07	5.000	3.000
452	Treibstoffe .....	427.800,18	500.000	620.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	26.051,65	12.000	37.000
454	Reinigungsmittel .....	81.997,08	86.000	118.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	51.865,62	67.000	157.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	70.759,66	95.000	127.000
457	Druckwerke .....	23.818,10	76.000	92.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	15.073,58	29.000	29.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	94.871,47	122.000	134.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	100.820.214,63	103.716.000	107.445.000
600	Strom .....	653.258,16	730.000	750.000
601	Gas .....	288.373,93	360.000	410.000
603	Wärme .....	639.034,91	710.000	750.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	—	20.000	20.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	—	20.000	20.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.406.980,91	2.350.000	3.525.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	37.761,94	530.000	85.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	549.407,45	2.235.000	2.037.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	623.584,41	1.125.000	961.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	19.437,79	25.000	40.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.851,84	6.000	6.000
630	Postdienste .....	41.563,55	50.000	90.000
631	Telekommunikationsdienste .....	180.744,25	320.000	335.000
640	Rechtskosten .....	5.578,23	25.000	50.000
641	Prüfungskosten .....	455,46	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.528,44	5.000	7.000
670	Versicherungen .....	70.558,26	77.000	90.000
690	Schadensfälle .....	66.343,02	631.000	310.000
700	Mietzinse .....	134.749,13	148.000	173.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.256.639,05	1.280.000	1.560.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	310.048,13	390.000	390.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	70.810,37	71.000	80.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	301.000	507.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	10.900,00	15.000	20.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.629.258,99	4.082.000	4.336.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	32.000	32.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	20.313.595,77	20.469.000	21.319.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	550,00	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>154.163.830,52</b>	<b>156.012.000</b>	<b>167.619.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	—	—	2.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	301.817,22	422.000	697.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	490.469,91	500.000	500.000
	002 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Katastropheneinsatzgeräte .....	552.239,13	472.000	696.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	192.826,67	225.000	276.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	343.035,23	756.000	535.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	87.722,51	144.000	150.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	511.000	10.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	39.312,57	100.000	200.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	27.030,45	20.000	100.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	1.241.793,95	1.250.000	1.500.000
	011 Grundsteuer .....	5.963,70	10.000	10.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	8.881,40	20.000	50.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	76.624,18	80.000	80.000
	002 Kanalgebühren .....	98.269,71	130.000	130.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	135.154,24	180.000	180.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.596.673,20	2.892.000	3.074.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	29.000	29.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	773.404,29	900.000	961.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	259.181,50	261.000	272.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	139.747,19	—	—
	1/043 .....	3.788,64	—	—
	400 .....	2.741,11	—	—
	457 .....	3.874,89	—	—
	614 .....	148.263,28	—	—
	641 .....	10,92	—	—
	700 .....	—	1.000	1.000
	711.001 .....	69.658,36	64.000	64.000
	711.003 .....	122.867,32	—	140.000
	720 .....	70.810,37	60.000	74.000
	728.000 .....	34.505,52	29.000	—
	728.800 .....	—	—	29.000
	728.801 .....	773.404,29	900.000	961.000
	728.906 .....	259.181,50	261.000	272.000
<b>1800</b>	<b>Zivilschutz (MD - BA 1)</b>			
2/1800/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/1800/050	Sonderanlagen .....	96.232,63	290.000	290.000
600	Strom .....	10.157,46	15.000	15.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	111.447,42	264.000	264.000
631	Telekommunikationsdienste .....	5.000,00	6.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	762,24	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	90.000,00	112.000	112.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>313.599,75</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	22.000	22.000
	059 Leistungsentgelte - Zivilschutz .....	90.000,00	90.000	90.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/619 .....	43,35	—	—

**Gruppe 2**  
**Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>2000</b>	<b>Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2000/828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.479,77	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.479,77</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/2000/043	Betriebsausstattung .....	7.112,27	5.000	40.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	13.134,75	15.000	40.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	41.125,68	50.000	50.000
457	Druckwerke .....	2.009,82	3.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	4.616.065,79	5.009.000	5.459.000
600	Strom .....	8.142,88	10.000	10.000
601	Gas .....	15.748,71	20.000	20.000
603	Wärme .....	22.126,83	25.000	25.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	43.682,97	80.000	200.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	733,08	8.000	8.000
630	Postdienste .....	24.845,56	30.000	25.000
631	Telekommunikationsdienste .....	28.436,30	23.000	33.000
657	Geldverkehrsspesen .....	835,50	10.000	1.000
700	Mietzinse .....	120.136,57	134.000	128.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	—	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	77.827,94	79.000	80.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	301.846,16	323.000	410.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	930.060,45	930.000	976.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>6.253.871,26</b>	<b>6.755.000</b>	<b>7.510.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	431,17	5.000	5.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	301,91	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	516,37	4.000	2.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	298.602,79	316.000	405.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.727,00	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	72,73	—	—
	603 .....	17.300,63	—	—
	618 .....	301,91	—	—
	720 .....	77.827,94	79.000	80.000
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.801 .....	298.602,79	316.000	353.000
	728.906 .....	1.727,00	2.000	2.000
<b>2020</b>	<b>Sportamt (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2020/806	Veräußerung von Altmaterial .....	19.080,00	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	18.046,67	25.000	21.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	22,80	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	22.264,02	27.000	25.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	74.341,10	102.000	80.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	6.749,91	3.000	4.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>140.504,50</b>	<b>159.000</b>	<b>132.000</b>
1/2020/040	Fahrzeuge .....	—	—	1.000
043	Betriebsausstattung .....	4.579,77	40.000	65.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	88.369,16	31.000	35.000
403	Handelswaren .....	13.914,90	19.000	20.000
452	Treibstoffe .....	—	—	17.000
454	Reinigungsmittel .....	17.442,64	25.000	25.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	7.858,89	11.000	11.000
457	Druckwerke .....	15.913,41	12.000	12.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	622,31	1.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	46.130,86	63.000	63.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	5.360.507,12	5.581.000	6.099.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	735,61	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.627,37	7.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.336,50	11.000	10.000
630	Postdienste .....	7.596,15	7.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste .....	27.095,89	25.000	25.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.089,72	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	8.516,56	—	10.000
700	Mietzinse .....	6.660,91	8.000	8.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	3.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	60.400,77	60.000	61.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.021.807,27	1.864.000	1.841.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.080.069,48	1.098.000	1.156.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	330,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>8.775.605,29</b>	<b>8.869.000</b>	<b>9.483.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	28.737,40	26.000	34.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	59.631,76	5.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	8.516,56	—	9.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	—	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	—	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	—	—	2.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.756.202,22	1.557.000	1.557.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	240.840,95	274.000	250.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	24.764,10	33.000	34.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	143,23	—	—
	620 .....	1.336,50	—	—
	728.000 .....	2.922,14	—	—
	728.801 .....	221.326,35	274.000	246.000
	728.906 .....	24.764,10	33.000	34.000
<b>2050</b>	<b>Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2050/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	355.437,85	433.000	374.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>355.437,85</b>	<b>433.000</b>	<b>374.000</b>
1/2050/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	355.291,37	433.000	373.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	—	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	184.053,99	209.000	197.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	8.910.000,00	7.617.000	7.617.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	71.585,30	92.000	75.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.520.930,66</b>	<b>8.351.000</b>	<b>8.263.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	062 Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat .....	9.299,20	15.000	15.000
	063 Aufwandsentschädigungen für den Stadtschulrat .....	124.615,18	134.000	134.000
	064 Schulpflichtmatrik-Entschädigung für Bedienstete des Stadtschulrates .....	22.844,26	20.000	20.000
	098 Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen .....	27.295,35	40.000	28.000
<b>2080</b>	<b>Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2080/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	165.877.442,15	160.030.000	185.315.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	541.773,54	300.000	312.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	43.507.152,62	41.317.000	42.970.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>209.926.368,31</b>	<b>201.647.000</b>	<b>228.597.000</b>
1/2080/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	209.820.343,00	201.647.000	228.597.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>209.820.343,00</b>	<b>201.647.000</b>	<b>228.597.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	019 Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer .....	165.877.442,15	160.030.000	185.315.000
	<b>Zu Post 1/760:</b>			
	001 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der allgemein bildenden Pflichtschulen .....	184.228.233,47	176.183.000	200.913.000
	002 Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer der berufsbildenden Pflichtschulen .....	25.592.109,53	25.464.000	27.684.000
<b>2101</b>	<b>Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2101/298	Rücklagen .....	7.800.000,00	4.501.000	14.476.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	22.071.836,63	24.400.000	25.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.680.899,76	1.520.000	2.010.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.213.406,35	1.325.000	1.335.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.198.655,26	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	19.006.531,23	601.000	601.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>52.971.329,23</b>	<b>32.349.000</b>	<b>43.424.000</b>
1/2101/010	Gebäude .....	8.223.334,62	9.765.000	22.428.000
043	Betriebsausstattung .....	3.572.020,44	848.000	816.000
298	Rücklagen .....	10.302.195,47	2.000	2.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.380.606,40	1.421.000	1.441.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	753.733,48	790.000	790.000
430	Lebensmittel .....	13.671.482,26	14.000.000	14.500.000
451	Brennstoffe .....	14.573,68	16.000	16.000
452	Treibstoffe .....	1.192,76	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	1.256.495,10	1.300.000	1.300.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	3.586.206,26	3.700.000	3.820.000
457	Druckwerke .....	483.386,65	500.000	500.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	50.139,31	30.000	50.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	106.408,38	300.000	300.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	47.442.563,97	52.158.000	52.336.000
600	Strom .....	3.517.927,40	281.000	281.000
601	Gas .....	1.277.241,86	101.000	101.000
603	Wärme .....	8.158.692,75	713.000	713.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	58.011.104,34	2.961.000	2.812.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.759.232,35	2.536.000	2.591.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	—	120.000	120.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	17.891.801,03	18.880.000	19.731.000
630	Postdienste .....	116.466,26	115.000	120.000
631	Telekommunikationsdienste .....	326.921,92	425.000	365.000
640	Rechtskosten .....	35.682,71	100.000	100.000
641	Prüfungskosten .....	176.036,86	180.000	230.000
657	Geldverkehrsspesen .....	42.932,69	40.000	45.000
670	Versicherungen .....	51.505,55	45.000	55.000
690	Schadensfälle .....	395.495,51	320.000	420.000
700	Mietzinse .....	10.704.409,37	11.674.000	11.674.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	88.802,21	74.000	98.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.567.678,12	3.560.000	3.674.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	157.349,74	153.000	192.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	3.513,20	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	38.787.228,95	39.370.000	48.757.000
729	Sonstige Ausgaben .....	17.949.581,16	23.291.000	23.291.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	42.420,90	51.000	51.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	681.484,15	790.000	750.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.558.887,45	9.613.000	10.287.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	141.704,00	350.000	350.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	9.349.806,07	16.376.000	19.615.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.600.000,00	1.600.000	1.600.000
<b>Summe der Ausgaben .....</b>		<b>277.238.245,33</b>	<b>218.555.000</b>	<b>246.328.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Zu Post 2/298:</b>				
	000 Rücklagen, Diverse .....	7.800.000,00	4.500.000	14.475.000
	005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 .....	—	1.000	1.000
<b>Zu Post 2/813:</b>				
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge .....	11.304.167,92	12.600.000	13.000.000
	004 Nebenerlöse - Betreuungsbeiträge .....	10.767.668,71	11.800.000	12.000.000
<b>Zu Post 2/829:</b>				
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	597.999,36	600.000	600.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	18.408.531,87	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/298:</b>				
	000 Rücklagen, Diverse .....	5.000.000,00	1.000	1.000
	005 Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 .....	5.302.195,47	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/400:</b>				
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	1.410.065,81	1.374.000	1.394.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	40.793,47	45.000	45.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke .....	918.235,67	1.000	1.000
	966 Schulsanierungspaket 2008-2017 - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Bezirke .....	11.511,45	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/451:</b>				
	000 Brennstoffe, Diverse .....	14.573,68	15.000	15.000
	960 Brennstoffe - Bezirke .....	—	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/600:</b>				
	000 Strom, Diverse .....	257.014,10	280.000	280.000
	960 Strom - Bezirke .....	3.260.913,30	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	88.566,77	100.000	100.000
	960 Gas - Bezirke .....	1.188.675,09	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	664.526,78	712.000	712.000
	960 Wärme - Bezirke .....	7.494.165,97	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	2.453.661,52	2.958.000	2.810.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	9.710.856,15	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben .....	54.947,74	—	—
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben .....	186.955,59	—	—
	963 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben .....	23.705,08	—	—
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben .....	733.360,10	—	—
	965 Bauliche Maßnahmen in Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke .....	1.245.263,32	1.000	—
	966 Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke .....	43.602.354,84	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	2.502.066,14	2.350.000	2.400.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	4.888,82	15.000	20.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	167.183,32	170.000	170.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	85.094,07	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	4.557,03	20.000	20.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	348.980,47	200.000	350.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	41.958,01	100.000	50.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	—	—	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	850,37	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	75.497,54	42.000	80.000
	011 Grundsteuer .....	12.454,30	30.000	15.000
	913 Werbeabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	599.812,75	600.000	618.000
	002 Kanalgebühren .....	665.998,19	660.000	685.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	2.301.867,18	2.300.000	2.371.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.792.331,95	5.141.000	9.455.000
	087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen .....	26.441.344,00	28.890.000	31.990.000
	088 Leistungsentgelte für den Betrieb des Wiener Bildungsnetzes	3.239.037,54	680.000	1.000.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	572.000,00	572.000	572.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	2.475.780,22	3.769.000	5.409.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	316.904,90	317.000	330.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	2.949.830,34	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	451.776,63	491.000	491.000
	005 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2008-2017 .....	17.497.804,53	22.800.000	22.800.000
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	9.349.806,07	16.376.000	19.614.000
	966 Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Kapitaltransferzahlungen - Bezirke .....	—	—	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	632.498,12	584.000	629.000
	1/010 .....	13.079,71	—	—
	043 .....	31.031,44	—	—
	400 .....	56.821,71	—	—
	457 .....	33.918,79	—	—
	614 .....	2.078.256,10	—	—
	618 .....	44.128,77	—	—
	620 .....	668,00	—	—
	641 .....	58.418,45	—	—
	700 .....	218.000,00	231.000	231.000
	711.001 .....	543.298,67	460.000	460.000
	711.003 .....	2.089.626,18	2.300.000	2.371.000
	720 .....	157.349,74	153.000	192.000
	728.000 .....	156.789,17	—	—
	728.088 .....	277.822,74	—	—
	728.800 .....	476.666,67	572.000	572.000
	728.801 .....	2.475.780,22	3.109.000	5.409.000
	728.906 .....	316.904,90	317.000	330.000
	728.960 .....	56,00	—	—
	729 .....	2.396,30	—	—
<b>2102</b>	<b>Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2102/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	209.138,10	1.600.000	1.600.000
829	Sonstige Einnahmen .....	725.577,60	—	—
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	538.386.513,26	529.593.000	594.047.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>539.321.228,96</b>	<b>531.193.000</b>	<b>595.647.000</b>
1/2102/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	539.383.997,64	531.192.000	595.647.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.481.590,84	1.202.000	1.714.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>540.865.588,48</b>	<b>532.395.000</b>	<b>597.362.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	673.530,84	269.000	743.000
	013 Ausgleichstaxe .....	808.060,00	933.000	971.000
<b>2201</b>	<b>Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2201/806	Veräußerung von Altmaterial .....	5.177,00	6.000	6.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	152.272,76	175.000	175.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	709.511,79	617.000	653.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.985,21	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	709.044,85	700.000	690.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	781.716,01	840.000	840.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>2.362.707,62</b>	<b>2.340.000</b>	<b>2.366.000</b>
1/2201/010	Gebäude .....	467.989,17	10.140.000	10.050.000
043	Betriebsausstattung .....	909.290,08	981.000	862.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	310.647,94	415.000	341.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	940.237,50	1.100.000	1.000.000
452	Treibstoffe .....	697,77	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	146.013,76	150.000	150.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	302.313,49	300.000	310.000
457	Druckwerke .....	44.716,74	70.000	50.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	6.119,77	10.000	10.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	10.250,28	10.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	7.910.021,20	8.547.000	8.308.000
600	Strom .....	656.817,74	700.000	700.000
601	Gas .....	112.833,38	100.000	100.000
603	Wärme .....	1.042.748,96	1.135.000	1.135.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.065.579,63	2.480.000	3.363.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	22.179,36	45.000	45.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	209.583,52	345.000	305.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	99.246,54	100.000	100.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	95.521,45	100.000	100.000
630	Postdienste .....	26.025,41	25.000	30.000
631	Telekommunikationsdienste .....	60.235,58	73.000	73.000
640	Rechtskosten .....	27,00	20.000	20.000
641	Prüfungskosten .....	161.679,42	320.000	230.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.802,27	5.000	5.000
670	Versicherungen .....	22.211,77	15.000	15.000
690	Schadensfälle .....	2.943,70	20.000	20.000
700	Mietzinse .....	80.159,67	102.000	100.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	16.859,84	13.000	19.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	487.485,23	550.000	537.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.478.253,59	2.319.000	3.689.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	178.281,40	170.000	180.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	1.189.390,76	1.400.000	1.400.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	23.040,47	25.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.593.737,66	1.650.000	1.672.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>20.677.942,05</b>	<b>33.438.000</b>	<b>34.932.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	302.275,15	380.000	321.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	8.372,79	35.000	20.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	184.604,69	315.000	275.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	6.609,80	10.000	10.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	18.369,03	20.000	20.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	19.000	19.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	2.943,70	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	—	—	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	743,20	1.000	1.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen .....	210,40	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	14.997,74	10.000	15.000
	011 Grundsteuer .....	908,50	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	69.491,60	70.000	72.000
	002 Kanalgebühren .....	82.031,06	80.000	85.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	335.962,57	400.000	380.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.138.038,85	1.754.000	3.072.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	26.000,00	26.000	26.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	298.459,34	523.000	574.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	15.755,40	16.000	17.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	78.777,90	55.000	55.000
	1/010 .....	435,35	—	—
	457 .....	534,85	—	—
	614 .....	151.739,11	—	—
	618 .....	3.308,47	—	—
	619 .....	7.659,66	—	—
	641 .....	40.184,48	—	—
	711.001 .....	63.174,22	45.000	45.000
	711.003 .....	305.420,56	400.000	380.000
	728.000 .....	438,16	—	—
	728.800 .....	21.666,67	26.000	26.000
	728.801 .....	298.459,34	438.000	572.000
	728.906 .....	15.755,40	16.000	17.000
<b>2202</b>	<b>Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2202/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	562.539,31	400.000	400.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	25.803.616,22	27.116.000	28.074.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>26.366.155,53</b>	<b>27.516.000</b>	<b>28.474.000</b>
1/2202/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	51.623.150,91	54.632.000	56.548.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	101.921,54	85.000	127.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>51.725.072,45</b>	<b>54.717.000</b>	<b>56.675.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	55.721,54	25.000	64.000
	013 Ausgleichstaxe .....	46.200,00	60.000	63.000
<b>2210</b>	<b>Fachschulen (MA 56 - BA 4)</b>			
2/2210/807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	4.214,69	5.000	5.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	9.333,09	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	2.640,91	2.000	2.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	1.570.928,81	1.740.000	1.650.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.587.117,50</b>	<b>1.759.000</b>	<b>1.669.000</b>
1/2210/043	Betriebsausstattung .....	50.786,80	57.000	107.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	17.724,27	22.000	22.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	20.106,78	25.000	25.000
454	Reinigungsmittel .....	7.488,96	12.000	10.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	17.260,45	18.000	20.000
457	Druckwerke .....	5.693,78	10.000	8.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	339,77	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	337,50	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.680.334,05	4.034.000	3.982.000
600	Strom .....	26.010,97	35.000	30.000
601	Gas .....	—	2.000	1.000
603	Wärme .....	53.997,20	56.000	56.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	60.974,31	410.000	220.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	54.219,02	27.000	37.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	2.314,98	2.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.192,39	5.000	5.000
630	Postdienste .....	1.366,71	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	2.698,24	4.000	4.000
641	Prüfungskosten .....	2.443,87	12.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen .....	519,69	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	3.865,66	6.000	6.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	90.442,23	107.000	108.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	22.455,10	30.000	29.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	30.438,05	31.000	33.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	46.795,12	109.000	134.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	741.526,08	778.000	778.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.942.331,98</b>	<b>5.797.000</b>	<b>5.627.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	17.690,77	21.000	21.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	33,50	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	44.566,59	25.000	35.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	9.652,43	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	—	—	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	65,50	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	90.376,73	104.000	104.000
	011 Grundsteuer .....	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	3.434,69	5.000	5.000
	002 Kanalgebühren .....	3.807,29	5.000	5.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	15.213,12	20.000	19.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	31.045,03	82.000	104.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	13.757,69	25.000	27.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	992,40	1.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	—	10.000	10.000
	1/614 .....	12.996,07	—	—
	618 .....	114,60	—	—
	641 .....	379,67	—	—
	711.001 .....	3.122,46	2.000	2.000
	711.003 .....	13.830,11	20.000	19.000
	720 .....	30.438,05	31.000	33.000
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.801 .....	13.757,69	21.000	27.000
	728.906 .....	992,40	1.000	2.000
<b>2241</b>	<b>Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2241/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	228,89	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	93,44	1.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.648,72	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	2.354.235,46	2.800.000	2.800.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.356.206,51</b>	<b>2.802.000</b>	<b>2.803.000</b>
1/2241/043	Betriebsausstattung .....	56.263,18	100.000	50.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	52.662,39	100.000	100.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	24.658,24	50.000	50.000
457	Druckwerke .....	27.700,25	40.000	40.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	50.764,68	50.000	50.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	5.149.879,19	5.318.000	5.529.000
600	Strom .....	—	60.000	60.000
601	Gas .....	2.039,32	3.000	3.000
603	Wärme .....	177.766,99	185.000	185.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	372.420,93	350.000	400.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	6.339,31	5.000	7.000
630	Postdienste .....	1.326,27	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	3.244,04	10.000	10.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	7.250,95	10.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	130.330,27	123.000	133.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	52.188,48	52.000	47.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	120.887,28	187.000	262.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.037.614,97	1.037.000	1.088.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>7.273.336,74</b>	<b>7.684.000</b>	<b>8.028.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	130.212,52	122.000	132.000
	011 Grundsteuer .....	117,75	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	6.815,53	8.000	5.000
	002 Kanalgebühren .....	7.891,35	9.000	9.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	37.481,60	35.000	33.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	89.276,18	85.000	100.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	29.804,60	100.000	160.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.806,50	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/620 .....	6.113,77	—	—
	711.001 .....	6.195,94	4.000	4.000
	711.003 .....	34.926,05	30.000	31.000
	728.000 .....	2.488,00	—	—
	728.801 .....	29.804,60	94.000	160.000
	728.906 .....	1.806,50	2.000	2.000
<b>2290</b>	<b>Modeschule (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2290/802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen .....	9.025,41	10.000	6.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	3.457,03	5.000	3.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	697,64	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	1.947,08	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	55.887,00	57.000	59.000
813	Nebenerlöse .....	35,56	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	22.248,79	18.000	19.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	35.214,89	25.000	59.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
828	Rückersätze von Ausgaben .....	3.576,35	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	813,76	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	719.055,62	580.000	650.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>851.959,13</b>	<b>700.000</b>	<b>801.000</b>
1/2290/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	61.757,17	140.000	73.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	45.361,80	30.000	35.000
403	Handelswaren .....	14.984,57	15.000	15.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	13.263,07	11.000	12.000
452	Treibstoffe .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	3.100,01	3.000	3.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	3.038,00	3.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	10.920,28	11.000	11.000
457	Druckwerke .....	13.696,89	18.000	16.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	266,63	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	21.932,44	11.000	13.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.222.100,34	2.144.000	2.338.000
600	Strom .....	25.335,00	27.000	24.000
601	Gas .....	168,00	1.000	1.000
603	Wärme .....	56.086,96	59.000	66.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	146.894,36	540.000	70.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	13.144,88	19.000	20.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	417,61	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	17.710,10	35.000	25.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	83.644,14	65.000	80.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.417,24	3.000	15.000
630	Postdienste .....	120,90	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	12.636,02	12.000	13.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.078,40	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	184,83	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	420,91	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	40.235,89	30.000	31.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	2.392,52	3.000	3.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	9.260,16	9.000	10.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	217.834,78	233.000	229.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	361.000,00	230.000	140.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	447.716,25	477.000	478.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.852.120,15</b>	<b>4.139.000</b>	<b>3.734.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	45.184,89	29.000	34.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	176,91	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	420,91	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	2.327,82	2.000	2.000
	011 Grundsteuer .....	64,70	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	9.260,16	9.000	10.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	154.509,85	165.000	169.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	55.078,83	60.000	51.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	8.246,10	8.000	9.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	1.025,90	—	—
	1/400 .....	90,05	—	—
	614 .....	8.042,39	—	—
	620 .....	988,20	—	—
	711 .....	8.418,32	—	—
	728.000 .....	772,73	—	—
	728.801 .....	52.124,02	60.000	51.000
	728.906 .....	8.246,10	8.000	9.000
	<b>2400 Kindergärten (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2400/810	Leistungserlöse .....	7.152.136,99	7.500.000	7.500.000
813	Nebenerlöse .....	14.943.105,64	16.000.000	16.500.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	11.435.776,76	20.835.000	23.614.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.101.300,95	950.000	1.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	483.232,36	250.000	450.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3.404.877,24	221.000	200.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	291.139,54	450.000	450.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	558.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>38.811.569,48</b>	<b>46.209.000</b>	<b>50.274.000</b>
1/2400/010	Gebäude .....	13.066.898,26	27.050.000	26.272.000
040	Fahrzeuge .....	13.113,98	15.000	15.000
043	Betriebsausstattung .....	1.472.080,29	900.000	7.825.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	5.111.361,68	4.631.000	4.631.000
430	Lebensmittel .....	15.343.908,19	17.500.000	17.000.000
451	Brennstoffe .....	24.601,00	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	7.661,26	8.000	8.000
454	Reinigungsmittel .....	561.605,11	500.000	500.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	497.302,92	800.000	900.000
457	Druckwerke .....	259.140,91	450.000	500.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	51.608,27	50.000	90.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	177.935,63	200.000	300.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	248.595.206,01	260.674.000	267.731.000
600	Strom .....	971.563,88	36.000	53.000
601	Gas .....	490.287,45	3.000	3.000
603	Wärme .....	1.650.956,70	96.000	101.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	12.002.196,35	201.000	191.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	10.146,69	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	662.267,13	442.000	502.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	474.734,55	450.000	450.000
630	Postdienste .....	123.335,59	120.000	120.000
631	Telekommunikationsdienste .....	420.509,76	450.000	450.000
657	Geldverkehrsspesen .....	105.635,56	100.000	110.000
670	Versicherungen .....	146.293,17	140.000	150.000
690	Schadensfälle .....	580.548,67	91.000	42.000
700	Mietzinse .....	14.942.010,77	19.120.000	20.263.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	512.164,15	358.000	348.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	981.017,89	1.050.000	898.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	1.074.916,67	1.085.000	1.132.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	6.223.596,70	7.161.000	8.469.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	50.088.469,23	49.741.000	53.608.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	9.502,74	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	140.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>376.792.577,16</b>	<b>393.435.000</b>	<b>412.675.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	022 Leistungserlöse - Betreuungsbeiträge .....	7.152.136,99	7.500.000	7.500.000
	<b>Zu Post 2/813:</b>			
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge .....	14.943.105,64	16.000.000	16.500.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	59.869,34	221.000	200.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	3.345.007,90	—	—
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	291.139,54	450.000	450.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	2.301.061,04	1.500.000	1.500.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	59.559,02	130.000	130.000
	003 Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten .....	2.310.059,27	3.000.000	3.000.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	440.682,35	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/451:</b>			
	960 Brennstoffe - Bezirke .....	24.601,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	81.274,46	35.000	52.000
	960 Strom - Bezirke .....	890.289,42	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	1.665,93	2.000	2.000
	960 Gas - Bezirke .....	488.621,52	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	90.780,64	95.000	100.000
	960 Wärme - Bezirke .....	1.560.176,06	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	79.640,41	110.000	100.000
	005 Kleinere Instandhaltungsarbeiten in Kindergärten (Gebrechendienst) .....	15.496,20	40.000	40.000
	006 Instandhaltung der Kindergärten - gemeinnützige Organisationen .....	35.838,76	50.000	50.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	4.586.179,39	1.000	1.000
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben .....	24.234,63	—	—
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben .....	2.182,78	—	—
	965 Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke .....	7.258.624,18	—	—
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	385.037,57	290.000	350.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	100.211,49	150.000	150.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	177.018,07	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	35.865,90	40.000	40.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	544.682,69	50.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	0,08	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	46,40	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	2.781,54	3.000	3.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	475.113,82	300.000	300.000
	011 Grundsteuer .....	2.529,85	4.000	4.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	31.692,54	50.000	40.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	244.303,50	220.000	220.000
	002 Kanalgebühren .....	203.352,87	220.000	220.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	533.361,52	610.000	458.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.261.332,53	4.024.000	4.199.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	170.000,00	170.000	170.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	2.238.354,78	2.175.000	3.276.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.209.300,00	791.000	823.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	344.609,39	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke .....	140.000,00	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/010 .....	874,90	—	—
	043 .....	74.051,09	—	—
	400 .....	28.247,84	—	—
	454 .....	27,90	—	—
	456 .....	1.458,86	—	—
	457 .....	10.484,94	—	—
	458 .....	278,00	—	—
	600 .....	1.169,60	—	—
	603 .....	50.006,45	50.000	80.000
	614 .....	208.743,55	—	—
	617 .....	5.920,84	—	—
	618 .....	136.469,48	—	—
	620 .....	124.161,53	—	—
	631 .....	530,40	—	—
	700 .....	327.515,92	350.000	350.000
	711.001 .....	244.660,82	220.000	220.000
	711.003 .....	531.296,20	440.000	458.000
	720 .....	1.074.916,67	1.085.000	1.132.000
	728.000 .....	58.153,69	173.000	173.000
	728.800 .....	170.000,00	170.000	170.000
	728.801 .....	2.237.793,61	2.173.000	2.276.000
	728.906 .....	1.209.300,00	791.000	823.000
	728.960 .....	116,73	—	—
<b>2401</b>	<b>Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2401/828	Rückersätze von Ausgaben .....	332.719,43	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>332.719,43</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/2401/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	244.735.185,38	251.000.000	251.500.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	4.857.698,00	5.144.000	5.144.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>249.592.883,38</b>	<b>256.144.000</b>	<b>256.644.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	015 Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern .....	221.331.054,02	221.000.000	221.500.000
	016 Förderung der Betreuung von Schulkindern .....	23.404.131,36	30.000.000	30.000.000
<b>2620</b>	<b>Sportplätze (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2620/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	395.000	395.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	887.853,51	1.738.000	1.590.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	415.727,46	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3.935.415,21	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>5.238.996,18</b>	<b>2.135.000</b>	<b>1.987.000</b>
1/2620/043	Betriebsausstattung .....	68.852,28	60.000	5.000
050	Sonderanlagen .....	67.410,00	112.000	35.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	6.611,39	7.000	7.000
452	Treibstoffe .....	14.178,53	14.000	—
454	Reinigungsmittel .....	148,96	1.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	—
457	Druckwerke .....	—	1.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	17.181,08	1.000	—
600	Strom .....	654.668,48	726.000	885.000
601	Gas .....	253.607,86	235.000	260.000
603	Wärme .....	619.325,63	846.000	995.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	28.950,00	40.000	40.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	3.860.474,25	2.732.000	2.801.000
630	Postdienste .....	—	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste .....	1.906,31	1.000	—
641	Prüfungskosten .....	20.799,08	10.000	7.000
670	Versicherungen .....	20.951,74	10.000	20.000
690	Schadensfälle .....	47.549,00	2.000	50.000
700	Mietzinse .....	851,38	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	121.003,54	151.000	125.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	543.373,36	383.000	575.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	254,35	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	6.491.751,40	3.626.000	3.625.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>12.839.848,62</b>	<b>8.965.000</b>	<b>9.434.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	013 Instandhaltung - Anlagen Wiener Stadthalle .....	779.617,52	1.000	—
	014 Instandhaltung von Sonderanlagen - Sport- und Spielplätze .....	2.674.013,92	2.730.000	2.800.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	406.842,81	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	25.222,87	1.000	25.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	22.326,13	1.000	25.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	1.179,03	1.000	—
	011 Grundsteuer .....	119.824,51	150.000	125.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	72.501,59	45.000	110.000
	002 Kanalgebühren .....	141.146,13	53.000	150.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	329.725,64	285.000	315.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle .....	5.048.021,65	1.867.000	1.905.000
	092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze .....	43.729,75	359.000	320.000
	093 Leistungsentgelte Projekt Prater .....	1.400.000,00	1.400.000	1.400.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	—	200.000	—
	824 .....	—	452.000	—
	828 .....	224.393,59	—	—
	1/452 .....	12,65	—	—
	618 .....	133,23	—	—
	641 .....	1.342,20	—	—
	700 .....	—	1.000	1.000
	711.001 .....	72.501,59	30.000	30.000
	711.003 .....	329.043,35	95.000	99.000
	728 .....	316,00	—	—
	<b>2630 Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2630/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	270.000	280.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.013.660,87	678.000	690.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	304.044,92	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	18.342,80	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.336.048,59</b>	<b>950.000</b>	<b>972.000</b>
1/2630/043	Betriebsausstattung .....	309.606,97	657.000	437.000
050	Sonderanlagen .....	—	20.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	137.966,28	163.000	169.000
452	Treibstoffe .....	13,28	3.000	—
454	Reinigungsmittel .....	—	1.000	—
457	Druckwerke .....	—	1.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	—
600	Strom .....	1.123.513,30	910.000	990.000
601	Gas .....	197.316,01	250.000	250.000
603	Wärme .....	962.802,07	905.000	1.073.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	285.752,80	451.000	410.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.923.744,43	3.001.000	2.001.000
630	Postdienste .....	—	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste .....	410,33	1.000	—
641	Prüfungskosten .....	159.873,90	230.000	240.000
670	Versicherungen .....	19.740,52	20.000	20.000
690	Schadensfälle .....	15.294,52	10.000	13.000
700	Mietzinse .....	72.596,21	80.000	80.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	629,55	2.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	269.757,62	297.000	308.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	132.730,80	133.000	144.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	47,32	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.703.436,00	4.235.000	4.097.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>10.315.231,91</b>	<b>11.375.000</b>	<b>10.236.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	12.386,06	7.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	2.908,46	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	283,80	1.000	—
	011 Grundsteuer .....	345,75	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	119.689,90	130.000	131.000
	002 Kanalgebühren .....	119.762,77	128.000	128.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	30.304,95	39.000	49.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle .....	2.850.000,00	2.878.000	2.899.000
	092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze .....	59,60	—	—
	094 Leistungsentgelte Sporthallen .....	1.828.476,40	1.312.000	1.150.000
	095 Turnsäle, Planung .....	24.900,00	45.000	48.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/600 .....	5.309,30	—	—
	603 .....	95.683,96	83.000	85.000
	619 .....	2.680,00	—	—
	641 .....	1.143,80	—	—
	711.001 .....	105.303,94	1.000	1.000
	711.003 .....	25.706,27	10.000	10.000
	720 .....	132.730,80	133.000	144.000
<b>2690</b>	<b>Sportförderung (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2690/298	Rücklagen .....	162.000,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	22.878,75	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>184.878,75</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/2690/298	Rücklagen .....	571.909,68	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	2.485,00	—	3.000
700	Mietzinse .....	2.460.351,29	2.700.000	2.699.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	448.589,04	800.000	800.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	3.735.534,91	3.526.000	3.526.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.816.192,00	9.761.000	9.761.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.035.061,92</b>	<b>16.789.000</b>	<b>16.791.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag .....	162.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag .....	571.909,68	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	2.485,00	—	3.000
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	2.931.724,91	2.626.000	2.626.000
	014 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis des Sportgroschens .....	803.810,00	900.000	900.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	520.000,00	551.000	551.000
<b>2720</b>	<b>Volksbildung (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2720/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	121.572,00	117.000	8.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.176.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.297.572,00</b>	<b>120.000</b>	<b>11.000</b>
1/2720/614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	3.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	112.563,12	136.000	140.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	38.218,17	—	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.120,47	6.000	136.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	20.585.049,70	21.994.000	22.244.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2.148.935,00	2.285.000	3.499.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	2.171.427,38	1.009.000	1.021.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>25.061.313,84</b>	<b>25.436.000</b>	<b>27.086.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	5.120,47	6.000	6.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation .....	—	—	130.000
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	17.621.730,52	17.530.000	18.244.000
	018 Initiative Erwachsenenbildung .....	2.963.319,18	4.464.000	4.000.000
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	849.400,00	742.000	627.000
	018 Initiative Erwachsenenbildung .....	1.081.535,00	1.325.000	2.654.000
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags .....	218.000,00	218.000	218.000
<b>2730</b>	<b>Büchereien (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2730/803	Veräußerung von Handelswaren .....	3.991,16	4.000	4.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	—
810	Leistungserlöse .....	1.640.718,54	1.627.000	1.676.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	495.419,46	473.000	475.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	44.371,61	37.000	41.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	16.443,72	2.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen .....	107.424,97	15.000	45.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	50.000,00	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.358.369,46</b>	<b>2.209.000</b>	<b>2.293.000</b>
1/2730/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	150.250,74	124.000	90.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	126.176,50	100.000	115.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	112.729,20	176.000	124.000
403	Handelswaren .....	404.002,49	500.000	350.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	9.893,20	7.000	7.000
428	Fertig bezogene Teile .....	25,29	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	1.431,12	2.000	2.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	38,77	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	19.422,30	20.000	20.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	59.165,62	65.000	63.000
457	Druckwerke .....	1.553.814,67	1.479.000	1.594.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	123,80	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	51.864,86	82.000	50.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	11.216.349,15	11.379.000	11.834.000
600	Strom .....	200.910,58	240.000	210.000
601	Gas .....	32.553,57	42.000	35.000
603	Wärme .....	97.620,74	120.000	120.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	348.111,47	493.000	290.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	837,82	4.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	2.017,24	3.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	14.756,24	17.000	17.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	107.446,69	138.000	115.000
630	Postdienste .....	60.125,44	70.000	64.000
631	Telekommunikationsdienste .....	91.115,55	90.000	90.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	5.545,73	7.000	7.000
670	Versicherungen .....	14.048,10	17.000	15.000
690	Schadensfälle .....	112.593,96	15.000	26.000
700	Mietzinse .....	688.241,00	729.000	718.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	301.898,07	287.000	326.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	26.522,67	36.000	30.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	218.111,51	212.000	246.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	7.536,35	20.000	10.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.427,50	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.148.947,74	2.251.000	2.397.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	2.259.907,73	2.273.000	2.414.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>20.445.563,41</b>	<b>21.009.000</b>	<b>21.395.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	96.058,30	5.000	35.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	11.366,67	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	112.475,44	170.000	123.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	253,76	6.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	13.771,11	12.000	21.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	98.822,85	3.000	5.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	402,38	2.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	68,68	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	293.803,31	279.000	319.000
	011 Grundsteuer .....	2.980,45	4.000	4.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	4.643,25	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	5.068,17	9.000	4.000
	002 Kanalgebühren .....	5.419,60	11.000	9.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	16.034,90	16.000	17.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	791.665,13	951.000	796.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation .....	—	—	400.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	482.222,10	500.000	—
	801 Leistungen der MA 14 .....	812.720,31	762.000	1.161.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	62.340,20	38.000	40.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	7.177,77	—	—
	824 .....	3.555,00	—	—
	1/043 .....	9.135,17	—	—
	400 .....	12.693,51	—	—
	425 .....	961,70	—	—
	457 .....	10.960,03	—	—
	459 .....	4.500,64	—	—
	614 .....	58.278,51	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	618 .....	3.987,50	—	—
	620 .....	8.814,24	—	—
	700 .....	183,71	—	—
	711.001 .....	5.068,17	4.000	4.000
	711.003 .....	16.034,90	12.000	12.000
	720 .....	218.111,51	212.000	246.000
	728.000 .....	7.774,49	3.000	3.000
	728.801 .....	812.720,31	762.000	1.161.000
	728.906 .....	62.340,20	38.000	40.000
<b>2801</b>	<b>Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 23 - BA 2)</b>			
1/2801/642	Beratungskosten .....	31.774,96	40.000	90.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	58.558,59	70.000	70.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	972.000,00	1.197.000	1.197.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2.282.000,00	1.800.000	2.328.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>3.344.333,55</b>	<b>3.110.000</b>	<b>3.688.000</b>
<b>2820</b>	<b>Studienförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
1/2820/768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	117.000,00	117.000	117.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>117.000,00</b>	<b>117.000</b>	<b>117.000</b>
<b>2830</b>	<b>Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)</b>			
2/2830/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	20.669,68	2.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>20.669,68</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
1/2830/042	Amtsausstattung .....	8.854,16	4.000	2.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.885,84	5.000	4.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	3.313,97	3.000	3.000
457	Druckwerke .....	52.057,22	52.000	46.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	14.528,02	25.000	15.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.433,60	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen .....	320,01	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	786,50	1.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	7.721,04	7.000	7.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	17.586,80	18.000	18.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	68.554,75	46.000	58.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	211,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>178.252,91</b>	<b>167.000</b>	<b>161.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	786,50	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	—	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	67.554,75	45.000	57.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/459 .....	58,93	—	—
	728.000 .....	440,68	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	<b>2840 Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)</b>			
2/2840/803	Veräußerung von Handelswaren .....	24.055,65	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	22.905,05	18.000	18.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	672,97	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	95.879,40	—	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>143.513,07</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
1/2840/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	472.715,47	250.000	250.000
403	Handelswaren .....	15.057,30	10.000	10.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	82,91	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	62,35	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	100.387,00	103.000	103.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	69,00	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.838,30	4.000	4.000
657	Geldverkehrsspesen .....	422,55	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	703,46	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	674,43	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	20.239,77	50.000	50.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	293,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	322.979,96	310.000	259.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>935.525,50</b>	<b>738.000</b>	<b>687.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	84,50	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	589,93	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	913 Werbeabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	466,88	—	—
	620 .....	1.128,10	2.000	2.000
	<b>2891 Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)</b>			
2/2891/828	Rückersätze von Ausgaben .....	13.311,25	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>13.311,25</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/2891/457	Druckwerke .....	81.753,02	97.000	97.000
630	Postdienste .....	74.599,68	70.000	70.000
700	Mietzinse .....	19.490,25	15.000	15.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	15.916,24	17.000	17.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	314.331,97	258.000	308.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	110.000,00	90.000	90.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	10.743.830,00	7.651.000	6.320.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	99.000,00	124.000	100.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>11.458.921,16</b>	<b>8.322.000</b>	<b>7.017.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	4.195,75	—	—
	728 .....	1.045,23	—	—



### Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>3120</b>	<b>Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3120/803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.351,65	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	14.003,30	10.000	10.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>15.354,95</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
1/3120/080	Beteiligungen .....	70.000,00	—	—
457	Druckwerke .....	29.658,57	69.000	67.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	19.784,40	19.000	19.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	39.504,88	8.000	40.000
630	Postdienste .....	13.829,84	14.000	14.000
670	Versicherungen .....	81.854,28	79.000	57.000
700	Mietzinse .....	10.872,41	13.000	13.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	—	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.000,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	526.279,18	517.000	517.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	3.552.444,19	4.006.000	4.056.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	4.233.000,00	2.608.000	2.904.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	40.500,00	27.000	24.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>8.618.727,75</b>	<b>7.361.000</b>	<b>7.713.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	102,75	—	—
	459 .....	1.804,97	—	—
<b>3200</b>	<b>Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3200/810	Leistungserlöse .....	1.869.607,78	1.864.000	1.864.000
813	Nebenerlöse .....	58.462,39	42.000	42.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.564,80	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	4.055,24	3.000	3.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	10.654,34	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	4.499,09	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.948.843,64</b>	<b>1.912.000</b>	<b>1.912.000</b>
1/3200/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	191.042,20	54.000	130.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	88.627,85	40.000	235.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	1.908,70	3.000	3.000
452	Treibstoffe .....	908,91	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	344,99	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	2.717,61	3.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	7.796,90	8.000	8.000
457	Druckwerke .....	30.408,47	32.000	32.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	192,86	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	16.228,88	12.000	14.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	15.503.192,37	15.626.000	16.602.000
600	Strom .....	62.810,92	12.000	12.000
601	Gas .....	31.119,10	1.000	1.000
603	Wärme .....	86.947,44	33.000	33.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	319.473,23	10.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.975,32	1.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	66.204,68	12.000	40.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	28.639,00	27.000	27.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
630	Postdienste .....	6.278,69	7.000	7.000
631	Telekommunikationsdienste .....	32.245,90	33.000	34.000
640	Rechtskosten .....	320,50	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.902,15	4.000	4.000
670	Versicherungen .....	2.724,12	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	7.942,37	9.000	9.000
700	Mietzinse .....	850.608,23	911.000	924.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	19.177,80	13.000	25.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.137,29	4.000	4.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	410.530,49	395.000	450.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	197,50	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	6.755,00	7.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	721.504,94	1.112.000	953.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	3.123.635,32	3.080.000	3.325.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>21.628.499,73</b>	<b>21.459.000</b>	<b>22.904.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	48.484,05	39.000	234.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	40.143,80	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	6.289,16	11.000	11.000
	960 Strom - Bezirke .....	56.521,76	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	960 Gas - Bezirke .....	31.119,10	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	28.800,00	32.000	32.000
	960 Wärme - Bezirke .....	58.147,44	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	6.839,28	9.000	9.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	312.633,95	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	13.514,71	11.000	39.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	52.689,97	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	6.196,93	7.000	7.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	1.745,44	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	17.950,30	10.000	23.000
	011 Grundsteuer .....	1.149,70	2.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe .....	77,80	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	674,98	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	698,50	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.763,81	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	507.450,08	898.000	585.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation .....	—	—	140.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	133.909,26	143.000	154.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	80.145,60	71.000	74.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/043 .....	2.071,90	—	—
	400 .....	1.553,90	—	—
	454 .....	362,25	—	—
	457 .....	1.175,51	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	600 .....	880,00	—	—
	603 .....	7.865,39	—	—
	614 .....	12.226,62	—	—
	617 .....	114,08	—	—
	620 .....	—	1.000	—
	700 .....	164,98	—	12.000
	711.001 .....	613,61	—	—
	711.003 .....	1.603,48	2.000	2.000
	720 .....	410.530,49	395.000	450.000
	728.000 .....	68.811,18	—	—
	728.801 .....	133.901,37	143.000	154.000
	728.906 .....	80.145,60	71.000	74.000
<b>3201</b>	<b>Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3201/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	9.267.542,03	9.234.000	9.008.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>9.267.542,03</b>	<b>9.234.000</b>	<b>9.008.000</b>
1/3201/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	7.713.416,87	7.648.000	7.440.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	17.993.732,40	17.385.000	17.616.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.554.125,16	1.586.000	1.568.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>27.261.274,43</b>	<b>26.619.000</b>	<b>26.624.000</b>
<b>3220</b>	<b>Musikpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3220/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3220/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	399.000,00	199.000	105.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	15.354.000,00	18.707.000	19.341.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>15.753.000,00</b>	<b>18.906.000</b>	<b>19.446.000</b>
<b>3240</b>	<b>Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3240/828	Rückersätze von Ausgaben .....	3.004,80	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.004,80</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3240/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	2.139,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	50.000,00	60.000	50.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	50.402.319,00	51.493.000	68.713.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	28.876.000,00	25.266.000	16.002.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>79.330.458,00</b>	<b>76.822.000</b>	<b>84.768.000</b>
<b>3250</b>	<b>Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3250/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	10.811.000,00	10.811.000	10.811.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>10.811.000,00</b>	<b>10.811.000</b>	<b>10.811.000</b>
<b>3300</b>	<b>Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3300/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>
1/3300/457	Druckwerke .....	54.315,23	52.000	27.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	8.710,00	12.000	10.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	379.000,00	329.000	404.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.772.590,00	1.751.000	1.651.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	248.800,00	239.000	249.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.463.415,23</b>	<b>2.383.000</b>	<b>2.341.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	740,06	—	—
	<b>3400 Museen (GGR 4 - BA 3)</b>			
2/3400/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	3.313.521,88	3.667.000	3.657.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	52.905,68	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.366.427,56</b>	<b>3.669.000</b>	<b>3.659.000</b>
1/3400/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.757.859,15	3.067.000	3.028.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	17.577.356,41	20.043.000	19.363.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	555.662,73	600.000	629.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	3.471.020,80	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>24.361.899,09</b>	<b>23.712.000</b>	<b>23.022.000</b>
	<b>3600 Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	364.000,00	384.000	384.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>364.000,00</b>	<b>384.000</b>	<b>384.000</b>
	<b>3621 Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3621/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>
1/3621/619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	561.946,16	620.000	660.000
670	Versicherungen .....	3.871,61	5.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	805.372,99	865.000	890.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.371.190,76</b>	<b>1.490.000</b>	<b>1.555.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/619 .....	7.990,43	—	—
	728 .....	8.732,88	—	—
	<b>3630 Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3630/298	Rücklagen .....	1.628.000,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.628.000,00</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/3630/298	Rücklagen .....	66.070,93	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	109,60	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	474.561,70	455.000	400.000
690	Schadensfälle .....	—	59.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	2.250,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7,77	10.000	9.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	1.717.891,17	615.000	1.222.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	2.605.108,83	2.261.000	3.248.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.866.000,00</b>	<b>3.406.000</b>	<b>4.886.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	1.628.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/828:</b>			
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	66.070,93	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/457:</b>			
	060 Druckwerke aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	109,60	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/459:</b>			
	060 Sonstige Verbrauchsgüter aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	060 Instandhaltung von Sonderanlagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	474.561,70	455.000	400.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	060 Abschreibung von Forderungen aus den Eträgen des Kulturförderungsbeitrages .....	—	59.000	1.000
	<b>Zu Post 1/726:</b>			
	060 Mitgliedsbeiträge (Inland) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	2.250,00	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	7,77	10.000	9.000
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	060 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	1.717.891,17	615.000	1.222.000
	<b>Zu Post 1/778:</b>			
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	2.605.108,83	2.261.000	3.248.000
<b>3710</b>	<b>Filmförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3710/828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>4.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3710/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.520,35	3.000	3.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	580.000,00	580.000	580.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	3.349.100,00	3.626.000	3.541.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	176.900,00	10.000	10.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.108.520,35</b>	<b>4.219.000</b>	<b>4.134.000</b>
<b>3811</b>	<b>Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3811/828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.270,42	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	182.280,00	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>183.550,42</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/3811/630	Postdienste .....	251.753,54	310.000	300.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	73.604,17	25.000	160.000
729	Sonstige Ausgaben .....	182.280,00	260.000	266.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	38.384.823,39	31.519.000	31.905.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>38.892.461,10</b>	<b>32.114.000</b>	<b>32.631.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	182.280,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	73.604,17	25.000	30.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation .....	—	—	130.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	30.974.134,00	31.518.000	31.904.000
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke .....	7.410.689,39	1.000	1.000
<b>3813</b>	<b>Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3813/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	158.515,30	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>158.515,30</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/3813/298	Rücklagen .....	203.355,98	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	529.898,49	733.000	717.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	—	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	15.978.452,00	14.919.000	13.310.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	25.000,00	25.000	25.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	3.102.000	3.102.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	12.433.000,00	11.850.000	11.800.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>29.169.706,47</b>	<b>30.631.000</b>	<b>28.957.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/828:</b>			
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	158.515,30	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	060 Sonstige Einnahmen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	203.355,98	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	060 Öffentliche Abgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	529.898,49	733.000	717.000
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	060 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	—	1.000
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	15.978.452,00	14.919.000	13.310.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	060 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	25.000,00	25.000	25.000
	<b>Zu Post 1/775:</b>			
	060 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	3.102.000	3.102.000
	<b>Zu Post 1/777:</b>			
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	12.433.000,00	11.850.000	11.800.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	1.946,33	—	—
<b>3819</b>	<b>Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3819/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	972.219,15	1.000.000	1.158.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	406.448,89	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.378.668,04</b>	<b>1.002.000</b>	<b>1.160.000</b>
1/3819/457	Druckwerke .....	7.110,00	7.000	7.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.274,76	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	970.298,55	1.000.000	1.158.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	715.967,20	13.000	13.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	6.361.599,85	3.388.000	2.381.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	796.486,89	904.000	867.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	100.000,00	385.000	760.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	4.862.716,92	405.000	600.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>13.815.454,17</b>	<b>6.104.000</b>	<b>5.788.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	3.805.265,00	3.387.000	2.380.000
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke .....	2.556.334,85	1.000	1.000





**Gruppe 4**  
**Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>4001</b>	<b>Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)</b>			
2/4001/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	22.206.754,05	21.139.000	22.359.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>22.206.754,05</b>	<b>21.139.000</b>	<b>22.359.000</b>
1/4001/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	17.991.051,08	18.676.000	19.009.000
690	Schadensfälle .....	—	3.000	3.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	729.528.000,00	828.871.000	885.775.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	3.623.983,44	3.915.000	3.829.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>751.143.034,52</b>	<b>851.465.000</b>	<b>908.616.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/690:</i>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	2.000	2.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>4010</b>	<b>Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	380.517,81	400.000	400.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	581,00	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	1.710,03	2.000	2.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>382.808,84</b>	<b>402.000</b>	<b>402.000</b>
1/4010/042	Amtsausstattung .....	6.249,27	6.000	8.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	11.296,50	20.000	18.000
403	Handelswaren .....	60.338,19	82.000	87.000
430	Lebensmittel .....	10.445,41	12.000	12.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	718,07	2.000	2.000
457	Druckwerke .....	55.346,44	59.000	59.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	20.126,39	22.000	22.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	3.821,56	7.000	7.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	16.930,84	25.000	25.000
630	Postdienste .....	324,52	2.000	2.000
640	Rechtskosten .....	45.691,76	61.000	61.000
657	Geldverkehrsspesen .....	305,74	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	26.510,96	35.000	35.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.124.410,97	2.318.000	2.361.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>3.382.516,62</b>	<b>2.654.000</b>	<b>2.702.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/710:</i>			
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	26.510,96	35.000	35.000
	<i>Zu Post 1/728:</i>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	3.079.100,97	2.254.000	2.298.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	31.000,00	46.000	45.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	3.000,00	3.000	3.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	11.310,00	15.000	15.000
	<i>Vergütungen:</i>			
	1/728.000 .....	17.340,47	15.000	15.000
	728.800 .....	3.000,00	3.000	3.000
	728.906 .....	11.310,00	10.000	10.000
<b>4110</b>	<b>Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4110/298	Rücklagen .....	85.136,71	400.000	90.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	35.267.476,25	25.351.000	37.150.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	61.636,80	405.000	390.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	250.616,41	151.000	151.000
829	Sonstige Einnahmen .....	9.425,96	2.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	11.982,12	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	470.611,80	451.000	451.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>36.156.886,05</b>	<b>26.761.000</b>	<b>38.235.000</b>
1/4110/043	Betriebsausstattung .....	50.811,54	11.000	180.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	—
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	412.190,60	528.000	528.000
403	Handelswaren .....	23.280,00	20.000	24.000
452	Treibstoffe .....	—	1.000	—
454	Reinigungsmittel .....	16.374,60	31.000	20.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	233.915,61	222.000	264.000
457	Druckwerke .....	103.737,56	181.000	138.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	12.770,74	1.000	16.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.431,68	5.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	22.699.429,52	25.958.000	28.547.000
600	Strom .....	94.878,90	183.000	130.000
603	Wärme .....	102.060,78	162.000	150.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	50.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	2.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	8.600,49	7.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	14.648.372,95	15.960.000	16.126.000
630	Postdienste .....	218.509,00	237.000	250.000
631	Telekommunikationsdienste .....	188.157,87	195.000	200.000
640	Rechtskosten .....	102.958,72	280.000	230.000
641	Prüfungskosten .....	721.692,55	730.000	730.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.043.651,32	1.188.000	1.188.000
670	Versicherungen .....	4.282,72	5.000	5.000
690	Schadensfälle .....	13.187.809,60	9.721.000	11.077.000
700	Mietzinse .....	78.862,45	101.000	95.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	163,71	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	3.753.359,06	5.053.000	4.859.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	1.855,48	3.000	3.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	54.505,00	56.000	55.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.676.771,68	5.170.000	5.994.000
729	Sonstige Ausgaben .....	338,71	34.000	34.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.980.234,25	2.686.000	2.666.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.573.557,37	4.534.000	4.947.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	412.881.160,77	470.632.000	507.398.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>482.875.725,23</b>	<b>543.951.000</b>	<b>585.881.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	003 Kostenersätze Dritte und Sozialversicherungsträger .....	2.765.766,76	2.500.000	2.500.000
	004 Kostenersätze Empfänger und Erben .....	30.588.614,39	19.001.000	28.700.000
	005 Kostenersätze Länder .....	546.905,26	3.150.000	5.000.000
	006 Kostenersätze TBC-Hilfe .....	1.366.189,84	700.000	950.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	11.982,12	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/868:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse .....	470.350,00	450.000	450.000
	004 Erträge aus Verlassenschaften .....	261,80	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	331.508,65	76.000	76.000
	901 Gebührlichkeitsstellungen .....	12.856.300,95	9.644.000	11.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.431.642,22	2.835.000	2.726.000
	041 Sozialhilfe - ambulante Krankenhilfe .....	16.541,33	1.000	7.000
	043 Sozialhilfe - Kosten der Behandlung in Krankenanstalten .....	1.132.980,51	170.000	950.000
	045 Entgelte für Bestattungen .....	6.036,41	6.000	6.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	2.001.551,73	2.037.000	2.175.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	88.019,48	121.000	130.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	015 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts .....	397.383.434,73	446.132.000	487.616.000
	016 Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	15.304.401,82	24.000.000	19.592.000
	017 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften .....	85.398,51	400.000	90.000
	018 HLU Soziale Härtefälle Geldaushilfen .....	107.925,71	100.000	100.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/043 .....	2.878,16	—	—
	400 .....	391,20	—	—
	457 .....	97,23	—	—
	618 .....	641,66	—	—
	620 .....	8.357,00	—	—
	641 .....	601.410,45	—	—
	720 .....	3.127.799,22	3.904.000	3.914.000
	728.000 .....	2.417,55	—	—
	728.801 .....	1.659.468,35	1.348.000	1.427.000
	728.906 .....	88.019,48	121.000	126.000
	768.016 .....	—	25.000	25.000
	<b>4170 Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4170/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	217.611,70	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	40.051,88	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>257.663,58</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/4170/456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	87,62	—	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	269.177,04	—	—
600	Strom .....	1.496,14	—	—
603	Wärme .....	660,27	—	—
630	Postdienste .....	7,44	—	—
631	Telekommunikationsdienste .....	999,99	—	—
640	Rechtskosten .....	192.355,75	—	—
690	Schadensfälle .....	222.667,27	—	—
700	Mietzinse .....	976,86	—	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	54.570,21	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	40.124,05	—	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	54.234,69	—	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	447.682,72	—	—
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.285.040,05</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/720 .....	45.475,17	—	—
	728 .....	34.069,79	—	—
	<b>4220 Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4220/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	398.343,24	360.000	360.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.115.503,61	301.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.513.846,85</b>	<b>661.000</b>	<b>361.000</b>
1/4220/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	15.750.839,97	10.609.000	10.849.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>15.750.839,97</b>	<b>10.609.000</b>	<b>10.849.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs .....	10.539.894,53	10.609.000	10.849.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	5.210.945,44	—	—
<b>4293</b>	<b>Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/4293/828	Rückersätze von Ausgaben .....	816,04	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>816,04</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/4293/620	Personen- und Gütertransporte .....	38.966,95	37.000	37.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	2.000	2.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	207.000,00	207.000	207.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>245.966,95</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
<b>4298</b>	<b>Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	907.917,84	908.000	908.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>907.917,84</b>	<b>908.000</b>	<b>908.000</b>
1/4298/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	161.372,72	200.000	171.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>161.372,72</b>	<b>201.000</b>	<b>172.000</b>
<b>4350</b>	<b>Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4350/806	Veräußerung von Altmaterial .....	184,66	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	130.244,15	120.000	80.000
810	Leistungserlöse .....	50.600.000,00	50.000.000	48.000.000
813	Nebenerlöse .....	168.150,87	160.000	150.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.920.434,66	1.320.000	2.600.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	30.292,65	29.000	23.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	37.394,65	10.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen .....	39.659,18	10.000	20.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>52.926.360,82</b>	<b>51.650.000</b>	<b>50.894.000</b>
1/4350/040	Fahrzeuge .....	13.635,00	30.000	30.000
043	Betriebsausstattung .....	159.496,47	220.000	200.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	286.662,09	340.000	302.000
403	Handelswaren .....	42.429,70	35.000	35.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	9.124,71	13.000	13.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend .....	1.290,30	2.000	2.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	11.307,18	13.000	12.000
430	Lebensmittel .....	368.316,04	430.000	360.000
451	Brennstoffe .....	2.070,00	—	—
452	Treibstoffe .....	30.354,83	35.000	30.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	1.481,08	2.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	36.770,36	40.000	35.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	6.404,83	10.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	60.556,23	60.000	60.000
457	Druckwerke .....	3.899,25	4.000	4.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	101.033,95	120.000	90.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	86.532,95	120.000	120.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	39.324.474,96	39.898.000	39.633.000
600	Strom .....	204.075,66	270.000	220.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
601	Gas .....	158.973,11	190.000	160.000
603	Wärme .....	323.189,61	330.000	250.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	44.189,92	30.000	30.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.795.558,59	1.730.000	2.630.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	25.204,07	30.000	30.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	133.673,68	109.000	117.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	176.364,44	200.000	180.000
630	Postdienste .....	10.668,85	12.000	11.000
631	Telekommunikationsdienste .....	163.225,13	180.000	160.000
657	Geldverkehrsspesen .....	13.343,85	14.000	14.000
670	Versicherungen .....	26.202,07	22.000	17.000
690	Schadensfälle .....	28.975,38	32.000	32.000
700	Mietzinse .....	1.631.022,19	1.760.000	1.890.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	72.870,19	43.000	79.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	134.521,60	122.000	100.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	143.878,57	149.000	190.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.500,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.357.244,77	1.022.000	1.132.000
729	Sonstige Ausgaben .....	2.675.847,93	2.800.000	2.700.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	35.100,00	36.000	36.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	7.923.227,41	7.872.000	8.454.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	659.335,73	950.000	550.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>58.284.032,68</b>	<b>59.277.000</b>	<b>59.915.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	284.760,34	335.000	300.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	1.901,75	5.000	2.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	131.813,03	105.000	115.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	1.860,65	4.000	2.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	27.096,52	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.878,86	30.000	30.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	11.379,43	9.000	9.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	10.306,56	8.000	10.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	42.252,15	24.000	58.000
	011 Grundsteuer .....	8.932,05	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	23.143,45	25.000	20.000
	002 Kanalgebühren .....	43.789,24	45.000	35.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	67.588,91	52.000	45.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	960.769,15	600.000	679.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	11.000,00	11.000	11.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	374.546,52	400.000	430.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	10.929,10	11.000	12.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	50.600.000,00	50.000.000	48.000.000
	1/452 .....	1.042,91	—	—
	458 .....	1.019,13	—	—
	614 .....	115.814,12	—	—
	617 .....	10.937,78	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	618 .....	4.026,21	—	—
	620 .....	15.641,10	9.000	10.000
	711.001 .....	9.508,36	15.000	15.000
	711.003 .....	20.548,48	26.000	27.000
	720 .....	143.878,57	148.000	152.000
	728.000 .....	31.338,47	8.000	8.000
	728.800 .....	11.797,01	11.000	11.000
	728.801 .....	374.295,08	328.000	430.000
	728.906 .....	10.929,10	11.000	12.000
	729 .....	1.353,50	—	—
<b>4391</b>	<b>Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4391/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	3.340.841,43	3.450.000	3.518.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	5.606,55	55.000	55.000
829	Sonstige Einnahmen .....	2.438,40	3.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.348.886,38</b>	<b>3.508.000</b>	<b>3.576.000</b>
1/4391/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	108.739,41	164.000	155.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	43.604,03	51.000	42.000
670	Versicherungen .....	2.176,24	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	80.663,24	72.000	72.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	127.514.681,54	123.831.000	123.503.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.229.479,78	1.251.000	1.401.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	310.099,36	300.000	200.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	708.345,06	760.000	750.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>129.997.788,66</b>	<b>126.432.000</b>	<b>126.126.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	231,17	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	80.432,07	70.000	70.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	066 Entgelte für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen	50.600.000,00	50.000.000	48.000.000
	067 Entgelte für die Unterbringung in Vertragseinrichtungen .....	59.963.483,80	55.588.000	57.202.000
	068 Entgelte für die Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften .....	2.222.730,51	1.863.000	2.166.000
	069 Entgelte für die Unterbringung bei Pflegeeltern .....	13.986.776,71	15.690.000	15.405.000
	070 Entgelte für ärztliche Tätigkeiten für untergebrachte Minderjährige ..	741.690,52	690.000	730.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/620 .....	526,00	—	—
	728.066 .....	50.600.000,00	50.000.000	48.000.000
	728.070 .....	8.288,13	20.000	15.000
	729 .....	240,00	—	—
<b>4399</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4399/298	Rücklagen .....	—	10.000	10.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	365.082,79	445.000	415.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	66.100,00	65.000	66.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>431.182,79</b>	<b>521.000</b>	<b>492.000</b>
1/4399/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	479.125,94	450.000	400.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	6.440.188,39	7.453.000	9.167.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	12.700.000,00	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	10.000	10.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>19.619.314,33</b>	<b>7.915.000</b>	<b>9.579.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse .....	208.128,62	265.000	250.000
	025 Kostenersätze im Rahmen der Erholungsfürsorge .....	156.954,17	180.000	165.000
	<b>Zu Post 1/403:</b>			
	002 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete .....	479.125,94	450.000	400.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	4.669.241,39	5.595.000	7.277.000
	025 Leistungsentgelte im Rahmen der Erholungsfürsorge .....	1.742.947,00	1.830.000	1.862.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	28.000,00	28.000	28.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/403 .....	8.563,84	—	—
	728.800 .....	28.000,00	28.000	28.000
<b>4591</b>	<b>Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)</b>			
2/4591/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	328,02	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	131.678,27	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	2.000	2.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>132.006,29</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
1/4591/080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	3.719,02	7.000	7.000
457	Druckwerke .....	63.217,07	70.000	90.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.425,60	3.000	3.000
630	Postdienste .....	798,53	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen .....	362,58	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	3.261,10	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.007.818,84	583.000	602.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	4.994.916,93	5.114.000	5.216.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	3.111.148,00	3.337.000	3.404.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	429.084,00	559.000	520.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	1.500,00	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.617.251,67</b>	<b>9.682.000</b>	<b>9.851.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	3.261,10	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	3.964,15	5.000	5.000
	620 .....	61,00	—	—
	728 .....	46.410,36	—	—
<b>4691</b>	<b>Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4691/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	66.374,62	50.000	55.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>66.374,62</b>	<b>51.000</b>	<b>56.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
1/4691/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7.073.722,56	7.859.000	9.014.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	758.946,51	840.000	650.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>7.832.669,07</b>	<b>8.699.000</b>	<b>9.664.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	073 Entgelte für Familienhilfe .....	7.073.722,56	7.859.000	1.914.000
	074 Entgelte für Essensbeitrag .....	—	—	5.350.000
	075 Entgelte für familienentlastende ambulante Angebote .....	—	—	1.750.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	004 Wiener Familienzuschuss .....	758.946,51	840.000	650.000
<b>4692</b>	<b>Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)</b>			
2/4692/828	Rückersätze von Ausgaben .....	39.868,20	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	204,42	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>40.072,62</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/4692/403	Handelswaren .....	6.000,00	6.000	6.000
457	Druckwerke .....	140.366,92	90.000	90.000
657	Geldverkehrsspesen .....	352,22	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.249.155,33	858.000	858.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	6.840.119,86	6.940.000	7.089.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.235.994,33</b>	<b>7.895.000</b>	<b>8.044.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	2.150.269,86	2.060.000	2.095.000
	007 Laufende Transferzahlungen an den Verein Wiener Frauenhäuser .....	4.689.850,00	4.880.000	4.994.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	7.304,85	5.000	5.000
	728 .....	1.819,88	—	—
<b>4810</b>	<b>Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4810/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	3.223.248,86	2.500.000	2.300.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	32.990,81	20.000	2.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	272.934,78	245.000	220.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	500.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.529.174,45</b>	<b>2.769.000</b>	<b>3.025.000</b>
1/4810/042	Amtsausstattung .....	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	808,18	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	16.501.165,11	14.731.000	17.656.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	39.780.462,20	41.000.000	42.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>56.282.435,49</b>	<b>55.736.000</b>	<b>59.661.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/249:</b>			
	002 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung .....	1.435,99	1.000	1.000
	005 Landesdarlehen Wohnbauförderung - Sanierung, Tilgung .....	31.554,82	19.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	808,18	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	12.498,00	1.000	1.000
	006 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane .....	8.225.713,05	6.480.000	8.500.000
	009 Entgelte für Wohnbauforschung .....	826.189,41	1.200.000	1.200.000
	013 Entgelte für laufende Information über geförderten Wohnbau .....	4.452.754,56	4.000.000	4.000.000
	014 Entgelte für Wohnungsberatung .....	2.009.400,00	2.100.000	2.500.000
	015 Entgelte für Wohnungskommissionsmitglieder .....	341.741,16	350.000	350.000
	099 Entgelte für Leistungen von Kreditinstituten .....	301.670,22	300.000	305.000
	117 Entgelte für Internationale Beziehungen im Bereich Wohnbau und Stadterneuerung .....	331.198,71	300.000	800.000
	<b>Zu Post 1/756:</b>			
	001 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues - Kreditinstitute	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte .....	39.780.462,20	41.000.000	42.000.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	25.000,00	—	—
	<b>4820 Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	58.375,40	59.000	60.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	147.625.738,47	129.942.000	129.941.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	24.173.569,35	28.000.000	28.000.000
298	Rücklagen .....	175.473.342,27	1.000	60.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	37.319,70	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	26.060.218,84	29.000.000	36.000.000
823	Zinsen .....	55.944,99	5.000.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	17.631.124,54	15.000.000	15.000.000
829	Sonstige Einnahmen .....	978.435,72	3.000	2.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>392.094.069,28</b>	<b>207.007.000</b>	<b>269.006.000</b>
1/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	308.148.967,34	252.765.000	290.000.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	28.012.294,38	31.000.000	28.000.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	828,61	1.000	1.000
640	Rechtskosten .....	53.448,44	100.000	100.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	13.811.625,00	14.100.000	14.082.000
657	Geldverkehrsspesen .....	206.594,96	500.000	250.000
690	Schadensfälle .....	72.162,45	100.000	100.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	3.602.486,05	4.000.000	3.100.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	26.513.063,60	30.000.000	25.000.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	6.273.134,28	7.665.000	4.000.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2.389,00	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	2.284.300,00	2.000.000	1.480.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>388.981.294,11</b>	<b>342.237.000</b>	<b>366.119.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	977.266,29	2.000	1.000
	004 Rückzahlungen aus Bürgerschaftsleistungen .....	1.169,43	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand .....	3.131.625,00	1.000	3.132.000
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung .....	10.680.000,00	14.099.000	10.950.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	29.745,15	40.000	40.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	33.744,84	59.000	59.000
	901 Gebührlichkeitsstellungen .....	8.672,46	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte .....	26.513.063,60	30.000.000	25.000.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/242 .....	58.375,40	59.000	60.000
	820 .....	5.448,46	6.000	5.000
<b>4830</b>	<b>Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	17.579.360,42	20.000.000	25.000.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	10.741.094,30	10.000.000	13.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	63,80	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	6.580.704,28	6.800.000	7.200.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	285.124,89	500.000	500.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.169.669,88	1.700.000	1.700.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>36.356.017,57</b>	<b>39.003.000</b>	<b>47.403.000</b>
1/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	35.264.344,62	40.000.000	40.000.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	34.434.915,84	20.000.000	53.547.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	3.131.625,00	3.430.000	3.132.000
690	Schadensfälle .....	423,36	3.000	3.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	32.343.191,16	30.000.000	36.000.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	56.547.215,01	63.000.000	55.000.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	744.584,63	800.000	800.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	12.864.969,44	12.500.000	14.000.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	34.388.826,08	28.276.000	29.500.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	14.971.326,74	18.000.000	27.939.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>224.691.421,88</b>	<b>216.014.000</b>	<b>259.926.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	202 Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen), Zinsaufwand .....	3.131.625,00	3.430.000	3.132.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	423,36	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/756:</b>			
	002 Zuschüsse nach dem Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute .....	—	1.000	1.000
	003 Zuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute .....	56.547.215,01	62.999.000	54.999.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte .....	4.970.827,14	5.500.000	5.000.000
	003 Zuschüsse Wohnhaussanierungsförderung an private Haushalte .....	7.894.142,30	7.000.000	9.000.000
<b>4840</b>	<b>Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)</b>			
1/4840/777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	594.552,01	610.000	626.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>594.552,01</b>	<b>610.000</b>	<b>626.000</b>
<b>4850</b>	<b>Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4850/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	3.317.272,80	2.600.000	1.520.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.317.272,80</b>	<b>2.600.000</b>	<b>1.520.000</b>
1/4850/756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	6.634.545,60	5.200.000	3.040.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>6.634.545,60</b>	<b>5.200.000</b>	<b>3.040.000</b>



## Gruppe 5 Gesundheit

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>5001</b>	<b>Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5001/298	Rücklagen .....	220.000,00	220.000	220.000
813	Nebenerlöse .....	4.210,00	5.000	5.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	300.788,59	290.000	295.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.903.054,60	2.881.000	2.916.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	139.898,08	1.415.000	1.415.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	18.120,65	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	213.451,38	303.000	245.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	205.093,90	204.000	207.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>4.004.617,20</b>	<b>5.319.000</b>	<b>5.304.000</b>
1/5001/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	13.862,16	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	238.444,70	37.000	302.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	23.441,40	1.000	104.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	189.004,39	70.000	140.000
451	Brennstoffe .....	—	1.000	—
452	Treibstoffe .....	28.586,52	19.000	29.000
454	Reinigungsmittel .....	14.636,36	12.000	15.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	97.569,38	80.000	98.000
457	Druckwerke .....	110.204,61	100.000	100.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	2.970.541,69	2.913.000	3.310.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	5.053,56	7.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	24.580.988,05	25.643.000	26.328.000
600	Strom .....	85.917,45	100.000	86.000
601	Gas .....	12.095,69	21.000	13.000
603	Wärme .....	139.807,18	140.000	140.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	146.485,83	221.000	506.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	2.034,34	5.000	3.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	18.530,82	12.000	19.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	27,19	2.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	316.581,90	367.000	352.000
630	Postdienste .....	66.263,17	75.000	67.000
631	Telekommunikationsdienste .....	149.468,84	140.000	150.000
640	Rechtskosten .....	—	—	1.000
641	Prüfungskosten .....	2.994,78	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.999,29	3.000	4.000
670	Versicherungen .....	13.781,38	14.000	14.000
690	Schadensfälle .....	6.761.815,63	42.000	42.000
700	Mietzinse .....	218.145,67	150.000	111.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	4.128,51	4.000	5.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	6.202,52	—	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	2.711.117,82	2.836.000	3.047.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	3.118,00	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	6.339.114,25	6.548.000	6.618.000
729	Sonstige Ausgaben .....	90.629,47	90.000	91.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	15.365.935,00	15.595.000	15.985.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.958.100,16	5.004.000	5.263.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>65.688.627,71</b>	<b>60.261.000</b>	<b>62.959.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	163.725,62	60.000	100.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	25.278,77	10.000	40.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	21.010,60	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	6.740.805,03	40.000	40.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	3.262,79	—	—
	003 Müllabfuhrabgabe .....	2.939,73	—	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	4.819.770,04	4.969.000	5.183.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz .....	991,49	1.000	1.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	32.432,64	32.000	32.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.344.097,68	1.403.000	1.254.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	141.822,40	143.000	148.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/815 .....	25.377,74	16.000	15.000
	817 .....	13.146,50	—	—
	1/400 .....	739,01	—	—
	456 .....	1.421,51	—	—
	457 .....	50.782,55	25.000	30.000
	614 .....	15.897,66	—	—
	617 .....	371,68	—	—
	620 .....	127.393,04	62.000	62.000
	641 .....	856,85	—	—
	711 .....	4.075,89	—	—
	720 .....	2.711.117,82	2.836.000	3.047.000
	728.000 .....	19.315,84	—	—
	728.800 .....	26.666,67	32.000	32.000
	728.801 .....	1.223.456,40	1.403.000	1.254.000
	728.906 .....	141.822,40	143.000	148.000
	729 .....	879,97	—	—
<b>5006</b>	<b>Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)</b>			
2/5006/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	81.409,15	75.000	83.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	1.580.669,98	1.426.000	1.593.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	528,58	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.662.607,71</b>	<b>1.502.000</b>	<b>1.677.000</b>
1/5006/042	Amtsausstattung .....	—	5.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	8.388,86	3.000	6.000
454	Reinigungsmittel .....	443,65	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	7.117,02	6.000	8.000
457	Druckwerke .....	2.609,27	3.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	115,08	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.821.921,38	2.083.000	2.447.000
600	Strom .....	3.856,34	4.000	5.000
601	Gas .....	9.589,72	11.000	11.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	2.936,09	4.000	4.000
631	Telekommunikationsdienste .....	10.133,73	10.000	11.000
657	Geldverkehrsspesen .....	323,23	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	828,81	2.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	91.109,63	95.000	122.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	301.153,25	329.000	366.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	367.088,86	332.000	414.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	—	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.627.614,92</b>	<b>2.894.000</b>	<b>3.406.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	185.276,06	194.000	230.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	115.638,29	134.000	135.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	238,90	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	36,36	—	—
	720 .....	91.109,63	95.000	122.000
	728.000 .....	214,50	—	—
	728.801 .....	117.870,29	134.000	135.000
	728.906 .....	238,90	1.000	1.000
<b>5007</b>	<b>Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5007/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	463.400,96	509.000	447.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>463.400,96</b>	<b>509.000</b>	<b>447.000</b>
1/5007/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	385.690,70	425.000	360.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	2.000	—
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.416.000,00	5.432.000	5.528.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	77.710,26	84.000	87.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>5.879.400,96</b>	<b>5.943.000</b>	<b>5.975.000</b>
<b>5009</b>	<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)</b>			
2/5009/828	Rückersätze von Ausgaben .....	663,44	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>663,44</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/5009/042	Amtsausstattung .....	1.098,99	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	927,91	4.000	4.000
454	Reinigungsmittel .....	763,58	2.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	7.157,99	7.000	8.000
457	Druckwerke .....	16.308,54	32.000	38.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	8,24	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	63,44	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.367.028,72	1.525.000	1.537.000
600	Strom .....	546,51	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.532,01	3.000	3.000
630	Postdienste .....	6.602,79	8.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste .....	13.782,20	15.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen .....	328,64	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	2.508,29	3.000	4.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	235.337,01	222.000	225.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	113.060,94	113.000	135.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	275.433,54	285.000	293.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.042.489,34</b>	<b>2.234.000</b>	<b>2.293.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	44.505,90	43.000	55.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	64.665,24	66.000	75.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	3.889,80	4.000	5.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	962,73	—	—
	720 .....	235.337,01	222.000	202.000
	728.801 .....	64.665,24	66.000	75.000
	728.906 .....	3.889,80	4.000	5.000
<b>5010</b>	<b>Umweltschutz (MA 22 - BA 15)</b>			
2/5010/829	Sonstige Einnahmen .....	1.508.757,64	1.110.000	1.110.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.508.757,64</b>	<b>1.110.000</b>	<b>1.110.000</b>
1/5010/040	Fahrzeuge .....	23.467,38	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	211.910,27	221.000	126.000
050	Sonderanlagen .....	237.144,51	150.000	315.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	1.880,40	40.000	40.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.095,69	3.000	3.000
452	Treibstoffe .....	2.713,73	4.000	4.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	2.785,20	5.000	5.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	428,81	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	39.909,99	40.000	40.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.761,68	2.000	2.000
600	Strom .....	11.475,12	15.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	2.320,45	3.000	6.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	49.430,03	52.000	52.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	14.415,36	10.000	10.000
657	Geldverkehrsspesen .....	509,66	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	2.630,10	4.000	4.000
700	Mietzinse .....	2.460,00	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	4.412,16	4.000	4.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	329.623,00	330.000	330.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.349.810,03	2.924.000	2.803.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.570.400,00	1.302.000	1.350.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	253.049,00	320.000	320.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>6.114.632,57</b>	<b>5.435.000</b>	<b>5.435.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	3.451,52	2.000	2.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	960,64	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	4.966,43	—	—
	617 .....	545,90	—	—
	618 .....	210,64	—	—
	620 .....	3.654,18	—	—
	710 .....	630,29	—	—
	728 .....	8.688,00	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>5011</b>	<b>Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)</b>			
2/5011/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/5011/457	Druckwerke .....	3.827,78	2.000	2.000
657	Geldverkehrsspesen .....	305,18	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	240.774,28	243.000	243.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>244.907,24</b>	<b>246.000</b>	<b>246.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/728:</i>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	232.493,22	243.000	243.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	8.281,06	—	—
	<i>Vergütungen:</i>			
	1/728 .....	8.129,07	—	—
<b>5121</b>	<b>Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5121/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	541.512,01	524.000	567.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>541.512,01</b>	<b>525.000</b>	<b>567.000</b>
1/5121/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	450.702,88	437.000	477.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	124,20	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	19.057.000,00	19.247.000	27.361.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	90.809,13	87.000	90.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>19.598.636,21</b>	<b>19.773.000</b>	<b>27.929.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/728:</i>			
	906 Leistungen der MA 6 .....	124,20	1.000	1.000
	<i>Vergütungen:</i>			
	1/728.906 .....	124,20	1.000	1.000
<b>5150</b>	<b>Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5150/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	249.421,03	260.000	260.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	3.932,85	4.000	5.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	325,11	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>253.678,99</b>	<b>265.000</b>	<b>266.000</b>
1/5150/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	12.192,96	15.000	15.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	6.687,74	3.000	7.000
454	Reinigungsmittel .....	762,16	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	2.429,31	3.000	3.000
457	Druckwerke .....	403,62	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	70.840,62	50.000	80.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	396,00	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.045.551,52	1.070.000	1.062.000
600	Strom .....	3.952,17	4.000	4.000
601	Gas .....	65,30	1.000	1.000
603	Wärme .....	—	15.000	15.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	63.610,44	131.000	70.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	2.743,78	1.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.300,86	11.000	11.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	181,66	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	3.810,59	4.000	4.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	1.303,11	7.000	7.000
700	Mietzinse .....	366,38	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.541,17	2.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	158.813,73	156.000	190.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	210.661,24	203.000	221.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.589.614,36</b>	<b>1.686.000</b>	<b>1.704.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	3.300,86	10.000	10.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.303,11	5.000	5.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.541,17	2.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	131.253,47	135.000	167.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.196,90	1.000	2.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	23.367,36	17.000	17.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	2.996,00	3.000	4.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	33.199,65	20.000	15.000
	1/456 .....	228,78	—	—
	457 .....	66,00	—	—
	603 .....	—	15.000	15.000
	614 .....	2.742,97	—	—
	616 .....	277,70	—	—
	711.003 .....	1.262,73	1.000	1.000
	728.000 .....	15.710,72	1.000	—
	728.800 .....	1.000,00	1.000	1.000
	728.801 .....	19.523,24	17.000	17.000
	728.906 .....	2.996,00	3.000	4.000
<b>5221</b>	<b>Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)</b>			
1/5221/457	Druckwerke .....	4.750,96	12.000	12.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	118.251,58	196.000	199.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>123.002,54</b>	<b>210.000</b>	<b>213.000</b>
<b>5280</b>	<b>Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)</b>			
2/5280/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	9.613,51	11.000	11.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>9.613,51</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
1/5280/670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	86,50	2.000	2.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	801,74	2.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.124.418,57	1.171.000	1.226.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.125.306,81</b>	<b>1.177.000</b>	<b>1.232.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	—	1.000	1.000
	011 Grundsteuer .....	86,50	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	801,74	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/711.003 .....	801,74	2.000	2.000
	728 .....	52,20	—	—
<b>5290</b>	<b>Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)</b>			
2/5290/870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.091.100,86	200.000	200.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.091.100,86</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
1/5290/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	659.000,00	673.000	700.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	479.400,00	506.000	510.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.138.400,00</b>	<b>1.179.000</b>	<b>1.210.000</b>
<b>5300</b>	<b>Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)</b>			
2/5300/298	Rücklagen .....	541.000,00	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	13.979.940,84	12.275.000	12.650.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	575.417,68	380.000	550.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	19.024,51	22.000	19.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	14.996,58	1.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	255.430,28	250.000	250.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	1.073,12	—	—
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>15.386.883,01</b>	<b>12.931.000</b>	<b>13.482.000</b>
1/5300/010	Gebäude .....	1.958.520,71	1.825.000	1.306.000
040	Fahrzeuge .....	84.909,79	1.754.000	636.000
043	Betriebsausstattung .....	123.658,89	585.000	344.000
050	Sonderanlagen .....	540.372,23	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	302.253,45	464.000	634.000
403	Handelswaren .....	1.161,37	1.000	1.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	596,10	1.000	1.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend .....	76,08	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	124,20	1.000	1.000
428	Fertig bezogene Teile .....	5.441,97	2.000	3.000
430	Lebensmittel .....	827,75	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	505.280,64	400.000	500.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	733,39	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	25.641,54	25.000	30.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	1.693,61	3.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	47.499,14	40.000	40.000
457	Druckwerke .....	18.824,39	25.000	47.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	574.211,87	750.000	806.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	300.024,29	350.000	400.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	44.936.142,86	44.570.000	51.551.000
600	Strom .....	237.925,14	220.000	250.000
601	Gas .....	5.327,83	6.000	6.000
603	Wärme .....	198.901,01	230.000	230.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	—	3.000	3.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	—	4.000	4.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	—	7.000	7.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	—	14.000	15.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	600.550,68	650.000	776.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	4.852,62	14.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	375.746,65	450.000	540.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	299.931,36	420.000	433.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	71.938,43	130.000	200.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	27,11	1.000	1.000
630	Postdienste .....	16.839,32	15.000	17.000
631	Telekommunikationsdienste .....	388.906,23	400.000	430.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	43.936,16	62.000	64.000
657	Geldverkehrsspesen .....	6.244,60	6.000	7.000
670	Versicherungen .....	128.417,31	130.000	130.000
690	Schadensfälle .....	1.581.642,22	1.750.000	1.750.000
700	Mietzinse .....	161.702,85	190.000	195.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	2.177,09	3.000	3.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	87.042,29	121.000	121.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	146.702,17	144.000	150.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	29,87	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.977.524,95	2.867.000	2.789.000
729	Sonstige Ausgaben .....	638,00	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	8.990.832,65	9.423.000	9.628.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>64.755.830,81</b>	<b>68.065.000</b>	<b>74.076.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	101 Leistungen der Sozialversicherungsträger .....	9.310.877,63	9.130.000	9.300.000
	103 Leistungen der fremden Sozialhilfeträger und Körperschaften .....	126.594,60	65.000	100.000
	104 Leistungen Privater und sonstiger Stellen .....	3.958.310,61	2.700.000	2.700.000
	105 Leistungserlöse Zwischentransporte .....	584.158,00	380.000	550.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	273.248,14	464.000	634.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	29.005,31	—	—
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	168.812,24	420.000	433.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	98.127,55	—	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	32.991,57	—	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	13.037,22	—	—
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.568.605,00	1.700.000	1.700.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	50.000	50.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	1.510,49	3.000	3.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	666,60	—	—



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	14.049,35	29.000	29.000
	002 Kanalgebühren .....	15.432,04	40.000	40.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	57.560,90	52.000	52.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.121.397,42	2.001.000	1.890.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	14.132,73	12.000	13.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	678.018,40	690.000	715.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	163.976,40	164.000	171.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	2.179,00	—	—
	817 .....	117.326,37	—	—
	1/043 .....	3.151,90	—	—
	050 .....	8.489,23	—	—
	400 .....	694,78	—	—
	428 .....	631,91	—	—
	456 .....	1.030,28	—	—
	457 .....	3.071,38	5.000	5.000
	459 .....	0,68	—	—
	603 .....	15.180,81	16.000	16.000
	617 .....	12.576,19	—	—
	618 .....	1.465,09	—	—
	631 .....	6.985,82	—	—
	711.001 .....	12.975,05	12.000	12.000
	711.003 .....	49.006,64	33.000	34.000
	720 .....	146.702,17	144.000	145.000
	728.000 .....	3.876,48	2.000	2.000
	728.800 .....	12.000,00	12.000	12.000
	728.801 .....	611.119,55	690.000	715.000
	728.906 .....	163.976,40	164.000	171.000
<b>5570</b>	<b>Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)</b>			
1/5570/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	—	1.093.379.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	—	239.900.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1.333.279.000</b>
<b>5591</b>	<b>Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)</b>			
1/5591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	602.450.000,00	602.450.000	—
779	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde .....	166.000.000,00	166.000.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>768.450.000,00</b>	<b>768.450.000</b>	<b>—</b>
<b>5600</b>	<b>Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)</b>			
2/5600/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	45,13	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>45,13</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/5600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	26.700.000,00	26.700.000	27.200.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>26.700.000,00</b>	<b>26.700.000</b>	<b>27.200.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	001 Laufende Transferzahlungen an öffentliche Krankenanstalten .....	4.344.924,00	4.358.000	4.206.000
	002 Laufende Transferzahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten	19.685.076,00	19.672.000	20.274.000
	003 Endabrechnung diverse Spitäler .....	2.670.000,00	2.670.000	2.720.000
<b>5610</b>	<b>Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)</b>			
1/5610/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	318.189,33	271.000	207.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>318.189,33</b>	<b>271.000</b>	<b>207.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	004 Zinsenzuschüsse .....	318.189,33	271.000	207.000
<b>5900</b>	<b>Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)</b>			
2/5900/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	28.000,00	15.000	15.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>28.000,00</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
1/5900/751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	476.502.425,50	471.151.000	592.168.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>476.502.425,50</b>	<b>471.151.000</b>	<b>592.168.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	015 Kostenersätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF .....	28.000,00	15.000	15.000
	<b>Zu Post 1/751:</b>			
	002 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds .....	431.935.933,00	429.563.000	547.551.000
	003 Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wr. KAG .....	44.566.492,50	41.588.000	44.617.000

**Gruppe 6**  
**Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>6101</b>	<b>Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6101/298	Rücklagen .....	—	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	4.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>7.000</b>	<b>—</b>
1/6101/298	Rücklagen .....	—	1.000	—
690	Schadensfälle .....	—	3.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	1.000	—
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>—</b>	<b>7.000</b>	<b>—</b>
<b>6102</b>	<b>Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6102/298	Rücklagen .....	1.200,00	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	4.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen .....	—	4.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.200,00</b>	<b>10.000</b>	<b>—</b>
1/6102/298	Rücklagen .....	—	1.000	—
600	Strom .....	—	1.000	—
642	Beratungskosten .....	1.200,00	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	—
690	Schadensfälle .....	—	2.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	1.000	—
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.200,00</b>	<b>10.000</b>	<b>—</b>
<b>6103</b>	<b>Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6103/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	4.000.000	4.095.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	8.000	5.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	3.921,36	2.000	2.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	84.551,87	90.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	118.718,25	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	393.710,79	349.000	350.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	—	200.000
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>600.902,27</b>	<b>4.457.000</b>	<b>4.659.000</b>
1/6103/000	Bebaute Grundstücke .....	580,72	10.000	500.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	128.396,57	800.000	700.000
002	Straßenbauten .....	8.363.037,50	17.175.000	32.685.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	17.630,12	40.000	25.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	1.038,00	10.000	20.000
040	Fahrzeuge .....	102.474,91	250.000	40.000
043	Betriebsausstattung .....	—	5.000	5.000
050	Sonderanlagen .....	1.880.965,19	1.000.000	1.737.000
298	Rücklagen .....	1.400.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	25.168,76	25.000	25.000
409	Geringwertige Ersatzteile .....	—	6.000	5.000
451	Brennstoffe .....	2.356,95	3.000	—
452	Treibstoffe .....	68.678,73	60.000	—
453	Schmier- und Schleifmittel .....	719,95	1.000	—
454	Reinigungsmittel .....	2.095,44	4.000	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	4.858,01	4.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	1.000	—
457	Druckwerke .....	—	1.000	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	1.000	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	14.235,95	20.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	812.485,71	809.000	—
600	Strom .....	7.320,38	10.000	—
601	Gas .....	10.822,57	15.000	—
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	9.465.198,85	7.800.000	10.262.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	24.231,38	100.000	40.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	4.480,01	10.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	39.876,62	30.000	30.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.272,39	3.000	—
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	2.965.996,70	3.002.000	3.323.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	—
630	Postdienste .....	—	1.000	—
631	Telekommunikationsdienste .....	—	1.000	—
640	Rechtskosten .....	18.701,30	40.000	—
641	Prüfungskosten .....	9.244,36	12.000	—
642	Beratungskosten .....	—	1.000	—
657	Geldverkehrsspesen .....	340,65	1.000	—
670	Versicherungen .....	14.190,79	15.000	—
690	Schadensfälle .....	20.604,20	40.000	50.000
700	Mietzinse .....	233.007,40	234.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	8.356,51	8.000	—
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.370,40	10.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	—	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.310.852,97	811.000	1.490.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	474.000	74.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	166.455,81	163.000	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	7.592.087,93	15.176.000	326.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>34.721.133,73</b>	<b>48.190.000</b>	<b>51.353.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes .....	—	—	200.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	17.449,61	10.000	10.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	7.719,15	15.000	15.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	38.000	48.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	20.604,16	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	0,04	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.301.516,07	801.000	1.490.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	—
	906 Leistungen der MA 6 .....	8.336,90	9.000	—
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/002 .....	4.720,94	—	—
	611 .....	41.411,48	—	—
	614 .....	1.425,45	—	—
	617 .....	356,49	—	—
	619 .....	143.431,95	—	—
	641 .....	2.918,36	—	—
	711 .....	2.546,32	—	—
	728 .....	1.159.080,18	10.000	—
<b>6104</b>	<b>Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6104/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	2.285.210,47	2.510.000	2.255.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.285.210,47</b>	<b>2.511.000</b>	<b>2.256.000</b>
1/6104/298	Rücklagen .....	22.496,26	3.000	50.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.885.464,79	2.091.000	1.899.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	113,10	3.000	2.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	5.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	377.136,32	413.000	300.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.285.210,47</b>	<b>2.511.000</b>	<b>2.256.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	906 Leistungen der MA 6 .....	113,10	3.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.906 .....	113,10	1.000	1.000
<b>6121</b>	<b>Straßenbau (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6121/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	300.000	3.968.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	183.317,98	60.000	60.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	493.184,18	867.000	696.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.302.919,28	1.100.000	1.735.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	12.609,75	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	9.393.881,71	4.230.000	80.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	300.000	1.929.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.554.764,94	1.629.000	—
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	8.885,83	1.000	1.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	335.697,52	250.000	250.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	2.000	2.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>14.285.261,19</b>	<b>8.748.000</b>	<b>8.730.000</b>
1/6121/000	Bebaute Grundstücke .....	1.160.610,74	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	861.224,64	250.000	550.000
002	Straßenbauten .....	49.501.234,61	20.748.000	16.087.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	—	40.000	50.000
010	Gebäude .....	30.338,16	710.000	3.060.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	79.100,40	40.000	75.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	5.344,80	10.000	10.000
040	Fahrzeuge .....	123.846,18	100.000	50.000
043	Betriebsausstattung .....	8.625,70	12.000	11.000
050	Sonderanlagen .....	101.177,70	81.000	101.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	2.000	2.000
080	Beteiligungen .....	—	1.000	—
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	34.021,55	45.000	45.000
451	Brennstoffe .....	14.644,10	15.000	18.000
452	Treibstoffe .....	163.444,84	110.000	275.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	2.000,97	4.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	9.293,43	8.000	12.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	6.992,80	7.000	11.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	83.574,37	72.000	83.000
457	Druckwerke .....	95.630,95	116.000	101.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	469,57	2.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	9.931,15	14.000	34.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	12.426.879,17	13.021.000	14.221.000
600	Strom .....	181.384,43	190.000	205.000
601	Gas .....	9.136,73	10.000	15.000
603	Wärme .....	41.192,25	58.000	68.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	17.225.580,99	112.000	112.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	16.061,73	15.000	15.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	100.447,88	90.000	90.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	16.069,77	20.000	20.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	43.399,78	50.000	60.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	949,11	3.000	6.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	490.271,84	570.000	665.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.773,45	3.000	4.000
630	Postdienste .....	19.572,46	20.000	21.000
631	Telekommunikationsdienste .....	82.108,21	82.000	91.000
640	Rechtskosten .....	13.564,55	10.000	75.000
641	Prüfungskosten .....	50.622,62	120.000	242.000
642	Beratungskosten .....	—	—	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.669,56	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	57.333,83	60.000	85.000
690	Schadensfälle .....	1.083,62	137.000	3.000
700	Mietzinse .....	557.143,10	818.000	985.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	110.183,99	95.000	108.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	166.403,98	216.000	256.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	517.506,59	539.000	565.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	18.513,60	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	2.870,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.548.233,24	4.541.000	3.632.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	27.743,04	30.000	30.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.807.173,00	2.000.000	2.000.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	2.503.913,71	2.505.000	2.841.000
764	Entschädigungen .....	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	182.433,30	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	609.547,80	961.000	900.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>92.124.273,99</b>	<b>48.673.000</b>	<b>47.909.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	471.279,71	4.229.000	79.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	8.922.602,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes .....	—	300.000	1.929.000
	<b>Zu Post 2/889:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse .....	—	1.000	1.000
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	33.359,44	40.000	40.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	662,11	5.000	5.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	157.138,28	189.000	204.000
	960 Strom - Bezirke .....	24.246,15	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/611:</b>			
	000 Instandhaltung von Straßenbauten, Diverse .....	—	1.000	1.000
	006 Instandhaltung von Fußgängerpassagen .....	64.561,66	110.000	110.000
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke .....	17.161.019,33	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	949,11	3.000	3.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	—	3.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	006 Instandhaltung der Rolltreppen .....	304.978,60	500.000	500.000
	009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln .....	185.293,24	70.000	165.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	135.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	348,00	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	735,62	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	—	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	21.944,25	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	21.962,70	23.000	35.000
	011 Grundsteuer .....	66.277,04	70.000	71.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	69.245,41	83.000	85.000
	002 Kanalgebühren .....	83.749,38	113.000	145.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	13.409,19	20.000	26.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	604.971,61	2.853.000	1.868.000
	078 Leistungsentgelte - Bewachung der Fußgängerpassagen .....	284.057,28	315.000	330.000
	079 Leistungsentgelte - Reinigung der Fußgängerpassagen .....	286.700,22	320.000	330.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	60.000,00	60.000	61.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.280.991,53	960.000	1.000.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	31.512,60	33.000	43.000
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke .....	182.433,30	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	6.835,90	—	—
	1/002 .....	72.810,77	—	—
	040 .....	105,62	—	—
	400 .....	419,15	—	—
	457 .....	3.216,86	—	—
	611 .....	81.315,64	—	—
	614 .....	2.294,80	—	—
	616 .....	0,96	—	—
	617 .....	47,81	—	—
	619 .....	447,58	—	—
	620 .....	665,00	—	—
	641 .....	9.396,03	—	—
	711.001 .....	62.786,84	30.000	30.000
	711.003 .....	12.190,23	—	3.000
	720 .....	517.506,59	538.000	563.000
	728.000 .....	3.082,57	—	—
	728.800 .....	50.000,00	60.000	61.000
	728.801 .....	1.068.766,26	960.000	1.000.000
	728.906 .....	31.512,60	32.000	42.000
<b>6122</b>	<b>Brückenbau (MA 29 - BA 5)</b>			
2/6122/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	300.000	705.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	3.222,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.012.293,21	777.000	750.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	30.533,88	28.000	30.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.249,17	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	73.011,34	343.000	402.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	176.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.297.309,60</b>	<b>1.452.000</b>	<b>1.891.000</b>
1/6122/002	Straßenbauten .....	3.223.494,10	10.205.000	16.548.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	57.841,20	23.000	41.000
042	Amtsausstattung .....	3.097,80	20.000	25.000
298	Rücklagen .....	231.574,27	261.000	275.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	18.689,10	18.000	28.000
452	Treibstoffe .....	30.154,99	24.000	27.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	2.715,30	4.000	5.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	44.106,94	40.000	42.000
457	Druckwerke .....	12.682,82	10.000	12.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	570,30	1.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.066,83	2.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.968.404,79	4.331.000	4.413.000
600	Strom .....	83.799,79	124.000	106.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
601	Gas .....	4.589,61	8.000	7.000
603	Wärme .....	12.223,82	13.000	14.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	3.160.738,91	2.750.000	3.565.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	12.350,42	17.000	13.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	899,94	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	33.854,49	35.000	38.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	5.032,24	4.000	4.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	—	1.000	150.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	11.364,05	9.000	9.000
630	Postdienste .....	7.404,87	5.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste .....	41.684,13	52.000	71.000
640	Rechtskosten .....	61,35	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	31.622,35	54.000	107.000
657	Geldverkehrsspesen .....	449,58	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	15.643,29	17.000	17.000
690	Schadensfälle .....	—	54.000	1.000
700	Mietzinse .....	16.380,61	18.000	19.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	8.396,79	12.000	11.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.166,83	8.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	446.501,28	474.000	466.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.178,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	548.849,35	696.000	775.000
729	Sonstige Ausgaben .....	10.000,00	—	10.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	15.790,23	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	799.577,86	813.000	851.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	527,50	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>12.864.485,73</b>	<b>20.115.000</b>	<b>27.678.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	000 Rücklagen, Diverse .....	—	296.000	701.000
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß .....	—	1.000	1.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren .....	—	1.000	1.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22 .....	—	1.000	1.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß .....	19.589,65	19.000	20.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren .....	4.029,13	4.000	4.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22 .....	77.117,52	75.000	80.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg .....	130.837,97	163.000	171.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	16.169,87	12.000	18.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	2.519,23	6.000	10.000
	<b>Zu Post 1/611:</b>			
	005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken .....	3.160.738,91	2.750.000	3.565.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	593,66	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	—	2.000	2.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	7.607,09	7.000	7.000
	011 Grundsteuer .....	196,04	2.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	385,74	2.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	450,37	2.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	330,72	4.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	237.406,76	287.000	341.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	300.942,69	395.000	423.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	10.499,90	14.000	11.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	20.488,87	—	—
	1/400 .....	222,78	—	—
	457 .....	632,03	—	—
	611.005 .....	32.202,31	26.000	26.000
	614 .....	1.187,23	—	—
	617 .....	8.845,57	—	—
	620 .....	5.518,50	—	—
	631 .....	16.124,95	—	—
	641 .....	374,70	—	—
	700 .....	302,40	—	—
	711 .....	651,35	—	—
	720 .....	446.501,28	474.000	420.000
	728.000 .....	2.838,20	—	—
	728.801 .....	292.554,55	395.000	377.000
	728.906 .....	10.499,90	11.000	11.000
<b>6240</b>	<b>Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6240/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/6240/750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	3.961.918,00	4.029.000	1.528.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.961.918,00</b>	<b>4.030.000</b>	<b>1.529.000</b>
<b>6310</b>	<b>Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)</b>			
2/6310/828	Rückersätze von Ausgaben .....	73.807,56	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>73.807,56</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
1/6310/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	2.100.000,00	2.000.000	2.500.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>2.100.000,00</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.500.000</b>
<b>6391</b>	<b>Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)</b>			
2/6391/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	7.000	7.000
813	Nebenerlöse .....	49.079,05	40.000	55.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	75.672,42	97.000	91.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	204.903,66	180.000	250.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	12.193,61	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	12.158,53	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	6.493.275,00	4.076.000	5.150.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>6.847.282,27</b>	<b>4.402.000</b>	<b>5.555.000</b>
1/6391/001	Unbebaute Grundstücke .....	20.522,95	40.000	50.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	2.376.030,07	1.350.000	1.503.000
010	Gebäude .....	65.156,86	1.000	150.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	7.919,62	1.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	2.525,54	1.000	2.000
040	Fahrzeuge .....	120.751,64	164.000	225.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
042	Amtsausstattung .....	124.979,96	200.000	170.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	91.235,15	70.000	70.000
451	Brennstoffe .....	7.574,80	9.000	9.000
452	Treibstoffe .....	64.214,01	70.000	70.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	1.313,76	1.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	187,94	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	5.974,81	7.000	7.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	63.347,24	100.000	70.000
600	Strom .....	242.992,68	260.000	260.000
601	Gas .....	16.064,06	19.000	18.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	5.887.050,23	7.040.000	7.790.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	155.337,81	400.000	300.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	3.058,68	5.000	4.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	78.864,85	130.000	130.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	171.478,00	111.000	116.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.322,00	7.000	5.000
640	Rechtskosten .....	222.993,64	125.000	250.000
641	Prüfungskosten .....	17.873,88	20.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.285,13	1.000	2.000
670	Versicherungen .....	22.716,56	25.000	25.000
690	Schadensfälle .....	15.142,72	2.000	3.000
700	Mietzinse .....	70.071,32	70.000	92.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	59.535,53	75.000	75.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	64.201,34	40.000	65.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	6.708,82	8.000	9.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.942.819,72	4.947.000	6.489.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ...	300.000,00	250.000	644.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	250.000,00	140.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	7.711.000,00	4.155.000	2.200.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>24.194.251,32</b>	<b>19.847.000</b>	<b>20.839.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/612:</b>			
	010 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Bäche und Gerinne .....	1.725.190,16	2.100.000	2.100.000
	013 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Donaubereich und Bisamberg .....	3.381.046,80	3.000.000	3.690.000
	014 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wehranlagen .....	780.813,27	1.940.000	2.000.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	171.362,39	110.000	115.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	115,61	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	3.718,92	—	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	11.423,80	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	4.645,42	5.000	5.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	16.257,06	25.000	25.000
	011 Grundsteuer .....	38.633,05	45.000	45.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	13.701,95	10.000	14.000
	002 Kanalgebühren .....	4.267,40	5.000	5.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	46.231,99	25.000	46.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	714.283,70	453.000	723.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	27.949,43	50.000	50.000
	054 Entgelte für Hydrologie .....	3.260.135,84	2.790.000	3.696.000
	061 Entgelte Schutzwasserbau .....	1.046.539,45	950.000	1.116.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	889.911,30	700.000	900.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	4.000,00	4.000	4.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/004 .....	3.676,74	—	—
	040 .....	27,50	—	—
	400 .....	0,40	—	—
	457 .....	1.213,99	—	—
	459 .....	1,09	—	—
	612 .....	44.350,95	—	—
	614 .....	6.005,14	—	—
	617 .....	21.093,69	—	—
	618 .....	209,70	—	—
	641 .....	14.894,90	—	—
	700 .....	34,27	—	—
	711.001 .....	10.516,85	6.000	6.000
	711.003 .....	42.029,04	20.000	21.000
	728.000 .....	1.176,35	—	—
	728.038 .....	11.930,32	—	—
	728.054 .....	208.395,64	—	—
	728.061 .....	213.350,93	—	—
	728.800 .....	3.333,33	4.000	4.000
<b>6401</b>	<b>Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	5.594,27	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	50.402,05	11.000	11.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	182.433,30	228.000	100.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>238.429,62</b>	<b>241.000</b>	<b>113.000</b>
1/6401/002	Straßenbauten .....	875.073,78	223.000	152.000
050	Sonderanlagen .....	4.217.141,15	141.000	256.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	935.039,39	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	2.099.938,31	2.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	24.418,02	2.000	2.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	39.565,75	51.000	51.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ...	—	1.000	1.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	16.310,00	96.000	96.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger .....	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.009.543,20	1.475.000	1.000.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	6.962,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.223.991,60</b>	<b>2.001.000</b>	<b>1.569.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	50.402,05	10.000	10.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/611:</b>			
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke .....	935.039,39	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	—	1.000	—
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	2.099.938,31	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	24.418,02	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/050 .....	5.234,74	—	—
	619 .....	50.125,72	—	—
<b>6402</b>	<b>Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)</b>			
2/6402/298	Rücklagen .....	—	300.000	633.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	49.555,32	30.000	30.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	646.487,31	700.000	750.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	114.481,63	113.000	120.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	8.429,79	12.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	2.816.898,65	1.202.000	1.302.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	100.000	100.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	—	50.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.635.852,70</b>	<b>2.459.000</b>	<b>2.997.000</b>
1/6402/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	10.309,66	6.000	6.000
040	Fahrzeuge .....	218.486,37	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	10.201,61	15.000	15.000
050	Sonderanlagen .....	10.617.331,09	6.956.000	5.801.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	9.420,00	1.000	82.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	45.481,17	35.000	30.000
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen .....	—	1.000	1.000
451	Brennstoffe .....	374,96	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	154.546,99	145.000	155.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	7.856,14	10.000	8.000
454	Reinigungsmittel .....	3.144,09	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	35.269,74	27.000	32.000
457	Druckwerke .....	11.394,34	6.000	6.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.500,27	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	7.592,85	6.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	7.226.332,39	7.601.000	7.827.000
600	Strom .....	8.907.210,38	8.576.000	8.890.000
603	Wärme .....	40.038,80	43.000	41.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	2.133,85	5.000	5.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	8.004,11	10.000	10.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	4.022,82	3.000	3.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	221.500,15	225.000	224.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.378,41	7.000	8.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	11.491.758,64	3.426.000	4.914.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.915,40	2.000	3.000
630	Postdienste .....	5.245,04	6.000	5.000
631	Telekommunikationsdienste .....	47.682,27	47.000	48.000
640	Rechtskosten .....	22.335,35	20.000	19.000
641	Prüfungskosten .....	38.699,20	25.000	22.000
642	Beratungskosten .....	—	30.000	10.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.398,21	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	22.197,12	22.000	23.000
690	Schadensfälle .....	40.253,19	53.000	27.000
700	Mietzinse .....	1.670,26	4.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	7.854,96	8.000	9.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	348.964,25	349.000	360.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	250,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.254.515,08	1.636.000	1.478.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	3.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	40.880,00	1.000	1.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	6.579,80	9.000	8.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.455.985,74	1.465.000	1.555.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	127.000,00	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	7.308,00	8.000	8.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>42.473.022,70</b>	<b>30.806.000</b>	<b>31.658.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	1.358.148,65	1.200.000	1.300.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	1.458.750,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	020 Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes .....	—	100.000	100.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	37.230,40	20.000	20.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	8.250,77	15.000	10.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	2.984,13	1.000	2.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	3.394,28	5.000	5.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung .....	2.339.879,06	2.140.000	3.308.000
	008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung .....	898.690,76	1.025.000	1.250.000
	010 Instandhaltung der Verkehrslichtsignalanlage .....	382.717,87	260.000	355.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	7.870.470,95	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	25.149,71	31.000	10.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	9.906,95	12.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	5.196,53	10.000	7.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	—	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	7.854,96	7.000	8.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	816.585,08	1.030.000	858.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	7.000,00	7.000	7.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	419.064,20	587.000	600.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	11.865,80	12.000	13.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	333.392,88	—	—
	829 .....	226.003,86	—	—
	1/043 .....	5.931,56	—	—
	400 .....	1.263,30	—	—
	452 .....	50,58	—	—
	457 .....	1.982,48	—	—
	600 .....	1.121,89	—	—
	613 .....	1.094,11	—	—
	617 .....	1.051,03	—	—
	618 .....	908,93	—	—
	619 .....	429.824,90	—	—
	620 .....	905,45	—	—
	641 .....	16.135,54	—	—
	720 .....	348.964,25	349.000	360.000
	728.000 .....	4.802,09	—	—
	728.800 .....	5.833,33	7.000	7.000
	728.801 .....	418.771,00	587.000	410.000
	728.906 .....	11.865,80	12.000	13.000
	752 .....	6.579,80	—	—
<b>6500</b>	<b>Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	32.000.000,00	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>32.000.000,00</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	10.095.784,26	12.220.000	12.000.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	28.489.188,31	17.430.000	15.212.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>38.584.972,57</b>	<b>29.651.000</b>	<b>27.213.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	002 Verkehrsverbund .....	10.095.784,26	12.220.000	12.000.000
<b>6501</b>	<b>Wiener Linien (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6501/298	Rücklagen .....	—	—	10.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	7.953.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>7.953.000</b>	<b>10.001.000</b>
1/6501/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	280.433.000,00	331.939.000	335.239.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	421.541.000,00	407.604.000	399.020.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>701.974.000,00</b>	<b>739.543.000</b>	<b>734.259.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien .....	280.433.000,00	331.939.000	335.239.000
	<b>Zu Post 1/775:</b>			
	023 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau .....	90.000.000,00	94.350.000	92.950.000
	024 U-Bahnbau - Kapitalzufuhr .....	48.018.795,11	34.350.000	32.950.000
	025 Weitergabe der Dienstgeberabgabe .....	41.981.204,89	60.000.000	60.000.000
	026 Sonstige Kapitalzufuhr Wiener Linien .....	241.541.000,00	218.904.000	213.120.000
<b>6610</b>	<b>Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6610/829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/6610/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

## Gruppe 7 Wirtschaftsförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>7190</b>	<b>Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)</b>			
2/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	16.907,43	17.000	17.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	10.302,43	10.000	10.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	9.353.561,86	9.400.000	9.500.000
829	Sonstige Einnahmen .....	0,14	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>9.380.771,86</b>	<b>9.429.000</b>	<b>9.529.000</b>
1/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	—	200.000	200.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
701	Pachtzinse .....	—	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	586.677,68	600.000	620.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	423,28	5.000	5.000
729	Sonstige Ausgaben .....	40.771,10	43.000	43.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>627.872,06</b>	<b>850.000</b>	<b>869.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/249:</i>			
	001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Zuzählung .....	—	200.000	200.000
	<i>Zu Post 1/690:</i>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<i>Zu Post 1/710:</i>			
	011 Grundsteuer .....	586.677,68	600.000	620.000
<b>7491</b>	<b>Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)</b>			
2/7491/828	Rückersätze von Ausgaben .....	5.791,37	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>5.791,37</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/7491/657	Geldverkehrsspesen .....	303,40	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	550.000,00	550.000	550.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.579.787,93	1.600.000	1.515.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	870.000,00	850.000	850.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.000.091,33</b>	<b>3.001.000</b>	<b>2.916.000</b>
<b>7590</b>	<b>Energieplanung (MA 20 - BA 12)</b>			
2/7590/298	Rücklagen .....	—	300.000	300.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	2.000	2.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>307.000</b>	<b>307.000</b>
1/7590/298	Rücklagen .....	337.000,00	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	1.212,78	30.000	30.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	39.429,00	40.000	41.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	857.307,58	915.000	1.536.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	23.821,04	150.000	150.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	338.241,04	850.000	850.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.597.011,44</b>	<b>1.986.000</b>	<b>2.608.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/403 .....	1.212,78	—	—
	728 .....	165,00	—	—
<b>7712</b>	<b>Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
2/7712/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	106.542,48	110.000	110.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>106.542,48</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
1/7712/701	Pachtzinse .....	106.542,48	110.000	110.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	20.294.929,25	19.372.000	21.072.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>20.401.471,73</b>	<b>19.482.000</b>	<b>21.182.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	4.776.000,00	1.372.000	2.572.000
	005 Förderungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Ertragnis der Ortstaxe .....	15.518.929,25	18.000.000	18.500.000
<b>7821</b>	<b>Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)</b>			
2/7821/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	385.548,86	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>385.548,86</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/7821/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten .....	539.798,31	2.350.000	1.100.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	578.331,42	101.000	351.000
050	Sonderanlagen .....	164.859,25	467.000	202.000
457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ...	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.282.988,98</b>	<b>2.927.000</b>	<b>1.662.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	—	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	—
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	—	1.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	—	1.000
	007 Bauzinszuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe .....	—	1.000	—
<b>7822</b>	<b>Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)</b>			
2/7822/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	39.000,00	39.000	39.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	11.120.051,08	7.643.000	7.767.000
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	84.345.006,61	70.028.000	2.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	—	3.634.000	3.634.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	303.253,61	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	2.542.340,45	2.674.000	1.083.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.551.570,88	3.000	3.000
829	Sonstige Einnahmen .....	87,20	3.000	3.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	46.035,00	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	76.725,00	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>100.024.069,83</b>	<b>84.027.000</b>	<b>12.534.000</b>
1/7822/080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	13.257.375,75	37.845.000	14.926.000
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	2.000	2.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	615.279,95	611.000	620.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	93.893,08	67.000	39.000
657	Geldverkehrsspesen .....	87,20	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	401.359,15	732.000	732.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.071.840,00	1.065.000	1.085.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	35.559.410,93	30.501.000	31.610.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	6.157.950,80	6.827.000	17.218.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	15.455.650,00	5.650.000	7.720.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>72.612.846,86</b>	<b>83.307.000</b>	<b>73.959.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/242:</b>			
	002 Garagenförderung Stadt Wien, erhaltene Tilgung .....	39.000,00	39.000	39.000
	<b>Zu Post 2/245:</b>			
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse .....	1.876.139,45	2.053.000	1.766.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, erhaltene Tilgung .....	2.436.009,05	2.175.000	2.175.000
	003 Garagenförderung Private, erhaltene Tilgung .....	5.788.124,83	2.404.000	2.431.000
	004 Garagenförderung Wiener Wohnen, erhaltene Tilgung .....	404.497,80	400.000	775.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Tilgung .....	615.279,95	611.000	620.000
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen .....	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz .....	84.345.006,61	70.027.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 2/346:</b>			
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Aufnahme .....	—	3.634.000	3.634.000
	<b>Zu Post 2/820:</b>			
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse .....	2.295.721,88	2.473.000	910.000
	001 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen, Zinsen .....	144.884,52	133.000	133.000
	003 Zinsen aus Garagenförderungsmittel .....	7.840,97	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Verzinsung .....	93.893,08	67.000	39.000
	<b>Zu Post 2/828:</b>			
	000 Rückersätze von Ausgaben, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Rückersätze aus Wirtschaftsförderung .....	1.523.620,88	1.000	1.000
	002 Rückersätze aus Garagenförderungsmitteln .....	27.950,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen .....	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zu den Spesen .....	87,20	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/245:</b>			
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), Diverse .....	—	2.700.000	1.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Ausgabe .....	2.500.000,00	1.291.000	1.291.000
	004 Garagenförderung Stadt Wien, Ausgabe .....	10.757.375,75	30.220.000	10.000.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Ausgabe .....	—	3.634.000	3.634.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen .....	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Tilgung .....	615.279,95	611.000	620.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Verzinsung	93.893,08	67.000	39.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	000 Geldverkehrsspesen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Spesen .....	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Spesen .....	87,20	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	727.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	401.359,15	1.000	727.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	4.000	4.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	11.815.237,17	10.730.000	11.415.000
	003 Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen .....	1.999.903,21	1.000.000	1.000.000
	004 Wiener Geschäftsstraßenförderung .....	1.200.000,00	1.200.000	1.200.000
	005 Notstandsmaßnahmen .....	—	1.000	1.000
	006 Wiener Gewerbehofinitiative .....	—	1.000	1.000
	008 Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten .....	545.000,00	545.000	545.000
	010 U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse .....	36.544,00	110.000	110.000
	011 Initiative für Wachstum und Beschäftigung .....	5.747.885,08	6.003.000	6.057.000
	012 Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU .....	4.999.689,49	4.200.000	4.300.000
	015 Konkretisierung von F&E-Kooperationen in KMU .....	173.751,31	200.000	200.000
	017 Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen .....	243.679,17	50.000	—
	019 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Hongkong ...	—	1.000	1.000
	020 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan .....	298.568,00	300.000	300.000
	021 Mikrozuschüsse -Technologie Transfers .....	—	—	250.000
	022 Mikrozuschüsse - Technologie Awareness .....	—	—	70.000
	026 Nahversorgungsförderung 97 ff .....	1.284.175,04	1.100.000	1.100.000
	028 Junge Wirtschaft in Wien .....	500.000,00	500.000	500.000
	029 Gründungssparen .....	1.500,00	10.000	10.000
	030 Wiennovation Betriebliche F & E Calls .....	5.729.006,83	4.000.000	4.000.000
	032 Wiennovation LISA Vienna Region .....	250.000,00	250.000	250.000
	038 FTE Public .....	734.471,63	300.000	300.000
	<b>Zu Post 1/775:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	2.644.114,80	3.800.000	4.300.000
	002 Jungunternehmensförderung .....	149.386,00	30.000	10.000
	004 Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung .....	3.348.300,00	2.907.000	12.907.000
	020 KMU - Plusprämie .....	16.150,00	90.000	1.000
	<b>Zu Post 1/777:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	11.742.950,00	2.800.000	4.870.000
	001 Kapitaltransferzahlungen an die Wirtschaftsagentur Wien.Ein Fonds der Stadt Wien. ....	3.712.700,00	2.850.000	2.850.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/242.002 .....	—	—	39.000
<b>7823</b>	<b>Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 23 - BA 2)</b>			
2/7823/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	20.720,00	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>20.720,00</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/7823/457	Druckwerke .....	—	—	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	70.402,04	413.000	413.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	10.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>80.402,04</b>	<b>414.000</b>	<b>415.000</b>
<b>7880</b>	<b>Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)</b>			
1/7880/775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	20.700.000,00	21.000.000	16.000.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>20.700.000,00</b>	<b>21.000.000</b>	<b>16.000.000</b>





## Gruppe 8 Dienstleistungen

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>8120</b>	<b>Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)</b>			
2/8120/810	Leistungserlöse .....	2.618,96	6.000	7.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.898,92	1.000	2.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	—	—	4.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>4.517,88</b>	<b>7.000</b>	<b>13.000</b>
1/8120/050	Sonderanlagen .....	62.171,69	1.000	301.000
600	Strom .....	65.208,72	1.000	1.000
601	Gas .....	1.492,01	1.000	1.000
603	Wärme .....	2.642,29	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	562.577,11	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	114,38	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	114,52	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	128.040,86	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	3.246,82	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.677.762,38	213.000	228.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.503.370,78</b>	<b>227.000</b>	<b>542.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	960 Strom - Bezirke .....	65.208,72	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	960 Gas - Bezirke .....	1.492,01	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	960 Wärme - Bezirke .....	2.642,29	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	562.577,11	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/700:</b>			
	960 Mietzinse - Bezirke .....	114,38	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke .....	114,52	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke .....	128.040,86	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	232.732,86	211.000	226.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	304,20	1.000	1.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	2.444.725,32	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/619 .....	433,04	—	—
	700 .....	3,63	—	—
	711 .....	65.819,06	—	—
	720 .....	3.246,82	3.000	3.000
	728 .....	304,20	—	—
<b>8140</b>	<b>Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)</b>			
2/8140/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
806	Veräußerung von Altmaterial .....	668.199,71	970.000	685.000
810	Leistungserlöse .....	2.906.390,52	3.100.000	2.617.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	8.073.687,77	8.493.000	8.300.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	97.954,53	86.000	151.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	103.212,89	117.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	147.280,01	47.000	10.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	4.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	—	44.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>11.996.725,43</b>	<b>12.818.000</b>	<b>11.810.000</b>
1/8140/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	31.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	5.277.110,98	3.793.000	5.035.000
043	Betriebsausstattung .....	1.673.716,97	93.000	123.000
050	Sonderanlagen .....	1.528.236,32	2.160.000	4.200.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	534.552,95	319.000	311.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe .....	27,39	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	32.176,08	15.000	40.000
452	Treibstoffe .....	1.489.771,36	1.352.000	1.638.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	6.862,10	10.000	8.000
454	Reinigungsmittel .....	51.748,45	43.000	52.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	2.160.248,31	2.510.000	2.009.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	78.400,41	91.000	92.000
457	Druckwerke .....	5.406,92	6.000	10.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	8.255,76	7.000	9.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	330.607,78	303.000	303.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	67.292.279,55	69.975.000	71.576.000
600	Strom .....	172.845,98	210.000	196.000
601	Gas .....	184.088,35	185.000	191.000
603	Wärme .....	108.568,71	126.000	138.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	1.000	1.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	201.291,32	491.000	484.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.522.609,00	2.650.000	2.221.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	145.678,96	167.000	182.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.501.803,50	1.016.000	1.041.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.699.007,86	3.700.000	3.849.000
630	Postdienste .....	31.624,84	25.000	44.000
631	Telekommunikationsdienste .....	148.771,79	170.000	172.000
640	Rechtskosten .....	8.912,47	11.000	11.000
641	Prüfungskosten .....	9.652,94	9.000	9.000
657	Geldverkehrsspesen .....	14.607,42	15.000	15.000
670	Versicherungen .....	185.825,24	195.000	199.000
690	Schadensfälle .....	1.067.702,58	853.000	991.000
700	Mietzinse .....	2.344.682,53	1.020.000	1.560.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	258.391,37	326.000	328.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	130.260,63	119.000	131.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	93.292,34	86.000	269.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	17.544.046,78	10.577.000	9.620.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.236,81	3.000	3.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	13.558.274,70	13.955.000	14.326.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>123.402.577,45</b>	<b>116.621.000</b>	<b>121.391.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	2.904.297,76	3.100.000	2.617.000
	004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service .....	0,02	—	—
	011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr .....	2.092,74	—	—
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	—	4.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	335.988,58	113.000	105.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	198.564,37	206.000	206.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	5.902,34	14.000	6.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.018.895,87	808.000	950.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	42.904,37	31.000	35.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	74.473,63	113.000	103.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	66.785,48	90.000	92.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	111.255,95	115.000	125.000
	011 Grundsteuer .....	5.876,31	8.000	8.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	94.602,10	95.000	95.000
	002 Kanalgebühren .....	18.776,20	18.000	19.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	16.882,33	6.000	17.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	13.871.322,60	9.383.000	8.583.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	29.000,00	29.000	29.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	665.245,03	955.000	768.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	212.176,40	209.000	239.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	2.766.302,75	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.000 .....	2.237.679,39	1.088.000	1.088.000
	810.011 .....	1.861,83	—	—
	817 .....	323.682,80	—	—
	824 .....	360,00	—	—
	1/050 .....	1.990,60	—	—
	603 .....	2.819,23	4.000	4.000
	617 .....	203,70	—	—
	618 .....	800,00	—	—
	700 .....	37.522,28	38.000	39.000
	711.001 .....	93.220,45	95.000	95.000
	711.003 .....	15.347,60	5.000	5.000
	720 .....	92.032,34	86.000	269.000
	728.000 .....	5.965,36	—	—
	728.800 .....	24.166,67	29.000	29.000
	728.801 .....	663.687,88	653.000	685.000
	728.906 .....	212.176,40	209.000	232.000
<b>8150</b>	<b>Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)</b>			
2/8150/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	1.190,00	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	252.681,25	190.000	200.000
810	Leistungserlöse .....	1.107.073,94	1.180.000	1.021.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	25.722,30	15.000	25.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.775.445,35	231.000	700.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
823	Zinsen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.024.246,30	636.000	694.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	15.604,80	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	660.383,91	290.000	120.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	32.281,71	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	—
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	106.972,07	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>5.001.601,63</b>	<b>2.554.000</b>	<b>2.771.000</b>
1/8150/002	Straßenbauten .....	2.792.476,90	666.000	501.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	402.909,32	1.000	1.000
010	Gebäude .....	330.000,00	330.000	120.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	750.909,60	51.000	11.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	1.016.271,55	31.000	21.000
043	Betriebsausstattung .....	1.982.328,54	227.000	80.000
050	Sonderanlagen .....	5.346.325,08	362.000	1.502.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.071.890,22	706.000	560.000
403	Handelswaren .....	270.932,12	299.000	344.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	2.137.328,74	101.000	105.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	141.585,74	2.000	2.000
428	Fertig bezogene Teile .....	139.163,28	1.000	1.000
440	Futtermittel .....	38.658,46	47.000	55.000
451	Brennstoffe .....	38.011,39	33.000	33.000
452	Treibstoffe .....	831.953,71	41.000	51.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	7.209,76	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	46.506,36	40.000	50.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	120.032,33	51.000	51.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	28.931,61	28.000	29.000
457	Druckwerke .....	66.806,37	49.000	83.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	473.336,54	389.000	412.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	48.583.659,38	50.131.000	49.000.000
600	Strom .....	453.894,24	551.000	501.000
601	Gas .....	638.598,26	641.000	697.000
603	Wärme .....	872.799,98	1.128.000	890.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	270.373,33	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.174.563,57	1.210.000	1.300.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	747.645,21	26.000	51.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	768.552,73	16.000	31.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	822.270,78	191.000	254.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	2.196.054,20	37.000	37.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.535,88	1.000	1.000
630	Postdienste .....	17.294,06	17.000	17.000
631	Telekommunikationsdienste .....	121.462,84	125.000	130.000
640	Rechtskosten .....	401,28	6.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.984,44	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	172.998,64	180.000	185.000
690	Schadensfälle .....	38.901,34	31.000	25.000
700	Mietzinse .....	786.084,65	109.000	145.000
701	Pachtzinse .....	27.910,73	24.000	27.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	381.297,20	402.000	393.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.942.337,20	1.505.000	1.829.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	467.728,95	582.000	555.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	6.396,83	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.009.682,72	2.306.000	2.568.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	3.000	3.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	43.591,72	56.000	56.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.788.799,01	9.820.000	10.426.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	30.880,00	44.000	44.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>92.401.266,79</b>	<b>72.607.000</b>	<b>73.192.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/807:</b>			
	001 Erlöse für Pflanzen und Gehölze .....	252.681,25	190.000	200.000
	<b>Zu Post 2/815:</b>			
	001 Gebühren für die Pflanzenschutzkontrolle (phytosanitäre Kontrolle) .....	25.722,30	15.000	25.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	198.933,89	290.000	120.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	461.450,02	—	—
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	32.281,71	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/889:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse .....	29.760,00	1.000	1.000
	970 Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke .....	77.212,07	—	—
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	258.170,00	355.000	359.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	676.718,47	350.000	200.000
	961 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke (Grundlast) .....	137.001,75	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/420:</b>			
	000 Pflanzliche Rohstoffe, Diverse .....	194.619,18	100.000	104.000
	960 Pflanzliche Rohstoffe - Bezirke .....	1.942.709,56	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/425:</b>			
	000 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe, Diverse .....	—	1.000	1.000
	961 Sonstige Roh- und Hilfsstoffe - Bezirke (Grundlast) .....	141.585,74	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/428:</b>			
	961 Fertig bezogene Teile - Bezirke (Grundlast) .....	139.163,28	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/452:</b>			
	000 Treibstoffe, Diverse .....	—	40.000	50.000
	961 Treibstoffe - Bezirke (Grundlast) .....	831.953,71	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/453:</b>			
	961 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke (Grundlast) .....	7.209,76	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/455:</b>			
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse .....	49.681,06	50.000	50.000
	961 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke (Grundlast) .....	70.351,27	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/459:</b>			
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse .....	356.225,34	388.000	411.000
	961 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke (Grundlast) .....	117.111,20	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	445.092,36	550.000	500.000
	960 Strom - Bezirke .....	8.801,88	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/613:</b>			
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke .....	270.373,33	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/616:</b>			
	000 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen, Diverse .....	—	25.000	50.000
	961 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast) .....	747.645,21	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/617:</b>			
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse .....	—	15.000	30.000
	961 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast) .....	768.552,73	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	133.442,12	182.000	243.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	4.723,41	8.000	10.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	684.105,25	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	233.153,01	35.000	35.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	1.962.901,19	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke (Grundlast) .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	961 Personen- und Gütertransporte - Bezirke (Grundlast) .....	1.535,88	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	35.937,37	19.000	18.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.773,04	10.000	5.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	1.190,93	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/700:</b>			
	000 Mietzinse, Diverse .....	786.084,65	109.000	144.000
	960 Mietzinse - Bezirke .....	—	—	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	6.591,57	45.000	8.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	111.335,42	92.000	115.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	236.684,47	235.000	240.000
	011 Grundsteuer .....	26.685,74	30.000	30.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	1.365.554,12	1.005.000	1.300.000
	002 Kanalgebühren .....	105.171,94	100.000	115.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	390.424,12	400.000	414.000
	961 Gebühren - Bezirke Grundlast .....	81.187,02	—	—
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.790.918,17	603.000	570.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	50.000,00	50.000	50.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.308.063,96	1.616.000	1.910.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	40.442,40	35.000	36.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	580.769,70	1.000	1.000
	961 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke (Grundlast) .....	239.488,49	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	042 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) Hof- und Dachbegrünungsaktion .....	43.591,72	56.000	56.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	042 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte - Hof- und Dachbegrünungsaktion .....	30.880,00	44.000	44.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	1.090.462,98	—	—
	817 .....	1.307,70	—	—
	829 .....	4.500,00	—	—
	1/002 .....	1.400,96	—	—
	043 .....	321,47	—	—
	050 .....	6.434,30	—	—
	400 .....	1,86	—	—
	403 .....	1.147,59	—	—
	420 .....	769.250,21	—	—
	425 .....	8,30	—	—
	452 .....	12,65	—	—
	457 .....	15.219,18	—	—
	459 .....	8.419,81	—	—
	600 .....	100,00	—	—
	603 .....	2.822,25	—	—
	614 .....	90.329,68	—	—
	616 .....	4.038,90	—	—
	617 .....	23.937,87	—	—
	618 .....	1.711,39	—	—
	619 .....	58.755,35	—	—
	620 .....	584,00	—	—
	701 .....	5.854,71	—	—
	710 .....	197,81	—	—
	711.001 .....	1.242.856,98	600.000	600.000
	711.002 .....	63,64	—	—
	711.003 .....	349.505,46	400.000	414.000
	711.961 .....	73.806,37	—	—
	720 .....	467.728,95	478.000	555.000
	728.000 .....	5.408,10	—	—
	728.800 .....	50.000,00	50.000	50.000
	728.801 .....	1.307.682,38	1.616.000	1.903.000
	728.906 .....	40.442,40	35.000	36.000
	728.961 .....	112.266,48	—	—
	<b>8200 Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)</b>			
2/8200/806	Veräußerung von Altmaterial .....	90.823,20	100.000	100.000
810	Leistungserlöse .....	1.535.111,99	1.500.000	1.500.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.471.857,05	1.527.000	1.527.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	961,30	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.753,86	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	23.955,93	10.000	15.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	999,89	—	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	33.427,77	30.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>3.158.890,99</b>	<b>3.169.000</b>	<b>3.144.000</b>
1/8200/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	6.316,35	1.000	5.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	5.000
043	Betriebsausstattung .....	596,16	3.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	12.873,03	12.000	30.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	58.391,26	75.000	55.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	39.594,50	35.000	30.000
428	Fertig bezogene Teile .....	70.523,94	55.000	55.000
430	Lebensmittel .....	113,76	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	2.287,06	3.000	3.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	21,64	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
454	Reinigungsmittel .....	1.932,93	3.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	11.939,53	12.000	10.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	13.649,69	11.000	9.000
457	Druckwerke .....	4.057,19	4.000	4.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	343,45	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	6.465,71	14.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	5.375.846,44	5.656.000	5.568.000
600	Strom .....	41.807,51	46.000	35.000
603	Wärme .....	117.950,22	120.000	99.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	—	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	53.538,18	23.000	151.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	18.331,83	15.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.815,27	2.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	8.759,14	10.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	636.810,09	660.000	659.000
630	Postdienste .....	30.469,27	32.000	11.000
631	Telekommunikationsdienste .....	32.215,79	47.000	28.000
640	Rechtskosten .....	—	3.000	2.000
641	Prüfungskosten .....	6.267,61	5.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen .....	5.050,51	4.000	4.000
670	Versicherungen .....	2.657,77	5.000	4.000
690	Schadensfälle .....	19.934,14	36.000	33.000
700	Mietzinse .....	7.052,27	11.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	73.103,86	76.000	69.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.585,10	4.000	4.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	411.699,46	425.000	293.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	851.499,44	838.000	768.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.083.143,61	1.103.000	1.050.000
<b>Summe der Ausgaben .....</b>		<b>9.008.643,71</b>	<b>9.357.000</b>	<b>9.041.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Zu Post 1/400:</b>				
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	6.906,55	10.000	18.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	5.966,48	2.000	12.000
<b>Zu Post 1/618:</b>				
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	7.984,03	8.000	4.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	775,11	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/690:</b>				
	000 Schadensfälle, Diverse .....	19.859,10	34.000	31.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	75,04	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/710:</b>				
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	554,40	—	—
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	66.814,11	70.000	64.000
	011 Grundsteuer .....	5.735,35	6.000	5.000
<b>Zu Post 1/711:</b>				
	001 Wassergebühren .....	793,02	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	792,08	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	—	2.000	2.000
<b>Zu Post 1/728:</b>				
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	315.548,05	255.000	201.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	478.625,19	525.000	522.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	57.326,20	58.000	45.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	927.133,49	—	—
	817 .....	1.362.990,34	1.527.000	1.527.000
	1/457 .....	142,67	—	—
	614 .....	11.089,22	—	—
	617 .....	1.072,80	—	—
	620 .....	4.565,67	—	—
	641 .....	272,12	—	—
	711.001 .....	793,02	—	—
	711.003 .....	—	2.000	2.000
	720 .....	411.699,46	425.000	293.000
	728.000 .....	14.730,15	9.000	9.000
	728.801 .....	485.586,51	525.000	522.000
	728.906 .....	57.326,20	58.000	45.000
	<b>8210 Fuhrpark (MA 48 - BA 9)</b>			
2/8210/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.091.634,43	1.300.000	1.100.000
813	Nebenerlöse .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	335,51	2.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.091.969,94</b>	<b>1.305.000</b>	<b>1.104.000</b>
1/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	2.484,00	2.000	10.000
040	Fahrzeuge .....	311.332,62	300.000	250.000
043	Betriebsausstattung .....	5.266,40	68.000	10.000
050	Sonderanlagen .....	69.248,24	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	21.707,82	32.000	28.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	32,06	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	149.389,48	60.000	70.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	127,29	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	5.357,36	6.000	6.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	177,00	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	513,42	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	481,80	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	778,81	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	5.758,22	7.000	8.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	990.660,55	1.052.000	1.100.000
600	Strom .....	2.379,38	2.000	3.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	7.111,67	8.000	8.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	101.808,37	146.000	136.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	4.397,84	16.000	12.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	212.137,53	296.000	269.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.054,70	4.000	4.000
631	Telekommunikationsdienste .....	4.450,46	15.000	6.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	37.057,63	40.000	40.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	2.211,60	6.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	35.492,62	44.000	47.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.968,64	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	108.472,15	86.000	183.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	199.601,62	211.000	209.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>2.284.459,28</b>	<b>2.415.000</b>	<b>2.418.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	6.047,69	8.000	8.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	15.660,13	24.000	20.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	4.238,02	15.000	11.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	159,82	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	2.224,59	12.000	12.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	33.268,03	32.000	35.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	3.968,64	4.000	4.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	105.321,45	58.000	155.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	2.000,00	2.000	2.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	123,00	24.000	24.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.027,70	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	808.074,98	620.000	648.000
	1/711.003 .....	3.607,84	4.000	4.000
	728.800 .....	1.666,67	2.000	2.000
	728.801 .....	—	3.000	—
	728.906 .....	1.027,70	2.000	2.000
	<b>8280 Märkte (MA 59 - BA 12)</b>			
2/8280/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
050	Sonderanlagen .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	1.989.000,00	1.000	1.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	8.330,00	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	4.827.513,62	4.852.000	5.002.000
813	Nebenerlöse .....	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	85.184,93	115.000	92.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	2.031.599,82	1.975.000	2.107.000
823	Zinsen .....	66.644,30	7.000	7.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	3.077.261,44	2.982.000	3.193.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen .....	278.159,55	255.000	298.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	3.799,82	10.000	8.000
829	Sonstige Einnahmen .....	394.617,52	81.000	65.000
849	Nebenansprüche .....	4.900,29	8.000	7.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	198.440,00	287.000	213.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>12.965.451,29</b>	<b>10.585.000</b>	<b>11.005.000</b>
1/8280/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	—	199.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	3.277,33	21.000	47.000
043	Betriebsausstattung .....	19.984,51	42.000	26.000
050	Sonderanlagen .....	1.628.756,90	500.000	500.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	42.808,58	57.000	42.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	50,40	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	2.134,36	3.000	3.000
452	Treibstoffe .....	12.923,80	16.000	16.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	55,79	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	7.828,77	9.000	10.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	19,18	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	36.733,56	35.000	30.000
457	Druckwerke .....	23.874,58	39.000	30.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.709,87	1.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	24.887,78	21.000	21.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	9.846.008,52	10.710.000	11.217.000
600	Strom .....	289.822,92	303.000	307.000
601	Gas .....	15.726,84	21.000	19.000
603	Wärme .....	468.578,13	436.000	485.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	1.031.500,50	2.000	2.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	276.566,83	2.000	2.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	9.000	4.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	12.108,51	24.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	15.727,52	23.000	22.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	942.488,71	1.130.000	950.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	7.658,64	5.000	9.000
630	Postdienste .....	15.095,96	18.000	18.000
631	Telekommunikationsdienste .....	56.813,28	66.000	60.000
640	Rechtskosten .....	5.679,08	3.000	6.000
642	Beratungskosten .....	—	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen .....	5.044,53	7.000	7.000
670	Versicherungen .....	5.041,86	9.000	9.000
690	Schadensfälle .....	48.216,52	32.000	32.000
700	Mietzinse .....	441.546,40	542.000	542.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	194.915,21	232.000	200.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.064.516,59	870.000	847.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	517.338,79	511.000	549.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.406.098,61	1.690.000	1.678.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.983.807,10	2.060.000	2.119.000
764	Entschädigungen .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>24.455.346,46</b>	<b>19.463.000</b>	<b>20.044.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	49.937,52	81.000	65.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	344.680,00	—	—
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	39.050,96	50.000	35.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	3.757,62	7.000	7.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/613:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, Diverse .....	3.809,40	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke .....	1.027.691,10	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	1.046,84	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	275.519,99	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	12.375,04	10.000	12.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	6.000	3.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	3.352,48	7.000	7.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	10.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	43.099,05	21.000	20.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	5.117,47	1.000	7.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	30.543,39	52.000	33.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	84.156,12	105.000	85.000
	011 Grundsteuer .....	80.215,70	75.000	82.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	280.582,95	260.000	260.000
	002 Kanalgebühren .....	303.302,74	366.000	328.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	214.956,62	243.000	258.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke .....	1.265.674,28	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.927.657,89	741.000	806.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung .....	244.998,60	175.000	185.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung .....	44.629,38	75.000	75.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	55.000,00	58.000	55.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	389.783,67	553.000	466.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	86.126,60	87.000	90.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	1.657.902,47	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/815 .....	12,00	—	—
	817 .....	762,36	—	—
	824 .....	5.854,71	—	—
	1/400 .....	2.939,80	—	—
	457 .....	5.019,37	—	5.000
	613 .....	1.444,22	—	—
	614 .....	3.276,51	—	—
	617 .....	391,13	—	—
	618 .....	120,00	—	—
	619 .....	3.033,72	—	—
	620 .....	5.227,20	—	—
	711.001 .....	266.969,85	260.000	260.000
	711.003 .....	214.956,62	243.000	253.000
	711.960 .....	1.150.612,89	—	—
	720 .....	517.338,79	511.000	549.000
	728.000 .....	25.183,59	—	—
	728.027 .....	184.111,12	135.000	135.000
	728.800 .....	49.666,67	55.000	55.000
	728.801 .....	388.393,40	553.000	466.000
	728.906 .....	86.126,60	87.000	90.000
	728.960 .....	947.889,60	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>8350</b>	<b>Bäder (MA 44 - BA 4)</b>			
2/8350/298	Rücklagen .....	—	1.400.000	1.400.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	17.150,93	21.000	21.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	4.280,40	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	11.158.006,98	10.740.000	11.140.000
813	Nebenerlöse .....	5.852,49	24.000	24.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	158.682,94	42.000	42.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.128.906,33	950.000	950.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	670,62	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen .....	102.660,97	5.000	5.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	15.341,60	16.000	16.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	106.957,01	80.000	80.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>12.698.510,27</b>	<b>13.300.000</b>	<b>13.700.000</b>
1/8350/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	318.288,07	250.000	320.000
050	Sonderanlagen .....	3.240.402,41	4.515.000	4.215.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	30.532,81	32.000	34.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	289.328,22	380.000	350.000
403	Handelswaren .....	38.709,28	35.000	40.000
451	Brennstoffe .....	4.653,49	10.000	10.000
452	Treibstoffe .....	26.169,98	35.000	35.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	1.816,18	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	121.393,29	130.000	130.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	404.437,71	400.000	400.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	54.404,72	70.000	57.000
457	Druckwerke .....	55.555,69	40.000	60.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	19.864,32	20.000	20.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	119.839,76	110.000	130.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	26.541.791,26	27.629.000	28.989.000
600	Strom .....	1.694.069,11	1.600.000	1.650.000
601	Gas .....	389.098,67	400.000	400.000
603	Wärme .....	1.937.174,28	1.900.000	2.000.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	14.292,41	20.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	122.046,52	170.000	200.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	8.302.746,69	7.275.000	6.114.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	90.379,27	90.000	95.000
630	Postdienste .....	12.388,86	10.000	13.000
631	Telekommunikationsdienste .....	85.457,48	90.000	90.000
640	Rechtskosten .....	—	10.000	7.000
641	Prüfungskosten .....	332.716,71	300.000	320.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	10.766,71	12.000	7.000
657	Geldverkehrsspesen .....	5.596,04	6.000	6.000
670	Versicherungen .....	39.279,55	35.000	40.000
690	Schadensfälle .....	63.343,27	15.000	50.000
700	Mietzinse .....	36.284,26	50.000	50.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	697.403,20	680.000	700.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.819.310,46	3.671.000	3.795.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	20.305,80	19.000	19.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	400,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.696.426,27	2.775.000	2.816.000
729	Sonstige Ausgaben .....	20.127,91	2.000	4.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	5.348.973,94	5.474.000	5.696.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>57.005.774,60</b>	<b>58.267.000</b>	<b>58.889.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	100 Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	15.341,60	16.000	16.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	106.957,01	80.000	80.000
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung .....	30.532,81	32.000	34.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	253.551,49	319.000	319.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	31.196,70	60.000	30.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	4.580,03	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/451:</b>			
	000 Brennstoffe, Diverse .....	4.653,49	9.000	9.000
	960 Brennstoffe - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/452:</b>			
	000 Treibstoffe, Diverse .....	26.169,98	34.000	34.000
	960 Treibstoffe - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/453:</b>			
	000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse .....	1.816,18	1.000	1.000
	960 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/454:</b>			
	000 Reinigungsmittel, Diverse .....	109.825,53	129.000	129.000
	960 Reinigungsmittel - Bezirke .....	11.567,76	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/455:</b>			
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse .....	377.503,72	399.000	399.000
	960 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke .....	26.933,99	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/456:</b>			
	000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse .....	54.404,72	69.000	56.000
	960 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/457:</b>			
	000 Druckwerke, Diverse .....	55.555,69	39.000	59.000
	960 Druckwerke - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/458:</b>			
	000 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge, Diverse .....	18.778,30	19.000	19.000
	960 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge - Bezirke .....	1.086,02	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/459:</b>			
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse .....	112.018,66	109.000	129.000
	960 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke .....	7.821,10	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	1.537.452,71	1.599.000	1.649.000
	960 Strom - Bezirke .....	156.616,40	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	344.749,83	399.000	399.000
	960 Gas - Bezirke .....	44.348,84	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	1.871.156,84	1.899.000	1.999.000
	960 Wärme - Bezirke .....	66.017,44	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/617:</b>			
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse .....	14.292,41	19.000	19.000
	960 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	120.999,89	140.000	195.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	527,18	28.000	3.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	519,45	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	7.964.124,21	7.274.000	6.113.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	338.622,48	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse .....	90.379,27	89.000	94.000
	960 Personen- und Gütertransporte - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/631:</b>			
	000 Telekommunikationsdienste, Diverse .....	81.158,47	89.000	89.000
	960 Telekommunikationsdienste - Bezirke .....	4.299,01	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/641:</b>			
	000 Prüfungskosten, Diverse .....	307.918,20	299.000	319.000
	960 Prüfungskosten - Bezirke .....	24.798,51	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung .....	10.766,71	12.000	7.000
	<b>Zu Post 1/670:</b>			
	000 Versicherungen, Diverse .....	39.279,55	34.000	39.000
	960 Versicherungen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	6.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	63.343,27	8.000	48.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/700:</b>			
	000 Mietzinse, Diverse .....	36.284,26	49.000	49.000
	960 Mietzinse - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	26.582,54	25.000	19.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	1.211,58	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	378,00	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	657.299,96	630.000	657.000
	011 Grundsteuer .....	19.653,39	20.000	19.000
	013 Ausgleichstaxe .....	-8.705,57	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe .....	350,70	1.000	1.000
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke .....	632,60	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	1.493.457,35	1.600.000	1.650.000
	002 Kanalgebühren .....	1.691.053,96	1.720.000	1.780.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	346.869,46	350.000	364.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke .....	287.929,69	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.049.101,90	2.157.000	2.180.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	69.000,00	69.000	69.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	446.642,65	449.000	495.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	113.996,00	99.000	71.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	17.685,72	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	20.127,91	1.000	3.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	738.000,00	782.000	782.000
	1/043 .....	3.677,64	—	—
	341.504 .....	30.532,81	32.000	34.000
	400 .....	2.426,18	—	—
	457 .....	1.432,14	—	—
	459 .....	9.536,22	—	—
	617 .....	726,49	—	—
	618 .....	46,87	—	—
	619 .....	29.563,09	—	—
	620 .....	5.396,04	—	—
	641 .....	126.896,47	—	—
	650.504 .....	10.766,71	12.000	7.000
	710 .....	7,27	—	—
	711.001 .....	1.493.457,35	1.600.000	1.650.000
	711.003 .....	342.769,91	350.000	364.000
	711.960 .....	146.660,93	—	—
	728.000 .....	21.333,02	50.000	50.000
	728.800 .....	69.000,00	69.000	69.000
	728.801 .....	446.612,55	449.000	495.000
	728.906 .....	113.996,00	99.000	71.000
	728.960 .....	3.559,43	—	—
	<b>8400 Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)</b>			
2/8400/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000.000	1.000.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	50.374.701,58	32.500.000	29.800.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	9.600.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	82.142,39	150.000	100.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	50.000	50.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	19.144.829,31	20.700.000	20.700.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	13.420,96	1.000	2.000
829	Sonstige Einnahmen .....	602.014,45	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>70.217.108,69</b>	<b>54.453.000</b>	<b>61.303.000</b>
1/8400/000	Bebaute Grundstücke .....	600.000,00	500.000	500.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	5.536.459,91	13.000.000	10.100.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	703,91	25.000	10.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	7.709,40	25.000	20.000
452	Treibstoffe .....	388,67	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	1.487,01	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	25.977,37	25.000	30.000
457	Druckwerke .....	6.221,76	12.000	10.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	231,11	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.875.571,20	4.156.000	4.225.000
600	Strom .....	44.837,06	44.000	46.000
601	Gas .....	—	1.000	1.000
603	Wärme .....	26.448,35	25.000	30.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	643.802,98	600.000	900.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	574,35	20.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
620	Personen- und Gütertransporte .....	8.169,25	9.000	10.000
630	Postdienste .....	10.253,43	13.000	13.000
631	Telekommunikationsdienste .....	29.225,38	33.000	33.000
640	Rechtskosten .....	66.982,09	100.000	100.000
642	Beratungskosten .....	89.356,80	150.000	150.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.041,44	2.000	3.000
670	Versicherungen .....	1.255,84	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	216.855,21	500.000	300.000
700	Mietzinse .....	3.420,61	5.000	5.000
701	Pachtzinse .....	—	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	2.963.476,87	2.420.000	2.852.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	6.683,86	19.000	14.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	354.584,78	373.000	398.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	5.501,15	40.000	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	893.985,37	1.125.000	1.043.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	50.000	10.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	780.863,11	793.000	832.000
764	Entschädigungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>16.203.068,27</b>	<b>24.080.000</b>	<b>21.690.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	124.952,36	300.000	100.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	91.902,85	200.000	200.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	38.728,54	1.930.000	50.000
	011 Grundsteuer .....	424.748,33	490.000	490.000
	014 Immobilienertragssteuer .....	2.500.000,00	—	2.312.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	1.189,57	3.000	3.000
	002 Kanalgebühren .....	33,07	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	5.461,22	15.000	10.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	318.009,27	500.000	450.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH	24.000,00	50.000	50.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	488.505,20	510.000	476.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	63.470,90	65.000	67.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/001 .....	4.421,82	—	—
	400 .....	371,05	—	—
	457 .....	3.263,85	—	3.000
	610 .....	41.772,42	—	—
	620 .....	6.193,80	6.000	6.000
	711.001 .....	978,06	—	—
	711.003 .....	5.494,62	4.000	4.000
	720 .....	354.584,78	373.000	398.000
	728.000 .....	44.171,99	—	—
	728.801 .....	488.505,20	510.000	476.000
	728.906 .....	63.470,90	65.000	67.000
<b>8500</b>	<b>Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)</b>			
2/8500/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	55.500,00	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	20.035.575,00	16.741.000	12.833.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	122.896,19	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	645.949,58	450.000	450.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	6.740.499,12	3.000.000	3.000.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	237.919,19	180.000	180.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	103.303,07	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	67.856,85	35.000	35.000
829	Sonstige Einnahmen .....	396.132,21	18.000	18.000
849	Nebenansprüche .....	1.295,13	1.000	1.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	186.858.754,59	190.000.000	188.000.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	4.696.194,45	4.293.000	4.609.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	353.946,20	38.000	265.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	13.761.300,66	13.500.000	13.500.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	—	1.000	2.791.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	33.767,67	1.000	5.001.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>234.110.889,91</b>	<b>228.267.000</b>	<b>230.692.000</b>
1/8500/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten .....	35.660,54	—	—
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	33.997.112,28	2.423.000	2.405.000
010	Gebäude .....	24.712,57	10.000	10.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	202.390,30	275.000	237.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	10.450,36	15.000	15.000
040	Fahrzeuge .....	231.053,66	200.000	238.000
043	Betriebsausstattung .....	392.603,47	238.000	195.000
050	Sonderanlagen .....	1.438.567,68	178.000	436.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	180.063,29	180.000	200.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	9.679.857,36	10.295.000	11.262.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	5.481.498,54	5.548.000	5.610.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	578.165,20	509.000	296.000
403	Handelswaren .....	1.048.098,92	776.000	1.764.000
451	Brennstoffe .....	116.268,50	103.000	102.000
452	Treibstoffe .....	234.464,98	220.000	250.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	8.461,51	10.000	8.000
454	Reinigungsmittel .....	16.430,49	19.000	26.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	207.020,06	233.000	233.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	42.629,09	64.000	52.000
457	Druckwerke .....	582.326,44	473.000	486.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	344.527,02	357.000	328.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	29.153.505,42	29.992.000	31.327.000
600	Strom .....	2.356.991,31	1.980.000	1.980.000
601	Gas .....	103.536,57	69.000	69.000
603	Wärme .....	90.856,20	108.000	108.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	384.543,15	151.000	131.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	25.823.280,88	47.064.000	40.406.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.265.443,19	1.115.000	1.090.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	847.085,61	1.573.000	1.286.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	170.975,78	170.000	175.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.343.013,31	564.000	545.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	2.888.401,08	4.846.000	5.149.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
620	Personen- und Gütertransporte .....	98.361,70	82.000	84.000
630	Postdienste .....	255.195,30	272.000	272.000
631	Telekommunikationsdienste .....	348.218,38	356.000	356.000
640	Rechtskosten .....	10.564,93	15.000	15.000
641	Prüfungskosten .....	992.274,98	882.000	890.000
642	Beratungskosten .....	1.469.043,75	591.000	1.162.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	6.071.553,39	6.145.000	5.384.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.354,31	4.000	5.000
670	Versicherungen .....	550.103,56	580.000	580.000
690	Schadensfälle .....	157.459,22	35.000	45.000
700	Mietzinse .....	311.737,93	324.000	334.000
701	Pachtzinse .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	12.087.283,80	12.324.000	12.284.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	150.022,58	157.000	158.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	—	1.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen .....	71.239,75	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	73.535,02	75.000	105.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.413.371,42	4.466.000	6.108.000
729	Sonstige Ausgaben .....	86.005,07	121.000	113.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	10.000	10.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	24.216,18	32.000	32.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	5.878.764,67	5.889.000	6.268.000
764	Entschädigungen .....	243.400,61	354.000	354.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	9.000,00	11.000	11.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	8.464,92	10.000	10.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	880,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>151.595.046,23</b>	<b>142.504.000</b>	<b>141.009.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/341:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme	20.035.575,00	16.741.000	12.833.000
	<b>Zu Post 2/813:</b>			
	001 Entgelte für Abgabe von elektrischem Strom .....	507.071,95	250.000	250.000
	002 Erlös aus der Bereitstellung von Anlagen zur Durchleitung von Strom .....	138.877,63	200.000	200.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	396.132,21	17.000	17.000
	002 Werterhöhungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/852:</b>			
	001 Wassergebühren .....	185.900.118,22	189.000.000	187.000.000
	002 Anschlussabgaben für Feuerhydranten .....	958.636,37	1.000.000	1.000.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	110 Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	353.946,20	38.000	265.000
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung.....	9.679.857,36	10.295.000	11.262.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung .....	5.481.498,54	5.548.000	5.610.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	498.665,06	467.000	235.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	79.500,14	42.000	61.000
	<b>Zu Post 1/612:</b>			
	000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse	8.323.958,30	12.187.000	10.722.000
	004 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune	166.108,03	188.000	225.000
	006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohmetzes .....	8.045.602,16	28.600.000	23.870.000
	007 Instandhaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken .....	45.689,93	80.000	80.000
	008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz .....	5.246.688,37	3.009.000	3.009.000
	009 Erneuerung und Instandhaltung von Anschlussleitungen ohne Blei .....	3.995.234,09	3.000.000	2.500.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	30.329,36	275.000	255.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	1.304.837,44	280.000	280.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	7.846,51	9.000	10.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung .....	1.009.906,08	903.000	795.000
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung .....	5.061.647,31	5.242.000	4.589.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	80.810,12	14.000	14.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	47.082,45	20.000	30.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	29.566,65	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	59.825,05	80.000	76.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	11.030.471,95	11.280.000	11.220.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	41.081,81	45.000	45.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	732.465,13	695.000	730.000
	011 Grundsteuer .....	220.973,69	222.000	211.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	2.466,17	1.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	26.946,61	30.000	30.000
	002 Kanalgebühren .....	58.547,40	63.000	64.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	64.528,57	64.000	64.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.054.487,72	1.121.000	1.664.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz .....	18.692,69	21.000	24.000
	036 Software-Prozessrechner .....	179.046,63	199.000	174.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	706.002,47	1.258.000	2.147.000
	100 Entgelte für Quellschutzmaßnahmen .....	357.114,78	390.000	480.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	37.000,00	37.000	37.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	903.460,23	1.281.000	1.427.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	157.566,90	159.000	155.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/341.504 .....	20.035.575,00	16.741.000	12.833.000
	813 .....	11.147,05	—	—
	817 .....	117.099,76	115.000	79.000
	829 .....	3.236,52	—	—
	852.001 .....	4.912.189,46	3.766.000	3.816.000
	852.002 .....	16.009,28	—	—



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	1/004 .....	19.999,44	—	—
	043 .....	32.772,79	—	—
	050 .....	8.350,94	—	—
	341.504 .....	9.679.857,36	10.295.000	11.262.000
	400 .....	6.497,91	—	—
	451 .....	1.310,00	—	—
	457 .....	396.875,00	—	—
	459 .....	2.646,14	—	—
	612 .....	70.649,12	—	—
	614 .....	364,14	—	—
	617 .....	14,76	—	—
	618 .....	32.262,40	—	—
	619 .....	12.996,92	—	—
	620 .....	40.160,00	11.000	11.000
	631 .....	118.842,82	—	—
	641 .....	791.073,18	—	—
	642 .....	8.110,38	—	—
	650.504 .....	5.061.647,31	5.242.000	4.589.000
	700 .....	23.915,25	24.000	—
	711.001 .....	22.056,72	15.000	15.000
	711.003 .....	34.675,39	—	—
	728.000 .....	4.152,33	—	—
	728.020 .....	250,00	—	—
	728.036 .....	3.770,00	—	—
	728.038 .....	22.500,00	—	—
	728.100 .....	221.000,00	—	—
	728.800 .....	37.000,00	37.000	37.000
	728.801 .....	899.803,15	1.281.000	1.427.000
	728.906 .....	157.566,90	159.000	155.000
	729 .....	19.415,29	—	—
	<b>8510 Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)</b>			
2/8510/829	Sonstige Einnahmen .....	1.138.900,69	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.138.900,69</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/8510/004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	2.623.352,38	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>2.623.352,38</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>8520 Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)</b>			
2/8520/298	Rücklagen .....	8.300.000,00	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	1.270.358,34	810.000	1.230.000
810	Leistungserlöse .....	68.004.986,55	60.718.000	56.919.000
813	Nebenerlöse .....	180.174,49	194.000	185.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	150.395,05	97.000	95.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	262.111,65	233.000	420.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	273.396,87	6.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.676.745,73	895.000	566.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	245.299.554,00	243.016.000	260.324.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>325.417.722,68</b>	<b>305.972.000</b>	<b>319.743.000</b>
1/8520/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	872.733,81	1.000	1.000
010	Gebäude .....	7.314.938,41	490.000	778.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	1.527.989,80	672.000	1.217.000
040	Fahrzeuge .....	7.872.645,93	4.193.000	3.020.000
043	Betriebsausstattung .....	3.205.141,39	3.155.000	3.667.000
050	Sonderanlagen .....	11.299.813,74	15.528.000	2.118.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	258.487,00	270.000	270.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.397.534,49	1.109.000	1.264.000
403	Handelswaren .....	—	—	1.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe .....	186,76	2.000	2.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	62.878,36	109.000	99.000
430	Lebensmittel .....	17.656,03	22.000	22.000
451	Brennstoffe .....	34.869,57	38.000	33.000
452	Treibstoffe .....	5.540.263,70	6.194.000	6.018.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	78.712,85	74.000	78.000
454	Reinigungsmittel .....	109.768,01	136.000	118.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	1.408.283,50	1.967.000	1.574.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	115.569,85	135.000	135.000
457	Druckwerke .....	566.156,83	211.000	204.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	14.893,13	18.000	17.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	829.281,18	920.000	1.020.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	95.454.736,13	94.722.000	95.866.000
600	Strom .....	1.046.585,43	1.644.000	1.544.000
601	Gas .....	198.207,10	240.000	220.000
603	Wärme .....	628.561,81	765.000	690.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.132.802,20	4.858.000	3.187.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	1.597.485,15	1.582.000	3.746.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	4.333.118,10	4.725.000	11.946.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	710.442,42	755.000	813.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	4.315.354,55	4.591.000	13.704.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.811.633,12	2.747.000	2.433.000
630	Postdienste .....	45.421,89	35.000	35.000
631	Telekommunikationsdienste .....	156.815,99	250.000	200.000
640	Rechtskosten .....	22.194,94	20.000	20.000
641	Prüfungskosten .....	101.445,95	104.000	105.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	18.728,08	28.000	25.000
657	Geldverkehrsspesen .....	6.056,01	15.000	15.000
670	Versicherungen .....	970.415,69	1.090.000	1.112.000
690	Schadensfälle .....	202.961,42	46.000	26.000
700	Mietzinse .....	990.476,24	1.082.000	976.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	7.512.492,92	8.278.000	8.364.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	904.542,89	1.050.000	984.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	123.837,72	143.000	148.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	13.647,81	15.000	16.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	65.927.926,43	58.758.000	50.550.000
729	Sonstige Ausgaben .....	11.613,39	15.000	40.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) .....	24.833.583,00	15.377.000	21.980.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	318.772,90	323.000	333.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	18.609.308,66	19.181.000	20.733.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>276.526.972,28</b>	<b>257.687.000</b>	<b>261.471.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	8.913,18	—	—
	002 Leistungserlöse - Direktanlieferungen von Unternehmungen und Privaten .....	8.420.481,72	6.837.000	8.173.000
	003 Fahrleistungen .....	11.780,26	20.000	12.000
	004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service .....	12.115.146,86	11.821.000	12.242.000
	005 Leistungserlöse - Altstoffverwertung .....	20.480.058,67	13.960.000	11.002.000
	006 Leistungserlöse - Austria Glas Recycling .....	3.677.529,55	3.501.000	3.610.000
	007 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Papier .....	5.655.183,52	6.876.000	5.980.000
	008 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Leichtverpackungen .....	11.685.160,47	11.454.000	10.210.000
	009 Leistungserlöse - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sammelsysteme .....	537.667,98	568.000	550.000
	011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr .....	4.784.794,70	5.000.000	4.580.000
	012 Leistungserlöse - Dienstleistungen im Bereich Elektro-Altgeräte .....	628.269,64	681.000	560.000
	<b>Zu Post 2/852:</b>			
	007 Müllabfuhrabgabe .....	245.299.554,00	243.016.000	260.324.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung .....	258.487,00	270.000	270.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	1.022.259,62	792.000	957.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	375.274,87	317.000	307.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	697.439,86	740.000	798.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	13.002,56	15.000	15.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung .....	18.728,08	28.000	25.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	1.189,32	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	52.201,30	15.000	15.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	149.570,80	30.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	850.046,01	936.000	868.000
	002 Altlastenbeitrag .....	4.954.059,37	5.286.000	5.529.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	295.473,35	450.000	461.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	1.360.002,48	1.550.000	1.451.000
	011 Grundsteuer .....	52.911,71	56.000	55.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	83.647,75	119.000	112.000
	002 Kanalgebühren .....	753.292,91	860.000	800.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	67.602,23	71.000	72.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	24.800.516,43	16.416.000	11.708.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung .....	37.134.874,42	37.281.000	34.729.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung .....	2.012.191,82	2.667.000	1.820.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	412.884,09	624.000	522.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	124.000,00	124.000	124.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.418.392,67	1.615.000	1.615.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	25.067,00	31.000	32.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	15.000.000,00	637.000	414.000
	039 Aufwandsabgeltung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektges.m.b.H (WKU) .....	9.833.583,00	14.740.000	21.566.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.000 .....	4.534,85	—	—
	810.002 .....	180.598,14	16.000	16.000
	810.003 .....	4.871,76	4.000	4.000
	810.004 .....	768.625,68	359.000	359.000
	810.011 .....	77.608,15	93.000	93.000
	813 .....	125.233,35	—	—
	829 .....	14.979,29	—	—
	852.007 .....	6.788.507,24	4.416.000	4.693.000
	1/043 .....	3.316,84	—	—
	050 .....	1.475,92	—	—
	457 .....	5.071,21	—	—
	459 .....	80,00	—	—
	614 .....	1.237,72	—	—
	618 .....	494,50	—	—
	619 .....	969,56	—	—
	620 .....	1.805,69	—	—
	711.001 .....	83.270,74	50.000	50.000
	711.003 .....	66.474,77	66.000	68.000
	720 .....	123.837,72	143.000	148.000
	728.000 .....	81.625,85	—	—
	728.028 .....	2.348,45	—	—
	728.800 .....	124.000,00	124.000	124.000
	728.801 .....	1.414.604,89	1.578.000	1.615.000
	728.906 .....	25.067,00	31.000	32.000
<b>8591</b>	<b>Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)</b>			
2/8591/862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	602.450.000,00	602.450.000	—
879	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde .....	166.000.000,00	166.000.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>768.450.000,00</b>	<b>768.450.000</b>	<b>—</b>
1/8591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.158.692.000,00	1.172.680.000	—
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	259.900.000,00	239.900.000	—
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.418.592.000,00</b>	<b>1.412.580.000</b>	<b>—</b>
<b>8620</b>	<b>Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)</b>			
2/8620/001	Unbebaute Grundstücke .....	2.561.925,17	1.700.000	1.700.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	16.350,00	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	50.594,70	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	1.250.000,00	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	15.734,20	40.000	40.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	6.232,27	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	2.513.221,05	2.100.000	2.100.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	164.482,33	90.000	90.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	58.687,15	60.000	60.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	680.575,33	600.000	600.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
829	Sonstige Einnahmen .....	192.082,52	100.000	100.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	692.861,14	600.000	600.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>8.202.745,86</b>	<b>5.300.000</b>	<b>5.300.000</b>
1/8620/001	Unbebaute Grundstücke .....	855.385,32	1.000	1.000
010	Gebäude .....	32.400,67	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	198.778,17	170.000	170.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	3.740,00	2.000	2.000
040	Fahrzeuge .....	346.259,53	100.000	100.000
043	Betriebsausstattung .....	69.581,74	40.000	40.000
298	Rücklagen .....	210.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	21.093,43	28.000	28.000
403	Handelswaren .....	126.940,21	60.000	60.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	143.952,95	168.000	168.000
430	Lebensmittel .....	1.941,31	3.000	3.000
451	Brennstoffe .....	11.070,12	10.000	10.000
452	Treibstoffe .....	201.178,27	175.000	175.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	4.760,63	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	1.202,30	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	360.050,52	245.000	245.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	4.225,93	5.000	5.000
457	Druckwerke .....	4.358,69	8.000	8.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	60,71	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	264.549,01	240.000	240.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.053.154,52	2.011.000	2.111.000
600	Strom .....	22.652,60	30.000	24.000
601	Gas .....	17.514,98	11.000	17.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.066.547,69	472.000	472.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	17.196,74	15.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	138.740,90	80.000	80.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.838,84	4.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	13.327,94	5.000	5.000
630	Postdienste .....	3.359,84	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	12.125,45	15.000	15.000
640	Rechtskosten .....	1.328,19	3.000	3.000
641	Prüfungskosten .....	6.542,75	5.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen .....	446,87	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	103.378,20	95.000	95.000
690	Schadensfälle .....	3.230,77	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	24.005,43	25.000	25.000
701	Pachtzinse .....	12.487,21	12.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	163.945,97	173.000	173.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	53.673,47	44.000	45.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	6.076,38	7.000	6.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	500.401,72	414.000	414.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>7.085.505,97</b>	<b>4.691.000</b>	<b>4.791.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse .....	45.355,31	50.000	50.000
	022 Entschädigung für Grünbrache .....	647.505,83	550.000	550.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	14.799,18	20.000	20.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	6.294,25	8.000	8.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	3.838,84	2.000	2.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	3.167,30	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	63,47	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	32.442,42	63.000	63.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	7.937,94	7.000	7.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen .....	26.859,19	23.000	23.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	48.372,08	43.000	43.000
	011 Grundsteuer .....	48.334,34	37.000	37.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	11.601,92	10.000	10.000
	002 Kanalgebühren .....	22.202,71	17.000	17.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	19.868,84	17.000	18.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	443.915,86	358.000	355.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	35.255,66	35.000	37.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	20.230,20	20.000	21.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/805 .....	850,10	—	—
	807 .....	22.765,90	—	—
	813 .....	244,14	—	—
	817 .....	47.717,74	—	—
	829 .....	1.862,82	—	—
	1/420 .....	420,00	—	—
	457 .....	20,00	—	—
	614 .....	49.898,88	—	—
	711.001 .....	5.658,11	4.000	4.000
	711.003 .....	11.800,03	—	18.000
	728.800 .....	1.000,00	1.000	1.000
	728.801 .....	35.255,66	35.000	37.000
	728.906 .....	20.230,20	20.000	21.000
	<b>8660 Stadforste (MA 49 - BA 15)</b>			
2/8660/001	Unbebaute Grundstücke .....	143.910,00	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	31.266,00	9.000	9.000
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	100.003,37	2.000	2.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	5.687,24	6.000	6.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	3.820.709,24	3.526.000	3.527.000
813	Nebenerlöse .....	387.348,99	660.000	660.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	347.242,14	655.000	655.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	—	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
823	Zinsen .....	38,49	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	734.239,75	600.000	600.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	6.813,82	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	533.276,62	300.000	300.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	162.830,05	77.000	177.000
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	2.040,00	—	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	115.000	15.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	2.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	49.337,67	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>6.324.743,38</b>	<b>5.960.000</b>	<b>5.960.000</b>
1/8660/001	Unbebaute Grundstücke .....	190.920,56	1.000	1.000
002	Straßenbauten .....	40.158,35	1.000	1.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	40.969,23	1.000	1.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	735,77	265.000	265.000
010	Gebäude .....	168.546,90	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	63.835,38	45.000	45.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	12.949,95	3.000	3.000
040	Fahrzeuge .....	142.009,83	50.000	250.000
043	Betriebsausstattung .....	156.042,13	10.000	10.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	2.728,42	3.000	3.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	400.729,10	150.000	150.000
403	Handelswaren .....	8.875,97	5.000	5.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	755.043,96	605.000	655.000
421	Tierische Rohstoffe .....	3.000,02	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	2.949,95	1.000	1.000
440	Futtermittel .....	101.133,35	100.000	100.000
451	Brennstoffe .....	57.446,79	45.000	45.000
452	Treibstoffe .....	411.736,15	314.000	393.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	18.178,20	16.000	16.000
454	Reinigungsmittel .....	4.143,11	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	23.713,79	20.000	20.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	35.679,32	20.000	20.000
457	Druckwerke .....	46.360,01	45.000	45.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	78.805,11	76.000	76.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit) .....	3.842,45	4.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	20.468.880,88	20.616.000	20.516.000
600	Strom .....	114.012,13	110.000	110.000
601	Gas .....	24.660,87	11.000	15.000
603	Wärme .....	11.791,28	13.000	13.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	299.719,45	204.000	204.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	91.734,49	100.000	100.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	—	1.000	1.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	312.549,02	307.000	307.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	485.963,26	290.000	290.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	125.640,21	100.000	100.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	348.004,51	230.000	230.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	45.792,74	8.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	243.266,30	230.000	230.000
630	Postdienste .....	8.795,22	8.000	8.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
631	Telekommunikationsdienste .....	47.230,40	54.000	50.000
640	Rechtskosten .....	1.293,00	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	330,74	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.780,33	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	93.905,01	91.000	91.000
690	Schadensfälle .....	7.161,93	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	77.657,80	73.000	73.000
701	Pachtzinse .....	15.892,34	15.000	15.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	671.800,10	502.000	520.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	182.465,74	163.000	163.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	110.210,78	122.000	171.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	332.123,29	386.000	366.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.771.718,47	1.085.000	1.234.000
729	Sonstige Ausgaben .....	29.074,84	20.000	20.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	452.636,86	453.000	455.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	90.000,00	100.000	100.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.085.942,09	4.286.000	4.389.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>33.325.567,88</b>	<b>31.373.000</b>	<b>31.903.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	533.176,62	300.000	300.000
	001 Verschiedene Einnahmen .....	100,00	—	—
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	—	115.000	15.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung .....	2.728,42	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	224.010,85	30.000	30.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	176.718,25	120.000	120.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	45.746,24	6.000	6.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	46,50	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung .....	330,74	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	1.702,60	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.554,73	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	3.904,60	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	78.566,96	82.000	80.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	57.378,62	54.000	54.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen .....	15.177,55	16.000	16.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	474.421,74	305.000	325.000
	011 Grundsteuer .....	46.255,23	45.000	45.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	40.190,41	33.000	33.000
	002 Kanalgebühren .....	63.610,42	65.000	65.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	78.664,91	65.000	65.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.432.679,77	748.000	878.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	7.000,00	7.000	7.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	273.128,70	276.000	293.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	58.910,00	54.000	56.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/807 .....	721.581,90	—	—
	817 .....	73.376,93	—	—
	829 .....	221.000,00	—	—
	1/001 .....	1.658,77	—	—
	010 .....	29.902,28	—	—
	420 .....	523.923,05	—	—
	430 .....	98,81	—	—
	440 .....	400,00	—	—
	451 .....	47.067,23	—	—
	452 .....	655,36	—	—
	453 .....	1,70	—	—
	457 .....	3.863,06	—	—
	459 .....	3.525,30	—	—
	600 .....	14.151,80	—	—
	610 .....	4.848,30	—	—
	611 .....	3.538,03	—	—
	613 .....	5.806,73	—	—
	614 .....	12.271,74	—	—
	617 .....	1.747,19	—	—
	620 .....	44.100,60	40.000	40.000
	710 .....	3.120,94	—	—
	711.001 .....	33.705,65	26.000	26.000
	711.003 .....	52.508,32	—	—
	720 .....	110.210,78	122.000	171.000
	728.000 .....	37.455,41	—	—
	728.800 .....	7.000,00	7.000	7.000
	728.801 .....	268.471,11	276.000	293.000
	728.906 .....	58.910,00	54.000	56.000
<b>8992</b>	<b>Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)</b>			
2/8992/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	5.050.000	7.000.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	302,33	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	8.237.849,15	7.590.000	7.620.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.037,32	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.263,53	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	26.043,05	2.000	2.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>8.268.495,38</b>	<b>12.649.000</b>	<b>14.629.000</b>
1/8992/010	Gebäude .....	59.399,85	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	38.388,67	40.000	40.000
043	Betriebsausstattung .....	344.198,47	770.000	610.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	8.675,56	25.000	25.000
298	Rücklagen .....	20.003.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	377.083,42	418.000	290.000
451	Brennstoffe .....	11.089,09	15.000	15.000
452	Treibstoffe .....	20.095,40	25.000	27.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
453	Schmier- und Schleifmittel .....	220,76	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	9.199,75	12.000	13.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	83.481,26	132.000	148.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	29.182,60	31.000	32.000
457	Druckwerke .....	23.432,88	38.000	38.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.671,93	5.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	123.120,22	193.000	193.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	7.022.028,16	7.499.000	7.957.000
600	Strom .....	104.493,25	150.000	150.000
601	Gas .....	32.520,61	42.000	42.000
603	Wärme .....	109.751,76	138.000	138.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	47.964,18	30.000	30.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	1.594,35	2.000	2.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	26.587,82	25.000	28.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	199.671,28	273.000	273.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	—	5.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	41.012,96	47.000	47.000
630	Postdienste .....	19.870,76	25.000	25.000
631	Telekommunikationsdienste .....	46.313,88	57.000	57.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	18.463,29	15.000	15.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.221,79	5.000	5.000
670	Versicherungen .....	27.808,73	38.000	32.000
690	Schadensfälle .....	23.283,40	31.000	31.000
700	Mietzinse .....	5.051,56	10.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	70.466,55	97.000	97.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	7.115,13	12.000	12.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	657.588,23	780.000	851.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	4.812,50	15.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	786.654,19	1.310.000	1.147.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	3.000	3.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	2.000	2.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	2.000	2.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.414.821,84	1.424.000	1.509.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	2.000,00	4.000	4.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>31.804.336,08</b>	<b>13.750.000</b>	<b>13.923.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	369.482,36	400.000	270.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	7.601,06	18.000	20.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	197.430,30	270.000	270.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	2.240,98	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	720,74	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	10.406,50	10.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	12.156,16	20.000	20.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG, Diverse .....	8.419,32	32.000	32.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	61.657,23	65.000	65.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	390,00	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	3.143,10	5.000	5.000
	002 Kanalgebühren .....	3.143,10	5.000	5.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	828,93	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	327.291,79	788.000	580.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	3.000,00	3.000	3.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	439.628,20	500.000	544.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	16.734,20	19.000	20.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	2.462.477,71	—	—
	1/457 .....	188,57	—	—
	617 .....	6.814,41	—	—
	620 .....	16.105,83	—	—
	711.003 .....	300,65	2.000	2.000
	720 .....	657.588,23	780.000	851.000
	728.000 .....	722,79	—	—
	728.800 .....	2.990,35	3.000	3.000
	728.801 .....	437.902,88	500.000	544.000
	728.906 .....	16.734,20	19.000	20.000



## Gruppe 9 Finanzwirtschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>9000</b>	<b>Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9000/298	Rücklagen .....	—	60.002.000	8.538.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	176.216.380,34	179.814.000	183.084.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	2.474.501,33	1.000	1.000
823	Zinsen .....	5.349,70	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	13.206,41	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen .....	25.007.229,32	52.048.000	40.001.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>203.716.667,10</b>	<b>291.887.000</b>	<b>231.646.000</b>
1/9000/298	Rücklagen .....	147.971.164,02	901.000	1.294.000
640	Rechtskosten .....	558,00	1.000	1.000
642	Beratungskosten .....	103.081,76	278.000	278.000
690	Schadensfälle .....	364.986,65	740.000	710.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	10.000	10.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	113.663,42	204.000	204.000
729	Sonstige Ausgaben .....	35.538.209,67	14.141.000	11.893.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.375.000,00	1.367.000	1.416.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	39.210,00	40.000	40.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	29.076.600,00	30.377.000	30.377.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>214.582.473,52</b>	<b>48.061.000</b>	<b>46.225.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems .....	—	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel .....	—	1.000	1.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge .....	—	60.000.000	8.536.000
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse .....	138.645,99	75.000	75.000
	007 Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats .....	176.077.734,35	179.739.000	183.009.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	25.007.229,32	52.047.000	40.000.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	001 Zuschüsse und Beihilfen des Bundes .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	002 Sonderrücklage zur Sicherstellung einer risikoaversen Ausrichtung der Finanzgebarung (inkl Haftungsvorsorge) .....	13.868.791,66	—	—
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems .....	377.742,20	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel .....	132.980.365,40	899.000	1.292.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge .....	—	1.000	1.000
	984 Sonderrücklage Zuweisungen an die Bezirke für investive Maßnahmen der Kinderbetreuung .....	744.264,76	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	353.712,40	500.000	500.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	11.274,25	200.000	200.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	40.000	10.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	31.242.795,90	9.081.000	11.833.000
	003 Prämien für Bezirksrücklagen .....	39.678,53	60.000	60.000
	984 Zuweisung an die Bezirke für investive Maßnahmen im Rahmen der Kinderbetreuung .....	4.255.735,24	5.000.000	—
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	15.878,87	—	—
	729 .....	39.678,53	—	—
	<b>9006 Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 2)</b>			
2/9006/298	Rücklagen .....	—	1.000	100.000
810	Leistungserlöse .....	24.497.339,33	24.950.000	25.110.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	367.347,64	500.000	400.000
823	Zinsen .....	200.493,72	60.000	200.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	57.291,65	40.000	60.000
829	Sonstige Einnahmen .....	49.976,99	100.000	100.000
849	Nebenansprüche .....	592.381,34	650.000	650.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>25.764.830,67</b>	<b>26.302.000</b>	<b>26.621.000</b>
1/9006/043	Betriebsausstattung .....	14.184,44	75.000	70.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	43.731,60	30.000	10.000
298	Rücklagen .....	450.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	63.134,25	230.000	160.000
430	Lebensmittel .....	1.431,76	3.000	3.000
452	Treibstoffe .....	7.027,73	7.000	8.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	15.443,66	17.000	18.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	214.793,67	240.000	230.000
457	Druckwerke .....	168.258,67	160.000	310.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	3.295,96	6.000	6.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	4.631,68	4.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	47.268.845,56	48.571.000	52.345.000
600	Strom .....	75.587,83	85.000	80.000
601	Gas .....	162,18	2.000	1.000
603	Wärme .....	172.271,35	175.000	170.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.289,60	3.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	47.951,55	100.000	120.000
630	Postdienste .....	1.829.867,60	1.550.000	1.850.000
631	Telekommunikationsdienste .....	289.511,39	320.000	305.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
642	Beratungskosten .....	93.142,01	60.000	100.000
657	Geldverkehrsspesen .....	26.578,35	30.000	30.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	34.450,00	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	52.393,23	100.000	63.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	2.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	3.409.233,82	3.548.000	3.492.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	2.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	8.906.872,18	10.141.000	10.445.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.523.885,91	9.754.000	10.177.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>72.722.975,98</b>	<b>75.225.000</b>	<b>80.016.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	34.450,00	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	377.583,40	700.000	750.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	30.000,00	40.000	40.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	8.499.288,78	9.401.000	9.655.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	4.694.770,58	4.271.000	4.402.000
	817 .....	20.137,10	—	—
	1/400 .....	41,02	—	—
	457 .....	1.672,99	15.000	3.000
	459 .....	510,00	—	—
	618 .....	862,00	—	—
	620 .....	32.175,49	35.000	25.000
	700 .....	37.678,80	—	—
	720 .....	3.310.578,64	3.535.000	3.145.000
	728.000 .....	2.123,63	—	—
	728.800 .....	25.000,00	30.000	30.000
	728.801 .....	8.499.288,78	9.241.000	9.655.000
<b>9100</b>	<b>Geldverkehr (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9100/823	Zinsen .....	16.232.950,22	13.000.000	8.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>16.232.950,22</b>	<b>13.001.000</b>	<b>8.001.000</b>
1/9100/457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
652	Sonstige Zinsen - Inland .....	2.797,45	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.213.797,86	1.850.000	1.350.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	3.360.873,17	3.250.000	2.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.577.468,48</b>	<b>5.104.000</b>	<b>3.354.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/652:</b>			
	001 Geldverkehrszinsen .....	2.797,45	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	002 Bankspesen, Provisionen u.a. ....	76.737,85	150.000	150.000
	013 Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs .....	1.137.060,01	1.700.000	1.200.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	100 Kapitalertragsteuer .....	3.360.873,17	3.250.000	2.000.000
<b>9110</b>	<b>Darlehen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	28.328.642,78	25.718.000	28.599.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	4.089.591,46	2.512.000	2.114.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	60.000,00	—	60.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	9.616.685,81	11.014.000	8.077.000
823	Zinsen .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>42.094.920,05</b>	<b>39.247.000</b>	<b>38.853.000</b>
1/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	51.284.833,78	63.941.000	51.033.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.430.982,70	3.905.000	2.060.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>52.715.816,48</b>	<b>67.849.000</b>	<b>53.096.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/242:</b>			
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung .....	17.033.437,42	18.103.000	19.191.000
	971 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017) .....	11.295.205,36	7.615.000	9.408.000
	<b>Zu Post 2/245:</b>			
	005 Darlehen und Betriebskredite, erhaltene Tilgung .....	4.043.972,47	2.512.000	2.069.000
	006 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung .....	45.618,99	—	45.000
	<b>Zu Post 1/242:</b>			
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	25.038.127,00	29.741.000	16.833.000
	970 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017) .....	26.246.706,78	34.200.000	34.200.000
	<b>Zu Post 1/245:</b>			
	002 Zinsfreie Darlehen für Kanalanschlüsse .....	—	120.000	60.000
	005 Darlehen und Betriebskredite .....	1.430.982,70	3.785.000	2.000.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/242.910 .....	9.710.390,17	10.327.000	11.296.000
	242.971 .....	11.295.205,36	—	—
	820 .....	5.072.414,02	5.254.000	4.596.000
	1/242.910 .....	20.035.575,00	16.741.000	12.833.000
	242.970 .....	26.246.706,78	34.200.000	34.200.000
<b>9130 Wertpapiere (MA 5 - BA 2)</b>				
2/9130/085	Anlagewertpapiere .....	95.882,69	70.000	29.070.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	10.603.153,67	8.000.000	7.000.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>10.699.036,36</b>	<b>8.070.000</b>	<b>36.070.000</b>
1/9130/085	Anlagewertpapiere .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.734.556,26	1.000.000	1.000.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.734.556,26</b>	<b>1.001.000</b>	<b>1.001.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	100 Kapitalertragsteuer .....	1.734.556,26	1.000.000	1.000.000
<b>9140 Beteiligungen (MA 5 - BA 2)</b>				
2/9140/080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen) .....	21.039.153,23	14.300.000	4.700.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	5.907.303,02	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>26.946.456,25</b>	<b>14.301.000</b>	<b>4.701.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
1/9140/080	Beteiligungen .....	—	364.000	364.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	11.951.582,46	12.250.000	12.805.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	9.500.000,00	9.500.000	9.500.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>21.451.582,46</b>	<b>22.114.000</b>	<b>22.669.000</b>
<b>9200</b>	<b>Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)</b>			
2/9200/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	42.645,18	1.000	1.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben .....	232.993,01	220.000	220.000
831	Grundsteuer von den Grundstücken .....	107.651.028,60	105.000.000	108.000.000
833	Kommunalsteuer .....	702.558.489,13	720.000.000	735.000.000
834	Fremdenverkehrsabgaben .....	15.518.929,25	18.000.000	18.500.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken .....	2.935,00	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis .....	—	1.000	1.000
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages .....	59.320.090,02	60.000.000	55.000.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren .....	4.321.407,46	4.200.000	4.300.000
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen .....	—	1.000	—
840	Abgaben von Ankündigungen .....	814,87	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes .....	157.191.697,12	150.000.000	158.000.000
842	Abgabe nach dem Wiener Karenzurlaubszuschussgesetz .....	—	1.000	—
843	Feuerschutzsteuer .....	9.747.435,15	9.500.000	9.500.000
844	Kulturförderungsbeitrag .....	33.467.674,91	35.400.000	35.200.000
845	Dienstgeberabgabe .....	41.981.204,89	60.000.000	60.000.000
846	Parkometerabgabe .....	95.484.296,35	138.717.000	110.000.000
847	Sportförderungsbeitrag .....	1.471.909,68	900.000	900.000
849	Nebenansprüche .....	1.348.339,93	1.000.000	1.200.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern .....	276.685,78	300.000	250.000
854	Ausgleichsabgaben .....	6.890.468,62	4.000.000	4.500.000
856	Verwaltungsabgaben .....	22.767.598,56	21.000.000	22.000.000
857	Kommissionsgebühren .....	830.915,26	800.000	800.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	34.108.371,27	75.000.000	63.000.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.295.215.930,04</b>	<b>1.404.045.000</b>	<b>1.386.376.000</b>
1/9200/042	Amtsausstattung .....	—	17.000	17.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	168.766,88	300.000	253.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	2.798,57	6.000	6.000
640	Rechtskosten .....	2.012,98	2.000	3.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	826.283,67	650.000	1.700.000
690	Schadensfälle .....	7.000.751,59	6.002.000	7.002.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	468.054,32	550.000	550.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	6.231,57	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.955.009,64	6.550.000	6.947.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>14.429.909,22</b>	<b>14.082.000</b>	<b>16.483.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/854:</b>			
	001 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz .....	1.895.050,28	1.000.000	1.000.000
	003 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz .....	4.995.418,34	3.000.000	3.500.000
	<b>Zu Post 2/868:</b>			
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	34.108.371,27	75.000.000	63.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/403:</b>			
	001 Herstellung der Hundemarken .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/457:</b>			
	000 Druckwerke, Diverse .....	941,76	3.000	3.000
	002 Herstellung von Drucksorten für die Parkometerabgabe .....	167.825,12	297.000	250.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	7.000.398,99	6.000.000	7.000.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	352,60	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	468.054,32	550.000	550.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	982,79	3.000	3.000
	003 Provisionen für Parkometerangelegenheiten .....	3.353.203,33	4.000.000	4.000.000
	007 Entgelte für elektronische Parkraumbewirtschaftung .....	1.600.339,78	1.397.000	1.800.000
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	1.000.483,74	1.150.000	1.144.000
<b>9230</b>	<b>Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 12)</b>			
2/9230/832	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	624.435,11	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>624.435,11</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>9240</b>	<b>Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9240/855	Zuschläge zu den Wettgebühren .....	1.390,34	100.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.390,34</b>	<b>100.000</b>	<b>1.000</b>
<b>9250</b>	<b>Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9250/858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe .....	3.351.683,00	3.780.000	3.780.000
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe .....	5.117.400.459,00	5.342.930.000	5.655.910.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>5.120.752.142,00</b>	<b>5.346.710.000</b>	<b>5.659.690.000</b>
<b>9410</b>	<b>Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9410/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	65.962.844,88	65.146.000	70.270.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>65.962.844,88</b>	<b>65.146.000</b>	<b>70.270.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	013 Zuweisung für Personennahverkehr .....	21.592.179,12	21.344.000	22.546.000
	017 Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen .....	25.350.404,76	25.691.000	26.702.000
	101 Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft .....	19.020.261,00	18.111.000	21.022.000
<b>9430</b>	<b>Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9430/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	48.993.235,00	50.261.000	53.182.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	3.321.000	3.321.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>48.993.235,00</b>	<b>53.582.000</b>	<b>56.503.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung .....	45.262.385,00	46.531.000	49.452.000
	011 Zuschuss an Theatererhalter .....	2.507.600,00	2.507.000	2.507.000
	025 Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung .....	1.223.250,00	1.223.000	1.223.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	005 Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot .....	—	3.321.000	3.321.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>9440</b>	<b>Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9440/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	585.346,90	—	—
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	10.677.732,95	6.351.000	7.801.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>11.263.079,85</b>	<b>6.351.000</b>	<b>7.801.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	001 Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten .....	10.076.391,00	5.750.000	7.200.000
	004 Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems .....	601.341,95	601.000	601.000
<b>9450</b>	<b>Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9450/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	117.629.828,14	73.213.000	106.473.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	95.021.250,00	97.350.000	103.950.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>212.651.078,14</b>	<b>170.563.000</b>	<b>210.423.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	003 Mittel aus Bundeswohnbaufonds .....	4.836.932,45	—	1.000
	008 Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle 1988 .....	309.207,00	300.000	300.000
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe .....	17.171.279,04	11.700.000	12.500.000
	018 Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz .....	1.500.000,00	—	1.500.000
	026 Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr .....	14.657.200,00	9.507.000	15.295.000
	027 Förderinitiative Erwachsenenbildung .....	4.388.504,10	2.366.000	5.327.000
	028 Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds .....	50.611.819,20	40.624.000	48.067.000
	030 Bundeszuschuss f. ganztägige Schulformen .....	24.154.886,35	8.716.000	23.483.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	002 Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau .....	89.999.500,00	94.350.000	92.950.000
	005 Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot .....	3.321.750,00	—	—
	027 Bundeszuschuss für die Errichtung der Stadtstraße (A23) .....	1.700.000,00	3.000.000	11.000.000
<b>9500</b>	<b>Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9500/298	Rücklagen .....	—	—	8.252.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	318.211.200,00	1.000	100.000.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	388.830.014,46	208.334.000	583.334.000
823	Zinsen .....	—	—	8.252.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>707.041.214,46</b>	<b>208.335.000</b>	<b>699.838.000</b>
1/9500/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	18.006,54	19.000	100.019.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	388.836.196,42	208.341.000	333.341.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	40.413.601,80	69.462.000	63.372.000
657	Geldverkehrsspesen .....	32.010,56	29.000	31.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>429.299.815,32</b>	<b>277.852.000</b>	<b>496.764.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/340:</b>			
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) .....	318.211.200,00	1.000	100.000.000
	<b>Zu Post 2/346:</b>			
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Aufnahme .....	388.830.014,46	208.334.000	583.334.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>Zu Post 1/340:</b>			
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Tilgung .....	—	—	100.000.000
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Tilgung .....	18.006,54	19.000	19.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Tilgung .....	6.181,96	7.000	7.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Tilgung .....	388.830.014,46	208.334.000	333.334.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung .....	33.124.314,73	57.842.000	50.772.000
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Verzinsung .....	2.776,68	3.000	3.000
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Verzinsung .....	10.843,84	11.000	11.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Verzinsung .....	7.275.666,55	11.606.000	12.586.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Spesen .....	32.010,56	28.000	30.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Spesen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>9510</b>	<b>Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9510/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
1/9510/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	250.000.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	—	1.000	1.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland .....	2.769.117,17	2.813.000	2.813.000
657	Geldverkehrsspesen .....	24.614,37	26.000	26.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>2.793.731,54</b>	<b>2.843.000</b>	<b>252.842.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/348:</b>			
	202 Auslandsanleihen, Begebung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/349:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Begebung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	003 Beitragsleistungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/348:</b>			
	202 Auslandsanleihen, Tilgung .....	—	1.000	250.000.000
	<b>Zu Post 1/349:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Tilgung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Verzinsung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/653:</b>			
	202 Auslandsanleihen, Verzinsung .....	2.769.117,17	2.813.000	2.813.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Spesen .....	—	1.000	1.000
	202 Auslandsanleihen, Spesen .....	24.614,37	25.000	25.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
<b>9700</b>	<b>Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)</b>			
1/9700/729	Sonstige Ausgaben .....	—	30.000.000	25.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	—	<b>30.000.000</b>	<b>25.000.000</b>
<b>9810</b>	<b>Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9810/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/9810/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	001 Allgemeine Rücklage .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	001 Allgemeine Rücklage .....	—	1.000	1.000
<b>9900</b>	<b>Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9900/963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e) .....	505.887,88	1.000	1.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>505.887,88</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/9900/964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e) .....	—	1.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	—	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>





## Ausweis über die Sachinvestitionen (in EUR)

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
<b>0103</b>			<b>Europäische Angelegenheiten (MA 27 - BA 2)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	14.000	14.000
<b>0104</b>			<b>Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	28.000	28.000
<b>0109</b>			<b>Organisation (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	15.000	15.000
<b>0150</b>			<b>Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	5.000	5.000
<b>0159</b>			<b>Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	201.000	201.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	1.000	1.000
<b>0161</b>			<b>Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	2.741.000	2.741.000
<b>0162</b>			<b>Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	7.676.000	7.676.000
<b>0260</b>			<b>Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	349.000	
		960	Amtsausstattung - Bezirke .....	1.000	350.000
<b>0261</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	84.000	84.000
<b>0262</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	135.000	135.000
<b>0263</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	160.000	160.000
<b>0264</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	167.000	167.000
<b>0265</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	15.000	15.000
<b>0266</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	88.000	88.000
<b>0267</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	50.000	50.000
<b>0268</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	71.000	71.000
<b>0293</b>			<b>Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)</b>		
	010	111	11., Rinnböckstraße 13-15 - Zu- und Umbau (Test-Base) .....	6.040.000	
		358	Verschiedene bauliche Herstellungen .....	3.345.000	
		489	8., Friedrich Schmidt Platz 3 - Sicherheitsmaßnahmen, Eingangsbereich .....	1.215.000	
		495	Diverse Amtshäuser - Infrastrukturdienst (Verschiedene bauliche Herstellungen) .....	1.000	
		950	Maßnahmen für Energieeinsparung .....	300.000	10.901.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	80.000	80.000
<b>0294</b>			<b>Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	10.000	10.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	10.000	10.000

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
0294	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	95.000	95.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	100.000	100.000
0311			<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	20.000	20.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	203.000	203.000
	050	005	Zentrale Verkehrsregelung .....	10.000	
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Verkehrsgutachten .....	40.000	50.000
0313			<b>Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	17.000	17.000
0911			<b>Verwaltungsakademie (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	5.000	5.000
1301			<b>Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	94.000	94.000
1330			<b>Veterinäramt (MA 60 - BA 12)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	10.000	10.000
1620			<b>Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)</b>		
	001	750	Projekt Seestadt Aspern, Grundstücksankauf Feuerweherschule .....	1.000	1.000
	010	140	14., Ausbau Feuerwache Weidlingau .....	1.000	
		210	Errichtung Ausbildungszentrum .....	7.500.000	
		211	Übungs- und Fortbildungsgelände Floridsdorf .....	700.000	
		220	Feuerwache Breitenlee, Aufstockung .....	700.000	
		800	Verschiedene Feuerwachen .....	2.537.000	11.438.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	100.000	100.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	6.000	6.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	
		001	Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds .....	5.881.000	5.882.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	362.000	362.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	650.000	
		002	Sanierung des Kabelnetzes .....	600.000	
		008	Einsatzleitsystem, Software .....	1.000	
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Feuerwehr-Fernmeldeeinbauten .....	1.000	1.252.000
1800			<b>Zivilschutz (MD - BA 1)</b>		
	050	001	Frühwarn- und Alarmsystem .....	290.000	290.000
2000			<b>Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	40.000	40.000
2020			<b>Sportamt (MA 51 - BA 15)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	65.000	65.000
2101			<b>Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	12.613.000	
		241	23., Kirchenplatz 2-3, Zubau .....	200.000	
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	9.615.000	22.428.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	144.000	
		001	Einrichtung und Geräte .....	90.000	
		002	Lehrmittel .....	290.000	
		101	Einrichtung von Schulneubauten .....	290.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke .....	1.000	
		966	Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke .....	1.000	816.000
2201			<b>Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)</b>		
	010	051	5., Embelgasse 46-48, Errichtung eines Neubaus .....	10.000.000	
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	50.000	10.050.000

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
2201	043	001	Einrichtung und Geräte .....	112.000	
		002	Lehrmittel .....	750.000	862.000
2210			<b>Fachschulen (MA 56 - BA 4)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	107.000	107.000
2241			<b>Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	50.000	50.000
2290			<b>Modeschule (MA 13 - BA 3)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	73.000	73.000
2400			<b>Kindergärten (MA 10 - BA 4)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	8.072.000	
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus .....	18.200.000	26.272.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	15.000	15.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	7.739.000	
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus .....	85.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke .....	1.000	7.825.000
2620			<b>Sportplätze (MA 51 - BA 15)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	5.000	5.000
	050	352	Herstellungen auf Sportanlagen .....	29.000	
		360	Herstellung von Sportplätzen .....	5.000	
		960	Sonderanlagen - Bezirke .....	1.000	35.000
2630			<b>Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)</b>		
	043	001	Einrichtungen und Geräte für Turnsäle .....	287.000	
		002	Einrichtungen und Geräte für Sporthallen .....	150.000	437.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	1.000	1.000
2730			<b>Büchereien (MA 13 - BA 3)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	90.000	90.000
2830			<b>Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	2.000	2.000
3200			<b>Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	129.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke .....	1.000	130.000
4010			<b>Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	8.000	8.000
4110			<b>Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	180.000	180.000
4350			<b>Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	30.000	30.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	200.000	200.000
4810			<b>Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	1.000	1.000
5001			<b>Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	302.000	302.000
5006			<b>Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	1.000	1.000
5009			<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenrechtsanwaltschaft (WPA - BA 14)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	1.000	1.000

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
<b>5010</b>			<b>Umweltschutz (MA 22 - BA 15)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	126.000	126.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	315.000	315.000
<b>5150</b>			<b>Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	15.000	15.000
<b>5300</b>			<b>Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.306.000	1.306.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	636.000	636.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	344.000	344.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	1.000	1.000
<b>6103</b>			<b>Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse .....	500.000	500.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	700.000	700.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse .....	6.887.000	
	020		HB 14 - 2., Handelskai (Weschelstraße - Wehlistraße) .....	900.000	
	090		HB 221 - 9., Gürtelbrücke, Instandsetzung .....	9.500.000	
	130		HB 1 - 13., Westeinfahrt, Instandsetzung .....	500.000	
	160		HB 223 - 16., Koppstraße, Instandsetzung .....	1.000.000	
	212		HB 3 - 21., Prager Straße, Kreisverkehr Mayerweckstraße .....	40.000	
	227		HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Heidjöchl) .....	11.000.000	
	231		HB 13a - 23., Breitenfurter Straße (Rodauner Str. - Willerg.) .....	275.000	
	232		HB 13 - 23., Hochstraße / Kaltenleutgebner Straße / Ketzergasse .....	583.000	
	233		HB 230 - 23., Laxenburger Straße (Kolbegasse - Rittalstraße) .....	500.000	
	234		HB 12 - 23., Breitenfurter Straße (Kirchfeldgasse - Atzgersdorfer Platz) .....	500.000	
	920		Herstellung von Gehsteigen, Parkplätzen und dgl. ....	100.000	
	991		Planung und Bauvorbereitung .....	900.000	32.685.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	25.000	25.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	20.000	20.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	40.000	40.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	5.000	5.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	1.350.000	
	932		Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen .....	387.000	1.737.000
<b>6121</b>			<b>Straßenbau (MA 28 - BA 5)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	550.000	550.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse .....	1.000	
	707		10., Projekt Wienerberg, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000	
	708		22., Projekt WED (Donau-City), Gemeinde-Straßenbauten .....	400.000	
	730		Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	2.998.000	
	740		2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten .....	506.000	
	741		Projekt Güterterminal Inzersdorf, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000	
	750		Projekt Seestadt Aspern, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000	
	760		Projekt Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten .....	9.480.000	
	770		Projekt Umbau Praterstern, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000	
	815		Hauptradwege, Lückenschlussprogramm .....	2.450.000	
	816		Ersatzradwege für Hauptstraßen B .....	1.000	
	899		Diverse Maßnahmen für Großprojekte .....	1.000	
	960		Straßenbauten - Bezirke .....	1.000	
	991		Planung und Bauvorbereitung .....	200.000	
	999		Straßenbauten - Sonstige .....	45.000	16.087.000
	006	001	Sonstige Grundstückseinrichtungen (Stützpunkte) .....	50.000	50.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	3.060.000	3.060.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	75.000	75.000

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen	
6121	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	10.000	10.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	50.000	50.000	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	11.000	11.000	
	050	001	Rolltreppen .....	1.000		
		015	Aufstellung von Straßenbenennungstafeln .....	100.000	101.000	
6122			<b>Brückenbau (MA 29 - BA 5)</b>			
	002	012	1., Objekt B 0120 Hohe Brücke, Gesamtinstandsetzung .....	1.000		
		023	2., Objekt B 0248 Holubsteg .....	3.500.000		
		025	2., Objekt B 0204 Stadionbrücke, Erneuerung Stiegenanlagen .....	1.000		
		026	2., Objekt B 0206 Gaswerksteg, Tragwerksumbau A4 .....	1.000		
		030	3., Objekt Stiegenabgang zur Gedenkstätte Aspang Gründe .....	1.000		
		033	3., Objekt B 0111 Kleine Ungarbrücke, Gesamtinstandsetzung .....	1.000		
		054	5., Objekt B 0505 Wiental-Radweg, Weiterführung .....	1.000		
		055	5., Objekt B 0511 Wientalterassen .....	1.500.000		
		091	9., Objekt M 0903 Binderstiege .....	1.000		
		105	10., Objekt B 1050 Absbergtunnel, Nachrüstung Tunnelsicherheit .....	1.000		
		134	13., Objekt B 1342 Stranzenbergbrücke, Generalinstandsetzung .....	1.000		
		141	14., Objekt B 1416 Linzer Brücke, Tragwerksverstärkung .....	50.000		
		142	14., Objekt B 1424 Dr. Karl Lueger Brücke, Umbau .....	1.000		
		193	19., Objekt B 1912 Heiligenstädter Brücke, Erneuerung .....	1.000		
		201	20., Objekt B 2001 Nussdorfer Schleusenbrücke, Gesamtinstandsetzung .....	1.000		
		202	20., Objekt B 2014 Steinitzsteg, Gesamtinstandsetzung .....	1.000		
		210	21., Objekt B 2105 Birnersteg, Neuerrichtung .....	1.000		
		211	21., Objekt B 2101 Georg Danzer Steg, Gesamtinstandsetzung .....	1.000		
		212	21., Objekt B 2143 Seyringer Brücke, Gesamtinstandsetzung .....	1.000		
		220	22., Objekt B 2290 Überplattung Donauufer-Autobahn DC/Marshallhof Bereich WED, Nachrüstung Tunnelsicherheit .....	1.000		
		221	22., Mayrederbrücke, Neubau im Rahmen d. Projekt Seestadt .....	1.000		
		222	22., Objekt B 2289 Vernholzsteg, Generalinstandsetzung .....	1.000		
		223	22., Objekt B 2252 Kagraner Steg, Neubau .....	1.000		
		708	22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten .....	10.000		
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten .....	9.173.000		
		899	Umbauarbeiten durch Radweg-Verordnung an diversen Brücken .....	150.000		
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	2.095.000		
		999	Unvorhergesehenes .....	50.000	16.548.000	
		010	190	19., Neubau Einsatzzentrum Grinzing .....	1.000	1.000
		020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
		040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	41.000	41.000
		042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	25.000	25.000
	6391			<b>Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)</b>		
		001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	50.000	50.000
004		214	21., Pflanzenkläranlage Laimergrube .....	1.000		
		235	23., Liesingbach .....	1.000		
		245	23., Petersbach .....	1.000		
		300	Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan .....	1.000.000		
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	500.000	1.503.000	
010		000	Gebäude, Diverse .....	150.000	150.000	
020		000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	10.000	10.000	
030		000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	2.000	2.000	
040		000	Fahrzeuge, Diverse .....	225.000	225.000	
042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	170.000	170.000		
6401			<b>Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)</b>			
	002	730	Projekt Siedlungsentwicklung/Stadterweiterung, Bodenmarkierungen .....	1.000		
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm, Bodenmarkierungen .....	150.000		
		960	Straßenbauten - Bezirke .....	1.000	152.000	
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	1.000		

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen	
6401	050	730	Projekt Stadterweiterung, Verkehrszeichen .....	1.000		
		740	Projekt Stadterweiterung, Verkehrszeichen .....	1.000		
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Verkehrszeichen .....	1.000		
		815	Haupttrasswege, Lückenschlussprogramm .....	250.000		
		899	Diverse Maßnahmen für Großprojekte .....	1.000		
		960	Sonderanlagen - Bezirke .....	1.000	256.000	
6402			<b>Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)</b>			
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000	
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	6.000	6.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	15.000	15.000	
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	1.000		
		030	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen .....	1.000		
		708	22., Projekt WED (Donau City) .....	1.000		
		730	Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	1.124.000		
		740	2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	320.000		
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	3.103.000		
		815	Haupttrasswege, Lückenschlussprogramm .....	1.000.000		
		817	Haupttrasswege, Lückenschlussprogramm .....	250.000		
		960	Sonderanlagen - Bezirke .....	1.000	5.801.000	
	7821			<b>Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)</b>		
		001	001	Grunderwerbungen in Betriebsbaugebieten .....	1.000	1.000
002		001	Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten .....	1.100.000	1.100.000	
004		001	Kanalbau in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds) .....	1.000		
		002	Rohrlegungen der Wasserwerke in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds) .....	350.000	351.000	
		050	001	Öffentliche Beleuchtung in Betriebsbaugebieten .....	200.000	
		002	Kraftstromzuleitungen in Betriebsbaugebieten .....	1.000		
		004	Herstellung von Verkehrsleiteinrichtungen in Betriebsbaugebieten .....	1.000	202.000	
8120			<b>Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 9)</b>			
	050	760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Öffentliche Bedürfnisanstalten .....	300.000		
		960	Sonderanlagen - Bezirke .....	1.000	301.000	
8140			<b>Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)</b>			
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000	
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	5.035.000	5.035.000	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	123.000	123.000	
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	4.200.000	4.200.000	
8150			<b>Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)</b>			
	002	730	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün .....	250.000		
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün .....	50.000		
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Straßenbegleitgrün .....	200.000		
		960	Straßenbauten - Bezirke .....	1.000	501.000	
	006	960	Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke .....	1.000	1.000	
	010	221	Kosten Energieeinsparung Contracting Hirschstetten .....	120.000	120.000	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	10.000		
		961	Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast) ..	1.000	11.000	
	030	961	Anschaffung von Werkzeugen und sonstigen Erzeugungshilfsmitteln - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	1.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	20.000		
		961	Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	21.000	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	78.000		
	960	Betriebsausstattung - Bezirke .....	1.000			



Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
8150	043	961	Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	80.000
	050	760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Grünanlagen .....	1.500.000	
		960	Sonderanlagen - Bezirke .....	1.000	
		961	Materialankauf für Herstellungen - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	1.502.000
8200			<b>Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	5.000	5.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	5.000	5.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	5.000	5.000
8210			<b>Fuhrpark (MA 48 - BA 9)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	10.000	10.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	250.000	250.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	10.000	10.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	1.000	1.000
8280			<b>Märkte (MA 59 - BA 12)</b>		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	199.000	199.000
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse .....	1.000	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	47.000	47.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	26.000	26.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	500.000	500.000
8350			<b>Bäder (MA 44 - BA 4)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	319.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke .....	1.000	320.000
	050	058	10., Amalienbad - Energiespar-Contracting .....	1.100.000	
		060	14., Hütteldorf - Energiespar-Contracting .....	240.000	
		062	11., Simmeringer Bad - Energiespar-Contracting .....	170.000	
		075	17., Jörgerbad, Energiespar-Contracting .....	380.000	
		133	19., Döblinger Bad - Energiespar-Contracting .....	10.000	
		146	20., Brigittenauer Bad - Energiespar-Contracting .....	15.000	
		154	21., Floridsdorf - Energiespar-Contracting .....	450.000	
		172	22., Donaustadt - Energiespar-Contracting .....	340.000	
		315	12., Theresienbad - Energiespar-Contracting .....	670.000	
		324	13., Hietzinger Bad - Energiespar-Contracting .....	230.000	
		341	21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting .....	280.000	
		414	10., Laaerbergbad, Energiespar-Contracting .....	330.000	4.215.000
8400			<b>Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse .....	500.000	500.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	10.100.000	10.100.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	10.000	10.000
8500			<b>Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000
	004	100	Zentrale Aufbereitung Kleehäufel - Vorarbeiten .....	1.000	
		110	Behälter Wienerberg .....	1.000	
		191	Wasserbehälter Dreimarkstein .....	1.000	
		192	Behälter Kahlenberg .....	1.000	
		230	Behälter Waldmühle, Rodaun .....	1.000	
		730	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	100.000	
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	100.000	
		760	Projekt Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	400.000	
		801	Ausbau des Rohrnetzes .....	200.000	
		805	Erneuerung altes Rohrnetz .....	500.000	

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	einzel	zusammen
8500	004	806	Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen .....	500.000	
		840	Restaufschließungen .....	100.000	
		930	Rohrlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen .....	500.000	2.405.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	10.000	10.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	237.000	237.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	15.000	15.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	238.000	238.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	195.000	195.000
	050	810	2.HQL Quellschutz .....	105.000	
		820	Ausgestaltung der Fernmelde- und Fernwirkanlagen .....	331.000	436.000
8510			<b>Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 9)</b>		
	004	960	Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke .....	1.000	1.000
8520			<b>Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	778.000	778.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.217.000	1.217.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	3.020.000	3.020.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	3.667.000	3.667.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse .....	2.118.000	2.118.000
8620			<b>Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)</b>		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	170.000	170.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	2.000	2.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	100.000	100.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	40.000	40.000
8660			<b>Stadtforste (MA 49 - BA 15)</b>		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse .....	1.000	1.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse .....	1.000	1.000
	004	000	Wasser- und Kanalisationsbauten, Diverse .....	1.000	1.000
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse .....	265.000	265.000
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	45.000	45.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	3.000	3.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	250.000	250.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	10.000	10.000
8992			<b>Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse .....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse .....	40.000	40.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	610.000	610.000
9006			<b>Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 2)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse .....	70.000	70.000
9200			<b>Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 12)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse .....	17.000	17.000
					<u>241.910.000</u>

# Projektausweise

Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manual- auf- teilung
<b>Städtisches Wohnbauvorhaben Wienerberggründe</b>					
10., Projekt Wienerberg, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000	1.000	6121	002	707
		1.000			
<b>Donau-City Bereich und Umgebung</b>					
22., Projekt WED (Donau-City), Gemeinde-Straßenbauten .....	400.000		6121	002	708
22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten .....	10.000		6122	002	708
22., Projekt WED (Donau-City), Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	1.000	411.000	6402	050	708
		411.000			
<b>Aufschließung für Siedlungsentwicklung - Stadterweiterung</b>					
<b>Projektsteuerung</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	27.000	27.000	6121	002	730
<b>03.06.01 Eurogate, Aspanggründe</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	10.000		6121	002	730
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	100.000		6402	050	730
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	60.000	170.000	8150	002	730
<b>11.18.01 Mehrwert Simmering Gasometerspange</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	310.000		6121	002	730
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	50.000		8150	002	730
Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen.....	100.000	460.000	8500	004	730
<b>21.38.02 Nördlich Heeresspital (2. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	8.000	8.000	6121	002	730
<b>21.50 OMV-Gerasdorf</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	811.000		6121	002	730
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	159.000		6402	050	730
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	130.000	1.100.000	8150	002	730
<b>22.10.01 U2 Stadlau Mühlgrund Nord</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	123.000		6121	002	730
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	208.000		6402	050	730
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	10.000	341.000	8150	002	730
<b>22.22.02 Kagran West (2. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	15.000	15.000	6121	002	730
<b>22.40.02 Podhagskygasse/Lackenjochlgasse (2. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	97.000	97.000	6402	050	730
<b>22.58.02 Breitenlee Nord (2. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	5.000	5.000	6121	002	730
<b>22.65 Eßling, westl. Seefeldergasse</b>					
Projekt Stadterweiterung, Bodenmarkierungen.....	1.000		6401	002	730
Projekt Stadterweiterung, Verkehrsleiteinrichtungen.....	1.000		6401	050	730
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	80.000	82.000	6402	050	730

Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manualaufteilung
<b>22.91 Senekowitschgasse (eh. Iberisweg) (1. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	10.000	10.000	6402	050	730
		2.315.000			
<b>Stadtentwicklung Nordbahnhof</b>					
2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten.....	506.000		6121	002	740
2., Projekt Nordbahnhof, Verkehrsleiteinrichtungen .....	1.000		6401	050	740
2., Projekt Nordbahnhof, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	320.000		6402	050	740
2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün .....	50.000		8150	002	740
2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	100.000	977.000	8500	004	740
		977.000			
<b>Güterterminal Inzersdorf</b>					
Projekt Güterterminal Inzersdorf, Gemeinde-Straßenbauten.....	1.000	1.000	6121	002	741
		1.000			
<b>Seestadt Aspern</b>					
22., Projekt Seestadt Aspern, Grundstücksankauf Feuerweherschule ...	1.000		1620	001	750
22., Projekt Seestadt Aspern, Gemeinde-Straßenbauten.....	1.000	2.000	6121	002	750
		2.000			
<b>Hauptbahnhof Wien</b>					
Projekt Hauptbahnhof Wien, Verkehrsgutachten.....	40.000		0311	050	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, Feuerwehr-Fernmeldeeinbauten .....	1.000		1620	050	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus .....	18.200.000		2400	010	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus Betriebsausstattung .....	85.000		2400	043	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten.....	9.480.000		6121	002	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten.....	9.173.000		6122	002	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, Verkehrsleiteinrichtungen .....	1.000		6401	050	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale .....	3.103.000		6402	050	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, öffentliche Bedürfnisanstalten.....	300.000		8150	002	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, Straßenbegleitgrün .....	200.000		8150	002	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, Grünanlagen.....	1.500.000		8150	050	760
Projekt Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	400.000	42.483.000	8500	004	760
		42.483.000			
<b>Umbau Praterstern</b>					
Projekt Umbau Praterstern, Gemeinde-Straßenbauten.....	1.000	1.000	6121	002	770
		1.000			



## Nachweis über die Postensummen (in EUR)

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
	<b>1. Einnahmen</b>			
000	Bebaute Grundstücke	—	1.003.000	1.003.000
001	Unbebaute Grundstücke	53.136.036,75	34.204.000	31.504.000
010	Gebäude	—	4.000	4.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	16.350,00	4.000	4.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	211.082,70	23.000	28.000
043	Betriebsausstattung	—	3.000	3.000
050	Sonderanlagen	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
085	Anlagewertpapiere	95.882,69	70.000	29.070.000
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	28.426.018,18	25.817.000	28.699.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	215.637.990,29	162.597.000	167.122.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60.000,00	—	60.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	35.872.479,73	38.945.000	41.927.000
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	970.737,52	1.121.000	546.000
298	Rücklagen	333.684.964,70	168.897.000	166.762.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	318.211.200,00	1.000	100.000.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	20.035.575,00	16.741.000	12.833.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	26.246.706,78	34.200.000	34.200.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen	392.197.679,84	211.969.000	586.969.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	9.025,41	10.000	6.000
803	Veräußerung von Handelswaren	50.680,60	39.000	36.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	16.431,84	44.000	44.000
806	Veräußerung von Altmaterial	2.472.864,15	2.016.000	2.148.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	6.722.379,51	5.944.000	5.914.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	6.000	6.000
810	Leistungserlöse	283.865.887,52	283.093.000	282.229.000
813	Nebenerlöse	38.701.593,07	42.086.000	43.182.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	—	2.000	2.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.069.993,16	1.113.000	1.115.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	317.993.474,92	321.044.000	342.171.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	2.790.980,43	68.000	68.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	55.755.826,95	57.827.000	59.651.000



Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	21.039.153,23	14.300.000	4.700.000
823	Zinsen	16.561.821,14	18.072.000	16.465.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	51.693.178,46	52.576.000	54.152.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.444.726,77	1.437.000	1.448.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	742.025.748,01	726.429.000	728.347.000
828	Rückersätze von Ausgaben	32.277.038,45	25.752.000	18.014.000
829	Sonstige Einnahmen	80.501.930,74	68.010.000	51.250.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	232.993,01	220.000	220.000
831	Grundsteuer von den Grundstücken	107.651.028,60	105.000.000	108.000.000
832	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	624.435,11	1.000	1.000
833	Kommunalsteuer	702.558.489,13	720.000.000	735.000.000
834	Fremdenverkehrsabgaben	15.518.929,25	18.000.000	18.500.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	2.935,00	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	—	1.000	1.000
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	59.320.090,02	60.000.000	55.000.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren	4.321.407,46	4.200.000	4.300.000
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen	—	1.000	—
840	Abgaben von Ankündigungen	814,87	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	157.191.697,12	150.000.000	158.000.000
842	Abgabe nach dem Wiener Karenzurlaubszuschussgesetz	—	1.000	—
843	Feuerschutzsteuer	9.747.435,15	9.500.000	9.500.000
844	Kulturförderungsbeitrag	33.467.674,91	35.400.000	35.200.000
845	Dienstgeberabgabe	41.981.204,89	60.000.000	60.000.000
846	Parkometerabgabe	95.484.296,35	138.717.000	110.000.000
847	Sportförderungsbeitrag	1.471.909,68	900.000	900.000
849	Nebenansprüche	1.947.267,30	1.661.000	1.861.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	276.685,78	300.000	250.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	432.158.308,59	433.016.000	448.324.000
854	Ausgleichsabgaben	6.890.468,62	4.000.000	4.500.000
855	Zuschläge zu den Wettgebühren	1.390,34	100.000	1.000
856	Verwaltungsabgaben	22.767.598,56	21.000.000	22.000.000
857	Kommissionsgebühren	830.915,26	800.000	800.000
858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	3.351.683,00	3.780.000	3.780.000
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	5.117.400.459,00	5.342.930.000	5.655.910.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	977.116.740,38	920.112.000	1.052.942.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	602.452.040,00	602.451.000	—
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.582.648,69	2.030.000	1.362.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	599.878,35	942.000	750.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	298.405.512,29	309.647.000	318.184.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	249.682.785,06	296.772.000	287.992.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	117.238.104,95	112.970.000	120.692.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	13.943.733,96	13.836.000	14.263.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	4.000	4.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	8.885,83	2.000	2.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen	—	2.000	2.792.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	—	3.000	3.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	465.004,69	281.000	295.000
879	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde	166.000.000,00	166.000.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.425.739,87	1.359.000	7.390.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	598.312,57	11.000	61.000
963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	505.887,88	1.000	1.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	1.000	1.000
		<u>12.325.020.830,06</u>	<u>11.851.430.000</u>	<u>12.050.475.000</u>
	<b>2. Ausgaben</b>			
000	Bebaute Grundstücke	1.761.191,46	513.000	1.003.000
001	Unbebaute Grundstücke	8.465.643,76	14.097.000	11.606.000
002	Straßenbauten	65.370.934,09	51.368.000	67.074.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	39.615.795,38	3.876.000	4.261.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	403.645,09	307.000	317.000
010	Gebäude	52.102.774,28	67.988.000	86.527.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	2.953.263,21	1.372.000	1.922.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	57.031,32	67.000	77.000
040	Fahrzeuge	25.322.567,81	16.491.000	16.249.000
042	Amtsausstattung	3.366.238,55	1.842.000	1.938.000
043	Betriebsausstattung	22.375.727,20	23.093.000	27.622.000
050	Sonderanlagen	43.110.242,17	34.991.000	23.314.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	3.920.529,51	4.666.000	4.478.000
080	Beteiligungen	70.000,00	369.000	368.000
085	Anlagewertpapiere	—	1.000	1.000
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	51.284.833,78	63.943.000	51.035.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	358.101.670,41	334.517.000	346.988.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	62.447.210,22	51.200.000	81.747.000
251	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
256	Nichtinvestitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	300.000,00	300.000	300.000
298	Rücklagen	239.618.660,51	1.219.000	1.671.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	18.006,54	19.000	100.019.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	9.768.765,57	10.397.000	11.366.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	11.334.205,36	40.000	40.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen	401.230.026,87	214.854.000	339.935.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	250.000.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	22.532.830,07	21.308.000	17.457.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	1.114.890,46	914.000	718.000
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	12.288.642,52	10.315.000	12.801.000
409	Geringwertige Ersatzteile	—	6.000	5.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	3.104.437,72	963.000	997.000
421	Tierische Rohstoffe	3.000,02	1.000	1.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	1.366,38	3.000	3.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	214,15	3.000	3.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	905.310,73	750.000	900.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.186.146,36	2.299.000	2.209.000
428	Fertig bezogene Teile	215.154,48	59.000	60.000
430	Lebensmittel	29.444.131,55	32.014.000	31.954.000
440	Futtermittel	139.791,81	147.000	155.000
451	Brennstoffe	342.177,23	307.000	308.000
452	Treibstoffe	10.566.548,90	10.036.000	10.623.000
453	Schmier- und Schleifmittel	166.967,41	163.000	186.000
454	Reinigungsmittel	2.792.155,70	2.894.000	2.924.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	5.037.872,47	5.889.000	5.212.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	7.763.041,72	8.321.000	8.714.000
457	Druckwerke	7.428.173,94	8.021.000	8.254.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	4.077.912,01	4.278.000	4.799.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.258.847,21	4.718.000	4.946.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	3.842,45	4.000	4.000
500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	802.759.262,99	820.591.000	821.624.000
501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung	162.949.927,48	163.492.000	161.873.000
510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	484.576.841,97	492.534.000	548.941.000
511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	259.060.546,55	261.096.000	268.054.000
522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	1.510.577,23	1.403.000	1.663.000
523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	26.231.220,20	27.376.000	27.922.000
530	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	2.169,90	5.000	5.000
560	Reisegebühren	13.013.784,56	12.601.000	13.989.000
563	Sonstige Aufwandsentschädigungen	10.391.006,10	12.499.000	11.640.000
564	Vergütungen für Nebentätigkeit	1.717.028,13	1.969.000	1.917.000
565	Mehrleistungsvergütungen	238.369.853,58	260.748.000	246.341.000
566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	16.781.517,84	17.034.000	17.729.000
567	Belohnungen und Geldaushilfen	6.526.755,15	5.612.000	5.941.000
569	Sonstige Nebengebühren	148.282.254,23	133.036.000	158.133.000
580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	94.246.891,20	95.199.000	131.520.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	265.947.569,92	271.543.000	286.635.000
590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	7.549.327,15	7.766.000	7.732.000
600	Strom	27.127.276,46	24.054.000	24.334.000
601	Gas	4.801.940,62	3.299.000	3.383.000
603	Wärme	21.940.616,70	13.467.000	13.339.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	987.712,35	838.000	1.138.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	31.262.835,78	10.918.000	14.175.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	31.710.331,11	54.132.000	48.224.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	1.632.618,43	364.000	365.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	104.228.003,83	34.814.000	41.050.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.717.516,00	4.532.000	5.969.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	8.935.676,43	11.411.000	18.157.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	19.536.877,55	20.889.000	20.121.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	45.206.155,39	33.722.000	43.030.000
620	Personen- und Gütertransporte	42.735.765,94	45.754.000	46.339.000
630	Postdienste	9.569.749,87	10.271.000	10.803.000
631	Telekommunikationsdienste	6.891.931,25	7.905.000	7.738.000
640	Rechtskosten	1.221.543,84	1.439.000	1.511.000
641	Prüfungskosten	2.905.396,81	3.106.000	3.256.000
642	Beratungskosten	2.082.537,76	1.414.000	2.109.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	63.787.333,81	93.282.000	86.079.000
652	Sonstige Zinsen - Inland	2.797,45	1.000	1.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	2.769.117,17	2.813.000	2.813.000
657	Geldverkehrsspesen	3.682.760,78	4.611.000	4.939.000
670	Versicherungen	3.347.699,00	3.568.000	3.660.000
690	Schadensfälle	33.162.946,13	23.784.000	24.515.000
700	Mietzinse	67.280.670,15	74.278.000	82.500.000
701	Pachtzinse	162.832,76	164.000	165.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	36.362.788,83	35.695.000	35.924.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	18.330.631,22	16.851.000	17.380.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	50.315.837,41	56.621.000	57.227.000
721	Bezüge der gewählten Organe	28.052.158,00	28.700.000	28.687.000
722	Rückersätze von Einnahmen	557.676,08	1.009.000	1.212.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	418.956,30	428.000	447.000
725	Bibliothekserfordernisse	35.527,03	81.000	71.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.144.779,07	2.342.000	2.349.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	544.766.298,01	548.988.000	565.158.000
729	Sonstige Ausgaben	72.438.993,19	300.667.000	295.623.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	11.393.324,71	10.165.000	10.244.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	476.749.329,94	471.355.000	592.382.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.643.966,50	1.776.000	1.675.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	7.435.918,47	7.277.000	5.171.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.288.766.334,97	2.344.676.000	1.698.227.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2012 EUR	Voranschlag 2013 EUR	Voranschlag 2014 EUR
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmen	66.784.246,66	72.202.000	61.142.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.262.993.220,26	1.341.668.000	1.406.675.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.268.729.341,40	1.278.483.000	1.330.801.000
764	Entschädigungen	243.400,61	357.000	357.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	499.125.569,06	561.405.000	595.177.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	301.000,00	11.771.000	746.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landesammern	127.000,00	3.000	3.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	11.665.440,54	17.242.000	20.949.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	29.076.600,00	30.380.000	30.380.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	810.117.947,62	765.126.000	741.284.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmen	—	3.000	3.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	52.146.070,20	45.187.000	41.718.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	20.205.938,61	23.112.000	33.518.000
779	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde	166.000.000,00	166.000.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	112.939,44	421.000	423.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	—	3.000	2.000
964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	—	1.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	—	1.000	1.000
		<u>12.325.020.830,06</u>	<u>12.220.278.000</u>	<u>12.339.424.000</u>

## Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes

Ansatz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	<b><i>I. Bund und Bundesfonds und Bundeskammern</i></b>		
0260	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	800.000	—
0261	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
0263	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
0311	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	187.000	—
0690	Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	—	1.120.000
0690	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	100.000
2050	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	7.617.000
2080	Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrerinnen und Landesl	185.315.000	—
2102	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	594.047.000	—
2202	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	28.074.000	—
2210	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.650.000	—
2241	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	2.800.000	—
2290	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	650.000	—
2730	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	50.000	—
4350	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	36.000
4399	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	66.000	—
4850	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.520.000	—
5001	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	207.000	—
5290	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	200.000	—
5900	Kostensätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF	15.000	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
6103	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	200.000	—
6121	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	1.929.000	—
6240	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
6391	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	644.000
6391	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	5.150.000	—
6401	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	51.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
6402	Förderungen durch den Klima- und Energiefonds des Bundes	100.000	—
7821	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
7822	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
7822	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8150	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
8280	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8350	Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	16.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	4.609.000	—
8500	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	265.000	—
8620	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8620	Entschädigung für Grünbrache	550.000	—
8620	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	50.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	177.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8992	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	2.000
9000	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.416.000
9000	Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	1.000	—
9410	Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	21.022.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	26.702.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehr	22.546.000	—
9430	Zuschuss an Theatererhalter	2.507.000	—
9430	Bundeszuschuss Ausbau institutionelles Kinderbetreuungsangebot	3.321.000	—
9430	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	49.452.000	—
9430	Bundeszuschuss für die sprachliche Frühförderung	1.223.000	—
9440	Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	601.000	—
9440	Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	7.200.000	—
9450	Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	48.067.000	—
9450	Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.500.000	—



An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
9450	Mittel aus Bundeswohnbaufonds	1.000	—
9450	Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	92.950.000	—
9450	Förderinitiative Erwachsenenbildung	5.327.000	—
9450	Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle 1988	300.000	—
9450	Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	15.295.000	—
9450	Umsatzsteuer-Beihilfe	12.500.000	—
9450	Bundeszuschuss für die Errichtung der Stadtstraße (A23)	11.000.000	—
9450	Bundeszuschuss f. ganztägige Schulformen	23.483.000	—
		1.173.634.000	10.990.000
	<b>II. Länder und Landesfonds und Landeskammern</b>		
0260	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	180.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds	1.000	—
5900	Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wr. KAG	—	44.617.000
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	—	547.551.000
6121	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	30.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
6402	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
6402	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
8150	Laufende Transferzahlungen von Länder und Landesfonds	1.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
8992	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	2.000
		2.000	592.385.000
	<b>III. Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b>		
0293	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	100.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
1620	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	19.614.000
2101	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	51.000
2101	Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Kapitaltransferzahlungen - Bezirke	—	1.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.400.000
2400	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	558.000	—
3630	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	1.222.000
4391	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	200.000
4820	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
6103	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
6121	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
6121	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
6391	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	96.000
6401	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	100.000	—
6402	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	8.000
8150	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	3.000
8280	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	13.500.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	10.000
8500	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	11.000
8620	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
		14.263.000	22.624.000
	<b>Sozialversicherungsträger</b>		
0800	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.050.000	—
1620	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
2080	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	312.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000
8150	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—



An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
8280	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
		1.366.000	1.000
	<b>Sonstige Träger des öffentlichen Rechts</b>		
0108	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	2.149.000	—
0162	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
0260	Förderungen durch das AMS	40.000	—
0261	Förderungen durch das AMS	124.000	—
0261	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
0263	Förderungen durch das AMS	1.000	—
0266	Förderungen durch das AMS	30.000	—
0266	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
0268	Förderungen durch das AMS	1.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der EU - Bezirke	1.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	229.000	—
0600	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	450.000
0600	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
0610	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
1620	Förderungen durch das AMS	2.000	—
2290	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	140.000
2400	Förderungen durch das AMS	450.000	—
2400	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
2840	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
3811	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
4110	Förderungen durch das AMS	1.000	—
4591	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
4591	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
4692	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
4810	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
5011	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	—
6122	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6240	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.528.000
6310	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	2.500.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
6402	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	50.000	—
7491	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	550.000
7590	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
7821	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8140	Förderungen durch das AMS	1.000	—
8150	Förderungen durch das AMS	1.000	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8350	Förderungen durch das AMS	80.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
8500	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	5.001.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
8520	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8620	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
8660	Förderungen durch das AMS	15.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8992	Förderungen durch das AMS	1.000	—
9000	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	30.377.000
		8.201.000	35.551.000
		1.197.466.000	661.551.000



## Nachweis über die Rücklagengebarung

Ansatz	Bezeichnung der Rücklage	Entnahmen	Zuführungen
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	1.000	1.000
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich	1.000	1.000
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	1.000.000	1.000
0200	Rechtsamt	1.000	1.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	15.000.000	1.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	3.500.000	1.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	7.500.000	1.000
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	1.000	1.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	51.000	1.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	4.000.000	1.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	2.048.000	1.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	1.000	1.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	1.000	1.000
0294	Bau- und Gebäudemanagement	2.919.000	1.000
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	1.326.000	1.000
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung	1.000	1.000
0500	Rücklagen - Bezirke	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	1.000	1.000
0690	Sonderrücklage IAKW	1.000	1.000
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	1.000	1.000
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen	1.000	1.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	1.000	1.000
2101	Sonderrücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	1.000	1.000
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	14.475.000	1.000
2690	Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.000	1.000
3400	Museen	1.000	1.000
3630	Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	1.000
3813	Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	1.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe	90.000	1.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	10.000	1.000
4820	Wohnbauförderung Neubau	60.000.000	1.000
5001	Gesundheitswesen	220.000	1.000
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	1.000	1.000
6103	Hauptstraßen B	4.095.000	1.000
6104	Personalüberlassung ASFINAG	1.000	50.000
6121	Straßenbau	3.968.000	1.000
6122	Brückenbau	701.000	—
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	1.000	171.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	1.000	80.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	1.000	20.000
6122	Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	1.000	4.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	633.000	1.000
6501	Wiener Linien	10.000.000	—
7590	Energieplanung	300.000	1.000
7822	Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	1.000
7822	Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	1.000	1.000
8280	Märkte	1.000	1.000
8350	Bäder	1.400.000	1.000
8400	Grundstücksangelegenheiten	9.600.000	1.000
8500	Wasserversorgung	1.000	1.000
8520	Müllbeseitigung	1.000	1.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb	1.000	1.000
8660	Stadtforste	2.000	1.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	7.000.000	1.000
9000	Sonderrücklage Förderungsmittel	1.000	1.292.000
9000	Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	8.536.000	1.000
9000	Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	1.000
9006	Rechnungs- und Abgabewesen	100.000	1.000
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst	8.252.000	—
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst	1.000	1.000
9810	Allgemeine Rücklage	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>166.762.000</b>	<b>1.671.000</b>



## Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I am 31. Dezember 2013 (in EUR)

(gegliedert nach der Bedeckung des Schuldendienstes)

<b>1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:</b>	
EUR 2009/I (ÖBFA-Darlehen) .....	100.000.000
CHF 2009/II (ÖBFA-Darlehen) .....	243.824.000
CHF 2009/III .....	325.098.000
EUR 2009/IV (ÖBFA-Darlehen) .....	200.000.000
1 1/8 % CHF-Anleihe 2010/II .....	243.824.000
EUR 2010/III (ÖBFA-Darlehen) .....	371.000.000
EUR 2010/IV (ÖBFA-Darlehen) .....	419.000.000
CHF 2011/I .....	221.636.000
EUR 2011/II .....	128.000.000
EUR 2011/III .....	321.000.000
EUR 2012/I (ÖBFA Darlehen).....	320.000.000
CHF 2012/II.....	388.110.000
EUR 2013/I (ÖBFA Darlehen).....	250.000.000
EUR 2013/II (ÖBFA Darlehen).....	200.000.000
EUR 2013/III (ÖBFA Darlehen).....	100.000.000
CHF 2013/IV.....	203.186.000
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke) .....	10.969.000
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG .....	186.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds .....	248.000
<b>Summe Gruppe 1 .....</b>	<b>4.046.081.000</b>
<b>2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:</b>	
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen) .....	175.000.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus .....	483.000
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft .....	41.650.000
<b>Summe Gruppe 2 .....</b>	<b>217.133.000</b>
<b>Summe Gruppen 1 und 2 .....</b>	<b>4.263.214.000</b>
<b>3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:</b>	
<b>Summe Gruppe 3 .....</b>	—
<b>4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:</b>	
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG .....	1.538.000
Darlehen für den Wohnbau (Wohnbauinitiative; ÖBFA-Darlehen).....	300.000.000
<b>Summe Gruppe 4 .....</b>	<b>301.538.000</b>
<b>Summe Schuldenstand .....</b>	<b>4.564.752.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b>	
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:	
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz .....	907.000
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	157.870.000
Summe .....	158.777.000
b) Innere Darlehen:	
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung (MA 34) .....	1.802.000
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017) .....	105.213.000
Summe .....	107.015.000

## Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II

**am 31. Dezember 2013 (in EUR)**

(gegliedert nach den Gläubigern)

	Stand am 31.12.2013	davon Abschnitte 85-89
<b>1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Banken und Versicherungen:</b>		
<b>a) für den eigenen Haushalt:</b>		
Auslandsanleihen.....	243.824.000	
<b>Summe a) .....</b>	<b>243.824.000</b>	—
<b>b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:</b>		
<b>Summe b) .....</b>	—	—
<b>Summe Gruppe 1 .....</b>	<b>243.824.000</b>	—
<b>2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen:</b>		
<b>a) für den eigenen Haushalt:</b>		
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen) .....	175.000.000	—
Darlehen für Investitionszwecke .....	1.587.030.000	—
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke) .....	10.969.000	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:		
Wasserversorgung (MA 31) .....	40.584.000	40.584.000
Abfallwirtschaft (MA 48) .....	1.054.000	1.054.000
Forstwirtschaft (MA 49) .....	12.000	12.000
Sonstige Darlehen:		
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG .....	186.000	—
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus .....	483.000	—
<b>Summe a) .....</b>	<b>1.815.318.000</b>	<b>41.650.000</b>
<b>b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:</b>		
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG .....	1.538.000	—
Darlehen für den Wohnbau (Wohnbauinitiative; ÖBFA-Darlehen).....	300.000.000	—
<b>Summe b) .....</b>	<b>301.538.000</b>	—
<b>Summe Gruppe 2 .....</b>	<b>2.116.856.000</b>	<b>41.650.000</b>
<b>3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern öffentlichen Rechts (Sektor Staat):</b>		
<b>a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:</b>		
Darlehen für Investitionszwecke zur Abgangsdeckung (ÖBFA-Darlehen) .....	2.203.824.000	—
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds .....	248.000	—
<b>Summe a) .....</b>	<b>2.204.072.000</b>	—
<b>b) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern:</b>		
<b>Summe b) .....</b>	—	—
<b>c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds:</b>		
<b>Summe c) .....</b>	—	—
<b>d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern:</b>		
<b>Summe d) .....</b>	—	—
<b>Summe Gruppe 3 .....</b>	<b>2.204.072.000</b>	—
<b>4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts:</b>		
<b>a) für den eigenen Haushalt:</b>		
<b>Summe a) .....</b>	—	—
<b>b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:</b>		
<b>Summe b) .....</b>	—	—
<b>Summe Gruppe 4 .....</b>	—	—
<b>Summe Schuldenstand .....</b>	<b>4.564.752.000</b>	<b>41.650.000</b>

## Nachweis über den Schuldendienst

Benennung	Tilgung EUR	Verzinsung EUR	Zusammen EUR
<b>1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:</b>			
Auslandsanleihen.....	250.000.000	2.813.000	252.813.000
Inlandsanleihen.....	1.000	1.000	2.000
Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA).....	100.000.000	50.772.000	150.772.000
Darlehen für Investitionszwecke.....	333.334.000	12.586.000	345.920.000
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke).....	1.000	1.000	2.000
Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG.....	7.000	3.000	10.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds.....	19.000	11.000	30.000
<b>Summe Gruppe 1</b>	<b>683.362.000</b>	<b>66.187.000</b>	<b>749.549.000</b>
<b>2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:</b>			
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen).....	—	6.264.000	6.264.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen):			
MA 34.....	90.000	25.000	115.000
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:			
MA 31.....	5.610.000	795.000	6.405.000
MA 48.....	270.000	25.000	295.000
MA 49.....	3.000	1.000	4.000
<b>Summe Gruppe 2</b>	<b>5.973.000</b>	<b>7.110.000</b>	<b>13.083.000</b>
<b>Summe Gruppen 1 und 2</b>	<b>689.335.000</b>	<b>73.297.000</b>	<b>762.632.000</b>
<b>3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte ersetzt wird:</b>			
<b>Summe Gruppe 3</b>	—	—	—
<b>4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:</b>			
Darlehen der Kommunalkredit Austria AG.....	620.000	39.000	659.000
Darlehen für den Wohnbau (Wohnbauinitiative; ÖBFA-Darlehen).....	—	10.950.000	10.950.000
<b>Summe Gruppe 4</b>	<b>620.000</b>	<b>10.989.000</b>	<b>11.609.000</b>
<b>Summe Schuldendienst</b>	<b>689.955.000</b>	<b>84.286.000</b>	<b>774.241.000</b>
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel:			
Darlehen der Kommunalkredit Austria AG.....	- 620.000	- 39.000	- 659.000
<b>Nettoaufwand Schuldendienst</b>	<b>689.335.000</b>	<b>84.247.000</b>	<b>773.582.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b>			
<b>a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:</b>			
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz.....	70.000	10.000	80.000
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft.....	11.296.000	4.596.000	15.892.000
<b>Summe</b>	<b>11.366.000</b>	<b>4.606.000</b>	<b>15.972.000</b>
<b>b) Innere Darlehen:</b>			
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung (MA 34).....	39.000	—	39.000
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017).....	1.000	—	1.000
<b>Summe</b>	<b>40.000</b>	<b>—</b>	<b>40.000</b>







## Nachweis über die

An- satz	Bezeichnung	Posten 240-242	Posten 340-349
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)		
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)		
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)		
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)		
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21, MA 41 und MA 46 - BA 5)		
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)		34.200.000
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)		
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)		
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)		
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)		
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	60.000	
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)		
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)		
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	39.000	
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)		
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)		
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)		
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)		
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)		12.833.000
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)		
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)		
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	11.296.000	
	S u m m e	11.395.000	47.033.000

## Vergütungen – Einnahmen (in EUR)

Posten 800-809	Posten 810-819	Posten 820-829	Post 852	Posten 860-869	Posten 870-879	Summe
	11.721.000					11.721.000
	60.218.000					60.218.000
	53.340.000					53.340.000
	3.600.000					3.600.000
	238.000					238.000
						34.200.000
		629.000				629.000
		55.000				55.000
		10.000				10.000
	48.000.000					48.000.000
		5.000				65.000
	15.000					15.000
	15.000					15.000
						39.000
	1.088.000					1.088.000
	1.527.000					1.527.000
	648.000					648.000
	782.000					782.000
	79.000		3.816.000			16.728.000
	472.000		4.693.000			5.165.000
	4.402.000					4.402.000
		4.596.000				15.892.000
	186.145.000	5.295.000	8.509.000			258.377.000





	Post	500	501
Ansatz	Bezeichnung	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)		
0109	Organisation (MD - BA 1)	2.286.000	24.000
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 12)	974.000	
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 12)	10.066.000	
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	46.843.000	1.262.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 12)	18.716.000	611.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 12)	3.449.000	256.000
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 12)	21.420.000	783.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 12)	3.897.000	528.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 12)	376.000	35.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 12)	19.918.000	753.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 12)	10.710.000	456.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 12)	16.565.000	356.000
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	10.450.000	2.294.000
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)		
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)		
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)		
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	1.193.000	289.000
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	1.145.000	27.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	54.883.000	335.000
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 4)	2.758.000	138.000
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	802.000	786.000
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 4)	206.000	
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	1.016.000	6.076.000
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 4)	799.000	1.024.000
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 4)	728.000	35.000
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.441.000	31.000
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	465.000	82.000
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	65.009.000	13.790.000
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	4.472.000	107.000
3200	Musikschule Wien (MA 13 - BA 3)	272.000	30.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	9.209.000	229.000
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	9.450.000	655.000
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	7.455.000	13.000
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	515.000	
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzweltschaft (WPA - BA 14)	603.000	29.000
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	25.000	58.000
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	8.852.000	270.000
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	4.967.000	612.000
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	2.006.000	31.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	2.131.000	512.000
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 9)	2.418.000	6.331.000
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	5.000.000	6.705.000
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	1.684.000	503.000
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 9)		248.000
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	4.824.000	968.000
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	1.752.000	1.930.000
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	2.380.000	64.000
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 9)	7.955.000	3.550.000
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 9)	5.644.000	15.751.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)		
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	3.145.000	817.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 5)	2.690.000	356.000
9006	Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 2)	25.862.000	1.174.000
	<b>S u m m e</b>	<b>409.426.000</b>	<b>70.914.000</b>
	<b>Wiener Stadtwerke</b>		
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	101.562.000	89.408.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)		
	<b>S u m m e</b>	<b>101.562.000</b>	<b>89.408.000</b>
	<b>Landeslehrer</b>		
2080	Pensionen der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)		
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	293.305.000	
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (MA 56 - BA 4)	9.672.000	
	<b>S u m m e</b>	<b>302.977.000</b>	
	<b>Sonstige</b>		
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	83.000	29.000
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	545.000	430.000
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	6.528.000	605.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	68.000	
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	135.000	
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	300.000	487.000
	<b>S u m m e</b>	<b>7.659.000</b>	<b>1.551.000</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>821.624.000</b>	<b>161.873.000</b>



### Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben

510	511	522	523	530	560	563	564	565	566	567	569	580-581	590	S u m m e	760	An-
Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	Reisegebühren	Sonstige Aufwandserschädigungen	Vergütungen für Nebentätigkeit	Mehrleistungsvergütungen	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	Belohnungen und Geldaushilfen	Sonstige Nebengebühren	Dienstgeberbeiträge	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)		Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	ansatz
623.000	27.000				48.000	72.000		468.000	27.000		325.000	501.000	1.000	4.402.000	15.465.000	0001
4.105.000					12.000	8.000		292.000	44.000	2.000	367.000	1.309.000		7.113.000	763.000	0109
7.159.000	128.000				61.000	28.000		1.421.000	160.000	2.000	2.450.000	3.269.000		24.744.000	4.835.000	0162
27.187.000	10.209.000	431.000	1.000	1.000	394.000	891.000	22.000	8.595.000	774.000	1.604.000	10.742.000	16.104.000	4.000	125.064.000	22.805.000	0260
18.942.000	2.216.000	58.000	2.000	1.000	59.000	126.000	8.000	2.705.000	348.000	49.000	4.776.000	8.173.000	42.000	56.832.000	11.321.000	0261
2.810.000	157.000				147.000	90.000		880.000	68.000	12.000	572.000	1.044.000	11.000	9.496.000	1.897.000	0262
21.321.000	1.334.000				255.000	262.000	170.000	2.503.000	379.000	7.000	2.735.000	8.558.000		59.727.000	11.782.000	0263
2.729.000	236.000	88.000			107.000	8.000		622.000	75.000	7.000	735.000	1.415.000		10.447.000	1.907.000	0264
385.000	45.000				17.000	1.000	1.000	136.000	9.000	1.000	126.000	175.000		1.307.000	240.000	0265
20.746.000	1.233.000	38.000	21.000		502.000	1.585.000		4.338.000	379.000	29.000	4.160.000	8.763.000	1.000	62.466.000	11.149.000	0266
4.582.000	413.000		417.000		201.000	164.000		2.406.000	151.000	7.000	1.531.000	2.940.000		23.978.000	4.850.000	0267
7.565.000	497.000	1.000			266.000	201.000		3.195.000	225.000	32.000	2.847.000	4.634.000		36.384.000	7.074.000	0268
4.678.000	14.117.000				410.000	310.000		4.836.000	300.000	1.000	2.354.000	7.092.000		46.842.000	9.435.000	0294
							573.000							573.000	461.212.000	0800
													6.790.000	6.790.000		0911
519.000	176.000				30.000	1.000		207.000	22.000	1.000	287.000	401.000		3.126.000	615.000	1301
508.000	123.000				30.000			242.000	18.000		192.000	357.000		2.642.000	518.000	1330
1.882.000	1.123.000				30.000	86.000	1.000	28.132.000	707.000	5.000	10.367.000	9.693.000	201.000	107.445.000	21.319.000	1620
949.000	126.000		51.000		17.000	8.000		305.000	31.000	1.000	397.000	678.000		5.459.000	976.000	2000
523.000	1.772.000		134.000		32.000	8.000		604.000	40.000	2.000	410.000	986.000		6.099.000	1.156.000	2020
29.000	25.000							31.000	5.000		31.000	46.000		373.000	75.000	2050
5.055.000	16.484.000		95.000		98.000	273.000		6.570.000	330.000	6.000	7.760.000	8.573.000		52.336.000	10.287.000	2101
329.000	3.696.000				4.000	22.000		476.000	62.000	1.000	491.000	1.404.000		8.308.000	1.672.000	2201
2.023.000	52.000				25.000	2.000		366.000	32.000		43.000	676.000		3.982.000	778.000	2210
2.314.000	237.000				18.000	1.000	17.000	418.000	36.000	2.000	140.000	874.000		5.529.000	1.088.000	2241
1.169.000	53.000				18.000	1.000		127.000	19.000		42.000	362.000		2.338.000	478.000	2290
70.241.000	59.100.000				134.000	113.000	738.000	6.326.000	1.719.000	411.000	6.390.000	43.760.000		267.731.000	53.608.000	2400
3.740.000	191.000	378.000			18.000	2.000	36.000	280.000	82.000	1.000	850.000	1.677.000		11.834.000	2.414.000	2730
12.376.000	337.000				12.000	4.000		80.000	111.000		461.000	2.919.000		16.602.000	3.325.000	3200
9.988.000	167.000	69.000			27.000	38.000	47.000	1.665.000	186.000	12.000	2.464.000	4.442.000	4.000	28.547.000	4.947.000	4110
14.900.000	2.380.000				192.000	56.000	105.000	3.359.000	260.000	3.000	1.806.000	6.467.000		39.633.000	8.454.000	4350
12.100.000	317.000				78.000	50.000	4.000	783.000	166.000	2.000	1.436.000	3.924.000		26.328.000	5.263.000	5001
1.169.000	26.000				10.000	1.000	1.000	118.000	12.000	1.000	165.000	428.000	1.000	2.447.000	414.000	5006
543.000					3.000	1.000		80.000	10.000	1.000	69.000	198.000		1.537.000	293.000	5009
710.000	28.000				2.000	3.000			8.000		33.000	195.000		1.062.000	221.000	5150
16.083.000	950.000				36.000	50.000	86.000	7.125.000	341.000	2.000	9.150.000	8.606.000		51.551.000	9.628.000	5300
2.739.000	781.000				195.000	219.000		1.895.000	95.000	2.000	792.000	1.923.000	1.000	14.221.000	2.841.000	6121
719.000	25.000				51.000	34.000		710.000	29.000		265.000	543.000		4.413.000	851.000	6122
1.205.000	1.124.000				71.000	95.000		874.000	51.000	3.000	608.000	1.152.000	1.000	7.827.000	1.555.000	6402
947.000	22.305.000		6.145.000		30.000	275.000		10.948.000	490.000		9.262.000	12.425.000		71.576.000	14.326.000	8140
2.280.000	10.500.000	500.000	8.928.000		161.000	400.000		3.300.000	275.000	1.000	3.100.000	7.850.000		49.000.000	10.426.000	8150
1.011.000	881.000				15.000	25.000		178.000	39.000		413.000	819.000		5.568.000	1.050.000	8200
26.000	375.000				1.000			222.000	8.000		48.000	172.000		1.100.000	209.000	8210
1.375.000	605.000				142.000	131.000		1.203.000	73.000	8.000	595.000	1.292.000	1.000	11.217.000	2.119.000	8280
1.008.000	8.400.000		5.875.000		33.000	20.000	3.000	3.159.000	182.000		1.316.000	5.311.000		28.989.000	5.696.000	8350
600.000	26.000				30.000	35.000		340.000	28.000		270.000	451.000	1.000	4.225.000	832.000	8400
2.257.000	4.756.000				360.000	320.000		5.507.000	204.000	6.000	2.363.000	4.049.000		31.327.000	6.268.000	8500
3.251.000	22.817.000		2.855.000		150.000	162.000		8.987.000	682.000		20.660.000	14.907.000		95.866.000	20.733.000	8520
709.000	720.000		96.000		16.000	3.000		186.000			381.000			2.111.000		8620
595.000	6.509.000	100.000	3.302.000		221.000	674.000		911.000	150.000	1.000	625.000	3.466.000		20.516.000	4.389.000	8660
1.958.000	380.000				38.000	24.000		786.000	49.000		544.000	1.127.000	5.000	7.957.000	1.509.000	8992
10.108.000	1.382.000				61.000	111.000	11.000	2.139.000	332.000	6.000	4.863.000	6.296.000		52.345.000	10.177.000	9006
310.770.000	199.561.000	1.663.000	27.922.000	2.000	4.868.000	6.994.000	1.823.000	131.036.000	9.823.000	2.231.000	122.428.000	222.807.000	7.064.000	1.529.332.000	776.634.000	
Wiener Stadtwerke													Wiener Stadtwerke			
26.273.000	66.519.000			3.000	5.473.000	3.875.000	93.000	96.910.000	3.731.000	3.520.000	28.481.000	71.404.000	667.000	497.919.000		0115
26.273.000	66.519.000			3.000	5.473.000	3.875.000	93.000	96.910.000	3.731.000	3.520.000	28.481.000	71.404.000	667.000	497.919.000	319.067.000	0805
Landeslehrer													Landeslehrer			
170.052.000					3.374.000	485.000		11.676.000	3.536.000	90.000	3.953.000	109.176.000		595.647.000	228.597.000	2080
29.432.000					136.000	119.000		5.304.000	264.000	90.000	1.659.000	9.872.000		56.548.000		2202
199.484.000					3.510.000	604.000		16.980.000	3.800.000	180.000	5.612.000	119.048.000		652.195.000	228.597.000	
Sonstige													Sonstige			
5.814.000	69.000				6.000	1.000		45.000	37.000	1.000	70.000	1.285.000		7.440.000	1.568.000	3201
385.000	830.000				6.000	1.000		136.000	30.000	8.000	196.000	461.000		3.028.000	629.000	3400
5.822.000	745.000				121.000	150.000	1.000	980.000								



## Nachweis über das ständige Personal

			Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
	Dienststelle	Ansatz	Ständige	Ständige
MD	Magistratsdirektion	div.	474,00	474,00
MD	Personalausgleichsstelle	0260	1.299,00	1.315,00
MA 01	Allgemeine Personalangelegenheiten	0261	30,00	30,00
MA 02	Personalservice	0261	210,00	210,00
MA 03	Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung	0261	38,00	38,00
MA 05	Finanzwesen	0262	72,00	72,00
MA 06	Rechnungs- und Abgabewesen	9006	1.022,00	1.042,00
MA 07	Kultur	0264	64,00	64,00
MA 08	Wiener Stadt- und Landesarchiv	0264	57,00	57,00
MA 09	Wienbibliothek im Rathaus	0264	44,00	44,00
MA 10	Wiener Kindergärten	div.	6.181,00	6.275,00
MA 11	Amt für Jugend und Familie	0263	756,50	762,50
MA 11	Sozialpädagogische Einrichtungen	4350	782,50	771,50
MA 13	Bildung und außerschulische Jugendbetreuung	0263	40,00	41,00
MA 13	Modeschule Wien	2290	43,00	42,00
MA 13	Büchereien Wien	2730	238,00	238,00
MA 13	Musik- und Singschule Wien	3200	265,00	265,00
MA 14	Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie	div.	451,00	454,00
MA 15	Gesundheitsdienst der Stadt Wien	div.	492,00	488,00
MA 17	Integration und Diversität	0261	62,00	62,00
MA 18	Stadtentwicklung und Stadtplanung	0266	85,00	85,00
MA 19	Architektur und Stadtgestaltung	0266	46,00	56,00
MA 20	Energieplanung	0266	12,00	12,00
MA 21/A	Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West	0266	75,00	0,00
MA 21/B	Stadtteilplanung und Flächennutzung Süd-Nordost	0266	55,00	0,00
MA 21	Stadtteilplanung und Flächennutzung	0266	0,00	130,00
MA 22	Umweltschutz	0267	116,00	117,00
MA 23	Wirtschaft, Arbeit und Statistik	0262	33,00	33,00
MA 24	Gesundheits- und Sozialplanung	5006	35,00	35,00
MA 25	Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser	0268	121,00	121,00
MA 26	Datenschutz und E-Government	0261	8,00	9,00
MA 27	Europäische Angelegenheiten	0262	39,00	39,00
MA 28	Straßenverwaltung und Straßenbau	div.	230,00	233,00
MA 29	Brückenbau und Grundbau	6122	65,00	65,00
MA 31	Wiener Wasser	8500	580,00	580,00
MA 33	Wien Leuchtet	6402	153,00	153,00
MA 34	Bau- und Gebäudemanagement	0294	1.140,00	1.106,00
MA 35	Einwanderung, Staatsbürgerschaft, Standesamt	0261	344,00	344,00
MA 36	Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen	0267	108,00	108,00
MA 37	Baupolizei	0268	276,00	278,00
MA 38	Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien	1301	56,00	56,00
MA 39	Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien	8992	134,00	134,00
MA 40	Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht	4110	502,00	502,00
MA 41	Stadtvermessung	0266	105,00	105,00
MA 42	Wiener Stadtgärten	8150	903,00	902,00
MA 44	Bäder	8350	472,00	471,00
MA 45	Wiener Gewässer	0267	88,00	88,00

	Dienststelle	Ansatz	Voranschlag 2013 Ständige	Voranschlag 2014 Ständige
MA 46	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	0266	159,00	159,00
MA 48	Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	div.	3.164,00	3.164,00
MA 49	Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien	div.	341,00	341,00
MA 50	Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten	0268	175,00	175,00
MA 51	Sportamt	2020	124,00	126,00
MA 53	Presse- und Informationsdienst	0263	113,00	113,00
MA 54	Zentraler Einkauf	8200	136,00	136,00
MA 55	Bürgerdienst	0263	127,00	126,00
MA 56	Wiener Schulen	div.	1.433,00	1.433,00
MA 57	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	0261	34,00	34,00
MA 58	Wasserrecht	0267	29,00	30,00
MA 59	Marktamt	8280	207,00	207,00
MA 60	Veterinärdienste und Tierschutz	1330	38,00	37,00
MA 62	Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten	div.	84,00	84,00
MA 63	Gewerbewesen und rechtliche Angelegenheiten des Ernährungswesens	0261	55,00	55,00
MA 64	Rechtliche Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten	0268	45,00	45,00
MA 65	Rechtliche Verkehrsangelegenheiten	0266	42,00	42,00
MA 67	Parkraumüberwachung	0266	678,00	678,00
MA 68	Feuerwehr und Katastrophenschutz	1620	1.812,00	1.810,00
MA 69	Liegenschaftsmanagement	8400	73,00	73,00
MA 70	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst der Stadt Wien	5300	697,00	751,00
KA	Kontrollamt	0260	93,00	93,00
KJA	Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	0263	7,00	7,00
GBB	Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten	0261	7,00	7,00
UVS	Unabhängiger Verwaltungssenat Wien	0260	146,00	0,00
VGW	Verwaltungsgericht Wien	0260	0,00	194,00
BSB	Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter	0260	14,00	14,00
WPPA	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwaltschaft	5009	21,00	22,00
WUA	Wiener Umweltschutzanwaltschaft	0267	12,00	12,00
TOW	Tierschutzombudsstelle Wien	0267	5,00	5,00
BV	Bezirksvorstellungen	0260	122,00	122,00
MBÄ	Magistratische Bezirksämter	0260	479,00	481,00
	Summe		28.874,00	29.083,00
	Saisonbezüge		1.416,00	1.416,00
	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen <sup>1</sup>		686,00	685,00
	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund		28.763,00	28.709,00
	Unternehmung Wien Kanal		502,00	501,00
	LandeslehrerInnen:			
	MA 56 Pflichtschulen <sup>2</sup>	2102	10.212,00	10.355,00
	MA 56 Berufsschulen <sup>3</sup>	2202	896,00	886,00
			11.108,00	11.241,00

<sup>1</sup> ohne HausbesorgerInnen

<sup>2</sup> Genehmigung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur vom 18. Juli 2013, GZ BMUKK-621/0014-III/7/2013

<sup>3</sup> Genehmigung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur vom 29. Juli 2013, GZ BMUKK-621/0017-III/7/2013

## Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger

	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
Magistrat (ohne Landeslehrer) .....	21.900	22.200
Landeslehrer .....	5.580	5.739
Summe .....	27.480	27.939



# Dienstpostenplan

## Magistratsdirektion

A/IX-EG _____	1,00
A/IX-MD-S _____	1,00
A/IX _____	23,00
A/VIII _____	34,00
A/VII _____	53,00
A/III _____	35,00
B/VII _____	44,00
B/VI _____	53,00
B/III _____	20,00
C/V+ _____	4,00
C/V _____	32,00
C/IV _____	70,00
C/III _____	60,00
D/D1 _____	9,00
SV _____	3,00
2 _____	3,00
3P/3 _____	27,00

Summe 472,00

Freigestellt: 2,00

Wegen Refundierung können 0,5 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

## Personalausgleichsstelle

Klub der SPÖ _____	28,00
Klub der FPÖ _____	26,00
Klub der ÖVP _____	18,00
Klub der GA _____	16,00

Summe: 88,00

(gem. Gemeinderatsbeschluss vom 20. Dez. 1996, vom 18. Dez. 1997, vom 25. Mai 2007 und vom 14. Dez. 2012)

sowie

nicht bewertete Dienstposten 1.227,00

Summe: 1.315,00

Wegen Refundierung können bis zu 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden (Städtebund).

## Personalstelle Wiener Stadtwerke (MD-PWS)

Auf Grund des Wiener Stadtwerke - Zuweisungsgesetzes können bis zu 8.197 Bedienstete über dem Stand geführt werden.

### Magistratsabteilung 01

A/VIII _____	2,00
A/VII _____	4,00
A/III _____	4,00
B/VII _____	1,00
B/VI _____	2,00
B/III _____	3,00
C/V _____	1,00
C/IV _____	5,00
C/III _____	4,00
D/D1 _____	1,00
2 _____	1,00
3P/3 _____	2,00

Summe: 30,00

### Magistratsabteilung 02

A/IX _____	1,00
A/VIII _____	1,00
A/VII _____	4,00
A/III _____	3,00
B/VII _____	20,00
B/VI _____	18,00
B/III _____	17,00
C/V _____	36,00
C/IV _____	53,00
C/III _____	43,00
3P/3 _____	12,00

Summe: 208,00

Freigestellt: 1,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

### Magistratsabteilung 03

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	2,00
A/III _____	11,00
B/VII _____	2,00
B/VI _____	6,00
B/III _____	5,00
C/V _____	1,00
C/IV _____	3,00



C/III _____	5,00
K3 _____	1,00
K4 _____	1,00

---

Summe: 38,00

**Magistratsabteilung 05**

A/VIII _____	4,00
A/VII _____	8,00
A/III _____	5,00
B/VII _____	9,00
B/VI _____	7,00
B/III _____	7,00
C/V+ _____	1,00
C/V _____	4,00
C/IV _____	11,00
C/III _____	7,00
D/D1 _____	3,00
3P/3 _____	6,00

---

Summe: 72,00

**Magistratsabteilung 06**

A/VIII _____	4,00
A/VII _____	4,00
A/III _____	1,00
B/VII _____	47,00
B/VI _____	126,00
B/III _____	255,00
C/V _____	8,00
C/IV _____	128,00
C/III _____	299,00
D/D1 _____	70,00
SV _____	1,00
GSV _____	2,00
1 _____	1,00
2 _____	3,00
3P/3 _____	93,00

---

Summe: 1.042,00

**Magistratsabteilung 07**

A/VIII _____	2,00
A/VII _____	6,00
A/III _____	7,00
B/VII _____	2,00
B/VI _____	4,00
B/III _____	9,00

C/IV _____	6,00
C/III _____	14,00
D/D1 _____	4,00
SV _____	5,00
2 _____	1,00
3P/3 _____	4,00

---

Summe: 64,00

**Museen der Stadt Wien**

Auf Grund des Wiener Museen – Zuweisungsgesetzes und des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 76 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 08**

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	4,00
A/III _____	17,00
B/VII _____	1,00
B/VI _____	1,00
B/III _____	5,00
C/IV _____	1,00
C/III _____	11,00
D/D1 _____	2,00
SV _____	1,00
1 _____	2,00
2 _____	9,00
2/3P _____	1,00
3P/3 _____	1,00

---

Summe: 57,00

**Magistratsabteilung 09**

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	5,00
A/III _____	10,00
B/VI _____	5,00
B/III _____	8,00
C/IV _____	1,00
C/III _____	5,00
1 _____	1,00
2 _____	6,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 2,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 44,00

**Magistratsabteilung 10**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 2,00

A/III \_\_\_\_\_ 16,00

B/VII \_\_\_\_\_ 3,00

B/VI \_\_\_\_\_ 13,00

B/III \_\_\_\_\_ 20,00

C/V \_\_\_\_\_ 4,00

C/IV \_\_\_\_\_ 20,00

C/III \_\_\_\_\_ 59,00

K2/K4/K5 \_\_\_\_\_ 5,00

LKP \_\_\_\_\_ 3.427,00

L2a1 \_\_\_\_\_ 12,00

SV \_\_\_\_\_ 169,00

GSV \_\_\_\_\_ 1,00

2 \_\_\_\_\_ 12,00

2/3P \_\_\_\_\_ 1,00

2/3P/3/4 \_\_\_\_\_ 2.491,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 1,00

3A/3 \_\_\_\_\_ 1,00

4 \_\_\_\_\_ 10,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 6.268,00

Freigestellt: \_\_\_\_\_ 6,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: \_\_\_\_\_ 1,00

Wegen Refundierung können bis zu 75 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 11**

A/VIII \_\_\_\_\_ \*3,00

A/VII \_\_\_\_\_ 9,00

A/III \_\_\_\_\_ 35,00

B/VII \_\_\_\_\_ 6,00

B/VI \_\_\_\_\_ 51,00

B/III \_\_\_\_\_ 1.121,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 51,00

C/III \_\_\_\_\_ 90,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 3,50

D/E-III \_\_\_\_\_ 1,00

K4 \_\_\_\_\_ 1,00

L2a1 \_\_\_\_\_ 7,00

SV \_\_\_\_\_ 1,33

1 \_\_\_\_\_ 1,00

2 \_\_\_\_\_ 18,00

2/3P \_\_\_\_\_ 7,00

2/3P/3 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 5,00

3P/3/4 \_\_\_\_\_ 101,00

3A/3 \_\_\_\_\_ 1,00

3 \_\_\_\_\_ 1,00

3/4 \_\_\_\_\_ 4,00

4 \_\_\_\_\_ 9,17

---

Summe: \_\_\_\_\_ 1.530,00

Freigestellt: \_\_\_\_\_ 4,00

**Magistratsabteilung 13**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 6,00

A/III \_\_\_\_\_ 11,00

B/VII \_\_\_\_\_ 4,00

B/VI \_\_\_\_\_ 20,00

B/III \_\_\_\_\_ 114,75

B/C/D \_\_\_\_\_ 21,50

C/V \_\_\_\_\_ 10,00

C/IV \_\_\_\_\_ 34,00

C/III \_\_\_\_\_ 18,50

C/D-III \_\_\_\_\_ 38,25

L2a2 \_\_\_\_\_ 1,00

L1/L2a/L2b \_\_\_\_\_ 30,00

Koll.V. \_\_\_\_\_ 237,00

SV \_\_\_\_\_ 8,00

1 \_\_\_\_\_ 2,00

2 \_\_\_\_\_ 9,00

2/3P/3 \_\_\_\_\_ 3,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 3,00

3A/3 \_\_\_\_\_ 2,00

3 \_\_\_\_\_ 5,00

4 \_\_\_\_\_ 6,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 585,00

Freigestellt: \_\_\_\_\_ 1,00

Auf Grund des Konservatorium Wien – Zuweisungsgesetzes können bis zu 127 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 14**

A/VIII \_\_\_\_\_ 2,00

A/VII	5,00
A/III	51,00
B/VII	10,00
B/VI	35,00
B/III	94,00
C/V	8,00
C/IV	19,00
C/III	45,00
D/D1	3,00
SV	22,00
GSV	154,00
2	1,00
2/3P/3	3,00
3P/3	1,00

Summe: 453,00  
 Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

**Magistratsabteilung 15**

A/IX	1,00
A/VIII	4,00
A/VII	19,00
A/III	72,00
B/VII	5,00
B/VI	7,00
B/III	45,00
C/V	4,00
C/IV	5,00
C/III	86,00
D/D1	33,50
K2	12,00
K2/K4/K5	19,00
K3	2,00
K4	19,00
K6	3,00
K6/3	65,50
SV	57,00
2	2,00
2/3P/3	10,00
3P/3	7,00
4	9,00

Summe: 487,00  
 Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

Wegen Refundierung können bis zu 40 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 17**

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	9,00
B/VII	2,00
B/VI	7,00
B/III	32,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	5,00
3P/3	2,00

Summe: 62,00

**Magistratsabteilung 18**

A/VIII	2,00
A/VII	7,00
A/III	21,00
B/VII	3,00
B/VI	5,00
B/III	9,00
C/V	4,00
C/IV	5,00
C/III	15,00
D/D1	5,00
SV	4,00
2	1,00
3P/3	4,00

Summe: 85,00

**Magistratsabteilung 19**

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	26,00
B/VI	2,00
B/III	3,00
C/V	5,00
C/IV	2,00
C/III	8,00
D/D1	1,00
3P/3	2,00

Summe: 56,00

**Magistratsabteilung 20**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00

A/III	5,00
B/VI	1,00
B/III	2,00
C/IV	1,00
D/D1	1,00

---

Summe: 12,00

**Magistratsabteilung 21**

A/VIII	1,00
A/VII	13,00
A/III	33,00
B/VI	9,00
B/III	2,00
C/V+	1,00
C/V	9,00
C/IV	20,00
C/III	20,00
D/D1	4,00
1	2,00
2	6,00
2/3P	5,00
2/3P/3	3,00
3P/3	2,00

---

Summe: 130,00

**Magistratsabteilung 22**

A/VIII	*2,00
A/VII	12,00
A/III	35,00
B/VII	2,00
B/VI	10,00
B/III	25,00
C/V+	1,00
C/V	2,00
C/IV	10,00
C/III	9,00
D/D1	3,00
SV	1,00
GSV	1,00
2	1,00
3P/3	3,00

---

Summe: 117,00

**Magistratsabteilung 23**

A/VIII	1,00
--------	------

A/VII	4,00
A/III	11,00
B/VI	2,00
B/III	3,00
C/IV	3,00
C/III	7,00
3P/3	2,00

---

Summe: 33,00

**Magistratsabteilung 24**

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	10,00
B/VII	3,00
B/VI	2,00
B/III	6,00
C/IV	2,00
C/III	3,00
D/D1	3,00
SV	1,00
GSV	1,00
3P/3	1,00

---

Summe: 35,00

**Magistratsabteilung 25**

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	1,00
B/VII	9,00
B/VI	15,00
B/III	34,00
C/V+	2,00
C/V	5,00
C/IV	15,00
C/III	26,00
D/D1	5,00
2	1,00
3P/3	2,00

---

Summe: 121,00

**Magistratsabteilung 26**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	2,00

B/VI	1,00
B/III	1,00
C/IV	1,00
C/III	1,00
GSV	1,00

---

Summe: 9,00

**Magistratsabteilung 27**

A/VIII	3,00
A/VII	6,00
A/III	8,00
B/VII	1,00
B/VI	6,00
B/III	5,00
C/IV	2,00
C/III	4,00
D/D1	1,00
SV	2,00
3P/3	1,00

---

Summe: 39,00

**Magistratsabteilung 28**

A/VIII	2,00
A/VII	11,00
A/III	10,00
B/VII	5,00
B/VI	28,00
B/III	29,00
C/V+	1,00
C/V	16,00
C/IV	36,00
C/III	55,00
D/D1	7,00
1	2,00
2	17,00
2/3P	1,00
3P	7,00
3P/3A/3	2,00
3P/3	2,00
3	2,00

---

Summe: 233,00

Wegen Refundierung können 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des ASFINAG - Zuweisungsgesetzes

können bis zu 43 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 29**

A/VIII	1,00
A/VII	11,00
A/III	9,00
B/VII	5,00
B/VI	5,00
B/III	7,00
C/V	5,00
C/IV	11,00
C/III	9,00
D/D1	1,00
3P/3	1,00

---

Summe: 65,00

**Magistratsabteilung 31**

A/VIII	1,00
A/VII	7,00
A/III	7,00
B/VII	8,00
B/VI	19,00
B/III	29,00
C/V+	2,00
C/V	44,00
C/IV	59,00
C/III	77,00
C/D-III	16,00
D/D1	9,00
1	81,00
2	137,00
2/3P	30,00
3P/3A/3	9,00
3P/3A/3/4	7,00
3P/3	7,00
3A/3	17,00
4	13,00

---

Summe: 579,00

Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung können 2 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 33**

A/VIII	1,00
A/III	2,00

B/VII	2,00
B/VI	10,00
B/III	17,00
C/V	8,00
C/IV	22,00
C/III	28,00
D/D1	1,00
1	8,00
2	14,00
2/3P	38,00
3P/3A/3	1,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	153,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 34

A/VIII	2,00
A/VII	8,00
A/III	8,00
B/VII	24,00
B/VI	52,00
B/III	73,00
C/V	59,00
C/IV	68,00
C/III	120,00
D/D1	9,00
1	50,00
2	61,00
2/3P	18,00
3P/3	5,00
3A/3	105,00
4	443,00
<hr/>	
Summe:	1.105,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

#### Magistratsabteilung 35

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	6,00
B/VII	7,00
B/VI	41,00
B/III	99,00
C/V	1,00
C/IV	23,00

C/III	92,00
D/D1	37,00
3P/3	30,00
<hr/>	
Summe:	341,00
Freigestellt:	2,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

#### Magistratsabteilung 36

A/VIII	1,00
A/VII	18,00
A/III	29,00
B/VII	2,00
B/VI	10,00
B/III	13,00
C/V	6,00
C/IV	6,00
C/III	18,00
D/D1	1,00
3P/3	4,00
<hr/>	
Summe:	108,00

#### Magistratsabteilung 37

A/VIII	1,00
A/VII	27,00
A/III	54,00
B/VII	3,00
B/VI	13,00
B/III	27,00
C/V	12,00
C/IV	28,00
C/III	82,00
D/D1	16,00
2	1,00
3P/3	14,00
<hr/>	
Summe:	278,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 38

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	11,00
B/VII	1,00
B/VI	2,00
B/III	9,00

C/IV	1,00
C/III	9,00
D/D1	1,00
1	2,00
2	1,00
2/3P	5,00
3A/3	2,00
3	4,00
4	3,00

Summe: 56,00

#### Magistratsabteilung 39

A/VIII	1,00
A/VII	9,00
A/III	17,00
B/VII	2,00
B/VI	10,00
B/III	18,00
C/V	2,00
C/IV	9,00
C/III	13,00
D/D1	5,00
D/III	2,00
K2/K4/K5	11,00
K6/3	8,00
1	8,00
2	10,00
2/3P	5,00
3P/3	1,00
4	3,00

Summe: 134,00

#### Magistratsabteilung 40

A/VIII	2,00
A/VII	8,00
A/III	12,00
B/VII	5,00
B/VI	30,00
B/III	254,00
C/V	1,00
C/IV	51,00
C/III	98,00
D/D1	28,00

3P/3 12,00

Summe: 501,00

Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung können 121 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Fonds Soziales Wien – Zuweisungsgesetzes können bis zu 301 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 41

A/VIII	1,00
A/VII	7,00
A/III	7,00
B/VI	5,00
B/III	8,00
C/V	13,00
C/IV	23,00
C/III	19,00
2	17,00
3	5,00

Summe: 105,00

#### Magistratsabteilung 42

A/VIII	1,00
B/VII	9,00
B/VI	25,00
B/III	45,00
C/V+	1,00
C/V	14,00
C/IV	29,00
C/III	49,00
C/D-III	23,00
D/D1	15,00
1	76,00
2	93,00
2/3P	184,00
3P/3A/3	63,00
3P/3	1,00
3A/3	57,00
3	52,00
4	163,00

Summe: 900,00

Freigestellt: 2,00

**Magistratsabteilung 44**

A/VIII	1,00
A/III	5,00
B/VII	4,00
B/VI	7,00
B/III	6,00
C/V	22,00
C/IV	13,00
C/III	7,00
1	54,00
1/2	50,00
2	20,00
2/3P	45,00
3P/3	1,00
3A/3	6,00
3	7,00
3/4	218,00
4	2,00

Summe:	468,00
Freigestellt:	2,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

**Magistratsabteilung 45**

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	12,00
B/VII	1,00
B/VI	4,00
B/III	17,00
C/V	4,00
C/IV	5,00
C/III	19,00
D/D1	1,00
1	8,00
2/3P	5,00
3P/3	1,00
3	4,00

Summe:	88,00
--------	-------

Wegen Refundierung können 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 46**

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	5,00

B/VII	8,00
B/VI	20,00
B/III	51,00
C/V	2,00
C/IV	24,00
C/III	35,00
D/D1	7,00
3P/3	3,00

Summe:	159,00
--------	--------

**Magistratsabteilung 48**

A/IX	1,00
A/VIII	2,00
A/VII	11,00
A/III	22,00
B/VII	7,00
B/VI	20,00
B/III	57,00
C/V+	5,00
C/V	37,00
C/IV	57,00
C/III	118,00
D/D1	5,00
GSV	6,00
1	165,00
2	147,00
2/3P	92,00
3P/3A/3	575,00
3P/3	2,00
3A/3	77,00
3	19,00
3/4	774,00
4	956,00

Summe:	3.155,00
Freigestellt:	9,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 49**

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	14,00
A/III	7,00
B/VII	2,00
B/VI	21,00



B/III	28,00
C/V+	1,00
C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	10,00
D/D1	2,00
SV	206,00
1	11,00
2/3P	5,00
2/3	18,00
3P/3	1,00
3A/3	3,00
4	7,00

---

Summe: 341,00

**Magistratsabteilung 50**

A/VIII	3,00
A/VII	6,00
A/III	12,00
B/VII	5,00
B/VI	24,00
B/III	57,00
C/V	3,00
C/IV	12,00
C/III	34,00
D/D1	11,00
3P/3	8,00

---

Summe: 175,00

**Magistratsabteilung 51**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	1,00
B/VII	2,00
B/VI	5,00
B/III	4,00
C/V	2,00
C/IV	4,00
C/III	7,00
LKS	3,00
1	7,00
2	48,00
3P/3	1,00
3	23,00

4	16,00
---	-------

---

Summe: 125,00

Freigestellt: 1,00

**Magistratsabteilung 53**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	4,00
B/VI	4,00
B/III	3,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	13,00
C/III	19,00
D/D1	4,00
SV	49,00
2/3P/3	3,00
3P/3	2,00
4	1,00

---

Summe: 113,00

**Magistratsabteilung 54**

A/VIII	2,00
A/III	2,00
B/VII	3,00
B/VI	11,00
B/III	13,00
C/V	3,00
C/IV	17,00
C/III	26,00
C/D-III	1,00
D/D1	4,00
1	4,00
2	9,00
2/3P	9,00
3P/3	3,00
3A/3	11,00
4	18,00

---

Summe: 136,00

**Magistratsabteilung 55**

A/VIII	1,00
B/VII	2,00
B/VI	5,00

B/III	17,00
C/V	6,00
C/IV	27,00
C/III	8,00
2	26,00
2/3P	1,00
3P/3	32,00

Summe: 125,00  
 Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

**Magistratsabteilung 56**

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	1,00
B/VII	7,00
B/VI	7,00
B/III	30,00
C/V+	2,00
C/V	4,00
C/IV	6,00
C/III	33,00
D/D1	41,00
LKP	106,00
L1/L2a/L2b	62,00
L2a1/L2a2	3,00
1	7,00
2	550,00
2/3P	15,00
2/3P/3/4	26,00
3P/3	31,00
3A/3	10,00
3/4	10,00
4	474,00

Summe: 1.430,00  
 Freigestellt: 3,00

Wegen Refundierung können 35 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 57**

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	12,00
B/VI	3,00
B/III	8,00

C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	3,00
3P/3	1,00

Summe: 34,00

**Magistratsabteilung 58**

A/VIII	1,00
A/VII	5,00
A/III	6,00
B/VI	4,00
B/III	5,00
C/V	1,00
C/IV	3,00
C/III	2,00
D/D1	3,00

Summe: 30,00

**Magistratsabteilung 59**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	4,00
B/VII	15,00
B/VI	28,00
B/III	66,00
C/IV	11,00
C/III	25,00
1	21,00
2	19,00
3	1,00
4	14,00

Summe: 206,00

Freigestellt: 1,00

**Magistratsabteilung 60**

A/VIII	2,00
A/VII	8,00
A/III	13,00
B/VI	1,00
B/III	3,00
C/IV	1,00
C/III	3,00
D/D1	1,00
2	1,00
3P/3A/3	1,00

4 \_\_\_\_\_ 3,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 37,00

**Magistratsabteilung 62**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 5,00

A/III \_\_\_\_\_ 2,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 6,00

B/III \_\_\_\_\_ 6,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 13,00

C/III \_\_\_\_\_ 30,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 13,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 5,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 84,00

**Magistratsabteilung 63**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 7,00

A/III \_\_\_\_\_ 8,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 9,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 4,00

C/III \_\_\_\_\_ 15,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 2,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 2,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 55,00

**Magistratsabteilung 64**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 8,00

A/III \_\_\_\_\_ 8,00

B/VI \_\_\_\_\_ 4,00

B/III \_\_\_\_\_ 4,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 5,00

C/III \_\_\_\_\_ 7,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 4,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 2,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 45,00

**Magistratsabteilung 65**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 3,00

A/III \_\_\_\_\_ 2,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 6,00

B/III \_\_\_\_\_ 9,00

C/V \_\_\_\_\_ 1,00

C/IV \_\_\_\_\_ 2,00

C/III \_\_\_\_\_ 7,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 7,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 3,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 42,00

**Magistratsabteilung 67**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VII \_\_\_\_\_ 3,00

B/VI \_\_\_\_\_ 18,00

B/III \_\_\_\_\_ 76,00

C/V \_\_\_\_\_ 1,00

C/IV \_\_\_\_\_ 29,00

C/III \_\_\_\_\_ 63,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 30,00

D/E/E1 \_\_\_\_\_ 435,00

2 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 20,00

---

Summe: \_\_\_\_\_ 678,00

**Magistratsabteilung 68**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 10,00

A/III \_\_\_\_\_ 7,00

B/VII \_\_\_\_\_ 8,00

B/VI \_\_\_\_\_ 21,00

B/III \_\_\_\_\_ 21,00

C/V+ \_\_\_\_\_ 1,00

C/V \_\_\_\_\_ 1,00

C/IV \_\_\_\_\_ 8,00

C/III \_\_\_\_\_ 1.161,00

C/D-III \_\_\_\_\_ 515,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

GSV \_\_\_\_\_ 1,00

1 \_\_\_\_\_ 2,00

2 \_\_\_\_\_ 12,00

2/3P	10,00
3P/3A/3	2,00
3P/3	1,00
3A/3	3,00
4	24,00

Summe: 1.810,00

Wegen Refundierung können 46 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 69**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	8,00
B/VII	5,00
B/VI	11,00
B/III	6,00
C/V	6,00
C/IV	11,00
C/III	15,00
D/D1	3,00
3P/3	3,00

Summe: 73,00

**Magistratsabteilung 70**

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	76,00
B/VII	1,00
B/VI	4,00
B/III	7,00
C/V+	1,00
C/V	17,00
C/IV	5,00
C/III	111,00
D/D1	3,00
K6	470,00
1	2,00
2	6,00
2/3P	1,00
3P/3	3,00
3A/3	2,00
4	36,00

Summe: 749,00

Freigestellt: 2,00

**Kontrollamt**

KA Gr.1	5,00
KA Gr.2	38,00
KA Gr.3	32,00
A/IX	1,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	4,00
C/III	3,00
2	1,00
3P/3	2,00

Summe: 92,00

Freigestellt: 1,00

**Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	1,00
B/VI	1,00
C/IV	1,00
C/III	1,00
K3	1,00

Summe: 7,00

**Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft**

B/VI	2,00
B/III	1,00
C/IV	1,00
D/D1	1,00
SV	2,00

Summe: 7,00

**Verwaltungsgericht Wien**

VGW-P	1,00
VGW-VP	1,00
VGW	81,00
A/III	2,00
B/VII	2,00
B/VI	30,00
C/V	2,00
C/IV	26,00
C/III	43,00
D/D1	3,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 3,00

---

Summe: 194,00

**Unabhängiger  
Bedienstetenschutzbeauftragter**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 2,00

A/III \_\_\_\_\_ 3,00

B/VII \_\_\_\_\_ 1,00

B/VI \_\_\_\_\_ 3,00

B/III \_\_\_\_\_ 1,00

C/IV \_\_\_\_\_ 2,00

C/III \_\_\_\_\_ 1,00

---

Summe: 14,00

**Wiener Pflege-, Patientinnen- und  
Patientenanwaltschaft**

A/VII \_\_\_\_\_ 4,00

A/III \_\_\_\_\_ 2,00

B/VI \_\_\_\_\_ 1,00

B/III \_\_\_\_\_ 1,00

C/V \_\_\_\_\_ 1,00

C/IV \_\_\_\_\_ 2,00

C/III \_\_\_\_\_ 2,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 2,00

K2 \_\_\_\_\_ 2,00

K3 \_\_\_\_\_ 2,00

SV \_\_\_\_\_ 2,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 1,00

---

Summe: 22,00

**Wiener Umwelthanwaltschaft**

A/VII \_\_\_\_\_ 2,00

A/III \_\_\_\_\_ 5,00

B/III \_\_\_\_\_ 2,00

C/V \_\_\_\_\_ 1,00

C/III \_\_\_\_\_ 1,00

SV \_\_\_\_\_ 1,00

---

Summe: 12,00

**Tierschutzombudsstelle Wien**

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/III \_\_\_\_\_ 2,00

C/III \_\_\_\_\_ 2,00

---

Summe: 5,00

Die Summe der Saisonbezüge im Magistrat beträgt 1.416,00.

\*Zwei der mit Verwendungsgruppe A, Dienstklasse VIII bewerteten Dienstposten von rechtskundigen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern gelten als mit Dienstklasse IX festgesetzt (siehe MA 11 und MA 22).

**Magistratische Bezirksämter**

A/VIII \_\_\_\_\_ 19,00

A/VII \_\_\_\_\_ 19,00

A/III \_\_\_\_\_ 23,00

B/VI \_\_\_\_\_ 47,00

B/III \_\_\_\_\_ 79,00

C/V \_\_\_\_\_ 19,00

C/IV \_\_\_\_\_ 44,00

C/III \_\_\_\_\_ 113,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 80,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 36,00

---

Summe: 479,00

Freigestellt: 2,00

**Bezirksvorstellungen**

B/VII \_\_\_\_\_ 16,00

B/VI \_\_\_\_\_ 7,00

B/III \_\_\_\_\_ 4,00

C/V \_\_\_\_\_ 13,00

C/IV \_\_\_\_\_ 18,00

C/III \_\_\_\_\_ 29,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 13,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 22,00

---

Summe: 122,00

**Unternehmung Stadt Wien –  
Wiener Wohnen**

A/IX \_\_\_\_\_ 2,00

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 4,00

A/III \_\_\_\_\_ 6,00

B/VII \_\_\_\_\_ 37,00

B/VI	60,00
B/III	139,00
C/V	62,00
C/IV	149,00
C/III	180,00
D/D1	2,00
SV	2,00
2	20,00
3P/3	21,00

Summe: 685,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Unternehmung  
Wiener Krankenanstaltenverbund**

A/VIII	12,00
A1	13,00
A/VII	45,50
A2	156,00
A/III	382,29
A3	16,63
A/III/A3	2.976,57
B/VII	68,00
B/VI	197,00
B/III	515,76
C/V+	2,00
C/V	67,00
C/IV	207,00
C/III	1.095,64
D/D1	672,90
D/III	1,50
K1	163,00
K2	464,44
K2/K4/K5	1.840,95
K3	1.607,25
K4	158,00
K6	92,25
K6/3	491,50
K4/K6/I4	10.870,13
LKP	6,00
SV	42,13
GSV	35,99
1	120,00
2	255,50
2/3P	402,50

2/3P/3	36,25
2/3P/3/4	6,00
3P	13,00
3P/3A/3	99,00
3P/3	172,00
3A/3	209,00
3	107,50
3/4	914,00
4	4.117,32

Summe: 28.652,50

Freigestellt: 51,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 5,50

Wegen Refundierung können 8 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 68 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Unternehmung Wien Kanal**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	6,00
B/VII	7,00
B/VI	15,00
B/III	26,00
C/V	22,00
C/IV	26,00
C/III	51,00
D/D1	18,00
1	17,00
2	66,00
2/3P	11,00
3P/3	7,00
3P/3/4	221,00
4	3,00

Summe: 501,00

Wegen Refundierung können 114 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.



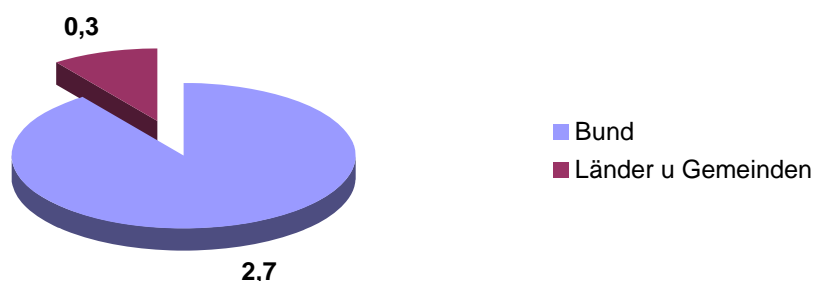
# **Stabilitätsverpflichtung im Wandel**





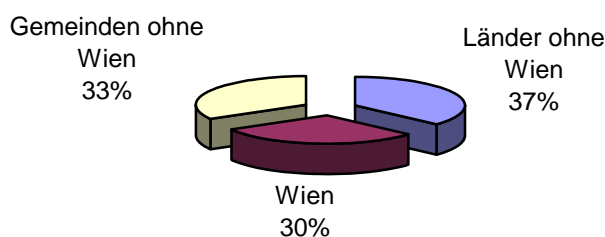
Im Gefolge des EU-Beitritts schlossen Bund, Länder und Gemeinden zur Koordinierung ihrer Haushaltsführung einen Österreichischen Stabilitätspakt. Hauptgegenstand dieser erstmals im BGBl. I Nr. 101/1999 kundgemachten Vereinbarung bildete die Aufteilung der dem Gesamtstaat nach den einschlägigen EU-Vorschriften zustehenden Defizitquote in Höhe von 3 % gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) und allfälligen Sanktionslasten. Diese fortan als **Stabilitätspakt 1999** bezeichnete Vereinbarung sah eine generelle subsidiäre Aufteilung der gesamtstaatlichen Defizitquote zwischen dem Bund auf der einen sowie den Ländern und Gemeinden auf der anderen Seite vor. Während nach dieser Rechtsvorschrift die Defizitquote des Bundes 90 v.H. und damit 2,7 % des BIP betrug, standen Ländern und Gemeinden insgesamt 10 v.H. und damit 0,3 % des BIP zur Verfügung.

Stabilitätspakt 1999; Aufteilung des zulässigen 3 %-Defizits gemessen am BIP zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

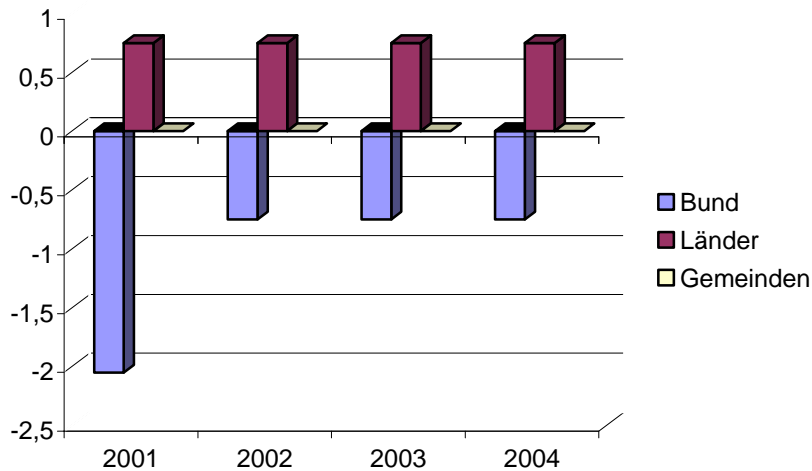


Die Aufteilung der Länder- und Gemeindefizitquote erfolgte durch den **Stabilitätspakt 1999** folgendermaßen:

Aufteilung der zulässigen Länder- und Gemeindefizitquote



Mit 1. Jänner 2001 trat der Österreichische **Stabilitätspakt 2001**, BGBl. I Nr. 39/2002, in Kraft. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger sah dieser zwar weiterhin ein zulässiges Defizit für den Bund, nicht jedoch für die Länder – die jährliche Überschüsse zu erwirtschaften hatten – vor. Während dem Bund 2001 ein Defizit von 2,05 % und in den Folgejahren ein solches von jeweils 0,75 % des BIP zugestanden wurde, verpflichteten sich die Länder (mit Wien) insgesamt einen jährlichen Überschuss in Höhe von 0,75 % des BIP, zumindest jedoch EUR 1.671 Mio. zu erwirtschaften. Die Städte und Gemeinden (ohne Wien) verpflichteten sich, durch ein österreichweit ausgeglichenes Haushaltsergebnis zum gesamtstaatlichen Konsolidierungspfad beizutragen.



Erstmals mit dem Stabilitätspakt 2001 wurde in Art. 6 – Haushaltskoordination festgelegt, dass im Falle außergewöhnlicher Belastungen, etwa bei signifikanten Ausgabensteigerungen oder eines schwerwiegenden Wirtschaftsabschwungs oder sonstiger außergewöhnlicher Ereignisse eine Reduktion der Verpflichtung zur Erbringung der Stabilitätsbeiträge für zulässig erklärt werden kann.

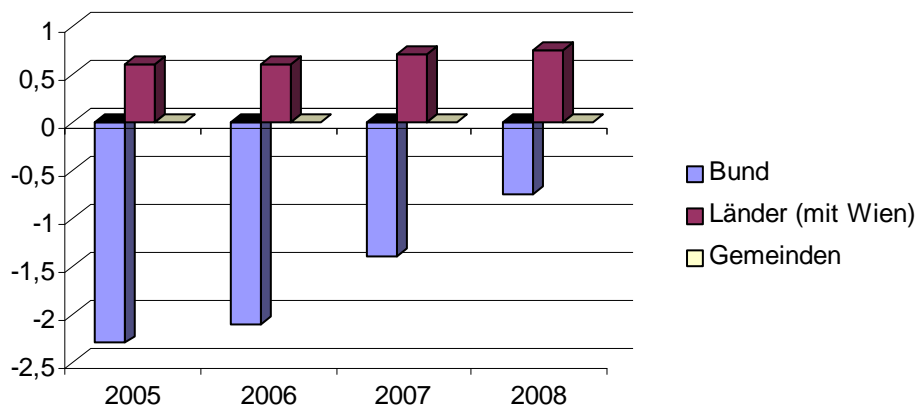
Im Rahmen der Verhandlungen für einen neuen Finanzausgleich für die Jahre 2005 bis 2008 konnte auch Einigung über einen neuen **Stabilitätspakt 2005** erzielt werden. Aufgrund des einseitigen Abgehens des Bundes von der getroffenen Vereinbarung, wurden weitere Verhandlungen erforderlich, sodass der Stabilitätspakt im Laufe des Jahres 2005 rückwirkend mit 1. Jänner 2005 in Kraft getreten ist.

Das dem Bund jährlich zugestandene Defizit sollte durch Überschüsse der Länder spätestens im Jahr 2008 aufgewogen werden und so zu einem gesamtstaatlichen „Nulldefizit 2008“ führen. Die Vorgabe, Gemeinden haben in ihrer Gesamtheit ausgeglichen zu bilanzieren, wurde beibehalten.

Eine Erweiterung ergab sich durch die Verpflichtung der Länder - nunmehr gleich wie der Bund - eine Sensitivitätsanalyse durchzuführen. Da die Erstellung einer derartigen Analyse mit der Erhebung und Berechnung einer Vielzahl von Daten verbunden ist, mussten die Länder erstmals 2007 an das Koordinationskomitee liefern.

Für die Ermittlung des Maastricht-Ergebnisses der Jahre 2005 und 2006 wurden die Auslegungsregeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 1995) der FinanzausgleichspartnerInnen zum Stand 16. Oktober 2000 zugrundegelegt, seit dem Jahr 2007 erfolgt die Ermittlung einzig auf der Basis der Auslegungsregeln des ESGV 1995.

Stabilitätspakt 2005 - Überschussverpflichtung der Länder und zulässiges Defizit des Bundes in Prozent des BIP



Der Österreichische Stabilitätspakt war auch Inhalt der Regierungsverhandlungen zu Beginn des Jahres 2007. Im Regierungsprogramm wurde festgehalten, dass ein über den Konjunkturzyklus ausgeglichener Haushalt Ziel der Budgetpolitik der Bundesregierung ist. In weiterer Folge wurde ein neuer „Mittelfristiger Wachstums- und Budgetpfad“ festgelegt, der auch der Budgetplanung von Wien zu Grunde gelegt wurde.

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010
Bund	-1,47 bzw. -1,33*	-0,77 bzw. -0,68*	-0,15 bzw. -0,14*
Länder	+0,40 bzw. +0,45*	+0,40 bzw. +0,49*	+0,40 bzw. +0,52*
Gemeinden	ausgeglichen	ausgeglichen	ausgeglichen

\* Im Regierungsübereinkommen wurden dem Budgetpfad zwei Szenarien (vor und nach Maßnahmen) unterstellt

Vor dem Hintergrund der Bildung einer neuen Bundesregierung im Jahr 2006 wurden aufgrund der im Regierungsübereinkommen vereinbarten Maßnahmen, wie etwa die Pflegeversicherung oder die Einführung einer bedarfsorientierten Mindestsicherung, von Seiten der Länder Finanzausgleichsverhandlungen verlangt, die mit einem Paktum zum Finanzausgleich 2008 im Oktober 2007 finalisiert wurden. Wesentlicher Inhalt war auch der Abschluss eines weiteren Stabilitätspaktes 2008, dessen Gültigkeitsdauer im Gleichklang mit dem Finanzausgleichsgesetz 2008 auf 6 Jahre erstreckt wurde.

Der **Stabilitätspakt 2008** weicht in seiner inhaltlichen Grundstruktur nicht vom Stabilitätspakt 2005 ab, beibehalten wurden somit die Regelungen hinsichtlich der Haushaltskoordination und mittelfristigen Ausrichtung der Haushaltsführung durch gegenseitige Information der Gebietskörperschaften ebenso wie die Bestimmung über eine allfällige Reduktion der vereinbarten Stabilitätsbeiträge bei Vorliegen außergewöhnlicher Belastungen.

Zur Absicherung der Einhaltung der Stabilitätsverpflichtungen wurden - wie schon seit dem Stabilitätspakt 2001- Bestimmungen über einen Sanktionsmechanismus, einen Sanktionsbeitrag und ein Sanktionsverfahren vorgesehen.

Ferner einigten sich Bund, Länder und Gemeinden auf folgende Maastricht-Defizite bzw. Maastricht-Überschüsse:

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamtstaat	-0,88	-0,19	+0,38	+0,38	+0,38	+0,38
Bund	-1,33	-0,68	-0,14	-0,14	-0,14	-0,14
Länder	+0,45	+0,49	+0,52	+0,52	+0,52	+0,52
Gemeinden	0	0	0	0	0	0

Massive Einnahmenrückgänge als Folge der Wirtschaftskrise und notwendige Mehrausgaben zur Stabilisierung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt haben die Rahmenbedingungen seit Abschluss des Stabilitätspaktes 2008 auf allen staatlichen Ebenen entscheidend verändert.

Als Folge dieser Entwicklungen wurden die im Stabilitätspakt 2008 vereinbarten Maastricht-Ziele vom Bund mehrfach einseitig, ohne Einbindung der Länder und Gemeinden, revidiert (Regierungsprogramm der XXIV. Gesetzgebungsperiode, Doppelbudget 2009/2010, Stabilitätsprogramm für die Jahre 2009 – 2013 vom 26. Jänner 2010 oder im Bundesfinanzrahmen 2011 bis 2014).

Als zusätzliches Erschwernis ist die von der Statistik Austria einseitig – das heißt, ohne Einbindung der nachfolgenden Gebietskörperschaften – vorgenommene Interpretationsänderung der Berechnung des Maastricht-Ergebnisses hervorzuheben, die erhebliche, negative Auswirkungen auf den Maastricht-Saldo Wiens zur Folge hat (siehe „Das „Geheimnis“ von Maastricht“).

Im Herbst 2010 konnte auf politischer Ebene eine Grundsatzvereinbarung über die zukünftige Ausrichtung der Stabilitätspolitik in Österreich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden erzielt werden, die in den **Stabilitätspakt 2011** aufgenommen wurden und erstmals für den Vollzug des Voranschlags 2011 relevant waren.

Folgende Vorgaben für die Gebietskörperschaften waren vorgesehen:

				Österreich
				-3,85
				-3,3
				-2,9
				-2,4

(in % des BIP)

Der Anteil von Wien am Stabilitätsbeitrag der Länder für das Jahr 2011 betrug 24,786 %.

Der Stabilitätspakt 2011 beinhaltete neben einer Reihe an Neuerungen u.a. eine sogenannte „Rendez-vous-Klausel“ bei Änderung von EU-rechtlichen Vorgaben. Aufgrund der europäischen Entwicklungen im Zusammenhang mit einer verstärkten wirtschaftlichen Governance der EU-Mitgliedsstaaten („Sixpack“, „Two-Pack“ sowie Fiskalpakt) musste der Stabilitätspakt 2011 bereits im Jahr 2012 geändert werden. Der **Stabilitätspakt 2012** trat

rückwirkend mit 1.1.2012 in Kraft und wurde – im Gegensatz zu vorherigen Vereinbarungen – grundsätzlich auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Artikel 28 Abs 6 ÖStP 2012 enthält jedoch eine Aufzählung von Umständen, bei deren Eintritt die Vereinbarung automatisch außer Kraft tritt (z.B. wenn das FAG ohne von Ländern und Gemeinden akzeptierte Nachfolgelösung ausläuft oder zum finanziellen Nachteil der Länder und/oder Gemeinden ohne deren Akzeptanz verändert wird).

Die wesentlichen Eckpunkte des Stabilitätspakts 2012 sind:

- Der Bund und die Länder verpflichten sich, in den Jahren 2012 bis 2016 folgende Werte für den Haushaltssaldo nach ESGV (Maastricht-Saldo) nicht zu unterschreiten (in % des BIP):

	2012	2013	2014	2015	2016
Bund	-2,47	-1,75	-1,29	-0,58	-0,19
Länder	-0,54	-0,44	-0,29	-0,14	+0,01

Die Gemeinden verpflichten sich in den Jahren 2012 bis 2016 landesweise einen ausgeglichenen Haushaltssaldo nach ESGV (Maastricht-Saldo) zu erzielen.

- Regelungen über den zulässigen strukturellen Saldo (Schuldenbremse): ab dem Jahr 2017 haben die Haushalte der Gebietskörperschaften grundsätzlich ausgeglichen zu sein bzw sich im Überschuss zu befinden. Diesem Grundsatz ist entsprochen, wenn der jährliche strukturelle Haushaltssaldo Österreichs insgesamt -0,45 % des nominellen BIP nicht unterschreitet (Bund -0,35 % des nominellen BIP, Länder und Gemeinden -0,1% des nominellen BIP). Die Überwachung der Einhaltung erfolgt auf eigens eingerichteten Kontrollkonten.
- Regelungen über das zulässige Ausgabenwachstum (Ausgabenbremse)
- Regelungen über die Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes (Schuldenquotenanpassung)
- Regelungen über Haftungsobergrenzen
- Regelungen zur Verbesserung der Koordination der Haushaltsführung zwischen den Gebietskörperschaften, zur mittelfristigen Haushaltsplanung, zur gegenseitigen Information und zur Erhöhung der Transparenz der Haushaltsführung
- Regelungen über einen Sanktionsmechanismus in Form eines mehrstufigen Verfahrens nach EU-Vorbild

Der Anteil von Wien an dem von den Ländern nicht zu unterschreitenden Maastricht-Saldo für das Jahr 2014 beträgt 26,852 %. Bis 2016 muss Wien aufgrund der Vorgaben des ÖStP 2012 ein Nulldefizit erreichen. Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung des von den Ländern insgesamt nicht zu unterschreitenden Maastricht-Saldos auf die einzelnen Länder:

Länder	Anteile				
	2012	2013	2014	2015	2016
Burgenland	1,996%	1,726%	-0,576%	-0,419%	0,000%
Kärnten	8,318%	8,259%	9,280%	8,784%	5,217%
Niederösterreich	17,469%	18,911%	20,988%	21,824%	17,826%
Oberösterreich	18,360%	18,653%	16,770%	17,526%	13,478%
Salzburg	5,942%	5,731%	7,716%	8,658%	8,696%
Steiermark	22,603%	17,622%	7,201%	0,650%	14,348%
Tirol	4,159%	3,668%	6,831%	8,973%	11,304%
Vorarlberg	3,565%	4,155%	4,938%	5,010%	4,348%
Wien	17,588%	21,275%	26,852%	28,994%	24,783%
Summe	100,000%	100,000%	100,000%	100,000%	100,000%

### Das „Geheimnis“ von Maastricht

Der Voranschlag 2014 der Stadt Wien weist einen negativen Maastricht-Saldo in der Höhe von EUR 270,98 Mio. aus, administrativ wird jedoch ein Abgang von EUR 288,95 Mio. präliminiert.

Der Unterschied zwischen den beiden Kennzahlen beruht auf deren unterschiedlicher Berechnungsgrundlage. Während die herkömmliche „administrative“ Berechnung des Haushaltsergebnisses sämtliche Zahlungsströme einnahmen- und ausgabenseitig berücksichtigt, stellen bei der „Maastricht-Rechnung“ einige Einnahmen- bzw. Ausgabenkategorien keine zu berücksichtigenden Größen dar. Bei letzterer ist darüber hinaus auch auf Besonderheiten, die aus dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 1995) resultieren, Bedacht zu nehmen.

Während etwa eine Rücklagenzuführung im administrativen Ergebnis eine Ausgabe darstellt, findet der gleiche Vorgang bei der Maastricht-Rechnung keine Berücksichtigung. Gleiches gilt für Rücklagenentnahmen; im administrativen Haushalt schlägt sich eine solche als Einnahme nieder, während sie in die Maastricht-Rechnung keinen Eingang findet. Ebenso findet die Gewährung eines Darlehens („Finanztransaktion“) lediglich im administrativen Ergebnis, nicht jedoch im Maastricht-Saldo als Ausgabe ihren Niederschlag.

Auch Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit im Sinne des ESVG 1995 – in Wien sind dies all jene Dienststellen, die im Voranschlag auf den Ansätzen 8500, Wasserversorgung, bis 8992, Forschungs- und Versuchsanstalt, veranschlagt sind – führen dazu, dass Unterschiede beim administrativen Abgang gegenüber einem Maastricht-relevanten Abgang in ein und demselben Verwaltungsjahr und Haushalt möglich sind.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass bis zum Jahr 2008 Investitionskostenzuschüsse an sogenannte „Loss making Quasikapitalgesellschaften“, z.B. an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, nach den Regeln des ESVG 1995 Maastricht-neutral waren. Im Jahr 2009 wurden von Seiten der Statistik Austria die bisherigen Auslegungsregeln abrupt einseitig verändert, weshalb ab dem Voranschlag 2010 derartige Investitionskostenzuschüsse Maastricht-wirksam darzustellen sind.

Im Jahr 2010 erfolgte eine neuerliche Änderung der Auslegungsregeln im Zusammenhang mit der Krankenanstaltenfinanzierung. Gemäß der Neuinterpretation durch EUROSTAT werden nunmehr Fremdmittelaufnahmen im Bereich der Krankenanstalten dem Sektor Staat zugerechnet und wirken sich insofern auf den Schuldenstand des öffentlichen Sektors aus, als der Fremdmittelaufnahme ein Maastricht-wirksamer Zahlungsfluss des öffentlichen Sektors an den Krankenanstaltenbereich unterstellt wird.





# **Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Voranschlag 2014**



Die Verhandlungen zum Finanzausgleich 2008 wurden vorgezogen, nachdem sich die LandesfinanzreferentInnen in ihrer Konferenz am 1.6.2007 insbesondere aufgrund der anstehenden Fülle neuer, im Regierungsübereinkommen festgelegter Maßnahmen, deren Umsetzung ohne die finanzielle und wirtschaftliche Mithilfe der Länder und Gemeinden undenkbar schien, für vorverlegte Finanzausgleichsverhandlungen ausgesprochen hatten.

Die Finanzausgleichsverhandlungen wurden im Oktober 2007 finalisiert und das Finanzausgleichsgesetz 2008 (FAG 2008) trat mit 1. Jänner 2008 in Kraft. Das FAG 2008 wurde ursprünglich für 6 Jahre erlassen, infolge des Abschlusses des österreichischen Stabilitätspaktes 2011 jedoch um 1 Jahr verlängert (Geltungsdauer somit bis inkl. 2014). Die Regelungen des FAG 2008 sind insbesondere für die Berechnung der präliminierten Einnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, von großer Bedeutung.

Zum besseren Verständnis werden daher in der Folge die wesentlichen Eckpunkte des FAG 2008 kurz dargestellt.

### ○ **1. Abschaffung des Konsolidierungsbeitrages**

Bis zum FAG 2008 leisteten die Länder und Gemeinden u.a. dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Budgetsanierung des Bundes, indem basierend auf der Steuerreform 1996, Mehreinnahmen der Länder und Gemeinden als Konsolidierungsbeitrag der Sanierung des Bundesbudgets gewidmet wurden. Vom Länderanteil war dies ein Betrag von 311,8 Mio. EUR und vom Gemeindeanteil von 106,1 Mio. EUR, der bei der Berechnung der Ertragsanteile im Wege eines Vorwegabzuges zugunsten des Bundes abgezogen wurde.

In den jeweiligen Forderungspapieren zum Finanzausgleich ab 2008 schlugen Länder und Gemeinden die Abschaffung dieser Konsolidierungsbeiträge vor. Dieser Forderung kam der Bund schließlich nach und die Mittel flossen ab dem Jahr 2008 wieder den Ländern und Gemeinden zu.

Hinsichtlich der konkreten Umsetzung wurde eine Zwei-Etappenlösung vereinbart: Der gesamte Konsolidierungsbeitrag von Ländern und Gemeinden wird ab 2008 abgeschafft und erhöht dadurch die Ertragsanteile. In der ersten Etappe von 2008 bis einschließlich 2010 erhalten die Länder davon 156 Mio. EUR und die Gemeinden 53 Mio. EUR, die Verteilung ergibt sich aus den allgemeinen Regeln der Verteilung der Ertragsanteile. Der Restbetrag verbleibt als Ertragsanteil des Bundes.

In der zweiten Etappe, von 2011 bis 2013, erhalten die Gemeinden 103 Mio. EUR. Insgesamt stehen daher den Gemeinden dann 156 Mio. EUR zur Verfügung. Für die Länder stehen insgesamt 261,8 Mio. EUR bereit. Von den Gemeindemitteln werden 100 Mio. EUR zur Kompensation der Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (aBS) der Gemeinden bis 10.000 Einwohner verwendet.

### ○ **2. Umwandlung der Transfers**

Ein Charakteristikum des österreichischen Finanzausgleichs ist eine Vielzahl von intergovernmentalen Transfers zwischen den Gebietskörperschaften. Diese Vielzahl von Transfers, ihre Komplexität, aber auch die Bindung des Gestaltungsraumes der empfangenden Regierungen wurden vielfach beklagt.

Als Ergebnis der Finanzausgleichsverhandlungen 2008 wurde im Paktum vereinbart, die meisten Transfers des Bundes an Länder und Gemeinden ab 2008 in Ertragsan-

teile umzuwandeln. Die Umrechnung hat vollständig, dynamisiert und punktgenau auf Basis des Erfolgs 2007 zu erfolgen.

Nicht in Ertragsanteile umgewandelt wurden, weil hier die spezifischen Zwecke, für welche die Transfers geleistet werden, im Vordergrund stehen: Katastrophenfonds, Krankenanstaltenfinanzierung, Sonderzuschüsse für Straßen (B 100, B 200), Finanzzuweisung an Gemeinden für Personennahverkehr, Zuschüsse zur Theaterführung, Finanzkraftstärkung der Gemeinden, Polizeikostenersatz an Städte mit eigenem Statut (Krems/D, Waidhofen/Y). Hinsichtlich des Zweckzuschusses für die Wohnbauförderung und die Bedarfszuweisung gemäß § 22 FAG 2008 wurde vereinbart, dass die Umwandlung erstmalig im Jahr 2009 zu erfolgen hat.

Durch diese Maßnahmen erhöhten sich die Einnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben, im Vergleich zum Voranschlag 2008 signifikant. Gleichzeitig gingen jedoch die Einnahmen auf den Ansätzen 9410, Finanzzuweisungen nach dem FAG, und 9450, Sonstige Zuschüsse des Bundes, insbesondere die bisher als Zweckzuschuss überwiesenen Mittel der Wohnbauförderung entsprechend zurück. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Dimension dieser Maßnahmen.

### Umwandlung von Transfers des Bundes in Ertragsanteile durch FAG 2008

Länder	Mio. EUR
Ertragsanteile-Kopfquotenausgleich der Länder.....	104,6
Bedarfszuweisungen an Länder zum Haushaltsausgleich (ab 2009) .....	1.192,9
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen .....	4,4
Bedarfszuweisung an Spielbankländer.....	3,1
Finanzzuweisungen für umweltschonende und energiesparende Maßnahmen .....	94,1
Finanzzuweisung in Agrarangelegenheiten.....	14,5
Finanzzuweisung für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs .....	166,6
Zuschüsse für Umweltschutz an Länder.....	6,9
Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur .....	1.780,5
Zuschüsse für Straßen (nur reguläre Zweckzuschüsse) .....	545,0
<b>Summe Länder</b> .....	<b>3.912,6</b>
<b>Gemeinden</b>	2007
Bedarfszuweisungen an Gemeinden zum Haushaltsausgleich .....	116,6
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen .....	2,2
Bedarfszuweisungen an Spielbankgemeinden .....	3,1
<b>Summe Gemeinden</b> .....	<b>121,9</b>

### ○ **3. Strukturmittel für Bildung**

Ein treuer Stammgast der Finanzausgleichsverhandlungen ist das Thema LandeslehrerInnen. Mit dem Finanzausgleichsgesetz 2001 wurden für das Verhältnis SchülerInnen/LehrerInnen bestimmte Relationen vereinbart, die in den nächsten Jahren mehr finanzielle Stabilität bewirkten.

Von Seiten der Länder wurden bereits bei den Gesprächen zum Finanzausgleichsgesetz 2005 zwei Themen in diesem Zusammenhang vorgebracht: Sinkende SchülerInnenzahlen korrelieren nicht unbedingt mit sinkenden Klassen- und damit LehrerInnenzahlen. Wesentlicher Einflussfaktor dafür ist die Aufrechterhaltung von Kleinstschulen im ländlichen Siedlungsraum. Von den VertreterInnen der Ballungsgebiete wurde weiters darauf hingewiesen, dass für Kinder mit besonderen Förderungsbedürfnissen die vom Bund vorgesehene Verhältniszahl von 2,7 in den großen Städten nicht ausreicht.

Um für diese Strukturprobleme den Ländern mehr Flexibilität zu geben, wurde vom Bund erstmals mit dem FAG 2005 ein Betrag von insgesamt 12 Mio. EUR jährlich zur Verfügung gestellt.

Durch das FAG 2008 wird der LandeslehrerInnen-Strukturersatz auf 24 Millionen EUR jährlich in den Jahren 2008 bis 2010 und auf 25 Millionen EUR jährlich in den Jahren 2011 bis 2013 erhöht. Wie bisher wird der Betrag nach der Volkszahl verteilt.

### ○ **4. Gesundheitsfinanzierung**

Die Verhandlungen über die Änderung der Artikel 15a B-VG Vereinbarung über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens in Österreich wurden vor dem Hintergrund der extremen Kostensteigerungen im Gesundheitsbereich geführt und stellten einen weiteren Kernpunkt der Finanzausgleichsverhandlungen dar. Zentrale Forderung der Länder war die Aufhebung der Deckelung der Beiträge des Bundes und der Sozialversicherung und deren sachgerechte Indexierung.

In den Verhandlungen wurde von den Ländern aufgezeigt, dass die Endkosten der Fondskrankenanstalten im Zeitraum 1997 bis 2005 bundesweit um durchschnittlich 4,7% gestiegen sind. Die Bundesmittel (gedeckelte Fixanteile des Bundes und Bundes-Umsatzsteuermittel) stiegen im gleichen Zeitraum um durchschnittlich 0,98% und die Sozialversicherungsmittel um durchschnittlich 3,24%. Daraus eröffnete sich eine Finanzierungslücke, die von den Ländern bzw. Gemeinden aufgefangen werden musste, um das Versorgungsniveau aufrecht erhalten zu können. Die Finanzierungslücke hat für den Zeitraum 1997 bis 2007 rd. 2 Mrd. EUR betragen, das Delta für das Jahr 2008 wurde auf 350 Mio. EUR geschätzt.

Ein weiteres zentrales Thema war – wie auch in der Vergangenheit – die Lösung der GastpatientInnenthematik.

Als Meilenstein der Finanzausgleichsverhandlungen kann die Zusage des Bundes gewertet werden, zusätzlich insgesamt 100 Mio. EUR jährlich für die Finanzierung des Gesundheitswesens zur Verfügung zu stellen sowie die erhöhten Bundesanteile (Umsatzsteueranteile in der Höhe von rd. 264 Mio. EUR und Fixanteile in der Höhe von bisher 158 Mio. EUR) mit der Entwicklung der Ertragsanteile zu dynamisieren.

### ○ **5. Kinderbetreuung und Sprachförderung**

Das Paktum enthält auch eine Vereinbarung der FinanzausgleichspartnerInnen betreffend Kinderbetreuung und Sprachförderung. Nach dieser Vereinbarung wird der

Bund an die Länder auf Basis einer Artikel 15a B-VG-Vereinbarung einen Beitrag zum Ausbau der Kinderbetreuung und der Sprachförderung von insgesamt 20 Mio. EUR leisten, wenn die Länder Mittel in der gleichen Höhe aufbringen. Die Einnahmen werden auf Ansatz 9430, Zuschüsse nach dem FAG, dargestellt. Diese Artikel 15a B-VG Vereinbarung trat im Jahr 2010 außer Kraft. Bund und Länder haben jedoch – noch im Jahr 2011 – eine Artikel 15a B-VG Vereinbarung über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebots und – im Jahr 2012 – eine Artikel 15a B-VG Vereinbarung über die frühe sprachliche Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen abgeschlossen. Auf Basis dieser Artikel 15a B-VG Vereinbarungen wird der Bund ab dem Jahr 2012 einen Beitrag zum Ausbau der Kinderbetreuung und der Sprachförderung von insgesamt 20 Mio. EUR leisten, wenn die Länder Mittel in der gleichen Höhe aufbringen.

## **6. Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels**

Die weitere Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels war auch bei den Finanzausgleichsverhandlungen 2007 eine zentrale Forderung des Österreichischen Gemeindebundes. Er ging mit dem Ziel in die Gespräche, den untersten Vervielfacher (1 1/2, gültig für Gemeinden bis 10.000 Einwohner) auf das Niveau der nächst höheren Stufe (1 2/3 für Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohner) anzuheben, betonte jedoch, dass die anderen Gemeinden dadurch keine Verluste erleiden dürften. Von Seiten des Bundes nicht unwesentlich unterstützt, fiel bereits am 26. September 2007 die Vorentscheidung, in der zweiten Etappe des FAG, ab dem Jahr 2011 den Multiplikator der untersten Stufe in jenem Ausmaß anzuheben, dass die Verluste der restlichen Gemeinden auf Basis der Ertragsanteile für das Jahr 2010 maximal 100 Mio. EUR ausmachen. Die genaue Festlegung erfolgte im Jahr 2011 durch Verordnung der Bundesministerin für Finanzen (BGBl II Nr. 248/2011).

Die Verlustgemeinden erhalten dafür eine länderweise Kompensation je EinwohnerInnen-Größenklasse. Finanziert wird die Abflachung je zur Hälfte durch die gänzliche Beseitigung des Konsolidierungsbeitrages der Gemeinden in der zweiten Etappe ab 2011 sowie durch 50 Mio. EUR aus der Aufhebung des Länder-Konsolidierungsbeitrages.

Für den Voranschlag 2010 und die Folgevoranschläge hatte diese Maßnahme erstmals Auswirkungen.

## **o 7. Anwendung der Bevölkerungsstatistik**

Der Finanzminister erklärte bereits im Rahmen des Eröffnungsgespräches am 5. Juli 2007 die Klärung der Anwendung einer Bevölkerungsstatistik („Statistik des Bevölkerungsstandes“) anstelle der Daten aus der Volkszählung als eine der Eckpunkte der Strukturreform des FAG. Die Anwendung aktueller Bevölkerungsdaten war den VerhandlungspartnerInnen insbesondere ein zentrales strukturelles Anliegen. Der Städtebund unterstützte diese Forderung allerdings auch deshalb von Beginn an mit Vehemenz, da insbesondere größere Gemeinden bei der letzten Volkszählung mitunter herbe Bevölkerungsverluste erlitten hatten, die Wohnbevölkerung seit damals jedoch enorm zugelegt hatte. Auch der Gemeindebund und die Länder sprachen sich überwiegend für die Umstellung auf eine Bevölkerungsstatistik aus.

Um die Umsetzung einer qualitätsgesicherten Bevölkerungsstatistik zu gewährleisten und den durch die Umstellung betroffenen Verlierergemeinden eine Frist zur Implementierung von Anpassungsmaßnahmen zu gewähren, wurde im Zuge der politischen Verhandlungen am 10. Oktober 2007 beschlossen, die Volkszahl für das Finanzausgleichsjahr 2008 noch nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 zu be-

stimmen. Ab dem Jahr 2009 gelangt erstmals die Bevölkerungsstatistik zur Anwendung, und zwar für die Jahre 2009 sowie 2010 mit Stichtag 31. Oktober 2008, ab 2011 jeweils per 31. Oktober des zweitvorangegangenen Jahres. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt, dass den Ländern und Gemeinden mit (überdurchschnittlichem) Bevölkerungswachstum nicht mehr länger dadurch Einnahmen aus Ertragsanteilen verloren gehen, dass die entsprechende Bevölkerungsverschiebung immer erst nach 10 Jahren entsprechend berücksichtigt wurde.

#### ○ **8. Kostenneutrale Abschaffung der Selbstträgerschaft:**

Der Familienlastenausgleichsfonds ist für zahlreiche Leistungen an Familien zuständig, wie z. B. die Familienbeihilfen. Finanziert wird er zum Großteil mit dem Dienstgeberbeitrag. Bund, Länder und Gemeinden über 2.000 Einwohner und gemeinnützige Krankenanstalten (alle jedoch ohne Anstalten, Stiftungen und Fonds) waren von der Leistung dieser Abgabe befreit, hatten aber an ihre Bediensteten direkt die Familienbeihilfe zu leisten. In der Praxis führte dies zu schwierigen Abgrenzungsfragen.

Mit Wirkung Juni 2008 wurde die Selbstträgerschaft daher abgeschafft. Das führte zu Mehrausgaben der bisherigen Selbstträger, weil die höheren Ausgaben für den Dienstgeberbeitrag die Ersparnisse aus dem Entfall der bisherigen Leistung der Familienbeihilfe übersteigen.

Hierfür ist im FAG 2008 ein finanzieller Ausgleichsmechanismus vorgesehen. Die Mehrbelastung wurde auf Basis des Erfolges des Jahres 2007 durch den Bundesminister für Finanzen ermittelt und dieser Betrag seither an die Gebietskörperschaften sowie die gemeinnützigen Krankenanstalten ausbezahlt. Die Vorweg-Anteile des Familienlastenausgleichsfonds im FAG 2008 werden um das Ausmaß dieser ermittelten Auswirkungen, die den Mehreinnahmen des Familienlastenausgleichsfonds entsprechen, gekürzt. Technisch wird der entsprechende Ausgleich für Länder, Gemeinden und deren Krankenanstalten im Wege der Überweisung der Ertragsanteile auf Ansatz 9520, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, abgewickelt. Dies ist ein weiterer Aspekt für den Anstieg der Einnahmen auf Ansatz 9250.





# Gender Budgeting

# Gender Budgeting in Wien

Nach Art. 13 Abs. 3 B-VG haben Bund, Länder und Gemeinden bei der Haushaltsführung die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern anzustreben. Wien war hier Vorreiterin: Schon Jahre vor Inkrafttreten dieser Verfassungsbestimmung am 1.1.2009 wurde sowohl Gender Mainstreaming als auch Gender Budgeting für den gesamten Magistrat flächendeckend implementiert. Bereits 2005 wurde in der Magistratsdirektion – Organisation und Sicherheit eine eigene Projektstelle (seit 2011 Dezernat) für Gender Mainstreaming installiert und Gender Budgeting in der Geschäftseinteilung des Magistrats im Finanzwesen verankert. Gender Mainstreaming und Gender Budgeting arbeiten in Wien Hand in Hand:

***Gender Mainstreaming** ist die (Re-)Organisation, Verbesserung, Entwicklung und Evaluierung grundsatzpolitischer Prozesse, mit dem Ziel, eine geschlechterbezogene Sichtweise einzubringen. Das bedeutet, dass bei allen Entscheidungen, Projekten und Vorhaben der Politik und Verwaltung die unterschiedliche Lebensrealität von Frauen und Männern berücksichtigt werden soll.*

***Gender Budgeting** ist das finanzpolitische Instrument von Gender Mainstreaming. Unterschiedliche Lebensrealitäten von Frauen und Männern werden systematisch in den Prozess der Budgeterstellung einbezogen. Ziel ist es die Haushaltsmittel unter sozialen Gesichtspunkten gerecht zwischen den Geschlechtern aufzuteilen. Gender Budgeting bedeutet somit nicht separate Budgets für Frauen und Männer zu erstellen, sondern den traditionellen Budgetprozess um die Geschlechterperspektive zu erweitern.*

Gender Budgeting konzentriert sich auf folgende Fragen:

- Wie erfolgt die Verteilung von Ausgaben und Einnahmen auf die Geschlechter?
- Wie wirkt die Haushaltspolitik kurz- und langfristig auf die Ressourcenverteilung zwischen den Geschlechtern?
- Wie sind die Wirkungen auf bezahlte und unbezahlte Arbeit von Frauen und Männern?
- Wie beeinflusst Haushaltspolitik die Geschlechterrollen?
- Wie stellen sich die Auswirkungen auf die Erwerbstätigkeit (arbeitsmarktpolitische Effekte) dar?

Damit diese Fragen für Wien beantwortet werden können, sind Indikatoren nötig, die die Lebenssituation von Frauen und Männern abbilden. Im folgenden Abschnitt wird daher eine Auswahl solcher Indikatoren präsentiert. Zwar kann die Stadt Wien nur beschränkt im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit auf diese Indikatoren einwirken (Vieles wird durch Bundesgesetze oder Rechtsnormen der EU bestimmt), aber durch die statistischen Daten können geschlechtsspezifische Ungleichheiten identifiziert werden.

## 1. Eckdaten zur Lebenssituation von Frauen und Männern in Wien

### 1.1 Wiener Wohnbevölkerung

#### 1.1.1 Die Bevölkerungsstruktur in Wien

Der Bevölkerungsstand in Wien beträgt zum 1.1.2013 1.741.246 Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von 1,4 %, wobei die Zahl der Männer stärker gestiegen ist (+1,6 %) als jene der Frauen (+1,3 %). Insgesamt sind etwas mehr als die Hälfte (52 %) der Wiener Wohnbevölkerung Frauen.

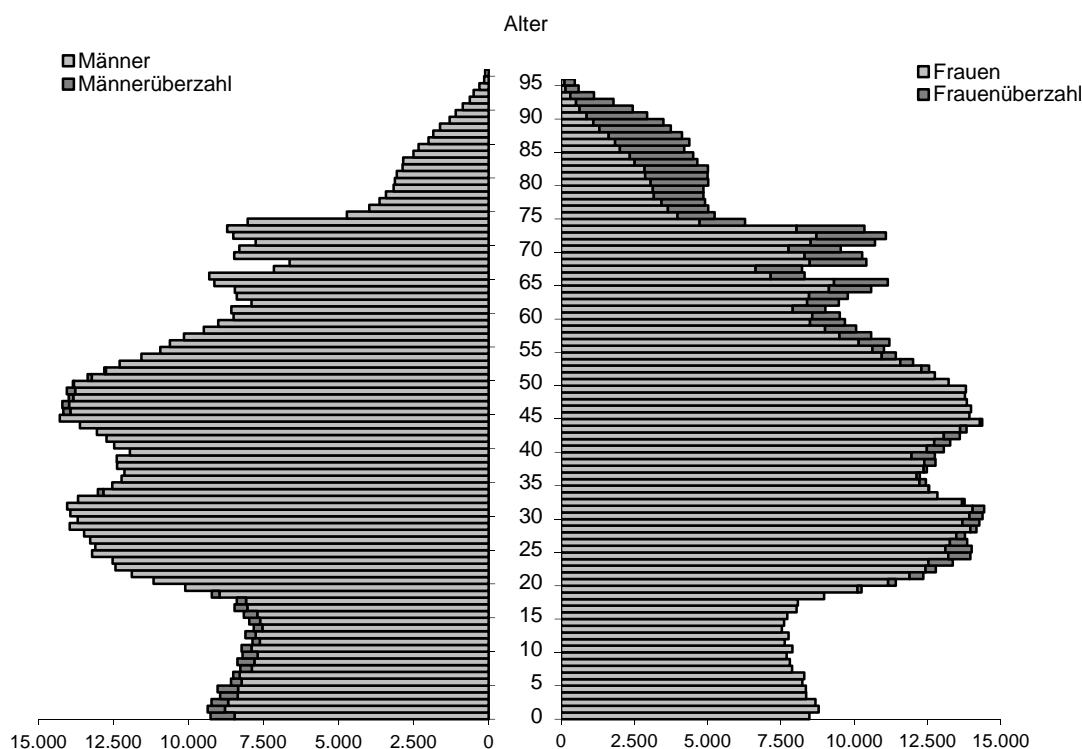
#### Bevölkerung in Wien zum 1.1.2013

Geschlecht	Insgesamt	Altersgruppen							
		0-5	6-14	15-19	20-44	45-59	60-64	65-74	75+
Insgesamt	1.741.246	105.311	143.484	87.395	655.911	362.831	90.834	173.935	121.545
Frauen	905.130	50.874	70.115	43.049	332.745	183.840	48.366	96.312	79.829
Männer	836.116	54.437	73.369	44.346	323.166	178.991	42.468	77.623	41.716

Quelle: MA 23.

Die Bevölkerungspyramide zeigt die Altersverteilung der Frauen und Männer zum 1.1.2013 in Wien. In der Altersgruppe der 0- bis 18-Jährigen sowie in jener der 33-Jährigen und der 45- bis 51-Jährigen übertrifft die Zahl der Männer jene der Frauen. In allen übrigen Altersgruppen überwiegt die Zahl der Frauen. In der Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen machen Frauen 58,4 % der Personen dieser Altersgruppe aus.

**Bevölkerungspyramide Wiens am 1.1.2013**

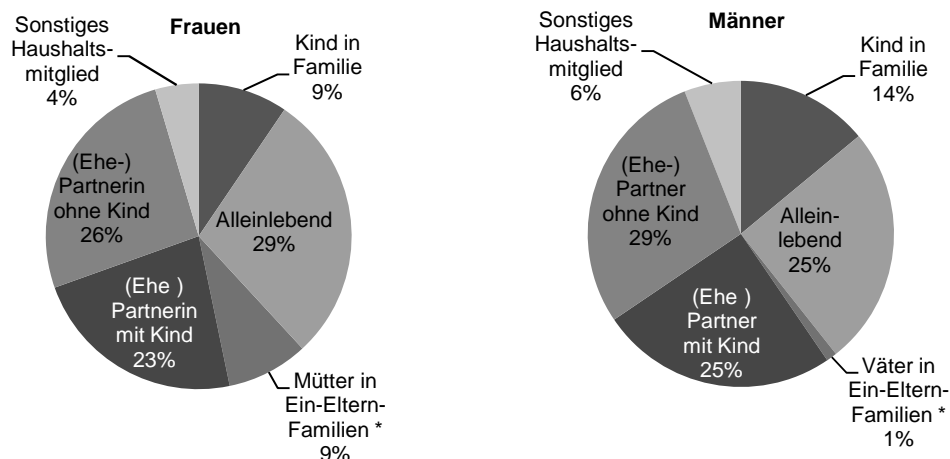


Quelle: Statistik Austria – POPREG, Berechnung MA 23.

### 1.1.2 Lebensformen

Insgesamt leben mehr als die Hälfte der Frauen und Männer über 15 Jahren mit Partner bzw. Partnerin mit oder ohne Kind(ern) gemeinsam in einem Haushalt. Bei den Männern sind das 53,6 %, bei den Frauen 48,7 %. Unterschiede zwischen den Lebensformen bei Frauen und Männern sind vor allem bei Ein-Eltern-Familien erkennbar: Rund 9 % der Frauen leben als Mütter in dieser Lebensform, äquivalent dazu sind nur 1 % der Männer Väter in Ein-Eltern-Familien. Differenzen zeigen sich auch beim Verbleib im elterlichen Haushalt: 14 % der Männer leben als Kind im elterlichen Haushalt bzw. bei einem Elternteil, bei den Frauen sind das lediglich 9 %.

**Lebensformen von Frauen und Männern (ab 15 Jahren) in Wien 2012**  
(in %)



Quelle: Statistik Austria - Arbeitskräfteerhebung 2012; Berechnungen MA 23.

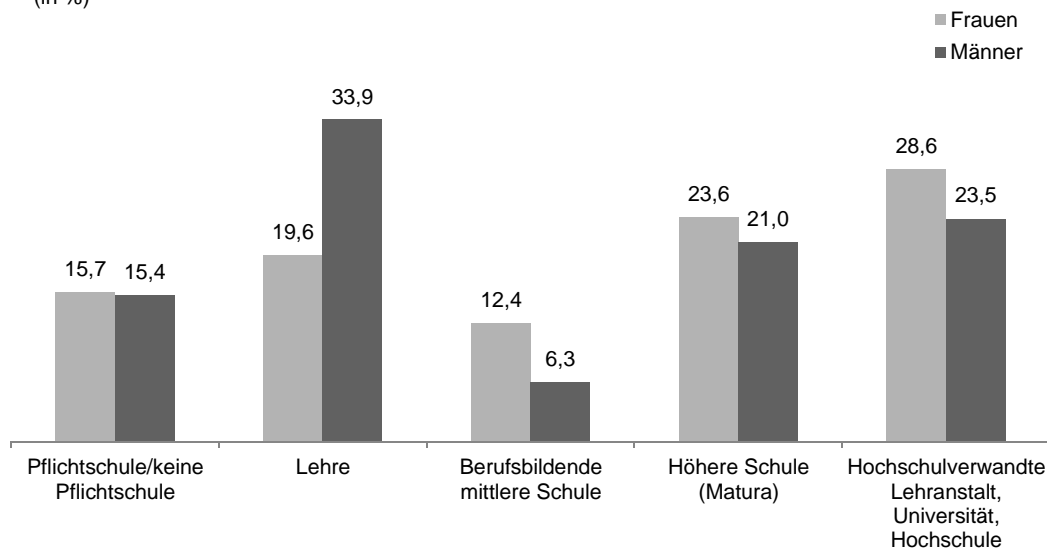
\* Ein-Eltern-Familien sind Familien mit Kind(ern), die (unabhängig von dessen/deren Alter) bei einem einzigen Elternteil wohnen.

## 1.2 Bildung

### 1.2.1 Bildungsstand der Erwerbspersonen

Die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei den Anteilen weiblicher und männlicher Erwerbspersonen (das sind Erwerbstätige und Arbeitslose) mit lediglich niedrigem Bildungsniveau (Pflichtschule/keine Pflichtschule) fallen relativ gering aus. Allerdings haben deutlich mehr Männer eine Lehre abgeschlossen, während Frauen häufiger einen Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule bzw. einer höheren Schule mit Matura haben. Mittlerweile haben bereits mehr als 28 % der weiblichen Erwerbspersonen und über 23 % der männlichen Erwerbspersonen aus Wien eine Hochschule bzw. eine hochschulverwandte Lehranstalt absolviert.

**Höchste abgeschlossene Schulbildung von Erwerbspersonen aus Wien 2012**  
(in %)



Quelle: Statistik Austria - Arbeitskräfteerhebung 2012; Berechnungen MA 23.

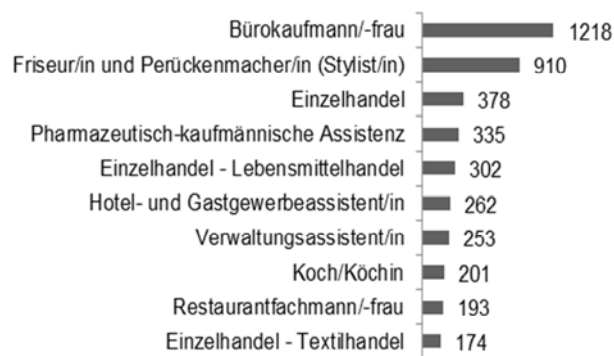
### 1.2.2 Lehrlinge in Wien

Im Jahr 2012 gab es in Wien 19.078 Lehrlinge, davon 11.691 Männer (61,3 %) und 7.387 Frauen (38,7 %). Die drei beliebtesten Lehrberufe bei Männern finden sich im technischen Bereich, auf die sich rund ein Fünftel aller männlichen Lehrlinge konzentrieren. Die drei beliebtesten Lehrberufe bei Frauen sind jene der Bürokauffrau, der Friseurin und der Einzelhandelskauffrau. Rund ein Drittel aller weiblichen Lehrlinge arbeiten in diesen drei Berufen.

**Top-10 Lehrberufe bei Männern in Wien**



**Top-10 Lehrberufe bei Frauen in Wien**



Quelle: WKÖ - Lehrlingsstatistik

## 1.3 Erwerbstätigkeit

### 1.3.1 Beschäftigung

Im Jahr 2012 gab es insgesamt 963.141 versicherte Beschäftigungsverhältnisse. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 1,5 %, wobei die Steigerung bei den Frauen 1,4 % und bei den Männern 1,6 % beträgt. Bei den Frauen beträgt der Anteil der unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse an allen versicherten Beschäftigungsverhältnissen 92,6 %, bei den Männern liegt dieser mit 88,2 % deutlich darunter. Im Vergleich zum Vorjahr sind die selbstständigen Beschäftigungsverhältnisse bei den Frauen jedoch mit 3,7 % deutlich stärker gestiegen als bei den Männern (+0,8 %). Am stärksten gestiegen ist die geringfügige Beschäftigung mit einem Plus von 5,4 % bei den Frauen und 6,1 % bei den Männern. Deutlich zurückgegangen sind hingegen die Zahl der freien und geringfügig freien Dienstverträge und die Zahl der inaktiven Beschäftigungsverhältnisse. Die Zahl der Karenz- und KindergeldbezieherInnen ist im Vergleich zum Vorjahr bei den Frauen um 4,9 % und bei den Männern – ausgehend von einem niedrigen Niveau – um 1,6 % gesunken.

#### Versicherte Beschäftigungsverhältnisse von Frauen und Männern in Wien 2012

Beschäftigungsverhältnisse	Frauen	2011/12	Männer	2011/12
<b>Versicherte Beschäftigungsverhältnisse insgesamt</b>	<b>470.282</b>	<b>+1,4</b>	<b>492.859</b>	<b>+1,6</b>
<b>Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>435.306</b>	<b>+1,2</b>	<b>434.749</b>	<b>+1,7</b>
<b>Unselbstständig Beschäftigte – Standardbeschäftigung</b>	<b>387.202</b>	<b>+0,9</b>	<b>399.182</b>	<b>+1,4</b>
(davon freie Dienstverträge)	4.664	-2,0	4.685	-2,6
Aktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	374.086	+1,1	397.285	+1,5
<b>Inaktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>13.116</b>	<b>-4,9</b>	<b>1.897</b>	<b>-1,8</b>
Karengeld-/KinderbetreuungsgeldbezieherInnen	13.114	-4,9	1.181	-1,6
PräsenzdienerrInnen	2	-33,3	716	-2,1
<b>Geringfügig Beschäftigte und geringfügig freie Dienstverträge</b>	<b>48.104</b>	<b>+3,7</b>	<b>35.567</b>	<b>+4,8</b>
Geringfügig Beschäftigte	41.489	+5,4	31.302	+6,1
Geringfügig freie Dienstverträge	6.615	-6,1	4.265	-4,1
<b>Selbstständige Beschäftigungsverhältnisse insgesamt</b>	<b>34.976</b>	<b>+3,7</b>	<b>58.110</b>	<b>+0,8</b>
Erwerbstätige nach Gewerblichem Sozialversicherungsgesetz	32.223	+3,8	54.486	+0,8
Freie Berufe nach Freiberuflich Selbstständigen- Sozialversicherungsgesetz	2.273	+3,7	2.793	+1,5
Erwerbstätige nach Bauern-Sozialversicherungsgesetz	480	-2,0	831	-1,8

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.

\* Anteil der Beschäftigungsverhältnisse in den jeweiligen Beschäftigungsformen an allen versicherten Beschäftigungsverhältnissen.

### 1.3.2 Arbeitslosigkeit

Im Jahr 2012 wurden in Wien 33.994 Frauen und 49.022 Männer als arbeitslos registriert. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 8,1 % bzw. 10,9 %. Im Vergleich zum Jahr 2011 ist die Arbeitslosenquote bei den Frauen um 0,2 Prozentpunkte gestiegen, bei den Männern beträgt die Steigerung 0,3 Prozentpunkte.

#### Registerarbeitslosenquoten \* (in %) von Frauen und Männern in Wien seit 2004

Geschlecht	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Insgesamt	9,8	9,7	9,3	8,5	7,9	8,7	8,8	9,2	9,5
Frauen	8,1	8,1	7,6	7,0	6,6	7,0	7,3	7,9	8,1
Männer	11,4	11,3	10,8	9,9	9,2	10,3	10,3	10,6	10,9

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien.

\* Ab 2008 erfolgt die Berechnung der Registerarbeitslosenquote auf Basis der vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger rückwirkend ab Anfang 2008 umgestellten Beschäftigtenstatistik.

### 1.3.3 Teilzeit

Teilzeitarbeit ist weiblich, dies zeigen die Daten sehr deutlich (wenn auch in Wien weniger ausgeprägt als im gesamten Bundesgebiet). Die Teilzeitquote der Frauen beträgt 2011 in Wien 38,7 % (Österreich: 44,9 %). Im Vergleich dazu liegt die Teilzeitquote der Männer in Wien bei 12,9 % (Österreich: 9,0 %).

**Teilzeitquoten (in %) von Frauen und Männern in Wien seit 2004**

Geschlecht	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Insgesamt	18,4	20,9	21,5	22,0	23,1	24,8	24,6	25,7	25,3
Frauen	30,5	33,2	33,8	34,6	35,2	37,3	37,0	38,4	38,7
Männer	7,8	9,8	10,6	11,0	12,3	13,3	13,3	14,0	12,9

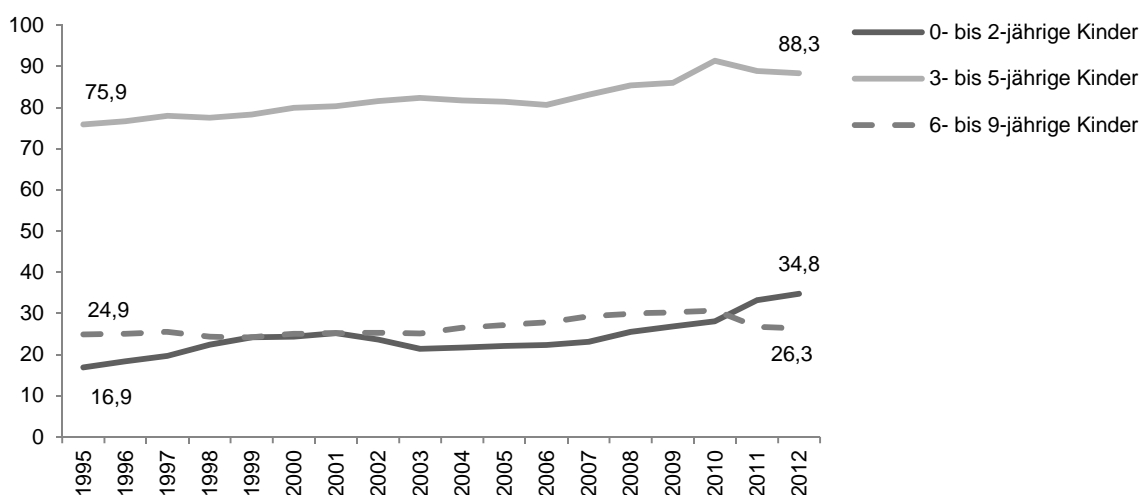
Quelle: Statistik Austria – Arbeitskräfteerhebung (div. Jahrgänge), Berechnung MA 23.

Hauptgründe für Teilzeitbeschäftigung waren bei rund 30 % der Frauen Betreuungspflichten bzw. Pflege. Bei den Männern stellen diese Gründe keine signifikante Größe dar. Bei den teilzeitbeschäftigten Männern ist mit über 30 % Aus- und Weiterbildung ausschlaggebend für Teilzeitbeschäftigung. Der äquivalente Anteil bei den teilzeitbeschäftigten Frauen beträgt etwa 15 %.

### 1.4 Kinderbetreuung

Für die Eltern kleiner Kinder stellen institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen die Voraussetzung für ein Erwerbsleben dar. Wien verfügt über eine in Österreich einzigartige Dichte von über 95 % an Kinderbetreuungseinrichtungen, die mit einer Vollzeiterwerbstätigkeit vereinbar sind. Im Schuljahr 2012/2013 wurden in Wien 82.376 Kinder betreut, davon knapp 41 % in städtischen Einrichtungen. Bei der Altersgruppe der 3- bis 5-Jährigen wurde eine Betreuungsquote von 88,3 % erreicht, bei den unter 3-jährigen Kindern liegt die Quote bereits bei fast 35 %.

**Kinderbetreuungsquoten\* in Wien nach Altersgruppen seit 1995**



\* Anteil der Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

Quelle: Statistik Austria - Kindertagesheimstatistik.

## 1.5 Einkommen

### 1.5.1 Erwerbseinkommen

Männliche Angestellte verdienen am Arbeitsort Wien im Jahr 2012 um 42,5 % mehr als ihre Kolleginnen, bei den ArbeiterInnen liegt der Einkommensvorteil der Männer bei 43,9 %. Anders formuliert: Weibliche Angestellte verdienen um fast 30 % weniger als männliche Angestellte, Arbeiterinnen um 30,5 % weniger als Arbeiter. Diese Zahlen berücksichtigen die unterschiedliche Wochenarbeitszeit (Voll- oder Teilzeit) der Beschäftigten nicht. Der Einkommensnachteil der Frauen aufgrund von Teilzeitarbeit hat seinen Grund auch darin, dass diese in höherem Ausmaß unbezahlter Arbeit (Haus- und Familienarbeit) nachgehen als Männer.

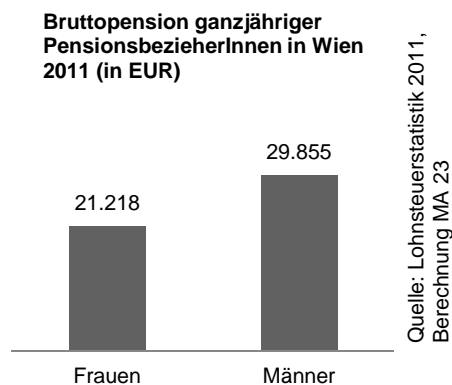
#### Monatliches Medianeinkommen \* (brutto) von unselbstständig beschäftigten Frauen und Männern in Wien 2011 und 2012

	2011				2012			
	Frauen	Männer	Einkommens- nachteil der Frauen	Einkommens- vorteil der Männer	Frauen	Männer	Einkommens- nachteil der Frauen	Einkommens- vorteil der Männer
	in EUR		in %		in EUR		in %	
Insgesamt	2.039	2.597	-21,5	27,4	2.089	2.670	-21,8	27,8
Angestellte	2.391	3.360	-28,8	40,5	2.457	3.500	-29,8	42,5
ArbeiterInnen	1.441	2.084	-30,9	44,6	1.464	2.106	-30,5	43,9

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

\* Medianeinkommen: Einkommen, das von 50% der BezieherInnen unter- bzw. überschritten wird.

### 1.5.2. Pensionseinkommen



Auch bei den Pensionseinkommen haben Männer in Wien einen deutlichen Vorsprung: Die ganzjährigen Pensionsbezieher verfügen mit einem durchschnittlichen Brutto-Jahreseinkommen von EUR 29.855 über knapp 40% mehr als die Wiener Pensionsbezieherinnen.

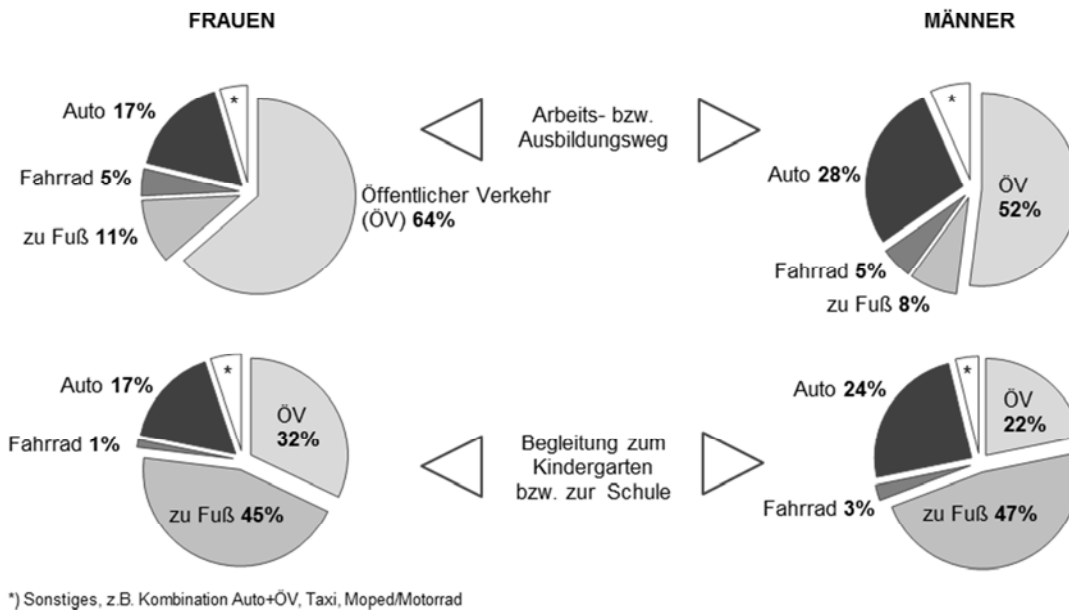
Anders ausgedrückt: Der Einkommensnachteil der ganzjährigen Pensionsbezieherinnen beläuft sich in Wien auf 28,9 % pro Jahr. Die Pensionseinkommen werden in der Lohnsteuerstatistik nach dem Wohnsitz der BezieherInnen erfasst.

## 1.6 Mobilitätsverhalten der Wienerinnen und Wiener

Bei der Verkehrsmittelwahl der Wienerinnen und Wiener sind einerseits große Unterschiede je nach Art des zurückgelegten Weges, andererseits aber auch nach dem Geschlecht erkennbar. So nutzen Frauen deutlich häufiger den öffentlichen Verkehr und gehen – je nach Wegzweck – oftmals auch mehr zu Fuß; das Auto verwenden verstärkt Männer. Beide Geschlechter gleichermaßen nutzen für den Weg zum Arbeits- oder Ausbildungsort überwiegend den öffentlichen Verkehr (64 % der Frauen, 52 % der Männer), wenn sie die Kinder in den Kindergarten oder die Schule bringen, gehen sie am häufigsten zu Fuß (45 % der Frauen, 47 % der Männer).



## Mobilitätsverhalten der Wienerinnen und Wiener



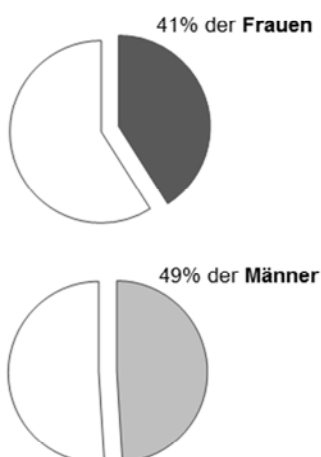
Quelle: Sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung für Wien II, 2013

### 1.7 Aktive politische Partizipation der Wienerinnen und Wiener

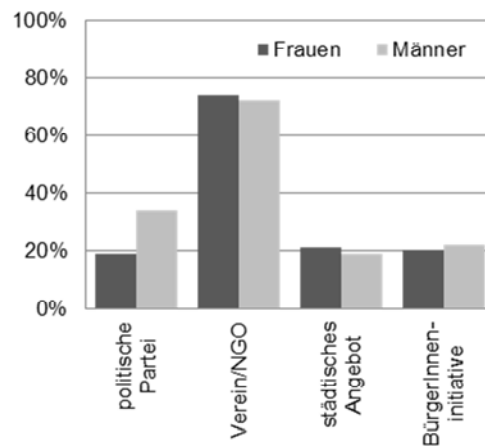
41 % der Wienerinnen und 49 % der Wiener nutzen Möglichkeiten (lokal-)politische Entscheidungen aktiv mitzugestalten. Deutliche Geschlechterunterschiede zeigen sich bei den Partizipationsformen: 34 % der politisch aktiv partizipierenden Männer haben schon in einer politischen Partei mitgearbeitet, bei den politisch aktiv partizipierenden Frauen liegt der äquivalente Anteil bei 19 %. Außerdem wirken politisch aktive Frauen im Durchschnitt in weniger verschiedenen Organisationen mit. Die Mitarbeit in gemeinnützigen Vereinen bzw. NGOs ist bei beiden Geschlechtern gleichermaßen beliebt.

#### Aktive politische Partizipation der Wienerinnen und Wiener

Insgesamt 45% der Wienerinnen und Wiener nutzen Angebote zur politischen Partizipation, das sind...



#### Partizipationsformen (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: Sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung für Wien II, 2013

## VA 2014 - Magistratsdirektion

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Frauenförderung  Ziel 1: Empowerment für Frauen im Magistrat  Ziel 2: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung	Führungstraining für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
			Das "Berufs-Leben" zielorientiert planen und gestalten			
			Damit habe ich nicht gerechnet! - Improvisation und Flexibilität für weibliche Führungskräfte			
			Aufbau und Stärkung der Überzeugungskraft für Frauen			
			Kreative Lösungen finden - Entscheidungen treffen für Frauen			
			Der eigenen Grenzen bewusst werden und bewusst Grenzen setzen			
			Erfolg durch Widerstandskraft für Frauen			
			Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen			
			Sich selbst vertrauen und mit Charisma überzeugen			
			Präsentationstechniken für Frauen			
			Coach yourself - Selbstmanagement für Frauen			
			Positive, konstruktive Kommunikation in schwierigen Gesprächen			
Schlagfertigkeitstraining für Frauen						

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Frauenförderung	Wie kann ich mich in meiner Kompetenz weiterentwickeln?	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
		Ziel 1: Empowerment für Frauen im Magistrat	Streiten Frauen besser? Konfliktmanagement für Frauen			
		Ziel 2: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung	Kreativ im Team für Frauen			
			Zeit- und Stressmanagement für Frauen			
		Verhandlungstechniken für Frauen				
		Themenbereich: Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Workshops für werdende Mütter und Väter bzw. für WiedereinsteigerInnen während der Eltern-Karenz	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	50%	50%
		Ziel: Unterstützung von MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg nach der Eltern-Karenz	Beruflicher Wiedereinstieg - Orientierungshilfe für MitarbeiterInnen nach der Eltern-Karenz			
		Themenbereich: Seminare für Kontaktfrauen	Komplexes Schulungsprogramm für Kontaktfrauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
		Ziel: Kompetenzaufbau für die Tätigkeit als Kontaktfrau				
		Themenbereich: Gleichbehandlung	Sexuelle Belästigung am Ort der Dienstverrichtung - Erkennen und Reagieren der Führungskraft	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	50%	50%
		Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften, Personalverantwortlichen und interessierten MitarbeiterInnen	Gendergerechter Sprachgebrauch			
			Rechtliche Grundlagen und Praxis zum Thema Antidiskriminierung und Gleichbehandlung			
		Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich	Entwicklung von Genderkompetenz - Grundlagenworkshop			
			Antidiskriminierungsrechtliche Bestimmungen im Dienstrecht			
		Gender Budgeting in der Praxis				

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Eine geschlechtergerechte Verteilung bei der Auswahl von externen TrainerInnen wird angestrebt	Ausgewogene Beauftragung von weiblichen und männlichen Vortragenden	Verhältnis der weiblichen und männlichen Vortragenden	50%	50%

**Erläuterungen:**

Die Prozentangaben bei den NutzerInnenanteilen beziehen sich nicht auf einen Mengenanteil von 50 Prozent Frauen und 50 Prozent Männern sondern sagen aus, dass bei diesen Veranstaltungen sowohl Frauen als auch Männer teilnehmen können. Bei jenen Veranstaltungen, wo 100 Prozent Frauen angemerkt wurden, bedeutet dies, dass bei diesen Veranstaltungen nur Frauen teilnehmen dürfen.

Ferner werden in den Speziallehrgängen, wie zum Beispiel den Managementlehrgängen, Schwerpunkte auf Gender Mainstreaming gesetzt. In den Newcomerschulungen gibt es ein eigenes Modul zum Thema „Das Wiener Gleichbehandlungsgesetz“.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-OS	0260	Erhöhung des Frauenanteils an den EinreicherInnen des Betrieblichen Vorschlagswesens	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Intranet) , Vorträge und Informationsgespräche.  Auswertung von internen und externen Informationen zum Thema BVW unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Anreize und Hemmnisse für Frauen und Männer.	Erreichen bzw. Steigerung des Frauenanteils gegenüber dem Vorjahr	EinreicherInnen	
					35%	65%
					Prämienanteil	
					35%	65%
	0109	Sicherstellung der Informationsvermittlung der Gender Mainstreaming Grundsätze.	gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Workshops, Beratungsgespräche und Informationsfolder	Anzahl der Beratungsgespräche, Anzahl der MitarbeiterInnen, die an Schulungen teilgenommen haben, Zugriffe Website		
		Berücksichtigung der Gender-Perspektiven bzw. -Aspekte bei der Vergabe von Aufträgen	Formulierungen von entsprechenden Anforderungen an Qualifikationen	Prüfung der Qualifikationen bei AuftragnehmerInnen		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt,	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-BD	0300	Fortführung und Intensivierung von genderspezifischen Zielsetzungen im Rahmen von Vergaben im Bereich der MD-BD	Bewertung der Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen im Hinblick auf deren genderspezifische Firmenstrategie	Auftragsvergaben an frauengeführte Unternehmen bzw. Unternehmen mit Erreichung der genderspezifischen Zielsetzungen		
MD-EUI	4293	Förderung von internationalen Hilfsprojekten, die meist Frauen und Mädchen erreichen. Zusätzlich wird besonderes Augenmerk auf die Bekämpfung der Benachteiligung von Kindern in den ärmeren Ländern in Afrika und Asien gelegt.	Finanzielle Unterstützung von Projekten, die eine gesellschaftliche Gleichstellung von Frauen und Mädchen zum Ziel haben und vor allem ihre materiellen Lebensbedingungen stärken. Die Ernsthaftigkeit der jeweiligen Organisationen und Projekte wird streng überprüft.	Abschlussberichte, die von den Organisationen über die jeweiligen Projekte vorgelegt werden.	100%	
	0631	Auswahl von Projekten mit frauenspezifischem Anteil. Kooperationen vor allem mit PartnerInnen, die genderspezifische Ziele verfolgen.	Finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten in Wien. Weiters werden Events im Rahmen des Vienna Service Office in der UNO organisiert, die meist von Frauen genutzt werden.	Feedback der TeilnehmerInnen	85%	15%

## VA 2014 - GGR 1 - Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 2	0990	Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die bei der Stadt Wien beschäftigten Bediensteten.	Betriebskindergarten in TownTown in Wien 3, Erdbergstraße 139	Verkürzung der Wegzeiten zur Unterbringung der Kinder. In Hinblick darauf, dass der Großteil der Familienarbeit immer noch von Frauen geleistet wird, ergibt sich eine – geschätzte – ungleiche Aufteilung des Nutzens zwischen Müttern und Vätern.	70%	30%
MA 3	0261	Sicherstellung der Möglichkeit individueller präventivdienstlicher Beratung durch ArbeitspsychologInnen und SozialarbeiterInnen	Arbeitspsychologische Beratungsangebote bei genderrelevanten Anfragen	Anzahl der geführten Beratungsgespräche	70%	30%
			Betriebliche Sozialarbeit	Anzahl der geführten Beratungsgespräche	65%	35%
		Genderrelevante Informationsangebote im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	Infoseite auf der Homepage der MA 3 „Geschlechtersensible betriebliche Gesundheitsförderung und geschlechtersensibler Gesundheitsschutz“	Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten	nicht aufschlüsselbar	
			Aktuelle Gesundheitstipps für Frauen im Intranet (z.B. Wechseljahre, Osteoporose)	Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten	nicht aufschlüsselbar überwiegend weiblich wird angenommen	
		Genderrelevante Workshops, Vorträge und Seminare im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	„Gesundheitscoaching für Frauen 50 plus“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
			„Gesundheitscoaching für Männer 50 plus“	Anzahl der Teilnehmer		100%
			„Medical Fitness, Fitnessangebote für Männer“	Anzahl der Teilnehmer		100%
			„Frauen in den Wechseljahren“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
			„Richtige Ernährung in den Wechseljahren“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
			„Stark im Job durch gesunde Ernährung für Frauen 50 plus“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
„Männergesundheit Urologie“	Anzahl der Teilnehmer		100%			
„Mrs.Sporty, Fitnessangebote für Frauen“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%				

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 3	0261	Genderrelevante präventivdienstliche Beratungsangebote durch ArbeitsmedizinerInnen und Sicherheitsfachkräfte	„Mutterschutz – Evaluierung am Arbeitsplatz“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
MA 14	0161 0162	Informationen über die Bedürfnisse, Interessen, Perspektiven und Probleme der bei der MA 14 beschäftigten Frauen werden gesammelt und aus den Anregungen Maßnahmen für die Frauenförderung innerhalb der MA 14 abgeleitet. Die Vernetzung der Frauen in der MA 14 wird unterstützt und gefördert.	Fortführung der Plattform ADFrau der MA 14. Im Rahmen von zwei Veranstaltungen pro Jahr können sich alle Frauen in der MA 14 mit Fragestellungen rund um Ausbildung, Persönlichkeitsbildung, Arbeitszeitmodellen informieren und austauschen	Anzahl der Teilnehmerinnen an den beiden Veranstaltungen (im Vergleich zu Vorjahren)	100%	
		Erhöhung des Frauenanteils an den MitarbeiterInnen der MA 14 durch Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt.	Befristete Dienstverträge für Informatikstudentinnen und Ausbildung von weiblichen EDV-Lehrlingen. In beiden Fällen wird das zusätzliche Ziel einer späteren Aufnahme verfolgt. Verstärkte Aufnahme von Ferialpraktikantinnen.	Anzahl der weiblichen Bediensteten der MA 14 (im Vergleich zu Vorjahren)	23%	77%
		Sensibilisierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Themenbereiche Gender und Diversität.	Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Welcome-Kurse in der MA 14 statt. Im Rahmen der Kurse werden die Themenbereiche Gender und Diversität und ihre Bedeutung für die Unternehmenskultur der MA 14 deutlich kommuniziert.	Prozentsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an den Schulungen teilnehmen. (Ziel: 100%)	23%	77%
		Bessere Vernetzung der IKT-Referentinnen mit den Mitarbeiterinnen der MA 14. Capacity Building und langfristig Erhöhung des Frauenanteils in der MA 14.	Für die IKT-Referentinnen werden Vernetzungstreffen mit den Teilnehmerinnen der Plattform ADFrau geplant. Durch den wechselseitigen Austausch soll die Hemmschwelle für Bewerbungen bei der MA 14 abgebaut werden.	Anzahl der teilnehmenden IKT-Referentinnen.	100%	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 17	4591	Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen.  Spezieller Focus: Inanspruchnahme der Maßnahmen im Zuge der Sprachoffensive; Subventionen, die reinen Fraueneinrichtungen zu Gute kommen	Förderung von Sprachkursen (inkl. Kinderbetreuung) - teilweise speziell für Frauen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	70%	30%
			Projekt Mama lernt Deutsch (um bildungsungewohnte Frauen zu empowern)	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	
			Förderung von Migrantinnenvereinen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	100%	
		Zielgruppenspezifische Spracherwerbs- und Orientierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Berufsorientierung für neu Zugewanderte *	StartWien: Durchführung von Startcoaching, Anbieten von Modulen (inkl WAFF-Beratung) - Datenbanklösung für genauere Auswertungen erweitern	Anzahl der durchgeführten Startcoachings (ident Anzahl an ausgegebenen Bildungspässen)	58%	42%
		Beibehaltung der Möglichkeit, die Anzahl der Inanspruchnahme der Angebote StartWien von Frauen/Männern bei neu Zugewanderten in einer Datenbank zu dokumentieren und die Nutzung der Angebote nach relevanten Faktoren auszuwerten	Anbieten von Gutscheinen bzw. Bildungspässen - soll vor allen im Verhältnis der Zuwanderung in Anspruch genommen werden.	Rücklauf der Gutscheine im Verhältnis zur Ausgabe	58%	42%

**Erläuterungen:**

\* Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen: Maßnahmen zur Ermöglichung von bzw. Befähigung zu gleichberechtigter Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Ziel ist es bestehende Ungleichgewichte (Frauen mit Migrationshintergrund häufiger nicht erwerbstätig, ein Teil mit wenig formaler Schulbildung, teilweise geringe Mobilität und geringere Deutschkenntnisse als Männer und - wenn nicht erwerbstätig - ohne finanzielle Fördermöglichkeiten durch AMS, AK.) durch spezielle Frauenangebote auszugleichen. Auch traditionelle Rollenbilder sollen durch Empowerment von Migrantinnen aufgebrochen werden.



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 35	0261	Qualifiziertes gendergerechtes Warteraummangement	Stillräume, Wickelräume, Garderobenhaken, Schirmständer und Abstellmöglichkeiten für Taschen	Anzahl der umgestalteten Warteräume	50%	50%
MA 54	8200	Erhöhung der Gendersensibilität der Kundinnen und Kunden (unterschiedliche Verpackungsgrößen, Ergonomie bei Möbel, Bedienungsfreundlichkeit, usw.).	Bei allen Vergaben werden Genderaspekte berücksichtigt und ein Gendercheck durchgeführt. Ergebnis des Genderchecks in jedem Vergabeakt dokumentiert.	Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden aufgrund von Rückmeldungen oder Befragungen.		
		Bei Dienstleistungsaufträgen soll Gleichberechtigung am Arbeitsplatz durch Sensibilisierung der AuftragnehmerInnen erreicht werden.	Bei Dienstleistungsaufträgen ist aufgrund vorgegebener Kriterien eine Verpflichtungserklärung zu unterfertigen.  Plausibilitätscheck bei vorgelegten Berichten.  Checkliste für Vergaben anderer Magistrateabteilungen.	Umsetzung der Maßnahmen bei AuftragnehmerInnen.  Senkung der Urgenzhäufigkeit.  Verbreitung der Anwendung der Verpflichtungserklärung im gesamten Magistrat.		
MA 57	4692	Verbesserung der Informationen über Ausbildungen und Berufsmöglichkeiten für Mädchen, um der rollenstereotypen Wahl von Ausbildungen und Berufen entgegenzuwirken	Gesamtkoordinierung des Wiener Töchtertags	Anzahl an teilnehmenden Mädchen (2011: 3000, 2012: 3100, 2013: 2700)  Stabilisierung des hohen Interesses von Wiener Betrieben und Dienststellen der Stadt Wien (Anzahl der Betriebe: 2011:170, 2012:179, 2013: 163)	100%	
		Verbesserung der Grundlagendaten und Informationen über mögliche geschlechtsspezifische Diskriminierungen in Wien	Erstellung eines Gleichstellungsmonitors für Wien	Erstmalige Veröffentlichung des Gleichstellungsmonitors	52%*	48%

**Erläuterungen:**

\* 52% der Wiener Bevölkerung sind Frauen (Stand 1.1.2013), denen die Ergebnisse im Sinne einer angestrebten Gleichstellung der Geschlechter zu gute kommen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 59	8280	Erhöhung der Sensibilität (insb. von Männern) im Bereich der Lebensmittelqualität	Bearbeitung von Parteienbeschwerden im Lebensmittelbereich mit Probenabgaben durch die Parteien	Anzahl der abgegebenen Proben	57%	43%
			Inanspruchnahme von kostenlosen Pilzberatungen und -begutachtungen	Anzahl der Begutachtungen	48%	52%
			Inanspruchnahme der MA 59 - Hotline	Anzahl der Inanspruchnahmen	45%	55%
			Versendung von Info-Broschüren, Themengebiete: Wiener Märkte, Sichere Lebensmittel	Anzahl der versandten Broschüren	74%	26%
MA 62	0240	gleicher Zugang für Frauen und Männer zu den Produkten der MA 62	Investitionspaket „Barrierefreiheit von Wahllokalen 2014“ : Bessere Erreichbarkeit von Wahllokalen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie Mütter / Väter und älteren Menschen, durch die erleichterte Benützung von Rollstühlen, Gehilfen oder Kinderwägen		53,41%	46,59%
	0261	Gleichberechtigter Zugang zu den Produkten des Zentralen Melde- und Passservices	geschlechtergerechte Warteraumgestaltung; Anschaffung von kindergerechter Lektüre für den Wartebereich*	Nutzung des Warteraums; Feedback der KundInnen, Feedback der MitarbeiterInnen	48,69%	51,31%

#### Erläuterungen:

\* Mit Änderung des Passgesetzes (Entfall der Eintragung von Kindern in den Reisepass der Eltern) und dem daraus resultierenden wachsenden NutzerInnenanteil im Bereich der Kinder unter 12 Jahren, waren im Jahr 2013 Änderungen bei der Warteraumgestaltung notwendig. Aufgrund der positiven Erfahrungen und der KundInnenresonanz soll 2014 auch im Dezernat Zentrale Meldeauskunft der Warteraum neu gestaltet werden. Die geplante Maßnahme erleichtert Müttern und Vätern den Amtsweg.

Darüber hinaus erleichtert die geplante Maßnahme durch eine Beschäftigungsmöglichkeit für KundInnen zwischen 0-14 Jahren den Bediensteten die optimale Betreuung der KundInnenanliegen. Zudem wird ein positiver Erstkontakt mit KundInnen zwischen 0-14 Jahren mit der Wiener Pass- und Meldebehörde geschaffen.

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Umgesetzte/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 63	0261	Gleichberechtigter Zugang zur Begründung von Gewerbeberechtigungen	Datenerhebung durch die MA 63 - Zentralgewerberegister	Begründung von Gewerberechten	40%	60%
		Gleichberechtigter Zugang zur Bestellung von gewerberechtigten GeschäftsführerInnen	Datenerhebung durch die MA 63 - Zentralgewerberegister	Bestellung von gewerberechtigten GeschäftsführerInnen	21%	79%

## VA 2014 - GGR 2 - Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	Wirtschaftsagentur Wien: Steigerung des Anteils von qualifizierte Frauen, welche Projekte leiten	bestehend/wird 2014 fortgeführt:  Innovative Investitionen in der Sachgütererzeugung: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkehbaren Förderbetrag einen Bonus von 2.000 Euro, wenn das zur Förderung eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten Frau geleitet wird.	Anzahl der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in den Projekten		
			Koop Pro Wien: Der Projektkoordinator („Leadpartner“) erhält zusätzlich einen Bonus von 2.000 Euro, wenn eine nachweislich dafür qualifizierte Frau die Projektkoordination inne hat (diese muss beim Leadpartner beschäftigt sein).	Anzahl der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in den Projekten		
			Innovative Projekte in der Dienstleistung: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkehbaren Förderbetrag einen Bonus von 2.000 Euro, wenn das zur Förderung eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten Frau geleitet wird	Anzahl der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in den Projekten		

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	<u>Wirtschaftsagentur Wien:</u> Steigerung des Anteils von qualifizierte Frauen, welche Projekte leiten	Internationalisierung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkehbaren Förderbetrag einen Bonus von 2.000 Euro, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.	Anzahl der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in den Projekten		
			Nahversorgung Fokus: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkehbaren Förderbetrag einen Bonus von 2.000 Euro, wenn das eingereichte Projekt nachweislich von einer dafür qualifizierten, im Unternehmen Angestellten bzw. von der Inhaberin/geschäftsführenden Gesellschafterin, geleitet wird.	Anzahl der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen in den Projekten		
		<u>ZIT - Die Technologieagentur der Stadt Wien:</u> Erhöhung des Anteils von Frauen in der betrieblichen Forschung und Entwicklung	Bonus von EUR 10.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms FORSCHUNG wenn das Forschungsprojekt von einer Frau geleitet wird (implementiert seit 1.1.2008), Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung	Anteil der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen F&E Mitarbeiterinnen in den Projekten		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	<u>ZIT - Die Technologieagentur der Stadt Wien:</u> Erhöhung des Anteils von Frauen in unternehmerischen Innovationsprojekten; Berücksichtigung frauenspezifischer Punkte bei der Planung von Projekten	Bonus von EUR 10.000 zusätzlich zur Förderung im Rahmen des Förderprogramms INNOVATION wenn das Forschungsprojekt von einer Frau geleitet wird. Projekte an denen Frauen substantiell mitwirken und/oder im Rahmen derer auf genderspezifische Unterschiede explizit eingegangen wird, erhalten einen Bonus in der Bewertung.	Anteil der Projekte, die von Frauen geleitet werden; Anteil der weiblichen F&E Mitarbeiterinnen in den Projekten		
		<u>Frauenservice (seit Aug. 2012 in Mingo-Services eingegliedert):</u> Stärkung von GründerInnen und JungunternehmerInnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit	Eingehende Erstberatung für GründerInnen und JungunternehmerInnen. Hilfe bei der Erstellung von Unternehmenskonzepten und Strategien. Information und Beratung über eventuelle Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Frauenprojekt des Monats: 1 Monat kostenlose Präsenz für Ihr Unternehmen auf der Homepage des Frauenservice der Wirtschaftsagentur Wien – www.gruenderinnen.at.	Erhöhung des Frauenanteils unter den GründerInnen und Gründern bei gleichzeitiger Berücksichtigung des nachhaltigen Erfolges der Gründer Anteile		
		<u>departure - Die Kreativagentur der Stadt Wien GmbH:</u> Stärkung des Anteils von Frauen als Projektleiterinnen oder –mitarbeiterinnen in unternehmerischen Projekten der Kreativwirtschaft	Inanspruchnahme des Bonus (Erhöhung der Förderquote um drei Prozentpunkte) in departure-Förderprogrammen classic und focus. Mit Inkrafttreten der Creative Industries Förderrichtlinie am 1.1.2011 wurden auch die beiden anderen Förderprogramme pioneer und experts mit dem Bonus für weibliche Projektmitglieder ausgestattet.	<u>Beobachtungszeitraum Juli 06 bis Juni 13*:</u> Von insgesamt 1295 eingereichten Projekten haben 462 Projekte die Voraussetzungen für den Erhalt des Bonus erfüllt. Von den insgesamt 1295 eingereichten Projekten wurden 231 gefördert – 37% (85 Projekte) haben den Bonus erhalten.	67%	33%

**Erläuterungen:**

Durchgeführte Förderprogramme classic und focus seit Gültigkeit der Förderrichtlinie Creative Industries 06plus (1. Juli 2006), pioneer und experts zusätzlich ab der Gültigkeit der Förderrichtlinie Creative Industries 2011 (seit 1. Jänner 2011)

\* Bei den 85 geförderten Projekten, die den Bonus erhalten haben, sind 67 % der Projektmitglieder weiblich und 33 % männlich.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	WAFF-PORTFOLIO GESAMT 2014	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	59,4 %	40,6 %
			<u>Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben:</u> Individualförderungen		57,6 %	42,4 %
			<u>Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben:</u> Unternehmensförderungen		-	-
			<u>Arbeitsmarktbezogene Förderungen und Vergaben:</u> Projektförderungen		42,5 %	57,5 %
			<u>Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen:</u> Dienstleistungen für Berufstätige und Bildungsberatung <sup>1)</sup>		75,2 %	24,8 %
			<u>Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen:</u> Vermittlungsorientierte Dienstleistungen für Unternehmen und Arbeitsuchende <sup>1)</sup>		73,1 %	26,9 %
			<u>Arbeitsmarktbezogene Dienstleistungen:</u> Dienstleistungen im Bereich TBP (Koordination und Netzwerkarbeit)		-	-
			<u>Arbeitsmarktpolitische Grundlagen:</u> Studien, Evaluierungen, Wirkungsanalysen		-	-

**Erläuterungen:**

Die angegebenen NutzerInnenanteile entsprechen dem Stand der Planung Anfang September 2013 und können sich im Zuge der weiteren Planungsaktivitäten noch erheblich verändern.

1) Im Rahmen dieser beiden Schwerpunkte werden u.a. spezielle Programme zum Wiedereinstieg nach der Karenz sowie zur beruflichen Weiterentwicklung von Frauen angeboten.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 6	9006 9200 9230	siehe Erläuterungen				

**Erläuterungen:**

Die MA 6 bewirtschaftet als interne Dienstleisterin im Rechnungswesen keinen Zweckaufwand der nach genderspezifischen Zielsetzungen analysiert werden kann.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 23	0210	Lebensrealitäten von Frauen und Männern umfassend statistisch und analytisch abbilden	Ausbau von geschlechtsspezifischen Informationen in regelmäßig erscheinenden Publikationen (Statistisches Jahrbuch, Broschüre "Wien in Zahlen").	Erhöhung des Anteils an Datensätzen, die eine geschlechtsspezifische Ausweisung zulassen. Derzeitiger Anteil geschlechtsspezifisch ausgewiesener, personenbezogener Tabellen in der Broschüre "Wien in Zahlen 2012": 80% bzw. im statistischen Jahrbuch 2012: 48%.  Optimierung des Anteils der geschlechtsspezifischen Darstellungen in den statistischen Publikationen.  Erhöhung des Anteils an Daten und Analysen, die steuerungsrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten.	50%	50%
			In den neuen periodisch erscheinenden Publikationen der Statistik Wien werden die geschlechtsspezifischen Informationen ausgewiesen.			
			Statistische Publikationen zu unterschiedlichen Themenbereichen mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.			
			Erweiterung des Online-Datenangebots zum Themenbereich "Gender und Gleichstellung".			
			Ankauf und Analyse von regionalisierten Daten bzw. Sonderauswertungen in den Bereichen Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Qualifikation mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.			



Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 23	2801	Gleichberechtigter Zugang von Frauen und Männern zu Weiterbildungsmöglichkeiten in Fachhochschulen und Erhöhung des Frauenanteils bei technischen Studienrichtungen	Förderungen werden nur an solche Projekte der Fachhochschulen vergeben, die Gender Mainstreaming berücksichtigen.	Anteil von geförderten Projekten, die auch Frauen zugute kommen: 100% .	45%	55%
		Gleichberechtigte Einbeziehung von Frauen und Männern in den Entscheidungsprozess für die Förderentscheidungen	Ausgewogene Zusammensetzung der Jurys zur Bewertung der Förderanträge mit Frauen und Männern.	Bisherigen Frauenanteil in den Jurys halten.	40%	60%
	7823	Berücksichtigung der Ergebnisse geschlechtersensibler Analysen bei wirtschaftspolitischen Planungs- und Entscheidungsprozessen	Ankauf von Studien in den Bereichen Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Qualifikation sowie Forschung, Technologie und Innovation mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.	Erhöhung des Anteils an Studien und Berichten, die steuerrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten.	50%	50%
MA 27	0103	Verbindungsbüro Brüssel: Durchführung von Veranstaltungen mit frauenspezifischem Schwerpunkt  Umsetzung der Frauenförderung bei Vergabe von Leistungen im Veranstaltungsbereich  Gleichberechtigte Teilnahme von Frauen und Männern an den Veranstaltungen des Verbindungsbüros  Umsetzung der Frauenförderung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen	Veranstaltung zum Internationalen Frauentag, AT-Frauen Netzwerk  Catering-Unternehmen unter weiblicher Leitung, Fotografinnen, Vortragende - bei den Zuschlagskriterien wird darauf geachtet, ob Aufträge von Frauen umgesetzt werden bzw. die Leitung durch Frauen erfolgt.  Erstellung einer TeilnehmerInnenstatistik  Die Auswahl der PraktikantInnen erfolgt nach Gender-Kriterien; Erstellung einer PraktikantInnenstatistik	Durchführung von mindestens 2 frauenspezifischen Veranstaltungen pro Jahr       Anzahl TeilnehmerInnen   Anzahl PraktikantInnen	50%	50%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 27	0108	EU-Förderung-Urbanistik: Im Bereich der EU-Fördermaßnahmen sind die Gender-Ziele ein zwingendes Kriterium zur Genehmigung von Förderungen (Art. 16 der Allgemeinen Strukturfonds-VO, EG Nr.1083/2006).	Projekte, die mit EU-Mitteln gefördert werden. Bei jedem Projektantrag muss Gender Mainstreaming beachtet werden.	Durch die Aufwertung der Wohn-, Arbeits- und Infrastruktur ergibt sich sowohl eine höhere Sicherheit als auch eine Verbesserung der Lebensqualität in diesem Raum. Damit verbunden ergibt sich für Frauen eine gesteigerte Motivation, sich in diesen Gebieten der Stadt beruflich und privat zu etablieren. Durch die gendergemäße Errichtung und Ausstattung von Spiel- und Sportplätzen sowie von Kultureinrichtungen wird verstärkt auf die Nutzung durch weibliche Jugendliche Bedacht genommen.	50%	50%
		Ausgabenkontrolle: Erhöhung des Frauenanteils bei der Projektleitung von externen FLC Prüfungen	Bei der Vergabe der externen Prüfaufträge wurden die entsprechend dem Erlass MDS-K 529/10 vorgesehenen Maßnahmen zur Frauenförderung gesetzt.	Einsetzung einer Projektleiter- Stellvertreterin für die FLC Prüfungen	50%	50%
MA 68	1620	Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeiterinnen	* Gendergerechte Berücksichtigung bei geplanten Umbauten sowie Neubauten wie der Hauptfeuerwache Leopoldstadt. * Aktive Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeitern bei gleicher Qualifikation.	Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes. Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Überwindung traditioneller Rollenbilder	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Teilnahme der MA 68 mit der Präsenz von Fotos mit Frauen im Berufsalltag der Berufsinformationsmesse "fair.versity" der Wirtschaftskammer.</li> <li>* Vorstellen des Berufes Feuerwehrfrau am Töchertag für rd. 30 Mädchen.</li> <li>* Darstellung des Berufsbildes Feuerwehrfrau bzw. -mann durch Führungen von Schulklassen, Firmen sowie Präsenz bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. Sicherheitstag der Helfer Wiens, Mistfest der MA 48, usw. zum Abbau vorgefertigter Stereotypenbilder.</li> <li>* Weiterführung des neuen Twitter-Account <a href="https://twitter.com/BFWien">https://twitter.com/BFWien</a>.</li> <li>* Systemisierung der sprachlichen Gleichbehandlung innerhalb der MA 68 durch Umstellung der internen Dienstanweisungen, Formulare und Lehrbehelfe.</li> <li>* Geschlechtergerechte Formulierung von Aussendungen und schriftlichen Unterlagen.</li> <li>* Steigerung des Bekanntheitsgrades des Berufsbildes Feuerwehrfrau durch den Vertrieb von Foldern.</li> </ul>	Bewusstseinsbildung betreffend der Berufsbilder von Buben und Mädchen.		

## VA 2014 - GGR 3 - Bildung, Jugend, Information und Sport

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 10	2241	Höherer Anteil männlicher Schüler an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	Öffentlichkeitsarbeit	Verteilung der Schülerzahlen auf Schülerinnen und Schüler	90%	10%
	2400	Anhebung des Anteils männlicher Betreuungspersonen in den Wiener Kindergärten	Öffentlichkeitsarbeit	Anteil des männlichen Personals	97%	3%
		Schaffung von Standards für genderbewusste Pädagogik für Kindergärten und Horte der Stadt Wien	Erstellung von Standards	Umsetzung der geschlechtssensiblen Pädagogik unter Anwendung der Standards. Transparenz des Themas für Eltern und MitarbeiterInnen	50%	50%
	2401	Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Barcelona-Ziele)	Ausbau privater Kinderbetreuungseinrichtungen	Erhöhung des Kinderbetreuungsplatzangebotes	50%	50%

### Erläuterungen:

#### Ansatz 2241:

Im Bereich der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik wird weiterhin versucht, sowohl bei den herkömmlichen Ausbildungsmodellen als auch bei zusätzlichen Modellen im Rahmen der Ausbildungsinitiative durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit bereits bei den Auszubildenden einen höheren Männeranteil zu erreichen.

#### Ansatz 2400:

Eine Steigerung des Männeranteiles an der Gesamtzahl des Personals um einen Prozentpunkt soll durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden. Geschlechtssensible Pädagogik ist ein Grundsatz der Wiener Kindergärten und wird auch im Bildungsplan für die Kindergärten als durchgängiges Prinzip dargestellt. Durch die Erstellung und transparente Darstellung von Standards für genderbewusste Pädagogik soll die Umsetzung des Themas für Eltern und Interessierte weiterhin sichtbar gemacht werden.

#### Ansatz 2401:

Die Barcelona-Ziele definieren, dass für mindestens 90 Prozent der Kinder zwischen drei Jahren und dem Schulpflichtalter und für mindestens 33 Prozent der Kinder unter drei Jahren Betreuungsplätze vorhanden sein sollen. Durch den laufenden intensiven Ausbau an Kinderbetreuungsplätzen hat Wien trotz steigender Kinderzahl diese Zielwerte erreicht. Das Angebot an Betreuungsplätzen soll auch 2014 weiter ausgebaut werden und somit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen - auch über das bereits erreichte Barcelona-Ziel hinausgehend.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 11	4350	Steigerung der Ausbildungschancen von Mädchen in Voller Erziehung	Der Bereich Ausbildung in der Vollen Erziehung wurde neu geregelt und soll jetzt auch integrative Berufsausbildungen ermöglichen. Die Wirksamkeit soll im Jahr 2014 evaluiert werden.	Zahl der Mädchen in Voller Erziehung, die eine berufsorientierte Ausbildung erhalten.	10%	90%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 11	4391	Vereinbarkeit von Familie und Beruf für angestellte Pflegeeltern	Weiterführung des Projektes "Angestellte Pflegeeltern". Es soll aufgezeigt werden, dass die Pflege und Erziehung von Kindern, die nicht bei ihren Familien leben können, eine wertvolle und zu würdigende Aufgabe ist. Dazu sollen vermehrt auch Männer motiviert werden. Es sollen zu diesem Zweck wieder unterschiedliche Medienkampagnen durchgeführt werden.	Anzahl von Frauen, aber speziell auch Männer als angestellte Pflegeeltern.	90%	10%
MA 13	2290	Bereitstellung eines zeitgemäßen, attraktiven und (insbesondere auch genderspezifisch) barrierefreien Ausbildungsangebots mit guten Perspektiven für die berufliche Zukunft der SchülerInnen/StudentInnen	Werbe-/Infomaßnahmen zur Verstärkung des Interesses an der Ausbildung bei männlichen Schülern/Studenten.	SchülerInnen: 2013/14 – 146w/10m StudentInnen 2013/14 – 21w/2m LehrerInnen 2013/14 - 31w/13m	93,6%	6,4%
		Nominierung einer Genderbeauftragten der Modeschule für eine leichtere, raschere Kontaktmöglichkeit bei genderspezifischen Fragen und Problemen und sowie für frühzeitige Lösungsmöglichkeiten	Seit dem Schul/Studienjahr 07/08 gibt es für die Modeschule eine Lehrkraft als Genderbeauftragte; ab dem Schuljahr 2008/2009 wurde der Versuch gestartet, eine/n Genderbeauftragte/n SchülerIn/StudentIn in jedem Jahrgang einzusetzen.	Das Projekt soll im Schuljahr 2013/2014 mit dem Einsatz einer/es Genderbeauftragten in jedem Jahrgang weitergeführt werden.	70,5%	29,5%
					83,3%	16,7%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Genderbewusstsein im Arbeitsalltag der Wiener Volkshochschulen durch: Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen Vorbildwirkung durch Genderbewusstsein der Organisation orientiert an den Indikatoren: Repräsentation", "Ressourcen", "Realitäten" und „Rechte“.	<u>Strategische Maßnahmen:</u> Erarbeitung eines Gender- und Diversitymanagement-Konzepts für die Wiener Volkshochschulen GmbH	Verschiftung der Vorschläge zur Genderstrategie Nachvollziehbarkeit der Wirksamkeit nach den Kriterien Ziele - Maßnahmen - Erfolgsindikatoren	MitarbeiterInnenverteilung: 435 w/195 m	
			Ernennung einer Gender- & Diversitybeauftragten	Konzeption und Begleitug der Durchführung von Maßnahmen Ansprechperson für MitarbeiterInnen Sicherstellung der Gendermaßnahmen als Unternehmensziel, insbesondere durch gendersensible Personalakquise sowie interne Karriereplanung. Messbarkeit anhand von Frauen-Männer-Relationen auf allen Hierarchieebenen. Beauftragung und Umsetzung ist erfolgt; Erfolgskriterien nur tw. quantitativ, tw. qualitativ.	69%	31%
			Kompetenzportfolio der Wiener Volkshochschulen mit G&D Kompetenz → Implementierung in Stellenbeschreibungen	Aktive Teilnahmen	69%	31%
			<u>Personalentwicklungsmaßnahmen:</u> Weiterbildung zum Thema Gender Mainstreaming Das Gender- und Diversitätsmanagement der Wiener Volkshochschulen - was heißt Vielfalt nutzen - Diversity als Chance - Gendergrundlagen für den Unterricht	Qualifizierung und Sensibilisierung der MitarbeiterInnen wird erhöht, im Verlauf des Seminars werden Lernergebnisse in die gewünschte Richtung festgestellt und im anschließenden Feedback dokumentiert. 6 Seminare	78%	22%
		Teilnahme an intern. Konferenz (Europ.Commission) '- "equality pays off"	Sensibilisierung, Kennenlernen von best practice, Erkennen eventueller Schwachstellen innerhalb der Wiener Volkshochschulen	50%	50%	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2720	Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag der Wiener Volkshochschulen durch: Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen Insbesondere bei Lehrgängen konzeptionelle Einbeziehung von Gender & Diversity als Querschnittsthemen im Unterrichtsgeschehen	VHS-Kurse zu den Themen Managing Diversity Gender Mainstreaming Gendertraining Gender- und Diversitytraining Systemisches Managing Gender & Diversity	Unterrichtende sind sich der Gender-Bias grundsätzlich bewusst und arbeiten aus diesem Bewusstsein heraus, Unterrichtende beziehen Gender & Diversity als Querschnittsthemen im Unterrichtsgeschehen mit ein. Die Sensibilisierung von VHS-Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erhöht. Die Akzeptanz entsprechender Weiterbildungsangebote steigt.	richtet sich an alle 18 Kurse	
		Maßnahmen zur strukturellen Verankerung und damit Möglichkeit zur Sensibilisierung im Alltag	Einrichtung/Aufbau eines internen Wissensmanagementsystems mit Tools, Anleitungen, Unterlagen zum Thema Managing Diversity (Plattform auf Internen Server)	In Ergänzung zur internen Weiterbildung werden konkrete Handlungsanleitungen und aktuelle Informationen intern zur Verfügung gestellt und genützt. Richtet sich vorwiegend an Führungskräfte.	73,50%	26,50%
			Überarbeitung (im Hinblick auf Gender & Diversity Aspekte) und interne Veröffentlichung der Hausordnung	Die Haltung und die Position der Wiener Volkshochschulen ist sowohl bei den MitarbeiterInnen als auch bei den TeilnehmerInnen im Kurs- und Veranstaltungsbereich bekannt. Richtet sich an alle MitarbeiterInnen.	69%	31%
			In Pilotphase (2 VHSen) bereits durchgeführt: Berücksichtigung des Gender und Diversitygedanken in der Umsetzung eines Saluto-Genese Projektes. Implementierung des SG-Projektes an allen Standorten erfolgt 2013/2014	Das Bewusstsein über die Bedeutung des Umgangs mit Unterschiedlichkeiten wurde auch über den Weg des Bewusstseins für das eigenen Wohlbefindens - im Sinne der Eigen- und Fremdverantwortung - am Arbeitsplatz erhöht. Richtet sich an alle MitarbeiterInnen.	69%	31%
	2730	Ausweitung des genderspezifischen Medienangebotes	Verstärkter Ankauf von Medien in diesem Segment des Angebotes	Steigerung des Medienangebotes, Erhöhung der Ausleihquote	Medien aus verschiedenen Systematikgruppen, daher nicht auswertbar	
		Ausgewogener NutzerInnenanteil der Büchereien	Verstärktes Augenmerk auf Ankauf von Medien mit Interessensschwerpunkt der männlichen Jugend	Anteil an der Gesamtzahl der eingeschriebenen Nutzerinnen und Nutzer	66%	34%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2730	Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Medienangebots der Spezialzweigstelle media wien um das Genderbewusstsein im Unterrichtsaltag zu schärfen.	Ankauf von AV-Medien zu Unterrichtszwecken, die diesem Anspruch gerecht werden bzw. Ausscheiden von Medien, die diesem Anspruch nicht entsprechen	LehrerInnen erhalten die Möglichkeit, genderspezifische Fragen/Probleme im Schulunterricht auch multimedial zu thematisieren.	85%	15%
		Sensibilisierung für Rollenklischees im Unterricht, die über filmische Unterrichtsmedien transportiert werden.	Im Rahmen einer Vorstellung der Angebote und einer Führung durch den media wien Medienverleih für StudentInnen der PH, LehrerInnen, PädagogInnen sowie Lehrende der pädagogischen Hochschule wird im Anschluss im hauseigenen Kino ein Workshop zum Thema "Die Welt der Arbeit" mit anschließender Diskussion durchgeführt.	PädagogInnen als MultiplikatorInnen im Klassenzimmer, haben gelernt, dass unter Umständen auch neuere Schulfilme bzw. Unterrichtsmedien Rollenklischees transportieren, die einer Erziehung zur Mündigkeit für beide Geschlechter zuwiderläuft. Den StudentInnen wird anhand von praktischen Szenenbeispielen aus Unterrichtsfilmern die dezidiert nicht gewollte Lernerfüllung in der Schule vorgeführt. Angehende PflichtschullehrerInnen können durch dementsprechende Schulungen einen wichtigen Beitrag leisten, dass traditionelle Rollenbilder erweitert werden.	80%	20%

**Erläuterungen:**

Auf Grund des derzeitigen Missverhältnisses Leserinnen - Leser wird durch eine entsprechende Auswahl beim Ankauf von Medien weiter versucht, das Interesse der Leser durch entsprechende Anreize zu heben, um damit ein ausgewogeneres Bild in der Nutzung der Büchereien zu erzielen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3200	Gleichberechtigte Nutzung der Angebote der Musik- und Singschule Wien durch Mädchen und Burschen	Ausweitung des Instrumentangebotes an Standorten, ausführliche Beratungsgespräche vor Aufnahme der SchülerInnen, neue Ensembleangebote (gemeinsames Musizieren und Kennenlernen von Instrumenten)	Ausgewogene NutzerInnenzahlen SchülerInnen	64%	36%
		Interesse wecken bei Mädchen für "Burschen"-Instrumente/-angebote (z.B. Schlagwerk, Blechinstrumente) und noch mehr in die umgekehrte Richtung (z.B. Blockflöte, Tanz), um Anzahl und Anteil männlicher Schüler zu erhöhen			69%	31%



**Erläuterungen:**

An den Standorten der Musikschule Wien (inklusive Singschule) waren im im Schuljahr 2012/13 7078 Schülerinnen und 3744 Schüler (d.h. rd. 65 % weiblich) eingeschrieben. Dies bedeutet gegenüber den SchülerInnenzahlen 2011/12 einen Rückgang um rd. - 6 %, was auf organisatorische Veränderungen mit Beginn des Schuljahres 2012/13 zurückzuführen ist. Aufgrund der Einführung von ELEMU (= elementare Musikerziehung) an mehreren Pflichtschulstandorten ist jedoch mit dem Schuljahr 2013/14 wieder mit einem Anstieg der SchülerInnenzahlen zu rechnen.

Trotz Veränderung/Anpassung und Ergänzung der Unterrichtsangebote (Bläserklassen, Drumline etc.) ist das Verhältnis zwischen weiblichen zu männlichen SchülerInnen seit Jahren praktisch unverändert, was darauf zurückzuführen sein dürfte, dass für Burschen andere Freizeitangebote von größerem Interesse sind.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3811	Geschlechterrollen reflektieren und hinterfragen zur Überwindung tradierter Rollenbilder und Entwicklung neuer/anderer Perspektiven	Geschlechterperspektive ist ein wesentliches Handlungsprinzip für die gesamte Wiener Kinder- und Jugendarbeit	Regelmäßige Inanspruchnahme geschlechtsspezifischer und –sensibler Angebote durch die NutzerInnen	siehe Erläuterungen	
		Erweiterung des Verhaltensrepertoires für beide Geschlechter	Kontinuierliche sowie punktuelle geschlechts-spezifische und -sensible Angebote für Mädchen und Burschen	Ausgeglichener Geschlechteranteil bei den Nutzerinnen u. Nutzern		
		Verstärkter Fokus auf Mädchenarbeit und Schaffung von geschützten Räumen im öffentlichen Raum. Spez. den Genderaspekt beachtende Burschenangebote	Spezielle sportliche Angebote nur für Mädchen. Angebote von und für gemischtgeschlechtliche (Sport-)Teams	Lebensweltrelevante Verhaltensveränderung und erweiterte Handlungsspielräume bei Mädchen und Burschen, Erhöhung des (subjektiven) Sicherheitsgefühls (v.a. bei Mädchen) im öffentlichen Raum  Einbeziehung von Wünschen/Ideen von Mädchen und Burschen bei bspw. Umgestaltung von Park- oder Sportanlagen	siehe Erläuterungen	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3811	Gelebte Geschlechterdemokratie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit	Gendergerechter Sprachgebrauch	Akzeptanz beider Geschlechter für die jeweils unterschiedlichen Sichtweisen und Einstellungen		
		Abbau von Benachteiligungen, Vorurteilen und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	Gendergerechte Datenerhebung in Bezug auf die NutzerInnen durch vermehrte Durchführung von Gender Budgeting auch auf Bezirksbudgetebene, die laufende Evaluierung der Wr. Kinder- und Jugendarbeit durch die Fachabteilung MA 13 und bei Sozialraumanalysen z.B. durch Vereine der Jugendarbeit	Anzahl genderspezifischer Programme für die Zielgruppen zur Selbstbehauptung, Selbstbewusstseins- und Selbstwertsteigerung		
		Förderung der Geschlechtergerechtigkeit in Bezug auf Berufsperspektiven und -wahl	Arbeitsmarktpolitische Projekte in Zusammenarbeit mit dem AMS z.B. Jobcoaching, spacelab; Mädchencafé flash, Mädchenangeb. div. Vereine	Verstärkt Mädchen und Burschen in nichttraditionellen Berufen, geleitet von Interessen und Fähigkeiten, etablieren		
		Stärkung des Selbstwertgefühls in der Geschlechterrolle	Spezielle geschlechtsspezifische Projekte (z.T. in homogenen Gruppen, z.B. zu Lebensentwürfen, Gesundheit, Körperempfinden, etc.)	Abbau und damit Rückgang von Diskriminierungen, Stärkung der Selbstwahrnehmung		

**Erläuterungen:**

Die NutzerInnenanteile im Rahmen der kulturellen Jugendbetreuung teilen sich nach Altersgruppen wie folgt auf:

bis 12 Jahre: 50% weiblich - 50% männlich

12 bis 14 Jahre; 47% weiblich - 53% männlich

ab 14 Jahre: 30% weiblich - 70% männlich

Im Bereich der kulturellen Jugendbetreuung im subventionierten Jugendbereich ist Gender Mainstreaming fix verankert. Gleichstellung als Leitziel findet sich in den Konzepten und Leitbildern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit wieder. Bei den Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit herrscht überwiegend Geschlechterparität. Damit ist eine geschlechtsspezifische Förderung und Beratung von Mädchen und Burschen gewährleistet. Auch auf Leitungsebene besteht weitgehend ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen. Geschlechterdemokratie wird unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt und vorgelebt und damit bei den Kindern und Jugendlichen gefördert. Rollenstereotypen werden bewusst gemacht, kritisch hinterfragt und aufgeweicht. Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung leistet die Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum, indem sie zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls nicht nur bei Mädchen und Burschen beiträgt.

Besonderes Augenmerk wird seitens der Jugendarbeit bei z.B. Mädchen-Mobil bzw. Streetwork-Angeboten darauf gelegt, dass die Anwesenheit von Mädchen im öffentlichen Raum zu anderen Zeitpunkten als jene der Burschen gegeben ist. Daher passen sich die Streetwork-Dienste und Zeiten oft an die Bedürfnisse der Mädchen an.

Die laufende Evaluierung der Wiener Kinder- und Jugendarbeit richtet ihren Blick auch u.a. darauf, welche Angebote von Mädchen eher in Anspruch genommen werden, ebenso wird bei Sozialraumanalysen darauf geachtet, dass auch dezidiert die Perspektiven von Mädchen mit ihren lebensweltlichen Gegebenheiten in diese qualitativen Forschungs- und Untersuchungsmethoden einfließen.

Eine durchgehende Geschlechterperspektive als wesentliches Handlungsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit wird durch konkrete geschlechtsspezifische Angebote erreicht.

Sensibilisierung der Einrichtungsleitungen und MitarbeiterInnen für das Thema "Gender Mainstreaming", daher Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Ebenen

Beispiele kontinuierlicher geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendarbeit:

- Mädchentage und Burschentage in Jugendzentren/-treffs/-cafés
- Mädchenzimmer im Jugendzentrum/-treff
- Mädchenkulturcafés innerhalb der bestehenden Einrichtung
- Mädchencafé „flash“ als eigene Angebotsform
- spez. Mädchen und Burschenangebote im Park
- Mädchenstreetwork
- spez. Angebote für Mädchen im Rollsport wie: skater, scooter- und roller skater fahren lernen, bzw. Kenntnisse erweitern
- „Mädchengarten“ in der Szene Wien und im 15. Bezirk
- Mädchen- und Frauenschwimmen im Amalienbad
- Mädchen-Ballspiel-Teams
- Gesundheitsförderung im genderspezifischen Kontext z.B. Kochen mit Burschen
- Mädchenlauffreize und gemeinsame Teilnahme, auch angebotsübergreifend, am Österr. Frauenlauf, regelm. Burschenlauftraining zur Marathonteilnahme

Beispiele punktueller geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendangebote:

- Mädchenfest
- Mädchenpicknick
- Burschenabende
- Selbstbehauptungskurse für Mädchen

Geschlechtsspezifische Projekte und Mitarbeit zu speziellen Thematiken wie Sexualität, Gesundheit, Körpererleben, Sport, Berufsperspektiven, Medien etc.:

- Beteiligung diverser Vereine am jährlichen Frauentag (im Wiener Rathaus) und Töchterttag und Burschentag (wienweit), Berufsinformesse, Österr. Frauenlauf, Marathon,..
- Jeweils eigene Mädchen- und Burschenfußballturniere, gemischtgeschlechtliche Fußballturniere
- Parkour/Traceurangebote spez. für Mädchen
- Im Rahmen der Wiener Ausbildungsgarantie Erarbeitung "niedrigschwelliger Ausbildungsangebote für Mädchen"

Quantitative Erfolgsindikatoren stellen vor allem die Frequenzen und NutzerInnenanteile dar: Erfolge zeigen sich unter anderem durch eine Steigerung der Nutzung geschlechtsspezifischer Angebote durch Mädchen und Burschen sowie durch den Anstieg des Mädchenanteils im öffentlichen Raum (insbesondere in Parkanlagen mit „Parkbetreuung“ sowie gendergerechter Gestaltung). Der Anteil der Mädchen bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit soll insgesamt weiter erhöht werden (insbesondere ab dem 13. Lebensjahr).

In qualitativer Hinsicht sind Erfolge zu verzeichnen, dass Mädchen sich für nicht-traditionelle Berufe und Freizeitangebote interessieren, sich selbstverständlich in bis dato männlich dominierten Bereichen bewegen (z.B. Ballspielkäfige), sich in der Einrichtung die Sprache insbesondere der Burschen verändert (Rückgang sexistischer Formulierungen etc.) und der Umgang der Geschlechter untereinander wertschätzender wurde. Im sportlichen Bereich ist beispielsweise ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter in der Parkour-Szene zu verzeichnen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 44	8350	Sicherstellung einer zeitgemäßen und attraktiven Gebäudeausstattung	Aufzug Amalienbad: Die Neugestaltung bietet neben mehr Platz in der Kabine für Kinderwagen bzw. Rollstühle auch ein erhöhtes Sicherheitsgefühl durch die verbesserte Einsehbarkeit des Stiegenhausbereiches durch den Einsatz von Glastrennwänden	Positive Rückmeldung der KundInnen	60%	40%
		Fortführung des Ausbaus hinsichtlich Barrierefreiheit durch Adaptierung der Sommerbäder für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Einbau/Umbau von Liften (Treppen- und Becken-) sowie Rampen, Behinderten-WC und -Brause sowie -Umkleide, Anschaffung/Austausch von entsprechenden Rollstühlen und Liegen.	Positive Rückmeldung der KundInnen	55%	45%
		Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Bäderbusshuttle zwischen U-Bahn Station Kaisermühlen und Strandbad Gänsehäufel	Positive Rückmeldung der KundInnen sowie Entlastung des Individualverkehrs	55%	45%
		Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Wiener Bäder auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Unentgeltlicher Elektro-Caddy zur Personenbeförderung im Strandbad Gänsehäufel	Sehr gute Auslastung	60%	40%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 44	8350	Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Fortführung des bewährten Poolgymnastikangebotes in den Hallen- und Kombibädern	Sehr gute Auslastung	85%	15%
		Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Einrichtung von Wickeltischen auch im Freibereich	Positive Rückmeldung der KundInnen	75%	25%

**Erläuterungen:**

Die Wiener Bäder sind grundsätzlich für alle Wienerinnen und Wiener attraktiv; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland, Einkommen und dergleichen. Im ersten Halbjahr 2013 lag der durchschnittliche Frauenanteil in den Sommerbädern bei 54%, in den Familienbädern bei 57%, in den Kombibädern bei 48%, in den Hallenbädern bei 44% und in den Saunabädern bei 37%.

Desweiteren existieren in der MA 44 – Bäder durchaus Angebote, die primär für die Nutzung durch weibliche Badegäste zur Verfügung gestellt werden. In vielen Hallenbädern gibt es die Einrichtung der Familiensauna zusätzlich zum gemischten und nach Geschlecht getrennten Saunabetrieb sowie die Angebote SeniorInnenschwimmen, Aqua-Rhythmik, Poolgymnastik, welche mehrheitlich von Frauen besucht werden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 51	2690	Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung zu veranlassen	NachwuchssportlerInnen-Förderung für Österreichische und Wiener Nachwuchsmeisterinnen (höhere Förderung für Mädchen, um größeren Anreiz zur Teilnahme an Bewerben zu schaffen)	Steigerung Anzahl der Teilnehmerinnen an den Österreichischen und Wiener Meisterschaften durch erhöhte Prämienausschüttung		
			Subvention des österreichischen Frauenlaufs	Weiterführung der jährlichen Veranstaltung (ca. 30.000 Läuferinnen)	100%	
			Subvention an den Wiener Fußballverband für die Durchführung des Mädchenfußballtages	Bewerbung, Bekanntmachung des Mädchenfußballtages an Schulen, um Mädchen vermehrt zur Teilnahme an Frauen- und Mädchenfußball-Mannschaften sowie am Meisterschaftsbetrieb des Wiener Fußballverbandes zu animieren (ca. 800 Teilnehmerinnen)	100%	

**Erläuterungen:**

Das Sportamt der Stadt Wien unterstützt Vereine und Verbände in ihrer Tätigkeit und bei der Erhaltung von Sportanlagen, unabhängig vom geschlechtsspezifischen Anteil der Sportausübenden und FunktionärInnen. Seit 2011 ist auf den Subventionsansuchen von den Fördernehmern/innen anzugeben, wie hoch der Frauenanteil beim Förderungswerber ist und wird dieser bei der Bewertung der Förderungswürdigkeit positiv beurteilt. Bei der Nachwuchsförderung Fußball ist der Fördersatz für Mädchen- und Damenmannschaften am höchsten dotiert. Es soll im Jahr 2014 mit der Erfassung und Analyse genauerer Daten auf den Sportanlagen gestartet werden, um noch treffsicherer fördern zu können.

Die Sportstadt Wien hat in den letzten Jahren verstärkt Veranstaltungen und Initiativen unterstützt, die Frauen und Mädchen den Sport sowie die Freude am Sport im besonderen Ausmaß näher bringen sollen. Hierzu zählt vor allem der österreichische Frauenlauf und der Mädchenfußballtag des Wiener Fußballverbandes. Dabei kommen Mädchen mit ihren Schulen auf die Verbandsanlage des Wiener Fußballverbandes und haben dort die Möglichkeit, fußballspezifische Übungen zu probieren und sich gleichzeitig über Vereine, die Mädchenfußball betreiben, zu informieren.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 53	0150	Offensive genderspezifische Kommunikation und Information	Darstellung von Frauen und Mädchen in den wien.at Medien in einer bewusst nicht klischeehaften bzw. klischeefördernden Bildersprache sowie Berichterstattung über frauen- bzw. mädchenfördernde Maßnahmen	Ausgeglichenes LeserInnenverhältnis zwischen Frauen und Männern unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Bedürfnisse: 1. Indikator: Stabilisierung des weitesten LeserInnenkreises 2. Indikator: Stabilisierung des hohen Frauenanteils bei den Abo's	79%	69%
		Genderausgerichtetes Angebot an wien.at Club-Aktionen	Auswahl von gendergezielten Club-Aktionen	Stabilisierung des NutzerInnenverhältnisses bei wien.at Club-Aktionen	66%*	34%*

**Erläuterungen:**

\* 4% Differenz auf 100% betreffen Familien und Firmen

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 55	0159 0263	Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden, die einer längeren Bearbeitung bedürfen, einzubringen sowie Meldungen über Schäden, Gebrechen, Verunreinigungen usw. zu erstatten	Öffentlichkeitsarbeit durch Hinweis auf unser Serviceangebot und unsere Öffnungszeiten in geschlechtergerechter Sprache und mehrsprachig, durch Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. Senior aktuell, Frauentag im Rathaus) sowie Standorte des mobilen Bürgerdienstes an stark frequentierten Plätzen	Ergebnis des tatsächlichen Nutzer/innenanteiles	50%	50%
		Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, rasche Informationen die Stadtverwaltung und andere Einrichtungen betreffend, einzuholen			50%	50%
MA 56	2101	Verbesserung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Tagesbetreuung in öffentlichen Pflichtschulen	Anzahl von betreuten SchülerInnen an ganztägigen Schulformen		
		Anhebung des Anteiles männlicher Betreuungspersonen an ganztägig geführten Schulen	Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Werbung im Wege des Vereins „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“	Anzahl des männlichen Betreuungspersonals	86%	14%
	2210	Anhebung des Anteils von Schülern an den beiden Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und an der Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik	Verstärkte Information über das Ausbildungsangebot und Werbung	Verhältnis der SchülerInnen-Anteile	83%	17%
		Anhebung des Anteils von Lehrern an diesen Fachschulen	Verstärktes Ansprechen von Männern bei der Rekrutierung von Lehrpersonal	Verhältnis der LehrerInnen-Anteile	95%	5%

**Erläuterungen:**

NutzerInnenanteile an allgemeinbildenden Pflichtschulen: 86% Lehrerinnen und 14% Lehrer, 47% Schülerinnen und 53% Schüler; an berufsbildenden Pflichtschulen: 44% Lehrerinnen und 56% Lehrer, 39% Schülerinnen und 61% Schüler; an Fachschulen: 95% Lehrerinnen und 5% Lehrer, 83% Schülerinnen und 17% Schüler.

ganztägig geführte Schulen

im Schuljahr 2009/10: 113 (das sind 32,9 %)  
im Schuljahr 2010/11: 121 (das sind 34,4 %)  
im Schuljahr 2011/12: 123 (das sind 34,9 %)  
im Schuljahr 2012/13: 128 (das sind 36,3 %)  
im Schuljahr 2013/14: 131 (das sind 37,2 %)

Eine weitere Steigerung ist für das Schuljahr 2014/15 zu erwarten, jedoch derzeit noch nicht bezifferbar.

alle angeführten Daten aus Schuljahr 2012/13

## VA 2014 - GGR 4 - Kultur und Wissenschaft

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	2820 2891 3813	Für alle Budgetansätze im Bereich der Wissenschaft gilt generell, dass die Förderung genderbezogener Forschungsthemen in der Priorität ganz oben steht.				
	2820 und 2891	Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden	Stipendienvergabe: Genderspezifische Prüfung bei den Vergaben Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern bei den EmpfängerInnen von Stipendien	50%	50%
	2891 und 3813	Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten	Wissenschaft: Wiener Vorlesungen: Genderspezifische Planung	Weibliche Vortragende bei den Wiener Vorlesungen	50%	50%
			Wissenschaftliche Publikationen: Die Förderungstätigkeit trägt dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden	Frauenanteil bei der Publikationsförderung	50%	50%
Projektförderungen allgemein: Gefördert werden spannende und innovative Projekte; diese Projekte werden in der Regel in Teamworks gemischter Gruppen generiert und durchgeführt			Frauen, die Projekte leiten	50%	50%	
		Subventionen an wissenschaftliche Institutionen: Verstärkte Förderung von Vereinen, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind	Anteil der geförderten Vereinen, bei denen Frauen in Leitungspositionen tätig sind	50%	50%	



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3120	Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys mit Frauen	Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann.	Frauenanteil von 50%	50%	50%
			Jury Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen	Die Geschlechterverteilung in der Jury Kunstankauf soll möglichst ausgewogen sein.	50%	50%
			Jury Galerienprämien: Genderspezifische Prüfung bei Ankäufen bzw. Förderungen	Die Geschlechterverteilung in der Jury Galerieprämien soll möglichst ausgewogen sein.	50%	50%
			Beirat Kunst im öffentliche Raum: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen	Die Geschlechterverteilung im Beirat Kunst im öffentlichen Raum sollte möglichst ausgewogen sein	50%	50%
			Projektförderungen: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann	50% der EmpfängerInnen von Projektförderungen sollen weiblich sein	50%	50%
		Ausstellungen im MUSA und der Startgalerie	Sowohl Künstlerinnen als auch frauenspezifische Positionen sollen wie bisher verstärkt präsentiert werden	Der Anteil der im MUSA und in der Startgalerie präsentierten Künstlerinnen soll 50% betragen	50%	50%
	3240	Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an	Genderspezifische Prüfung bei der Fördervergabe	50 % der Vereinsförderungen sollen an weiblich geführte Vereine vergeben werden.	50%	50%
			Kuratorium: Berücksichtigung von Genderquoten	besteht aus 3 Personen	67%	33%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3300	Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine ausgewogene Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen. Da die Jurys teilweise aus 3 Personen bestehen, kann das Verhältnis pro Jury nicht immer ausgewogen sein, aber die Verteilung in der Gesamtheit soll ausgewogen sein.	Jury Kinderbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury Canettistipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury AutorInnenstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury Dramatikerstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury ÜbersetzerInnenpreis: Berücksichtigung von Genderquoten	Für die Gesamtheit der Jurys soll ein ausgewogener Männer-Frauenanteil erreicht werden.	50%	50%
		Weibliche und männliche Autoren sollen gleichermaßen in der Umsetzung ihrer Ziele unterstützt werden.	Autorenstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Canettistipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jugendbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten  Illustrationspreis: Berücksichtigung von Genderquoten  Dramatikerstipendien: Berücksichtigung von Genderquoten	Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den vergebenen Stipendien und Preisen; da es jedoch manchmal nur einen, höchstens aber vier PreisträgerInnen gibt, ist es sinnvoll den Anteil an Frauen bzw. Männern immer für alle Stipendien im Gesamten und auch mehrjährig zu beobachten.	50%	50%
	3710	Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogene Verteilung der Subventionen an	Filmprojektförderung: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen  Vereine: Genderspezifische Prüfung bei der Fördervergabe	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Projektförderungen  Der Budgetanteil an weiblich geführte Filmvereine soll erhöht werden	50%	50%
		Gendergerechte Besetzung der Beiräte	Filmprojektförderung: Genderspezifische Zusammensetzung des Filmbeirats	Der Filmbeirat soll zu 2/3 weiblich besetzt sein.	66%	34%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3813	Gendergerechte Besetzung der Beiräte	Förderung der neuen Medien: Genderspezifische Zusammensetzung des Medienbeirats	Der Medienbeirat soll zu 2/3 weiblich besetzt sein.	66%	34%
		Verstärkte Förderung von weiblichen Komponistinnen	Kompositionsaufträge: Genderspezifische Prüfung bei der Auftragsvergabe	Erhöhung des Frauenanteils bei Kompositionsaufträgen; Möglichkeit ist jedoch stark von den Einreichungen abhängig; optimal wären 50%	50%	50%
		Ermutigung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadtteilkultur	Förderung von interkulturellen Aktivitäten und Stadtteilkultur: Genderspezifische Prüfung	Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und Stadtteilkultur	30%	70%
MA 8	0264	Archivpädagogik (Bildungs- und Vermittlungsarbeit)	Senkung der Hemmschwelle für Forschung im Archiv; Zusammenarbeit mit der Universität Wien (in der Mehrzahl Studentinnen)	Anzahl der geschulten Lehrpersonen		
		Präsentation von Themen zur Wiener Geschichte mit bewusster Einbeziehung der Frauengeschichte	Bewusste Ausarbeitung des bisher oft fehlenden Beitrags von Frauen zur Geschichte: bei beiden für 2014 geplanten Kleinausstellungen ist ein Teil dezidiert frauenspezifisch aufgearbeitet	Veröffentlichung auf breiter medialer Ebene, Zugriffe		
		Archivnutzung	Ausbau des Online Angebots; zeitlich unbegrenzter Zugang, unbegrenzte Recherchemöglichkeiten	Zugriffe		
	2830	Gleichberechtigte Vergabe von Werkverträgen	Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Werkverträgen	Geschlechterverhältnis bei Werkverträgen	50%	50%
		Bildungs- und Vermittlungsarbeit: Führungen	Führungen für Frauengruppen	durchgeführte Führungen		
		Gendergerechte Publikationen	Beachtung von gendergerechten Formulierungen in allen Ausstellungen, Ausstellungskatalogen und Aussendungen	Veröffentlichungen		
MA 9	0264	Frauen und Männer werden bei der Aufnahme für den Dienst als Aushilfsbedienstete des Büchereifachdienstes die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten	Genderspezifische Prüfung bei der Aufnahme	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Aushilfsbediensteten	50%	50%

## VA 2014 - GGR 5 - Gesundheit und Soziales

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Prävention sexuell übertragbarer Infektionen	Niedrigschwellige Sozialarbeit im Rotlichtmilieu mit Information über sexuell übertragbare Infektionen, rechtliche Aspekte, Untersuchungspflichten und -möglichkeiten	Weiterführung mit dem Ziel die Untersuchungsfrequenz bei Prostituierten und die Kontakte im Bereich Streetwork beizubehalten (Untersuchungsfrequenz 2012: 60.053; Kontakte 2012: 2.029)	95%	5%
		Gleichberechtigter Zugang zu den Gesundheitsleistungen der Stadt Wien	Erhöhung des Anteils von Migrantinnen mit türkischem Hintergrund an den Gesundenuntersuchungen. "Ich bleib' gesund" türkischsprachige Vorsorgeuntersuchung im 10. und 15. Bezirk: Muttersprachliche Ärztin untersucht und Sozialarbeiterin berät in den Gesundenuntersuchungsstellen	Weiterführung mit zumindest gleichbleibender oder steigender Untersuchungszahl (2012: 470 TeilnehmerInnen)	80%	20%
		Reduzierung der Morbidität von Brustkrebs	"Ich schau auf mich" - Brustkrebs-screening für Frauen im Alter von 50 bis 69: Fortsetzung des Pilotprojektes und Eingliederung in das nationale Brustkrebsfrüherkennungsprogramm des Bundesministeriums	Anzahl der Screening-Rate unter qualitätsgesicherten Bedingungen; Eingliederung des Wiener Projekts in das nationale Projekt mit einer Zielgruppe von ca. 27.000 Frauen (Beginn: Herbst/Winter 2013)	100%	
		Verbesserte Transparenz und Erreichbarkeit von gendergerechten Sozial- und Gesundheitsangeboten im 15. Bezirk	„I feel good – Wohlfühlen im 15.“ zielgerichtete Förderung der Gesundheit von benachteiligten Bevölkerungsgruppen (Frauen, Migrantinnen) / Vernetzungsforen und Weiterführung der Bezirks-Gesundheitskonferenz / Aufbau von Maßnahmen	Regelmäßige Befragung der KonferenzteilnehmerInnen und somit Wissen über Veränderung zu Transparenz der Angebote. Erhöhung der Verteilung der Broschüre "Gesund im 15ten" (bisher 900 Ausgaben)	50%	50%
		Vermehrtes Wissen über die Gründe für den Anstieg von Kaiserschnitt-Entbindungen	Veröffentlichung der 2011/12 durchgeführten Befragungsstudie zu Kaiserschnitt an allen geburts-hilffichen Abteilungen der KAV-Spitäler / Federführung WPFG sowie Erstellung einer Broschüre für Frauen	Erstellung einer Broschüre sowie Anzahl der Verteilung	100 %	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Senkung der krankmachenden gesellschaftlichen Schlankheitsideale zur Prävention von gestörtem Essverhalten, Essstörungen, Körperbildstörungen	Schulung und Sensibilisierung von GesundheitsexpertInnen, Lehrkräften, SchülerInnen	Anzahl der Schulungsangebote und der TeilnehmerInnen an Schulungen/Workshops/Vorträgen (2012: 21 Workshops, Schulungen und Vorträge mit 1.370 TeilnehmerInnen)	90%	10%
		Laufende Erhebung von Anliegen zu bestimmten frauenspezifischen Thematiken	Abhaltung von runden Tischen, Plattformen und Netzwerken mit den jeweils relevanten Institutionen und Einrichtungen (Seniorinnen, Essstörungen, postpartalen Depressionen, etc.)	Gleichbleibende oder erhöhte Anzahl der TeilnehmerInnen (2012: 263 Teilnahmen)	80%	20%
		Gesundheitsziele für Wien unter Berücksichtigung der frauenspezifischen Perspektive	Erarbeitung von Gesundheitszielen für Wien unter genderspezifischen Gesichtspunkten	Gesundheitsziele sind genderspezifisch abgefasst und die gesundheitlichen unterschiedlichen An- und Herausforderungen bei Frauen und Männern werden berücksichtigt	50%	50%
		Erhöhung der Information in Fachkreisen zu frauengesundheitsspezifischen Themen und Anliegen	Abhaltung von 3 Fachkonferenzen zu Kaiserschnitt/perinatale psychische Krisen, GPGF-Konferenz "Frauen in Verantwortung" sowie 15-Jahre-Konferenz	Anzahl der TeilnehmerInnen an den Fachkonferenzen (Schätzung insgesamt: 650 Personen)	90%	10%
		Vortragstätigkeit des WPFG auf nationalen und internationalen Kongressen und Communities		Gleichbleibende oder steigende Anzahl der abgehaltenen Vorträge (2012: 55 Vorträge und Podiumsbeiträge)	60%	40%
		Wiener Dialog Frauengesundheit: dieser Fachdialog findet 2 mal jährlich statt. Zielgruppe: FachexpertInnen und MeinungsmacherInnen		Gleichbleibende oder steigende Anzahl der TeilnehmerInnen (2012: 90 Personen)	90%	10%
		Publikumsveranstaltungen "Frauengesundheitstage - fem vital"		Gleichbleibende oder steigende Anzahl der TeilnehmerInnen an der 2tägigen Frauengesundheitsmesse (2011: 6.500; 2012 fand keine statt)	95%	5%
		Broschürenversand der vielfältigen Informationsmaterialien des WPFG		Gleichbleibender oder steigender Versand bzw. Verteilung der Informationsmaterialien (2012: 110.486 Broschüren und 9.390 „No-Body-is-perfect-Schleifen“)	70%	30%
		Teilnahme mit dem Messestand des WPFG an frauenspezifischen Pubikumveranstaltungen (z.B. Österreichischer Frauenlauf)		Gleichbleibende oder steigende Anzahl der Teilnahme an Veranstaltungen (2012: 9 Messestände)	90%	10%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Erhöhung der Information in Fachkreisen zu frauengesundheitsspezifischen Themen und Anliegen	Regelmäßiger Versand des Newsletters des WPFPG	Erhöhung der Rezipienten (2012: 7.500 Empfänger) und des Versands (4 - 6 Mal)	70%	30%
MA 40	4110	Gleichberechtigter Zugang zu den Leistungen der Magistratsabteilung 40	Gendergerechte Formulare, Schreiben, Bescheide, Informationsfolder, Plakate, Hinweisschilder; Auflage von Foldern auch in Fremdsprachen; Laufende Optimierung des Internetauftritts.	Anzahl der BezieherInnen von Bedarfsorientierter Mindestsicherung (BMS)	52%	48% <sup>1)</sup>
				Anzahl der BezieherInnen (von Mindestsicherung, Pension mit Ausgleichszulage) mit einem gültigen Mobilpass	54%	46% <sup>1)</sup>
				Anzahl der BezieherInnen von Dauerleistung	50%	50% <sup>2)</sup>
				Anzahl der BezieherInnen von Mietbeihilfe	70%	30% <sup>2)</sup>
			Finanzielle und ökologische Nachhaltigkeit, Erhöhung der Sicherheit im eigenen Haushalt	Anzahl der BezieherInnen der Wiener Energieunterstützung	60%	40% <sup>3)</sup>

**Erläuterungen:**

- <sup>1)</sup> Auswertungen über die Inanspruchnahme der Leistungen führen zu geschlechtstypischen Erkenntnissen. Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen (Stand Ende 2012)
- <sup>2)</sup> Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen (Stand Frühjahr 2013)
- <sup>3)</sup> Mix aus kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen – Tauschaktion für Gas-Durchlauferhitzer, Energieberatung, Unterstützung von einkommensschwachen Haushalten. Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen (Stand Frühjahr 2013)

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 70	5300	Aufbau bzw. Intensivierung genderspezifischer Kompetenzen in der 2. und 3. Führungsebene	Periodische Besprechungen genderspezifischer Maßnahmen	Besprechungen, Schaffung von Multiplikatoren; der Frauenanteil in höherwertigen Positionen liegt zum 30.6.2013 bei 17,5 %.	11%	89%
		Erhöhung des weiblichen Anteiles bei den Bediensteten im Einsatzbereich	Vermehrte Aufnahme von Frauen im Einsatzbetrieb	Personalstand nach Geschlechtern	7%	93%
		Sammlung gendersensibler Daten	Erfassung geschlechterbezogener Daten.	Diese patienten- bzw. patientinnenbezogenen Daten werden mittels eines Statistikservers vollständig ausgewertet.	53%	47%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 70	5300	Chancengleichheit bei Aus- und Weiterbildung fördern	Alle Angebote der Aus- und Weiterbildung werden so gestaltet, dass sie einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern leisten; Erhöhung der Zufriedenheit (mit der Arbeit) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit	12%	88%

**Erläuterungen:**

Die Personalstruktur der MA 70 zeigt zum 30.6.2013 bei 758 beschäftigten Personen 10,88 % weibliche und 89,12 % männliche Bedienstete; das Verhältnis im Einsatzbetrieb (Einsatzeinheiten und Leitstelle) zeigt 5,70 % weibliche und 94,3 % männliche Personen. Das Kursangebot wurde von rd.12 % weiblicher und rd. 88 % männlicher TeilnehmerInnen angenommen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Verbesserung des implementierten Leistungsberichtes	Adaptierung der Basisdaten pro Leistungsart mit geschlechterspezifischen Angaben	Anzahl der Leistungsarten, die ergänzt werden konnten	50%	50%
		<u>Schuldnerberatung:</u> Frauenspezifisches Beratungsangebot der Schuldnerberatung Wien erweitern	"Frauenbus" mit einer Schuldnerberaterin als niederschwelliges Angebot	mehr Frauen werden mit dem Angebot der Schuldnerberatung Wien erreicht, eine Steigerung von 3% an Beratungsgesprächen	100%	
		Frauenspezifisches Beratungsangebot der Schuldnerberatung Wien bekannter machen	Mitwirkung am "Tag der Frauen" im Rathaus	Steigerung der im Vorjahr durchgeführten 20 Beratungsgespräche	100%	
		Anpassung der Privatinsolvenzmöglichkeiten an solche Bedingungen, die häufig Frauen betreffen.	Mitwirkung an der Reform der Privatinsolvenz mit dem Ziel, dass keine Mindestquote erfüllt werden muss.	Es hat sich gezeigt, dass gerade Frauen mit niederen Einkommen überdurchschnittlich oft an den Mindestanforderungen für eine Schuldenregelung scheitern bzw. auf Grund dieser Aussichten eine Schuldenregulierung gar nicht versuchen.	50%	50%
		<u>Personal:</u> Weibliche Lehrlinge in technischen Berufen	Ziel ist es, möglichst viele IT-Ausbildungsplätze für Frauen zur Verfügung zu stellen.	Derzeit sind 100% der Ausbildungsplätze mit Frauen besetzt. (3 Frauen)	100%	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Erhöhung des Männeranteils in der Pflege	Teilnahme am Boysday, der im FSW veranstaltet wird. Eltern melden Ihre Kinder an.	Ziel des Boysday ist es, die wesentlichen Berufe (Pflege) im Sozialbereich, welche vordergründig von Frauen ausgeübt werden, auch Männern bekannt zu machen.	80%	100%
		Karenzmanagement (Mütter und Väter)	Arbeitsrechtliche Beratung von Eltern sowie von Vätern in Väterfrühkarenz	Ziel ist es, den betroffenen Personen einen guten Überblick zu geben und Hilfestellung bei Bedarf anzubieten.		20%
		Weiterentwicklung von frauenspezifischen Angeboten in der Wohnungslosenhilfe	Qualitative Verbesserung des Leistungsangebotes für Frauen durch Reduktion von unbetreuten Schlafplätzen zugunsten von betreuten, niederschweligen Übergangswohnplätzen	50% der der unbetreuten Schlafplätze wurden durch ein frauenspezifisches, niederschwelliges Wohn- und Betreuungsangebot ersetzt. Das sind 16 Plätze.	50%	50%
		Bereich Behindertenarbeit: Arbeitsintegration von Frauen mit Behinderungen	Weiterführung des Projektes Primadonna für 25 junge Frauen mit Behinderung mit einem Behinderungsgrad über 50 % zwischen 15 und 24 Jahren. Der Förderanteil des FSW entspricht 10% der Gesamtkosten, übrige Finanzierung über Bundessozialamt sowie AMS.	Integrationserfolge: Projektphase 01.01.2008 bis 30.06.2009: 8 Integrationen; Projektphase 01.07-31.12.2009: 7; Projektphase 01.01.-31.12.2010: 10; Projektphase 01.01.-31.12.2011: 6; Projektphase 01.01.-31.12.2012 ca. 25 Teilnehmerinnen davon ca. 50% Integrationen Projektphase 01.01.-31.12.2013 Projektphase 01.01.-31.12.2014 ca. 30	100%	
KAV	5570	Sensibilisierung für Genderthemen durch Informationen und Maßnahmen der Bewusstseinsbildung	Verbreitung von Druckwerken etc. zentral koordiniert	Mindestens 1 mal pro Jahr	72%	28%
			Online-Version von Foldern, Broschüren oder ähnlichem zur Information für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	sichtbar unter Themen Diversität/Gender/Gleichbehandlung und Frauenförderung	72%	28%
			regelmäßige Artikel im MitarbeiterInnen-Magazin des KAV	mindestens 1 Artikel pro Ausgabe	72%	28%
			Zurverfügungstellung von Berichten zur Gleichstellung durch den KAV	Zugang über Intranet und Informationen an die Dienststellen	72%	28%
		Berufsförderung aktiv betreiben - Erhöhung des Anteils von Mädchen und Burschen in nicht-traditionellen Lehrberufen oder Ausbildungen	Durchführung von Töchtertagen und Boysdays, Berufsinformationsmesse	Teilnahmeanzahl, Anzahl der Lehrlinge in nicht traditionellen Berufen; Schülerinnen- und Schüleranzahl in GuK-Schulen	72%	28%



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
KAV	5570	Erhöhung des weiblichen Anteils bei der Besetzung höherwertiger Dienstposten	Nachbesetzung höherwertiger Dienstposten	%-Anteil besetzter höherwertiger Dienstposten (weiblich/männlich)	72%	28%
		Schaffen von gleichen Möglichkeiten für Frauen und Männer zur Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Potenziale	Potenzialeinschätzungsverfahren für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen; Teilnahme Frauen und Männer an Bildungsangeboten	TeilnehmerInnenzahlen an den Verfahren (weiblich/männlich) Teilnahme an Bildungsangeboten Gesamt-KAV (weiblich/männlich)	72%	28%
		Karriereförderung und Betreuungsaufgaben bei/nach Elternkarenz	Programm "Von der Babypause bis zum Wiedereinstieg"	Anzahl der Empfängerinnen der Mappen zum Bedarf	100%	
			WiedereinsteigerInnen-Unterstützung mit Bildungsangeboten	Seminarangebot wird genutzt (weiblich/männlich)	98%	2%
		Bewusstseinsbildung in Gleichstellungsfragen insbesondere bei Führungskräften	Bildungsangebote insbesondere für Führungskräfte - z.B. Erkennen von/Reagieren auf sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	Mindestens gleichbleibende Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	72%	28%
			Gendercheck in jeder Dienststelle	einmal pro Jahr angewendet in jeder Dienststelle	72%	28%
			jährliche Zielvereinbarungen/Erinnerungen im Rahmen des Gleichstellungsprogrammes 2012-2014	Anzahl der Maßnahmen pro Dienststelle (mindestens 3)	72%	28%
		Gendergerechte Bildungsangebote für Frauen und Männer	Durchführung des MEN-Projektes "Gesund arbeiten f. Männer"	Angebot wird angenommen - Anzahl der Teilnehmer		100%
			Projekt "Vielfältig & gesund: Frauen im Wiener Krankenanstaltenverbund"	Angebot wird angenommen - Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
		Krankenhaus Nord - Gendergerechte Planung und Umsetzung	Bei der Zusammensetzung des Projektteams und der für die Abwicklung der Planung / Realisierung des Projekts erforderlichen Arbeitsteams wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern geachtet.	Regelmäßige Sitzungen der NutzerInnen der Projektgruppe	50%	50%
			Gleichberechtigter Zugang zur eigenen Ombudsstelle für BürgerInnen und MitarbeiterInnenanliegen	Regelmäßige Sprechstunden und Informationsveranstaltungen in der Ombudsstelle	50%	50%

**Generelle Kennzahlen für das Personalmanagement des KAV:**

Anteil Frauen/Männer - KAV-Gesamtbedienstetenzahl: 72% w, 28% m

Anteil Frauen/Männer - KAV-Teilbeschäftigungen: 92% w, 8% m

Gehaltsauszahlung (Jahres-Gesamtwert) Frauen/Männer: 45% w, 55% m

Der Zugang zu der medizinischen Versorgung in der Krankenanstalten des KAV sowie zu den pflegerischen Leistungen in den Geriatriezentren und Pflegewohnhäusern des KAV ist grundsätzlich allen Personen gleichberechtigt möglich, und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Einkommen.

Eine geschlechterspezifische Erhebung über die Inanspruchnahme der stationären, ambulanten und pflegerischen Einrichtungen des KAV weist folgendes Ergebnis auf:

**KAV - geschlechterspezifische Verteilung**

Bereich	Geschlecht	RA 2012	1.HJ 2013
Krankenanstalten - stationär	Männlich	45,8%	46,0%
	Weiblich	54,2%	54,0%
Krankenanstalten - ambulant	Männlich	44,8%	44,7%
	Weiblich	55,2%	55,3%
Geriatriezentren und Pfleghäuser	Männlich	29,5%	30,0%
	Weiblich	70,5%	70,0%

*Datenbasis: DWH (Pflegetage bzw. ambulante Besuche)*

## VA 2014 - GGR 6 - Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die MA 18 erarbeitet grundsätzliche Strategien und übergeordnete Stadtplanungsziele. Daraus resultieren ganz konkrete Auswirkungen auf die BewohnerInnen der Stadt. Aktuelle Trends werden in Hinblick auf die verschiedenen Gruppen der BewohnerInnen analysiert. Für eine optimale Stadtentwicklung sind sowohl bei der Analyse, als auch in der Strategieentwicklung die jeweils unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen der Menschen in der Stadt zu berücksichtigen.	Jedes Projekt wird im Zuge der Beantragung auf seine Gender-Relevanz geprüft.	Prozentsatz der Projekte, bei denen ein Aspekt der Gender-Relevanz bereits im Projektstadium herausgearbeitet werden konnte.		
			Neben generellen Planungen und Strategien werden auch auf kleinräumiger Ebene konkrete planerische Vernetzungsaktivitäten gesetzt. Das strategische Projekt „einfach-mehrfach“ stärkt wienweit Gruppen und Initiativen in ihren lokalen und individuellen Bedürfnissen.	Anzahl der durchgeführten Planungen		
		Die Grundlagen für die Leitfragen und Ziele des Stadtentwicklungsplanes 2025 werden mit entsprechendem Anteil an Frauen erarbeitet.	In das Team der STEP-Bearbeitung werden Gender-ExpertInnen einbezogen.	Anzahl der beigezogenen Gender-ExpertInnen		
		Die Inhalte gendergerechter Stadtplanung fließen in den Stadtentwicklungsplan 2025 ein.	Gender Mainstreaming wird im Prozess der Erarbeitung des STEP 2025 als Querschnittsthema festgelegt und damit in allen Arbeitsgruppen und Themenberichten bearbeitet.			
		Die Verkehrsplanung soll den unterschiedlichen Anspruchsgruppen, die jeweils für sie optimalen Mobilitätsbedingungen bieten, jedoch unter Parteinahme und Bevorzugung der Umweltverbundverkehre.	Die generelle Verkehrsplanung kennt die Unterschiede in der Verkehrsmittelwahl (Frauen, Männer, Junge, Ältere,...) und legt entsprechende Planungsvorschläge vor.	Laufende Erhebung der Geschlechterverteilung in der Verkehrsmittelwahl. Ziel ist eine Erhöhung des Frauenanteils bei den RadfahrerInnen und des Männeranteils an den FußgängerInnen.		
			Die sukzessive Integration von Analysen im Vorfeld von Verkehrsplanungen sorgt für die Bedachtnahme auf vielfältige Bedürfnisse und Ansprüche.	Bei Planungsprojekten werden auf Basis einer detaillierten, zielgruppenspezifischen Analyse der Einzugsbereiche die unterschiedlichen Interessenslagen der gesellschaftlich definierten Geschlechter berücksichtigt.		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die Grundlagen für die Stadtplanung in Wien werden so erstellt, dass die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Gruppen der Bevölkerung sichtbar werden.	In sämtlichen Studien und Forschungsarbeiten wird auf geschlechtsspezifische Datensammlung und -auswertung geachtet.	Anteil an Datenerhebungen mit geschlechtsspezifischer Auswertung. Ziel ist, dass alle Datenerhebungen geschlechtsspezifisch durchgeführt werden.		
			Gendergerechte Darstellung der räumlichen Verteilung der Bevölkerung nach ausgewählten sozialen Indikatoren in einem SozialraumAtlas.	In die Erarbeitung eines SozialraumAtlases werden Darstellungen genderrelevanter Parameter wesentlich einbezogen.		
		Die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien berücksichtigen die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.	Eine zielgruppenspezifisch adäquate Versorgung mit Grün- und Freiräumen wird bei generellen Vorgaben und Planungen berücksichtigt.	Für Wien soll ein Positionspapier erarbeitet werden, dass die Rolle der Freiräume in der wachsenden Stadt beschreibt.		
			Durchführung von Forschungsarbeiten bzw. Pilotstudien speziell zur Untersuchung besonderer Lebenslagen und ihrer Relevanz für die Stadtentwicklung	Basierend auf dem Projekt "gemma raus" Initiierung von gesundheitsfördernden Mit-Mach-Aktionen für ältere Frauen und Männer in Wien		
			Projekte für Kinder und Jugendliche auf Flächen im halböffentlichen und öffentlichen Raum, die ihnen derzeit noch nicht zur Verfügung stehen.	Fortsetzung der Aktivitäten des AK "Spielen in der Stadt"		
		Teilhabe breiter Schichten der Bevölkerung an den Entscheidungen durch niederschwellige Partizipationsinstrumente. Verstärkte Einbeziehung von Frauen.	Weiterführung der Lokalen Agenda 21-Prozesse in sechs Wiener Gemeindebezirken mit einem Gender-Schwerpunkt.	Die Lokalen Agenda Prozesse haben in weiteren Bezirken mit vermehrtem Augenmerk auf eine geschlechtergerechte Aktivierung Fuß gefaßt. Dieser Trend soll zumindest beibehalten werden.		
		Die Straßen und Plätze in der Stadt sollen in ihren unterschiedlichen Funktionen und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der BewohnerInnen nach ihrer jeweiligen Lebenslage betrachtet und gestaltet werden.	Im Vorfeld von Planungen werden Funktions- und Sozialraumanalysen für den öffentlichen Raum unterstützt oder durchgeführt. Methoden und Prozessstandards des Handbuchs für Funktions- und Sozialraumanalysen für den öffentlichen Raum werden kommuniziert und weiterentwickelt.	Durchführung einer Funktions- und Sozialraumanalyse für den öffentlichen Raum		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die Wiener Stadtplanung spricht die Wienerinnen und Wiener in gleicher Weise an und trägt zum Abbau noch bestehender Rollenstereotypen bei.	Die Publikationen (Folder, Broschüren, Ausstellungen,...) der MA 18 werden in der Sprache gegendert, das Bildmaterial wird vor der Veröffentlichung auf Gendergerechtigkeit geprüft.	In 100% der Publikationen soll eine ausgeglichene und zielgruppenadäquate, gendergerechte Darstellung umgesetzt werden.		
MA19	0311	Berücksichtigung der Grundsätze von Gender Mainstreaming bei der Planung von Neubauten öffentlicher Gebäude	Berücksichtigung eines Kapitels zum Thema GM im Zuge der Erstellung einer Musterauslobung für Architekturwettbewerbe	Einbeziehung aller NutzerInnengruppen soll ermöglichen, dass sämtliche Raumangebote angenommen werden		
		verstärktes Einbeziehen von Expertinnen bei Bewertungsverfahren	Die MA 19, als Ausloberin, achtet bei der Auswahl von Wettbewerbs-Jurien auf deren gendergerechte Zusammenstellung	Sicherung des Frauenanteils bei Jury, Ausschuss oder Prüfungskommission		
		Evaluierung von genderspezifischen Vorgaben bei Planungsprozessen	Vor dem 2014 geplanten Wettbewerb zum Projekt "Schwedenplatz / Morzinplatz, ein Platz für alle" sind Anforderungen und Analysen aus dem Leitbild erarbeitet und aufbereitet	Keine Gruppe soll ausgeschlossen werden, Jede/Jeder soll das Raumangebot nutzen können		
		nach Maßgabe gleichberechtigte Auswahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Projektleitungen	In der MA 19 wird bei der Vergabe von Projektleitungen auf ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern geachtet	ausgewogener Einsatz von Frauen und Männern bei Planungsvergaben ProjektleiterInnen		
		Barrierefreie Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der öffentlichen Gebäude	Umsetzung des "Wiener Antidiskriminierungsgesetzes, Planung von baulichen Maßnahmen für die Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude	Steigerung der individuellen Mobilität		
		Attraktivierung von fußläufigen Verbindungen im öffentlichen Raum, Öffnen von Barrieren	Auf Bezirksbasis werden je nach budgetärer Möglichkeit und personeller Ressourcen Studien zur Neuinterpretation des öffentlichen Raums durchgeführt	Steigerung der Aufenthaltsqualität in Bezirksteilen, Verbesserung des Modal Split (siehe Masterplan Verkehr)		

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 20	0266 7590	Verstärktes Ansprechen von Frauen	Weiterführung der bisherigen Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit: bei der Erstellung und Gestaltung von Publikationen wird darauf geachtet, dass Frauen sichtbar angesprochen werden; bei Veranstaltungen/Events wird darauf geachtet, dass dabei verstärkt auch das Interesse von Frauen geweckt wird.	Besucherinnen-Anteil bei Veranstaltungen/Events; Anteil von Frauen an sonstigen öffentlichkeitswirksamen Projekten (z.B. Teilnahme an Gewinnspielen, Kampagnen etc.); Bestellung von Publikationen		
		Vermeidung stereotyper Rollenbilder und Klischees in Publikationen	Weiterführung der bisherigen Vorgangsweise: gendergerechte Umsetzung der Textsprache sowie Bildsprache			
		Alltagstauglichkeit von Give Aways	Ankauf von Give Aways erfolgt nicht nur anhand ökologischer Kriterien, sondern es wird auch auf Genderaspekte geachtet: es erfolgt eine Prüfung dahingehend, ob die Verwendbarkeit durch Frauen und Männer gleichermaßen gegeben ist.	Nachfrage an Give Aways - Anteil Männer und Frauen erheben; Feedback einholen und erfassen		
MA 21	0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden. In die Planungsprozesse für städtebauliche Entwicklungen sollen grundsätzlich Expertinnen und Experten für Fragen des Gender Mainstreaming eingebunden werden (Erstellung von Ausschreibungen für Konkurrenzverfahren, Teilnahme in Beurteilungsgremien, Einbindung in die Erstellung von Leitbildern und -projekten)	Schaffung städtischer Lebensbereiche, die den Bedürfnissen aller gesellschaftlichen Gruppen (in ihren jeweiligen sozialen Rollen) in ausgewogener Weise und höchstmöglicher Qualität gerecht werden durch: 1) dichte und sichere Rad- und Fußwegenetze, 2) dichte ÖV-Netze, 3) günstige Verteilung von sozialen Einrichtungen und Nahversorgungsfunktionen, 4) urbane Funktionenmischung, 5) attraktive Freizeitangebote im Wohnumfeld, 6) und robuste und vielfältige Grün- und Freiräume	Die Anwendung von partizipativen Verfahren bei verschiedensten städtebaulichen Fragestellungen sollte gewährleisten, dass der Gendergedanke auf jeden Fall in der planerischen Zielsetzung bzw. Lösung enthalten ist. Projekte bei denen derartige Verfahren angewendet werden sind: Donauefeld, In der Wiesen - Ost, Hausfeld, Zentrum Kagran, Seestadt Aspern, Hauptbahnhof,....	50%	50%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 21	0311	Leitbildkonkretisierung und Partizipation Nordbahnhof	Im Rahmen der Leitbildentwicklung wird auf Genderkriterien geachtet	Das Leitbild soll in seiner Zielsetzung ausgewogen sein, bei seiner Erstellung (Bereich Grünraum, Erschließung öffentlicher Einrichtungen, Anbindung an ÖV) soll der Gendergedanke berücksichtigt werden.	50%	50%
		Auftragsvergaben	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz	Einhaltung der Kriterien des Gender-Mainstreaming Katalogs bei Auftragsvergaben	50%	50%
MA 28	6121 6103 6401	Berücksichtigung von Gender Mainstreaming Aspekten in der Planung und Gestaltung des öffentlichen Raums (Straßenräume, öffentliche Plätze usw.)	Grundsätzlich fließen Genderaspekte laufend in alle Straßendetailplanungen der MA 28 ein. Beispiele für geplante Umsetzung im Jahr 2014 - siehe Erläuterungen.	erfolgte Umsetzungen (Projekte)	1) MIV - Anteil 27% 41/59 2) ÖV - Anteil 39% 57/43 3) Fußg. - Anteil 28% 60/40 4) Radf. - Anteil 6% 42/58	

**Erläuterungen:**

Für das Jahr 2014 sind u.a. folgenden Straßenprojekte geplant:

12., FuZo - Meidlinger Hauptstraße: Die Oberflächen werden mit benutzerfreundlichen Granitplatten hergestellt. Gehsteigvorziehungen werden neu hergestellt und behindertengerecht abgesenkt. In den Seitengassen mit erhöhter Fußgängerfrequenz, wie z.B. der Niederhofstraße werden die Gehsteige verbreitert. Über das gesamte Projektgebiet - vor allem im Bereich der U-Bahnstationen und Bushaltestellen - wird ein Blindenleitsystem errichtet. In den Kreuzungsbereichen Vivenotgasse/ Niederhofstraße bzw. Reschgasse werden Fahrbahnaufdoppelungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit errichtet. Aufenthaltsbereiche mit neu konzipierten Sitzmöglichkeiten für alle NutzerInnen gestaltet. Die Wartebereiche der Bushaltestellen der Linie 63A werden für die Fahrgäste vergrößert. Für das gesamte Projektgebiet wurde ein neues Beleuchtungskonzept erarbeitet.

21., STE Grellgasse: Gehsteigmindestbreiten von mind. 2,50 Meter, ein Grüner Anger mit Bäumen, zahlreiche Baumpflanzungen in Grünflächen und eine Parkspur ("Parken unter Bäumen") ein Fußweg mit 4,0 Meter Befestigung verbunden mit einer guten Ausleuchtung der Flächen. Geringe Fahrbahnbreiten und somit sichere Querungen für Fußgänger. Beim Durchstich zur Gerasdorfer Straße entsteht ein Schutzweg über die Grellgasse sowie über die Gerasdorfer Straße ein Fahrbahnteiler mit Schutzweg im Bereich der Bushaltestelle.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 29	6122	Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation in gleichen Maßen für alle Geschlechter, Komfortverbesserung der Verbindungswege	siehe Erläuterungen	Fertigstellung der Projekte	ÖV: 35% 57% Fußg.: 27% 60% Radf: 4% 42% MIV: 34% 41%	ÖV: 35% 43% Fußg.: 27% 40% Radf: 4% 58% MIV: 34% 59%

**Erläuterungen:**

Folgende Projekte sollen im Jahr 2014 umgesetzt werden:

Wien 4, „Hauptbahnhof Wien“:

Errichten von zwei Brückentragwerken „B 0351 Südbahnhofbrücke“ und B 0352 Arsenalsteg“ als barrierefreie Auto-, Fuß- und Radwegverbindung von Wien Landstraße über das Gelände des neu zu gestalteten Hauptbahnhofes nach Wien Favoriten.

- Die B 0351 Südbahnhofbrücke verbindet als kombinierte Auto-, Fuß- und Radwegverbindung den 3. Bezirk kommend von der Faradaygasse über die Arsenalstraße, Bahngelände und Gudrunstraße mit dem 10. Bezirk Absberggasse.

- Der B 0352 Arsenalsteg verbindet als reine Fuß- und Radwegeverbindung den 3. Bezirk, Arsenal-Gelände mit dem 10. Bezirk, Erschließungsstraße C über Arsenalstraße und dem Bahngelände.

Wien 2., Holubstraße:

Errichtung eines Steges als barrierefreie Fuß- und Radwegverbindung im Zuge der Wien 2., Holubstraße über den Handelskai B14 und die ÖBB-Trasse Donauländebahn.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 33	6402	Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Verkehrslichtsignalanlagen den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung anpassen.	Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, welche mit einer zusätzlichen Blindenakustik aufgerüstet wurden.	ÖV - Anteil 39% 57w/43m MIV - Anteil 27% 41w/59m Fußg. - Anteil 28% 60w/40m Radf. - Anteil 6% 42w/58m	
			Maßnahmen zur Erhöhung der FußgängerInnenfreundlichkeit bei Verkehrslichtsignalanlagen. (z.B. Verlängerung von Grünphasen oder andere techn. Lösungen wie Räumzeitanzeigen.)	Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, an denen Verbesserungen umgesetzt wurden.		
				Verminderung der Anzahl an Beschwerden hinsichtlich FußgängerInnengrünzeit.		
			Verbesserung von Schutzwegbeleuchtungen.	Verminderung der Anzahl an Beschwerden hinsichtlich der öffentlichen Beleuchtung bei Schutzwegen.		



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 33	6402	Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.	Anzahl der Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema Verkehrslichtsignalanlagen und Schutzwege.	ÖV - Anteil 39% 57w/43m MIV - Anteil 27% 41w/59m Fußg. - Anteil 28% 60w/40m Radf. - Anteil 6% 42w/58m	
		Vermeidung und Reduzierung von Angsträumen auf öffentlichen Flächen	Sicherstellung der Einbeziehung von Genderrelevanten Aspekten bei allen Neubau- und Instandsetzungsprojekten der öffentlichen Beleuchtung durch Verwendung der "Gender und Umfeldfaktoren" - Checkliste.	Verminderung der Anzahl an Beschwerden hinsichtlich der öffentlichen Beleuchtung im Sinne von subjektiven Angsträumen.		
		Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs	Lfd. Erweiterung und Verbesserung der Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs bei Verkehrslichtsignalanlagen.	Anzahl der Verkehrslichtsignalanlagen, an denen Maßnahmen zur Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs umgesetzt wurden.		
MA 41	0311	Gendergerechte Öffentlichkeitsarbeit - Um mehr Interessierte mit dem Außenauftritt anzusprechen bzw. zu werben, soll der Internetauftritt nicht nur notwendige Sachinformationen enthalten, sondern auch die Informationen in einer Weise präsentieren, die zielgruppenfreundliche Sinninhalte transportieren.	Durchsicht aller öffentlichkeitswirksamen Webseiten wie auch Präsentationen oder Printmedien auf gendergerechte Darstellung.	Die nächste Kundinnen- und Kundenzufriedenheitserhebung soll über den Erfolgsgrad der gendergerechten Öffentlichkeitsarbeit - auch in der Fachöffentlichkeit - Aufschluss geben.		
MA 46	0266 0311 6103	Durchbrechung gängiger geschlechtsspezifischer Klischees in der Öffentlichkeitsarbeit	Gezielter Einsatz von Bildmaterial in Publikationen und Internet der MA 46 welche vorhandene Klischeebilder durchbrechen.	Ziel: ca. 85% aller verwendeten Bilder in Publikationen und Internet der MA 46 sollen gezielte Rollendurchbrechungen darstellen		
		Berücksichtigung von genderspezifischen Anforderungen bei Auftragsvergaben mit einer Gender-Checkliste	Einsatz einer Gender-Checkliste inklusive Darstellung der genderspezifischen Anforderungen	Überprüfung der Einhaltung der genderspezifischen Anforderungen von Auftragsvergaben		

## VA 2014 - GGR 7 - Umwelt

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 22	5010	Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Besondere Beachtung der geschlechtsneutralen Gestaltung von Druckwerken sowie bei der Organisation von Veranstaltungen	Rückmeldungen, Evaluierung durch die genderbeauftragte Sachbearbeiterin der MA 22	50%	50%
			Einladung an Grafikerinnen und Grafiker zur Anbotslegung	Evaluation der Anzahl der Angebote von Grafikerinnen und Grafikern	50%	50%
			Naturführungen jeweils mit einer Tourleiterin und einem Tourleiter	Evaluation der Anzahl der Tourleiterinnen und Tourleiter	50%	50%
			Berücksichtigung der Gender-Aspekte durch die Subventionsnehmerinnen und Subventionsnehmer der MA 22	Veröffentlichungen in geschlechtergerechter Sprache		
		geschlechtsunabhängiger Zugang zu Umweltbildungsmaßnahmen	für beide Geschlechter ansprechend gestaltete Umweltbildungsmaßnahmen	Evaluation der Teilnehmer- bzw. Teilnehmerinnenzahl bei Umweltbildungsangeboten	50%	50%
		Gleichstellung in den teilnehmenden Betrieben des ÖkoBusinessPlan Wien	Information und Bewusstseinsbildung von Beraterinnen und Beratern bzw. Betrieben in Form von Workshops	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Workshops; Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen und Dokumentation (z.B. in Form von Nachhaltigkeitsberichten)	50%	50%
MA 31	8500	Gendergerechte Pädagogik bei außerschulischer Bildung (Wasserschule); Erweiterung der Geschlechterrollen und -normen für Frauen und Männer sowie Abbau von Vorurteilen	Sensibilisierung für Wasser holen als „Frauenarbeit“ in Ländern mit extremer Trockenheit; Verwendung geschlechtergerechter Sprache in Wort und Bild	100% Auslastung der Vortragstage in der Wasserschule bzw. in Kaiserbrunn	50%	50%
		Abbau von Rollenstereotypen	ausgewogene Darstellung von Frauen und Männern in techn. Berufen und in Führungspositionen in den Publikationen der MA 31; Einsatz von geschlechtergerechter Sprache in den Publikationen der MA 31; Entsendung von Technikerinnen als Vortragende bei Fachveranstaltungen	Prozentsatz der Broschüren, Filme, Kongresse in denen Technikerinnen und weibliche Führungskräfte dargestellt werden, bzw. auftreten.	50%	50%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 42	8150	Im Zuge der Planung und Herstellung werden die Grundsätze der gendergerechten Parkgestaltung berücksichtigt und integriert.	10., Hauptbahnhof, Helmut-Zilk-Park	Das Ziel der Ausgestaltung ist die Schaffung von Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Geschlechter zur wohnungsnahen Versorgung mit öffentl. Grün.	50%	50%

**Erläuterungen:**

Im Jahr 2014 werden erneut gendersensible, generationenübergreifende Maßnahmen bei der Gestaltung aller Parkanlagen gesetzt und die Parkanlagen barrierefrei errichtet. Schwerpunkt im Voranschlag 2014 (Zentralbudget) ist die Herstellung der Parkanlage Helmut-Zilk-Park (Hauptbahnhof). Grundlage aller Planungen bilden die Planungsempfehlungen zur geschlechtssensiblen Gestaltung von öffentlichen Parkanlagen und das Parkleitbild der MA 42. Die neu entwickelten Grundsätze „Natur in der Stadt“ werden eingearbeitet. Durch die offene Gestaltung ist die Nutzbarkeit für Frauen, Männer und Kinder und Jugendliche beider Geschlechter in gleichem Ausmaß gegeben.

Durch ein Maßnahmenbündel, wie Optimierung der Beleuchtung, Vermeidung von Angsträumen, soll das Sicherheitsempfinden erhöht werden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 48	8140	Sicher benutzbare Straßen, Rad- und Gehwege für alle NutzerInnen des öffentlichen Raums.	Die winterliche Betreuung der Hauptradrouten im Rahmen eigener Winterdienstpläne zur Erhöhung der Sicherheit von RadfahrerInnen bei Schneefall und Eisglätte wird auch 2014 beibehalten.	In der schönen Jahreszeit sind laut IFES "Leben in Wien" zu fast gleichen Teilen Frauen und Männer mit dem Fahrrad unterwegs. Im Winter werden deutlich weniger Wege mit dem Rad von Frauen zurückgelegt, was wohl auch mit der geringeren Risikobereitschaft von Frauen zusammenhängt, insbesondere bei Schneefall und Eisglätte im Winter, d.h. die winterliche Betreuung der Radwege durch die MA 48 kommt vor allem Männern zu gute. Steigt die Sicherheit der RadfahrerInnen auf den Radwegen, ist zu erwarten, dass sich das Verhältnis der NutzerInnen der 50/50%-Marke annähert. Durch die Schaffung eigener Winterdienstpläne für die winterliche Betreuung der Hauptradrouten leistet die MA 48 dafür einen wesentlichen Beitrag.	50%	50%
MA 49	8660	Gendergerechte Errichtung von Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Erhöhung der Angebote an Spielgeräten, die v.a. für Mädchen geeigneter sind (z.B. Esslinger Furt) an bereits vorhandenen, wie auch an neu zu errichteten Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Die Angebotsannahme durch Mädchen und Burschen wird anhand Befragungen überprüft	50%	50%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 49	8660	Gendergerechte Waldpädagogik und Umweltbildung	Weiterführung der Waldschulen und dem Nationalparkhaus Wien-LobAU sowie des Nationalparkcamps für Familien und Schulklassen	Die Angebotsannahme wird anhand Befragungen überprüft.	50%	50%
		Beibehaltung des Sicherheitsstandards durch Revier- und Wochenenddienste	Minimierung des Sicherheitsrisikos für alleinspazierende Mädchen und Frauen, Erhöhung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls	Die Angebotsannahme wird anhand Befragungen überprüft.	50%	50%
		Durchbrechen von Rollenbildern	Im Zuge mehrerer Veranstaltungen können Mädchen "typische Männerberufe" und technische Berufe innerhalb der Forstverwaltung kennenlernen.	Anzahl und Erfolgsmessung durch Feedbackbögen der teilgenommenen Mädchen an den Veranstaltungen in den Forstverwaltungen	100%	
Wiener Umweltnaturwertschaft	5011	Genderorientiert gestaltete Beiträge zur Vermittlung von umweltspezifischen Themen, genderrelevante Projektplanungsansätze	Genderorientierte Kommunikation eines breitgefächerten Informations- und Unterstützungsangebotes über Internet, Printmedien, Vorträge und Veranstaltungen zu den Themenbereichen alternative Energien, Anti-Atom und Stadtökologie	Evaluierung aufgrund von Rückmeldungen und gezielten Anfragen aus den Zielgruppen, Quantifizierung und Qualifizierung der Kontakte über Internet und Telefon, Analyse der Bestellungen von Infomaterial	50%	50%

## VA 2014 - GGR 8 - Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 25	0313	Geschlechtergerechtes Beratungsangebot bei Bedarf	siehe Erläuterungen	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit		

### Erläuterungen:

#### Wohnpartner (Wohnservice Wien)

Konfliktvermittlung/Mediationen, prozessorientierte Gemeinwesenarbeit, BewohnerInnenzentren, lokale und regionale Vernetzung. In der Mediation wird immer auf die Geschlechterbalancierung bei der Zusammenstellung der MediatorInnen geachtet. Die Subteams in den Wohnhausanlagen sind in Frau/Mann-Kombination präsent. Bedürfnisorientierte geschlechtsspezifisch begleitete Projekte in den BewohnerInnenzentren.

#### Mieterhilfe/Infocenter (Wohnservice Wien)

Beratung zur Wohn- und Mietrecht der Wiener BewohnerInnen (Betriebskostenabrechnung, Mietzinserhöhungen, Mietverträge, Wohnungsweitergaben, Hausbetreuung, Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht bei geförderten Wohnungen, Wohnungseigentumsrecht). Zentrale Anlaufstelle zum Thema Wohnen in Wien.

#### Wiener Gebietsbetreuung

Allgemeine Auskunft, Service für MieterInnen, WohnungseigentümerInnen und HauseigentümerInnen, inkl. Information sowie fachspezifische Unterstützung in Wohn- und Baurechtsangelegenheiten außerhalb von behördlichen Verfahren. Ortsaugenscheine bei individuellen Wohnproblemen mit anschließender Beratung und Unterstützung der Bewohner/innen bei Häusern mit erhöhten Betreuungsbedarf. Partizipations- und Gemeinwesenprojekte, sowie Initiierung von strukturverbessernden Impulsprojekten. Durchführung von Fachvorträgen, Grätzelführungen und Exkursionen, sowie Informationsveranstaltungen und Ausstellungen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 34	0293	Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte der internen KundInnen bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten auch im Hinblick auf attraktive und barrierefreie Gestaltung derselben; Durchführung der erforderlichen Maßnahmen gemäß Planungsvorgaben der MA 19 bei der Errichtung von Neubauvorhaben und Umbauvorhaben.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit der jeweiligen Dienststelle	52%	48%

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50	4810 bis 4830	Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	63%	37%
	4810	Einhaltung von Gender-Aspekten: wie z. B. geschlechterorientierte KundInnen- Beratung und Begleitung in allen Abteilungen des Unternehmens	Wohnservice Wien (45 %-Beteiligung MA 50) Sozialer Auftrag der Stadt Wien, die BewohnerInnen in Wohn- angelegenheiten zu informieren, zu beraten und bedürfnisorientierte Angebote zu setzen, um das Gemeinschaftsgefühl in den Wohnhausanlagen zu fördern.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit		
	4820	Gendergerechter Wohnbau	Wohnfonds Wien Im Zuge der Beurteilung aller geförderten Wohnbauvorhaben durch ExpertInnengremien kommt einer frauen- und familiengerechten Planung besondere Bedeutung zu (nutzungsneutrale Wohnräume, Vermeidung von Angsträumen, themenspezifische Projekte wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnen + Arbeiten, usw.).			

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50	4820	Einhaltung der Diversitäts-Aspekte, wie z.B. geschlechterorientierte KundInnen-Beratung	Vergabe geförderter Wohnungen <u>im Rahmen der MA 50</u> sowie der Wohnberatung/des Anbotsmanagements und des Marketing/Veranstaltungsmanagements <u>im Wege des Wohnservice Wien</u> : Beratung über geförderte Wohnobjekte (Miet-, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen), Beratung über Servicestellen der Stadt Wien in Wohnungsangelegenheiten. Beratungsschwerpunkte: Neu- bzw. Wiedervermietungen, Planungsprojekte, geförderte sanierte Wohnungen, Finanzierungsfragen. Informationsweitergabe und Vermittlung über geschlechterspezifische Projekte unter Einhaltung der MA 25-Auflagen sowie der Vorgaben der MA 50. Veröffentlichung der Genderspezifischen Projekte auf der Homepage.	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit  Geschlechterspezifische Rückmeldungen (zu den Wohnhausanlagen) an die BauträgerInnen.	53,5%	46,5%
		Dokumentation in geschlechtergerechter Formulierung, balancierte fotografische Abbildungen von Männern und Frauen in Publikationen	Präsentation von gefördertem Wohnbau, geförderter Wohnhaussanierung sowie von Serviceleistungen und -einrichtungen der Stadt Wien. Öffentlichkeitsarbeit für alle Abteilungen. Wohnservice Wien organisiert Veranstaltungen für die einzelnen Abteilungen zu Wohnangelegenheiten.			

Dienst- stelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Indikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 50	4820	Eigenmiltersatzdarlehensgewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	46%	54%
		Geschlechtergerechtes Beratungsangebot bei Bedarf; Soziale Wohnungsvergabe mit dem Ziel, Obdachlosigkeit zu verhindern	<u>Wiener Wohnen</u> Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	53,5%	46,5%





# **Dezentralisierung – Bezirksmittel**

# Dezentralisierte Angelegenheiten und Mittelzuweisung an die Bezirke

## I. Allgemeines

Im Rahmen der Dezentralisierung 1988 und 1998 wurde den Bezirken (Bezirksorganen) in genau spezifizierten Bereichen die Verwaltung von Haushaltsmitteln in ihre Zuständigkeit übertragen. Die Bezirke haben dafür eigene Voranschläge zu erstellen. Die Voranschläge der Bezirke sind jedoch keine selbstständigen, vom Voranschlag der Gemeinde (Zentralbudget) unabhängigen Voranschläge. Es werden lediglich Teile des Gemeindevoranschlag des Bezirksorganen zur Bewirtschaftung überlassen. Die den Bezirken zur Verfügung gestellten Mittel werden – allerdings in einer Gesamtsumme und noch nicht nach Aufgabenbereichen spezifiziert – in den Voranschlag der Gemeinde aufgenommen. Ebenso sind die in Vollziehung der Bezirksvoranschläge getätigten Ausgaben – und zwar in der für den Gemeindehaushalt geltenden Gliederung – in den Rechnungsabschluss der Gemeinde aufzunehmen. Die Veranschlagung der Mittel, die den Bezirken aus dem Voranschlag der Gemeinde zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten zur Verfügung gestellt werden, erfolgt auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501 Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen. Im Voranschlag der Gemeinde sind für die dezentralisierten Angelegenheiten bei den in Betracht kommenden Ansätzen eigene Manualposten vorgesehen und in der textlichen Bezeichnung mit dem Zusatz „Bezirke“ gekennzeichnet. Diese Manualposten sind im Voranschlag der Gemeinde nur mit Evidenzwerten (EUR 1.000) zu dotieren.

## II. Dezentralisierte Angelegenheiten

Die Angelegenheiten, in denen die Verwaltung von Haushaltsmitteln durch die Bezirke erfolgt, sind in § 103 Absatz 1 der Wiener Stadtverfassung genannt. Der finanziellen Vorsorge durch die Bezirke obliegt derzeit:

1. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 7 – Kultur** (Ansatz 3819 – Sonstige kulturelle Maßnahmen):  
Kulturangelegenheiten für den Bezirk;
2. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 10 – Wiener Kindergärten** (Ansatz 2400 – Kindergärten):  
Städtische Kindertagesheime: bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausrüstung von Neu- und Zubauten;
3. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 13 – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung** (Ansatz 3811 – Kulturelle Jugendbetreuung und Ansatz 3200 – Musikschule Wien):
  - o außerschulische Jugend- und Kinderbetreuung;
  - o städtische Musikschulen: Bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Bestreitung der Energiekosten, Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Musikinstrumenten;
4. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):  
Vergabe von Aufträgen kleineren Umfanges für bauliche sowie gestalterische Projekte und Maßnahmen im Bezirk;
5. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 28 – Straßenverwaltung und Straßenbau** (Ansatz 6121 – Straßenbau und Ansatz 6401 - Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen):
  - o Planung und Herstellung (Neu-, Um- und Ausbau) von Hauptstraßen A und Nebenstraßen sowie der durch die Vorhaben notwendigen Einbauten, soweit diese nicht in die Zuständigkeit der Unternehmungen (§ 71) fallen, ausgenommen jene im jeweiligen Voranschlag ausgewiesenen Projekte, Straßenbauten im Zusammenhang mit U-Bahnbau sowie Radwege, die im Hauptradwegennetz ausgewiesen sind;
  - o Instandhaltung von Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen Fußgängerpassagen;
  - o straßenbauliche Maßnahmen für Behinderte und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
  - o Errichtung und Instandhaltung von nicht beleuchteten Verkehrsleiteinrichtungen, wie Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
6. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 33 – Wien Leuchtet** (Ansatz 6402 – Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung):
  - o Planung, Errichtung und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung und der öffentlichen Uhren, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich der öffentlichen Beleuchtung durch Organe der Stadt Wien;
  - o Detailprojektierung, Errichtung und Erhaltung elektro- bzw. lichttechnischer Anlagen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, wie Verkehrslichtsignalanlagen, beleuchtete Verkehrszeichen und Wegweiser, innen beleuchtete Verkehrslichtsäulen und sonstige Verkehrsleiteinrichtungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
  - o Errichtung und Instandhaltung von beleuchteten Verkehrsleiteinrichtungen und Verkehrslichtsignalanlagen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich an Verkehrslichtsignalanlagen und beleuchteten Verkehrszeichen durch Organe der Stadt Wien;

7. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 34 – Bau- und Gebäudemanagement** (Ansatz 0293 – Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung):  
 bauliche Instandhaltung der Amtsgebäude bzw. der Räumlichkeiten, in denen die magistratischen Bezirksämter und die Bezirksvorsteher untergebracht sind, sowie Bestreitung der Energiekosten dieser Einrichtungen;
8. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht** (Ansatz 4220 – Pensionistenklubs):  
 Führung von Pensionistenklubs, ausgenommen der Abschluss von Mietverträgen und die Aufnahme von Personal;
9. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 42 – Wiener Stadtgärten** (Ansatz 8150 – Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze):  
 Planung, Errichtung und Instandhaltung von Grünanlagen einschließlich der Baumpflanzungen, der Spielplätze und der Einrichtungen in Grünanlagen, wie Bänke, Sessel, Tische, Zäune und Einfriedungen;
10. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 44 – Bäder** (Ansatz 8350 – Bäder):
- o Errichtung, Instandhaltung und Betrieb der städtischen Kinderfreibäder;
  - o Instandhaltung und Betrieb der städtischen Warm- und Volksbäder bzw. Sauna- und Brausebäder;
11. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):
- o Projektierung von Verkehrsmaßnahmen als Grundlage für die Tätigkeit als Straßenverkehrsbehörde, einschließlich der dazu erforderlichen Verkehrserhebungen und Verkehrszählungen;
  - o verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
12. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark** (Ansatz 8120 – Bedürfnisanstalten und Ansatz 8140 – Straßenreinigung):
- o Errichtung von städtischen Bedürfnisanstalten, ausgenommen Bedürfnisanstalten in Fußgängerpassagen und U-Bahnstationen;
  - o Betrieb der städtischen Bedürfnisanstalten;
  - o winterliche Betreuung von Fußgängerübergängen und Schneebeseitigung durch fallweise beschäftigte Personen;
  - o Reinigung von Fahrbahnen auf Nebenstraßen durch fallweise beschäftigte Personen;
  - o Schneeabfuhr durch Privatfirmen;
13. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 51 – Sportamt** (Ansatz 2620 – Sportplätze):  
 Planung, Herstellung und Instandhaltung von Jugendspielplätzen, Kleinkinder- und Ballspielplätzen;
14. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 53 – Presse- und Informationsdienst** (Ansatz 0150 – Information und Öffentlichkeitsarbeit):  
 Öffentlichkeitsarbeit im Interesse des Bezirkes;
15. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 54 – Zentraler Einkauf** (Ansatz 0260 – Sammelansatz Magistratsdirektion):  
 Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Räumlichkeiten der Bezirksvorsteher sowie deren Instandhaltung;
16. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen** (Ansatz 2101 – Allgemein bildende Pflichtschulen):  
 allgemein bildende Pflichtschulen im Sinne des Wiener Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder: bauliche Instandhaltung, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausrüstung von Neu- und Zubauten;
17. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 59 – Marktamt** (Ansatz 8280 – Märkte):
- o Instandhaltung der unbebauten Marktflächen und der städtischen Objekte auf den im § 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/ 1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte und des Meiselmarktes;
  - o Abfallentsorgung sowie Reinigung und winterliche Betreuung der unbebauten Marktflächen auf den in der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten und Gelegenheitsmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Meiselmarktes, des Christkindlmarktes auf dem Wiener Rathausplatz und der nach der zitierten Marktordnung 1991 genehmigten „weiteren Gelegenheitsmärkte“;
18. aus dem Bereich der **Unternehmung Wien-Kanal**:  
 Herstellung von Kanalbauten zur Erschließung des Baulandes, der Kleingartengebiete und Kleingartengebiete für ganzjähriges Wohnen im Sinne der Bauordnung für Wien, ausgenommen jene im Voranschlag ausgewiesenen Projekte.

### III. Errechnung und Aufteilung der Bezirksmittel

Die Festlegung der Mittel, die für die Bezirke zur Besorgung der oben angeführten Aufgaben vorzusehen sind, sowie die Verteilungsschlüssel, nach denen diese Mittel auf die einzelnen Bezirke aufgeteilt werden, sind durch die Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirkweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel (Bezirksmittelverordnung) geregelt.

Auszug aus der Bezirksmittelverordnung (Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirkweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel [Bezirksmittelverordnung], Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 45/1997, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 16/2013):

**§ 1.** (1) Bei der Festlegung der Mittel, die gemäß § 86 Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung für die Besorgung der im § 103 Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung bestimmten Angelegenheiten vorzusehen sind, ist - vorbehaltlich einer Kürzung gemäß § 5 - von folgenden Beträgen auszugehen.

1. Einem Betrag in Höhe von 14,1 vH des Aufkommens an Kommunalsteuer und 35,91 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe zuzüglich 4 Mio. Euro (die einer Wertsicherung im Sinne der Z 5 unterliegen) zuzüglich 5 Mio. Euro (**Topf 1**);

2. einem Betrag in Höhe von 109,34 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe (**Topf 2**);

3. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Planung und Herstellung von Hauptstraßen (**Topf 3**) sowie

4. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Herstellung von Kanalbauten (**Topf 4**).

5. einem Betrag in Höhe von 8,5 Mio. Euro für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen. Dieser Betrag ist ab dem Verwaltungsjahr 2010 wertgesichert mit der Entwicklung des Kommunalsteueraufkommens. Die anzuwendende Dynamisierung errechnet sich aus dem Verhältnis des Kommunalsteueraufkommens des zweitvorangegangenen zum drittvorangegangenen Rechnungsabschluss. Eine sich dabei errechnende Verkürzung bleibt außer Ansatz und führt zu einer Fortschreibung des letztjährigen Betrages (**Topf 5**).

(2) Bei der Ermittlung der Beträge gemäß Abs. 1 Z 1 und 2 ist das Aufkommen des dem Verwaltungsjahr zweit vorangegangenen Jahres zugrunde zu legen.

(3) Die Beträge gemäß Abs. 1 Z 3 (**Topf 3**) und 4 (**Topf 4**) sind von den für die Straßenverwaltung bzw. für die Kanalisation zuständigen amtsführenden Stadträten oder Stadträtinnen bis spätestens 15. August des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres vorzuschlagen und vom Gemeinderat im Voranschlag festzusetzen.

**§ 2.** (1) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 (**Topf 1**) ist auf die Bezirke nach folgenden Maßstäben aufzuteilen:

1. 35 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;

2. 35 vH nach der Fläche der von der Stadt Wien erhaltenen öffentlichen Verkehrsflächen (befestigten Fahrbahnen, Abstellflächen, Gehsteige und Fußgängerzonen);

3. 20 vH nach der Zahl der Schüler/innen an den von der Stadt Wien erhaltenen Volksschulen, Hauptschulen, allgemeinen Sonderschulen und Polytechnischen Schulen;

4. 5 vH nach der Zahl der Arbeitsstätten und

5. 5 vH im Verhältnis der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz im Bezirk gemäß Bevölkerungsfortschreibung je Hektar Baufläche zur Summe der bezirkweise gewonnenen Werte.

(2) Von dem Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 2 (**Topf 2**) sind aufzuteilen:

1. 9,152 vH in folgendem Verhältnis:

a) 43 vH nach dem Ausmaß der von den städtischen Dienststellen genutzten Flächen in den Amtsgebäuden bzw. Räumlichkeiten, in den die magistratischen Bezirksämter und Bezirksvorsteher untergebracht sind, so ferne die bauliche Instandhaltung der Räumlichkeiten nicht diesen Dienststellen obliegt, mit der Maßgabe, dass die Räumlichkeiten des Büros des Bezirksvorstehers für den 14. Bezirk dem 14. Bezirk zugerechnet werden und

b) 57 vH nach dem Ausmaß der Nutzflächen der Amtsgebäude, in denen die magistratischen Bezirksämter und die Bezirksvorsteher untergebracht sind;

2. 8,357 vH in folgendem Verhältnis:

a) 5 vH nach dem Ausmaß der un bebauten Marktflächen auf den im § 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Landstraßer Marktes, der Nußdorfer Markthalle und des Meiselmarktes,

b) 10 vH nach dem Ausmaß der Flächen der städtischen Objekte auf den im § 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Landstraßer Marktes, der Nußdorfer Markthalle und des Meiselmarktes,

c) 85 vH nach dem Ausmaß der Reinigungsflächen auf den in der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten und Gelegenheitsmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Landstraßer Marktes, der Nußdorfer Markthalle, des Meiselmarktes, des Christkindlmarktes auf dem Wiener Rathausplatz und der nach der zitierten Marktordnung 1991 genehmigten „weiteren Gelegenheitsmärkte“, mit der Maßgabe, dass der Naschmarkt zur Gänze dem 6. Bezirk zugerechnet wird;

3. entfällt; ABI Nr. 20/2008 vom 15.05.2008

4. 6,458 vH in folgendem Verhältnis:

a) 70 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten mit Wartepersonal und

b) 30 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten ohne Wartepersonal;

5. 1,285 vH in folgendem Verhältnis:

a) 67 vH nach der Zahl der Besucher/innen und

b) 33 vH nach der Grundfläche der städtischen Kinderfreibäder;

6. 4,051 vH in folgendem Verhältnis:

a) 95 vH nach der Zahl der Besucher/innen und

b) 5 vH nach der Anzahl der städtischen Warm- und Volksbäder;

7. 0,383 vH nach der Zahl der Schüler/innen an städtischen Musikschulen;

8. 7,422 vH in folgendem Verhältnis:

a) 40 vH zu gleichen Teilen und

b) 60 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;

9. 52,885 vH nach den Maßstäben des Abs. 1;

10. 10,007 vH in folgendem Verhältnis:

a) 28 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Gruppen der städtischen Kindertagesheime des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben, und

b) 72 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Klassen in den allgemein bildenden Pflichtschulen im Sinne des Wiener Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres gegenüber der Durchschnittszahl der Jahre 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben.

(3) Vom Betrag gemäß § 1 Abs 1 Z 3 (**Topf 3**) sind

1. 60 vH auf die Bezirke nach der Fläche der Hauptstraße aufzuteilen und

2. 40 vH für überregionale Maßnahmen im Bereich der Hauptstraßen mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 50 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen Hauptstraßenvorhabens im Bereich des Bezirkes einschließlich der notwendigen Einbauten, sofern diese Gesamtaufwendungen mehr als die Hälfte des gesamten Bezirksbudgets des laufenden Verwaltungsjahres, in dem die erste Baurate fällig wird, betragen, 60 vH nicht überschreiten darf.

(4) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 4 (**Topf 4**) ist wie folgt zuzuteilen:

6,174 vH dem 19. Bezirk,

16,191 vH dem 21. Bezirk,

73,063 vH dem 22. Bezirk und

4,572 vH dem 23. Bezirk.

5) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind in den Jahren 2009 bis 2011

1. 50 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie

2. 50 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

(6) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind in den Jahren 2012 bis 2014

1. 40 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie

2. 60 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

(7) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind ab dem Jahr 2015

1. 30 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie

2. 70 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

**§ 2a.** (1) Schwerpunktsetzungen im Sinne des § 2 Abs. 5 Z 2, Abs. 6 Z 2 und Abs. 7 Z 2 erfolgen durch eine Lenkungsgruppe, die sich aus drei von der MD-Geschäftsbereich Bauten und Technik namhaft gemachten Vertretern, sowie jeweils einem von der MD-Geschäftsbereich für Organisation und Sicherheit und von der Finanzverwaltung nominierten Mitglied und dem Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. einem von ihm namhaft gemachten Vertreter zusammensetzt.

(2) Die Lenkungsgruppe fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Den Vorsitz führt der Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. der von ihm namhaft gemachte Vertreter. Bei Stimmgleichstand gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Stimmhaltungen sind nicht zulässig.

(3) Die Lenkungsgruppe hat die Förderungsbedingungen für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben so zeitgerecht festzulegen und bekanntzugeben, dass die Bezirke dies bei ihrer Voranschlagsplanung berücksichtigen können.

**§ 3.** Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, sind für die Schlüssel für die bezirkswise Aufteilung jeweils die letzten vor dem 1. April des dem Verwaltungsjahr vorangegangenen Jahres durch das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlichten bzw. sofern die veröffentlichten Werte nicht die entsprechende Gliederung aufweisen, von den zuständigen Dienststellen bekanntgegebene Werte heranzuziehen.

**§ 4.** (1) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 bezirkswise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirksvorstehern bis 15. April des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres bekannt zu geben.

(2) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 3 und 4 bezirkswise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirksvorstehern bis 30. August des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres bekannt zu geben.

**§ 5.** Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung ist ermächtigt, in den Voranschlagsentwurf einen niedrigeren als den sich gemäß § 1 Abs. 1 ergebenden Betrag aufzunehmen, wenn es im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte und insbesondere zur Einhaltung der

Verpflichtung zur Vermeidung übermäßiger öffentlicher Defizite erforderlich ist. Die Kürzung darf jedoch nicht mehr als 10 vH betragen.

### Aufteilung der Bezirksmittel 2014 gemäß Bezirksmittelverordnung

in Euro

#### a) direkte Aufteilung auf die Bezirke:

Bezirk	Topf 1	Topf 2	60 % von Topf 3	Topf 4	40 % von Topf 5	Summe Bezirksanteil
1.	2.521.800	1.465.000	170.900	0	81.700	4.239.400
2.	6.458.900	2.694.600	234.400	0	209.100	9.597.000
3.	5.354.500	2.022.900	209.600	0	173.400	7.760.400
4.	2.304.300	708.300	83.600	0	74.600	3.170.800
5.	3.201.500	1.484.300	67.000	0	103.700	4.856.500
6.	2.083.000	1.991.100	56.000	0	67.500	4.197.600
7.	2.220.900	1.196.100	99.200	0	71.900	3.588.100
8.	1.759.200	520.000	60.400	0	57.000	2.396.600
9.	2.751.400	922.300	154.800	0	89.100	3.917.600
10.	11.487.900	3.967.000	327.200	0	372.000	16.154.100
11.	6.569.400	2.501.500	225.600	0	212.700	9.509.200
12.	5.872.500	1.922.700	208.500	0	190.200	8.193.900
13.	4.196.100	1.448.700	145.100	0	135.900	5.925.800
14.	6.169.100	2.270.400	273.000	0	199.800	8.912.300
15.	4.651.000	1.541.800	137.500	0	150.600	6.480.900
16.	5.862.500	2.413.200	128.200	0	189.800	8.593.700
17.	3.635.800	1.142.300	133.600	0	117.700	5.029.400
18.	3.280.500	1.365.900	119.100	0	106.200	4.871.700
19.	5.276.700	1.655.600	284.500	111.100	170.900	7.498.800
20.	5.438.300	2.023.600	179.300	0	176.100	7.817.300
21.	10.969.400	3.890.900	344.000	291.500	355.200	15.851.000
22.	13.917.600	4.645.500	406.300	1.315.100	450.700	20.735.200
23.	7.872.300	2.108.700	312.200	82.300	254.900	10.630.400
Summe	123.854.600	45.902.400	4.360.000	1.800.000	4.010.700	179.927.700

#### b) indirekte Aufteilung auf die Bezirke (Zuteilung im Förderwege):

40 % von Topf 3 (Hauptstraßentopf)	2.907.000
60 % von Topf 5 (Investitionstopf)	6.015.900
Summe	8.922.900

**Gesamtsumme** **188.850.600**

## Sachregister VA 2014

### A

Abgaben- und Verwaltungsstrafen 20, 165  
Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand 166  
Abgänge und Überschüsse 169  
Abwasserbeseitigung 149  
Aktivbezüge der Landeslehrer 62  
Allgemein bildende Pflichtschulen 59, 62  
Allgemeine Rücklage 169  
Allgemeine Sozialhilfe 87  
Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten 124  
Althausanierung 97  
Altlasten 105, 151  
Altlastenbeitrag 151  
Altlastensanierungsgesetz, Maßnahmen und Zuschüsse 105  
Altstadterhaltung und Ortsbildpflege 82  
Altstoffverwertung, Einnahmen 151  
Amt für Jugend und Familie 87  
Amtsblatt der Stadt Wien 22  
Amtsgebäude - Errichtung 39  
Anhang 227  
Anlagen Wiener Stadthalle 71, 72, 73  
Anleihen, aufgenommene 168  
Annuitätenzuschüsse 142  
Ansatzsummen 4  
Anschlussabgaben für Feuerhydranten 147  
Anzeigenabgabe 165  
Archiv 76  
ASFINAG (Personalüberlassung) 111  
Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst 168  
Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst 167  
Aufwandsentschädigungen für den Stadtschulrat 59  
Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters 48  
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz 165  
Ausgleichsabgaben 165  
Auslandskommunikation 23  
Ausweis über die Sachinvestitionen 171  
Ausweise 171  
Autobahnen, Betriebliche Erhaltung 109  
Autobahnen, Planung und Bauleitung 109

### B

Bäche 117  
Bäder 141

Bankspesen 163  
Bau- und Gebäudemanagement 41  
Bauaufträge, Ersatzvornahmen 52  
Bauzinszuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe 125  
Bedienstetenschutz 100, 148  
Bedürfnisanstalten 129  
Beitrag an den Krankenanstaltenfonds 108  
Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen 46  
Beiträge für internationale Einrichtungen 48  
Beleuchtung 120  
Berufsbildende Pflichtschulen 62, 64  
Beschäftigung und Wachstum , Initiative 127  
Bestattungen 89  
Beteiligungen 164  
Betriebskredite 164  
Bezirksmittel 46  
Bezirksmittelverordnung 46  
Bezirksmuseen 82  
Bezirksrücklagen 162  
Bezirksvoranschläge 45  
Bezugsvorschüsse 49  
Bibliothek 77  
Bildungscampus 171  
Bildungsnetz Wiener 59  
Bodenmarkierungen 118  
Brücken 148  
Brückenbau 114  
Büchereien 74  
Bundes - Sonderwohnbaugesetze 97  
Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds, Darlehen 168  
Bundeswohnbaufonds 167  
Bürgerdienst 23  
Bürgermeister, Aufwendungen nach dem Ermessen des 48  
Bürgschaften (Wohnbauförderung) 96, 97, 162  
Bürgschaftsleistungen 96, 126

### D

Darlehen 163  
Darlehen für die Bezirke 46, 164  
Darlehen für Investitionszwecke 90, 94, 95, 96, 121, 122, 123, 125, 163, 164, 167, 168  
Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung 164  
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus 38  
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 40



Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung 40  
 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz,  
 Verzinsung 40  
 Darlehen von Finanzunternehmen 39, 45, 125,  
 146, 150, 155, 167  
 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung 94  
 Darlehen zur Investitionsförderung an andere 90,  
 94, 95, 96, 123  
 Datenverarbeitung 23, 24  
 Denkmalpflege 82  
 Deutschen Bau- und Bodenbank, Hypothekarkredite 168  
 Dezentralisierung – Bezirksmittel 309  
 Dienstgeberabgabe 165  
 Dienstleistungen 129, 151  
 Dienstpostenplan 211  
 Direktinformation, Leistungsentgelte 23, 74, 75, 80, 83  
 Drogenkoordination 103  
 Drucksorten 166

## E

Ehrungen und Auszeichnungen 47  
 Einkauf, Zentraler 135  
 Einleitung V  
 Einrichtungen der bildenden Künste 79  
 Eisenbahnen 121  
 Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung 119  
 Elektronische Datenverarbeitung 23, 24  
 Empfänge, Feierlichkeiten 88  
 Energieeinsparung 169, 174  
 Energieplanung 123  
 Entgelte an Ärztekammern für untergebrachte  
 Minderjährige 92  
 Entgelte für Bedienstetenschutz 100, 148  
 Entgelte für die Unterbringung in städtischen  
 Einrichtungen (Pflegekinder), Entgelte 92  
 Entgelte für die Unterbringung in  
 Vertragseinrichtungen (Pflegekinder), Entgelte 92  
 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane –  
 Wohnförderung 95  
 Entwicklungshilfe 47  
 Erfordernisse für Stadterneuerung 44  
 Erholungsfürsorge 93  
 Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen 52  
 Erträge aus Verlassenschaften 88  
 Ertragsanteile 166  
 Erwachsenenbildung 71, 165  
 Erziehung, Sport, Wissenschaft und Unterricht 57  
 Essensbeiträge 60, 69  
 Europäische Angelegenheiten 19

## F

F&E-Kooperationen in KMU 127  
 Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge 76  
 Fachschulen 64  
 FAG, Finanzzuweisungen 166  
 Fahrleistungen (Müllabfuhr) 151  
 Familienfördernde Maßnahmen 93  
 Familienhilfe 94  
 Feilbietungen, Abgaben 165  
 Feuer- und Gewerbepolizei 52  
 Feuerschutzsteuer 165  
 Feuerwehr und Katastrophenschutz 54  
 Filmförderung 83  
 Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den  
 Voranschlag 2014 237  
 Finanzkraft, Stärkung 166  
 Finanzverwaltung 161  
 Finanzwirtschaft 161  
 Finanzzuweisungen nach dem FAG 166  
 Fonds 125, 127  
 Fonds Soziales Wien 87  
 Förderung der Althausanierung 97  
 Förderung der bildenden Künste 79  
 Förderung der darstellenden Kunst 81  
 Förderung der Land- und Forstwirtschaft 123  
 Förderung der Wohnhaussanierung 96  
 Förderung des Wohnungsbaues 94  
 Förderung des Wohnungsbaues 40, 87, 94, 95, 97  
 Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen 97  
 Förderung sozialer Einrichtungen 90  
 Förderung von Fachhochschulen 76  
 Förderung von Forschung und Wissenschaft 77  
 Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen 70  
 Förderung von Schrifttum und Sprache 81  
 Förderungen durch das AMS 29, 30, 33, 36, 38,  
 55, 69, 88, 131, 133, 142, 156, 158  
 Forschung, Förderung 77  
 Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und  
 Zertifizierungsstelle 157  
 Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge  
 87, 118, 148, 151  
 Forste 154  
 Frauenangelegenheiten 94  
 Frauenförderung 94  
 Fremdenrechtliche Angelegenheiten 27  
 Fremdenverkehrsförderung (Kreditaktionen) 124  
 Frühförderung 166  
 FTE Public 127  
 Fuhrpark 137

Fürsorgemaßnahmen (aus Spenden, Legaten und Schenkungen) 89  
Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften 89  
Fußgängerpassagen (Bezirke) 113, 114

## G

Garagenförderung 125, 126  
Garagenförderung Wiener Wohnen 125  
Garagenförderungsmittel 126  
Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 125, 126, 127, 165  
Gärten 68, 69  
Gärtnerische Leistungen 41  
Gebietsbetreuung 45  
Gebietsbetreuungsprojekte 45  
Gebrauchsabgabe 165  
Gebühren für gerichtliche Exekutionen 166  
Geldaushilfen 89  
Geldverkehr 163  
Gemeindeabgaben, Landes- und 165  
Gemeinsame Kreditaktion 125, 126  
Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Hongkong 127  
Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan 127  
Gender-Budgeting 245  
Generalinstandsetzung 169, 173  
Gerinne 117  
Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher 48  
Geschäftsstraßenaktivitäten 127  
Gesundheit 99  
Gesundheitsförderung 101  
Gesundheitsplanung 100  
Gesundheitswesen 99  
Gewählte Organe 19  
Gewerbepolizei 52  
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital 166  
Grünbrache, Entschädigung 153  
Gründe 125  
Grundsteuer 165  
Grundstücksangelegenheiten 144  
Gründungssparen 127  
Gruppensummen 2

## H

Hafen und Hafeneinrichtungen 122  
Hauptstraßen B 109  
Haushaltsausgleich durch Rücklagen 169  
Hilfe in besonderen Lebenslagen 89  
Hongkong, wirtschaftspolitische Werbekampagne 127

Hundemarken, Herstellung 166  
Hydrologie 118  
Hypothekendarlehen 40

## I

Imagemaßnahmen 23  
Imagemaßnahmen, Leistungsentgelte 23  
Information und Öffentlichkeitsarbeit 22  
Initiative für Wachstum und Beschäftigung 127  
Inlandsanleihen 168  
Inlandsanleihen, Begebung 168  
Inlandsanleihen, Tilgung 168  
Innovationen in wissensbasierten KMU 127  
Innovationsförderung 127  
Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune 148  
Integration und Diversität 93  
Interessentenbeiträge (Anrainer etc.) 165  
internationale Einrichtungen, Beiträge 48  
Internationale Hilfsmaßnahmen 90  
Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen 127  
Interne Revision 42

## J

Japan, Werbekampagne 127  
Jugendbetreuung, Kulturelle 83  
Jugendwohlfahrt, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 92  
Jugendzahnklinik 103  
Junge Wirtschaft in Wien 127

## K

Kammerbeiträge 63, 154, 156  
Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen 63, 154, 156  
Kanalanschlüsse, Darlehen 164  
Kapitalertragsteuer 163, 164  
Katastropheneinsatzgeräte 55, 167  
Katastrophenfonds, Zuschüsse 167  
Katastrophenschutz und Feuerwehr 54  
Kinderbetreuung 59, 67, 159, 160, 164  
Kinderbetreuungseinrichtungen, Zuschüsse 70  
Kindergärten 68, 69  
Kinderspielplätze 131  
Kleingarten- und Siedlungswesen 123  
Klima- und Energiefonds 42, 111, 119  
Klimaschutzkoordination 104  
KMU - Plusprämie 127  
Kommissionsgebühren 165

Kommunalsteuer 165  
Konkurrenzwässer 116  
Konservatorium Wien 81  
Koordination von EU-Förderungsprogrammen 20  
Krankenanstalten anderer Rechtsträger 107, 108  
Krankenanstaltenfinanzierung, Zuschüsse 166  
Krankenanstaltenfonds 108  
Krankenanstaltenverbund 107, 152  
Krankenförderungs- und Rettungsdienst 105  
Krankenhilfe – Sozialhilfe 89  
Kreditinstitute, Leistungen von 95  
Krisenmanagement 20  
Kultur, Kunst und Kultus 79  
Kulturelle Jugendbetreuung 83  
Kulturelle Maßnahmen 85  
Kulturförderungsbeitrag 74, 82, 83, 84, 165, 166  
Kunst, Kultur und Kultus 79

## L

Landes- und Gemeindeabgaben 165  
Landesdarlehen (Wohnbauförderung) 94, 164  
Landesdarlehen an Gemeinde 164  
Landeslehrerpersonalaufwand 59, 62, 64  
Landespflegegeld 89  
Landtag 26  
Landwirtschaft, Zuweisung zur Förderung 152  
Landwirtschaftsbetrieb 152  
Lebensbedarf, Sicherung in besonderen Lebenslagen 89  
Lebensmitteluntersuchungsanstalt 51  
Leistungen der Bauaufsichtsorgane, Entgelte 95  
Leistungen der Sozialversicherungsträger 106  
Leistungen Privater und sonstiger Stellen 106

## M

Magistrat 24, 25, 27, 42, 43, 161  
Märkte 138  
Maßnahmen für die Abfallvermeidung 151  
Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz 105  
Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste 79  
Medienarbeit 23, 27, 75  
Medienarbeit, Leistungsentgelte 23, 27, 75  
Medienfullservice 23  
Mehrzweckkarte 43  
Modeschule 66  
Müllabfuhr 151  
Müllbeseitigung 149  
Museen 82  
Musikpflege 81

## N

Nachweis über das ständige Personal 207  
Nachweis über den Schuldendienst 197  
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I 195  
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II 196  
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger 209  
Nachweis über die Postensummen 183  
Nachweis über die Rücklagegebarung 193  
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes 189  
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen 200  
Nahverkehr(szuweisungen) 166  
Nahversorgungsförderung 127  
Notstandsmaßnahmen 127

## O

Öffentliche Ordnung und Sicherheit 51  
Öffentlichkeitsarbeit 22, 23, 151  
OPEC-Mietkosten 48  
Organgewinnung 108  
Organisation 21  
Ortsbildpflege 82

## P

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 131  
Parkometerabgabe 165, 166  
Parkraumbewirtschaftung, elektronische 166  
PatientInnenanwaltschaft 101  
Pensionen 48  
Pensionen der Landeslehrer 59  
Pensionistenklubs 89, 90  
Pensionslasten der Wiener Stadtwerke 48  
Personalbetreuung, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 50  
Personalstelle Wr. Stadtwerke 22  
Personalüberlassung ASFINAG 111  
Personennahverkehr, Angelegenheiten, Zuschuss 166  
Personennahverkehr, Zuweisung 166  
Pflanzenschutz(dienst) 133  
Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft 101  
Pflegeeltern 92  
Pflegekinderwesen 92  
Pflichtleistungen an Standesvertretungen, Kammerbeiträge 63, 154, 156  
Pflichtschulen 59, 62, 64  
Planung und Bauleitung 109  
Prämien aus/für Bezirksrücklagen 162  
Prater, Projekt 72

Projekt Prater 72  
Projektausweise 179  
Prüfstelle 157

## Q

Quellschutzmaßnahmen 148

## R

Radwege 172, 173, 174  
Rechnungs- und Abgabewesen 162  
Rechtsamt 26  
Reinigung der Fußgängerpassagen 114  
Repräsentation 26  
Reserve 169  
Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst 105  
Rohrnetz, Erhaltung 148  
Rolltreppen, Instandhaltung 113  
Rückzahlungen aus Bürgerschaftsleistungen 96, 126  
Rundfahrten, Erlöse 22

## S

Sachregister 315  
Sammelansätze 27, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37  
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben 204  
Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete 93  
Schneeräumung 41  
Schrifttum und Sprache, Förderung 81  
Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 45, 61  
Schulverwaltung, städtische 57  
Schutzwasserbau 116, 118  
Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 116  
Siedlerdarlehen 123  
Siedlungs- und Kleingartenwesen 123  
Siedlungswasserwirtschaft – Darlehen, Annuitätzuschüsse 142, 143, 147, 148, 164  
Sitzungsgelder des Kollegiums für den Stadtschulrat 59  
Sofortmaßnahmen 20  
Software - Prozessrechner 148  
Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten 127  
Sonderrücklage Förderungsmittel 161  
Sonderrücklage IAKW 48  
Sonderrücklagen 46, 48, 60, 73, 115, 125, 126, 161  
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 92  
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 50  
Sonstige Fremdenverkehrsförderung 124  
Sonstige Kapitalzufuhr 122

Sonstige kulturelle Maßnahmen 85  
Sonstige Subventionen 47  
Sonstige Zuschüsse des Bundes 167  
Soziale Härtefälle Geldaushilfen 89  
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung 87  
Sozialpädagogische Einrichtungen 90  
Sozialversicherungsträger, Leistungen 48, 54, 59, 88, 106, 111, 118, 132, 138  
Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten 69  
Spielbankabgabe, Anteil 166  
Sport- und Turnhallen 72  
Sport, Wissenschaft, Unterricht und Erziehung 57  
Sportamt 57  
Sportförderung 73, 165  
Sportförderungsbeitrag 165  
Sportplätze 71  
Sprache und Schrifttum, Förderung 81  
Stabilitätsverpflichtung im Wandel 227  
Stadt- und Landesarchiv 76  
Stadt- und Landesbibliothek 77  
Stadtbaudirektion 42  
Städtekontakte und Partnerschaften 47  
Stadtentwicklung, Stadtplanung 43  
Stadtforste 154  
Stadthalle 71, 72, 73  
Städtische Schulverwaltung 57  
Stadtplanung 43, 44  
Stadtschulrat 58  
Stadtwerke 22, 48, 49  
Statistisches Amt 26  
Strafen, Erträgnisse 20, 165  
Straßen- und Wasserbau, Verkehr 109  
Straßenbau 111  
Straßenbenennungstafeln 113  
Straßenbenennungstafeln, Instandhaltung 113  
Straßenreinigung 129  
Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU 127  
Studien-, Forschungs- und Untersuchungsaufträge 87, 118, 148, 151  
Studienförderung 76  
Subventionen 47  
Sucht- und Drogenkoordination 103

## T

TBC-Hilfe 88  
Technische Verkehrsleiteinrichtungen 118  
Technologieentwicklung 127  
Theatererhalter, Zuschuss 166  
Theaterförderung 166

Tiere, Abgaben 165  
Tierkörperbeseitigung 104  
Turn- und Sporthallen 72

## U

U-Bahn-Hilfsaktion 127  
U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse 127  
Überschüsse und Abgänge 169  
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 157  
Umsatzsteuer-Beihilfe 167  
Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds 116, 148, 151, 156  
Umweltschutz (Zuschuss) 102, 152  
Unterbringung bei Pflegeeltern, Entgelte 92  
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft 57

## V

Veranstaltungen 23, 41  
Verbände, Vereine – Beiträge an 46  
Verein Wiener Frauenhäuser 94  
Vergnügungssteuer, Förderung aus dem Erträgnis 165  
Verkehrsbauwerke 115  
Verkehrsregelung, zentrale 119, 120  
Verkehrsverbund 121  
Verkehrszeichen 118  
Verlassenschaften, Erträgnisse 88, 89  
Versicherungen 20  
Verstärkungsmittel 169  
Vertretung der Stadt 19  
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 19  
Verwaltungsabgaben 165  
Verwaltungsakademie 49  
Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats 161  
Verwaltungsstrafen 20, 165  
Veterinäramt 53  
Volksbildung 73  
Voranschlag, Vorbemerkungen 1  
Voranschlagsquerschnitt und Überleitungstabelle 16  
Vorwort III

## W

Wachstum und Beschäftigung, Initiative 127  
Wahlamt 27  
Wasserbau 109, 116, 117, 118  
Wassergebühren 147, 148  
Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz 148  
Wasserrohrnetz, Instandhaltung 148  
Wasserversorgung 145  
Wasserwerke 148

WC-Anlagen 41  
Wehranlagen 117  
Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau 122  
Werbeabgabe 61, 65, 77, 143  
Werterhöhungen 147  
Wertpapiere 164  
Wettgebühren, Zuschläge zu den 166  
Wiener Baumschutzgesetz, Ausgleichsabgabe 165  
Wiener Bildungsnetz 61  
Wiener Familienzuschuss 94  
Wiener Festwochen 81  
Wiener Frauenhäuser 94  
Wiener Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 125, 126, 165  
Wiener Geschäftsstraßenförderung 127  
Wiener Gewässer Management GmbH 118, 145  
Wiener Karenzurlaubszuschussgesetz, Abgabe nach dem 165  
Wiener Krankenanstaltenverbund 152  
Wiener Linien 121  
Wiener Linien, Gesetzlicher Sozialaufwand 49  
Wiener Linien, Pensionen 49  
Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwtschaft 101  
Wiener Stadtwerke (Gas-, Elektrizitätswerke und Verkehrsbetriebe) 48, 49  
Wiener Umwelthanwaltschaft 103  
Wiener Wohnen 125  
Wiennovation Betriebliche F & E Calls 127  
Wiennovation LISA Vienna Region 127  
Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen 127  
Wirtschafts- und Technologieentwicklung 127  
Wirtschaftsagentur Wien 127  
Wirtschaftsangelegenheiten, Allgemeine 124  
Wirtschaftsförderung 123, 125, 126  
Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen 127  
Wissenschaft, Förderung 77  
Wohnbau 94  
Wohnbauförderung Neubau 95  
Wohnbeihilfen 95, 96, 97  
Wohnhaussanierungsgesetz 97  
Wohnungsberatung 95  
Wohnungskommission, Vergütungen 95

## Z

Zäune 148  
Zeitungen 165  
Zentraler Einkauf 135  
Zertifizierungsstelle 157  
Zivilschutz 56  
Ziviltechniker (Leistungen) 41

Zuschläge zu den Wettgebühren 166  
Zuschuss (des Bundes) zur Beschaffung von  
Katastropheneinsatzgeräten 55, 167  
Zuschüsse 95, 97, 107, 108, 122, 125, 127, 142,  
147, 152, 161, 166, 167  
Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund 107  
Zuschüsse des Bundes 142, 147, 167  
Zuschüsse Katastrophenfonds 167  
Zuschüsse nach dem FAG 166  
Zuschüsse zum Zwecke der  
Krankenanstaltenfinanzierung 166  
Zuweisung an die Bezirke für investive Maßnahmen 162  
Zwischentransporte 106